www.e-rara.ch

Ewige Anbettung dess allerheiligsten Altars-Sacrament, in dem Geist und in der Wahrheit, zu offentlich- und feyrlich-immerwährendem Gottes-Dienst in vier und zwanzig Stund-Andachten

Walser, Iso

Gedruckt, und zu finden im Fürstl. Gotteshauss St. Gallen, 1774

Stiftsbibliothek St. Gallen

Shelf Mark: SGST 13104

Persistent Link: https://doi.org/10.3931/e-rara-102651

www.e-rara.ch
Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Visual Library

STIFTSBIBLIOTHEK
13 104
ST. GALLEN

Lith u Kunstv Gebr Cal N Benziger in Einsiedeln

Stiftsbibliothek
St. Gallen

Ewige Anbettung

Deß allerheiligsten

Altars-Sacrament,

In dem Geist und in der Wahrheit,

Zu

Offentlich- und Feyrlich-immerwährendem

GOttes-Dienst

In vier und zwanzig

Stund-Andachten

eingerichtet

Für die Löbl. Jungfrauen-Klöster

Der Fürstlich-St. Gallischen Landen;

Auch

Zu allgemeinem Trost, und Nutzen aller andächtig- und eifrigen Verehrer

Deß

Hochheiligen Geheimnuß,

Von

P. Iso Walser, Ord. des Heil. Bened. Capitularn des Fürstl. Stifts St. Gallen.

Mit Genehmhaltung der Obern.

Gedruckt, und zu finden im Fürstl. Gotteshauß St. Gallen, 1774.

Dem Hochwürdigsten
des Heiligen Röm. Reichs
Fürsten
Und
Herrn Herrn
LEO
Der Fürstlichen und dem heiligen Römischen Apostolischen Stuhl unmittelbar untergebenen
Stift St. Gallen,
Wie auch des freyen Gottshaus St. Johann im Thurthal Ord. des Heil. Bened.
Abbten,
Grafen im Toggenburg, Rittern des Königlichen Ordens der Verkündigung MARIÆ, &c.

Meinem gnädigsten Fürsten,
und Herrn.

Hochwürdigster
Des Heil. Röm. Reichs
Fürst, und Herr,
Gnädigster Herr.

Der heilige Glaub, welchen die Catholische Kirch schon zur Zeit der Aposteln von dem hochheiligen Altars-Geheimnuß ohne Aenderung bishero gehalten hat, und die zarte Andacht, mit welcher die Glau-

Glaubigen aller Zeiten dieses heiligste Sacrament angebettet haben, sind mit dem ersten Eintritt des heiligen Gallus in die von ihme auserkiesene Einöde eingeführet worden. Nach Zeugnuß des Abbts Walafrid *Vit. c. 1.* hat zwar Gallus die hohe Priesterwürde nur gezwungen angenommen: und da er sich wegen zugestossener Krankheit von seinem heiligen Abbt Columbanus scheiden müssen, war ihme die Entrichtung des heiligen Meßopfers bis nach dem Ableiben desselbigen verbotten. Jenes beweiset die grosse Demuth und Ehrforcht, welche der heilige Gallus in seinem Herzen ernährte gegen dem wundervollen Sacrament. Das Verbott der heiligen Meß prüfte seine Gehorsame, welche desto mehr des Heldenmuths hatte, weilen Gallus in das liebvolle Geheimnuß ganz verliebt, anstatt des sacramentalischen Opfers,

sein Herz, Willen, und Liebe opferen mußte. Doch was dem heiligen Vatter nicht erlaubt ware, hat er seine Jünger gelehret, und durch sie in das Werck gestellet. Gallus hat nicht allein das Creutz Christi in dieser Gegend aufgestellt, zur Gedächnuß des blutigen Opfers am Creutz; sondern auch eine Kirch erbauet für das Heiligthum, auf dem Altar das allerheiligste Sacrament zur Anbettung auszusetzen, und GOtt durch das unblutige Opfer zu ehren: wie er dann selbst angefangen, so bald ihme in einem himmlischen Gesicht das Hinscheiden Columbani eröffnet worden. Also hat unser heilige Vatter die sacramentalische Anbettungs-Andacht schon im Jahr 614. mit sich gebracht, und seine Söhne haben selbige als eine Erbschaft des heiligen Vatters immer erhalten.

Der

Der grosse GOtt hat sie in dem heiligen Othmarus mit einem auserordentlichen Wunder verherrlichet, da er denen in dem Grab auf der Brust, und unter dem Haupt Othmari gefundenen Oblaten oder Hostien viele Jahre die Unverweesenheit, ohne Aenderung der Farb, und der Gestalt gegeben hat. Auch hat der Heil. Othmarus seine Liebe und Andacht gegen dem hochheiligen Sacrament zu erkennen gegeben, da er öfters in priesterlicher Kleidung mit vollem Glanz erschunen ist.

Von dem Heil. Notkerus bezeuget sein Lebens-Verfasser Ekehardus, daß der heilige Mann nur durch vielen Gehorsam gezwungen das Priesterthum empfangen, und nach dieser Würde seinen gottseligen Eifer verdoppelt, und

in der lezten Krankheit im Jahr 912. die heilige Geheimnussen des Leibs und Bluts JEsu Christi empfangen habe. Was Notkerus, daß zeigten unzähligviele andere Nachkömmlinge unserer heiligen Vättern in der Hochschätzung, Liebe, und Anbettung des hochwürdigsten Sacraments: also zwar, daß diese sacramentalische Andacht billich als eine kann angesehen werden, welche zu allen Zeiten in dem Kloster St. Gallen absonderlich geblühet hat.

Diese war die Sorgfalt der Aebbten und Fürsten des St. Gallischen Stifts, daß die Ehre deß heiligsten Sacraments immer fortgepflanzet und vermehret wurde. Als Engelbertus II. um das Jahr 925. wegen dem Einfall der Hunnen, mit den Seinigen aus dem Kloster weichen müssen, und nach

Ab-

Abzug der Feinden doch nicht genugsame Sicherheit ware; schickte er mitler weil einige aus seinen Geistlichen in das Kloster, das heilige Meßopfer allda zu halten, und den sacramentalischen GOTT in selbem anzubetten. Abbt Ymmo um das Jahr 976. verwendete grosse Kösten, mit Gold und Silber alles das jenige zu verherrlichen, was zum Altar des HErrn, zum heiligen Meßopfer, zur Ehre des heiligsten Sacraments gehörte. Von Abbt Udalricus VI. um das Jahr 1204. schreibt Conradus de Fabaria, daß er mit solchem Eifer und Andacht das heilige Meßopfer zu lesen pflegte, daß er mehr ein Engel, als ein Mensch zu seyn schine. Gleiche Gesinnungen, gleichen Eifer für die Anbettung dieses Geheimnuß hatten immer nachfolgende St. Gallische Fürsten, Udalri-

cus VIII. Diethelmus, Joachimus, Bernardus, Pius, Cœlestinus Sfondrati, und andere. Daher hat seinen Ursprung jener uralte löbliche Brauch, daß die St. Gallische Ordens-Geistliche öfters in dem Tag das hochheilige Geheimnuß besuchen, und mit tiefester Ehrerbietigkeit anbetten.

Hochwürdigster Fürst, gnädigster Herr! kaum hatte die Vorsichtigkeit des Allerhöchsten Euer Hochfürstl. Gnaden zu der so beschwärlichen Regierung der Fürstl. Stifts und Gottshauses St. Gallen berufen, ware schon eine dero ersten Sorgfalten, daß unter der Regierung dero Vorfahrers Cœlestinus II. Hochsel. Gedächt. angefangene Institut, und gestiftete neue Kloster von der ewigen Anbettung des allerheiligsten Sacra-

ment

ment des Altars zu neu St. Gallen in Libingen, zu seiner Vollkommenheit zu bringen, die Zahl der jenigen zu vermehren, welche das hohe Geheimnuß Tag und Nacht mit zärtister Andacht, zu grosser Erbauung der Glaubigen, verehren und anbetten sollten. Dieser heilige und wahrlich Fürstliche Eifer für die Ehre des höchsten Geheimnuß hat sich in dem Libingischen Gebürg nicht einschliessen lassen. Durch die weiseste Einrichtung, und hohe Verordnung Euer Hochfürstl. Gnaden ist auch das uralte Gotteshauß unter dem Titel St. Maria der Engeln bey Wattwyl der ewigen Anbettungs-Andacht theilhaftig worden; damit der jenige auf Erden an einem den Engeln geheiligten Ort die ununterbrochene Pflicht der tiefesten Gottseligkeit empfienge, welcher in dem

Him-

Himmel von den Englischen Geistern ewig angebettet wird. Die grosse Hochschätzung; die heiligste Liebe, welche Euer Höchfürstl. Gnaden in ihrem Andacht-vollen Fürsten-Herz gegen dem sacramentalischen GOtt immer ernähren; der besondere Seegen Gottes, welchen ein so heylsam- und hochgepriesene Andacht für die Hochfürstliche Länder nach sich ziehen muß, haben diese Fürstliche Entschliessungen bewürket. Zu eben diesem Ende, damit die ewige Anbettung noch mehr verherrlichet wurde, wollten Euer Hochfürstl. Gnaden solche mit auserlesenen, und in vier und zwanzig Anbettungs-Stunden getheilte Andachten versehen: dadurch die Herzen der ewigen Anbetterinnen immer in dem Geist erhalten, und der Eifer mehr und mehr entzündet wurde.

Da

Da nun die Gnad dieser heiligen Arbeit auf mich gefallen, wem solle sie billicher gewidmet werden, als dem jenigen, durch dessen gnädigste Bestimmung sie unternommen worden, und anjetzo an das Licht kommet? Der hohe Namen, den ich bey Anfang dieser Blätern vorgesetzet habe, solle nicht allein denenselben den gnädigsten Schutz, sondern auch den Fürstlichen Glanz geben, und zum ewigen Denkmahl dienen, daß unter der glorreichen Regierung Euer Hochfürstl. Gnaden die Alt-St. Gallische Andacht zum hochheiligen Geheimnuß des Altars, durch die Einführung und Verherrlichung der ewigen Anbettung, ein grosses Wachsthum empfangen habe.

Sie geruhen dann Hochwürdigster Fürst, gnädigster Herr, die-

diese vier und zwanzig Stunden mit angebohrner Hochfürstl. Milde aufzunehmen, als so viele Zeugen meiner tiefesten Ehrforcht, und uneingeschränkten Unterthänigkeit, welcher ich mein noch übriges Leben bis auf den lezten Augenblick gänzlich widme, und mich in die Hochfürstliche Huld- und Gnaden empfehle

Euer Hochfürstlichen
Gnaden!

Demüthig-gehorsamster Sohn
P. ISO Walser.

An

An die Wohl-Ehrwürdige Klosterfrauen

Der ewigen Anbettung Des Allerheiligsten Sacraments.

DEr hohe Beruf, durch welchen der allgütige GOtt seine auserwählte Töchtern aus den Gefahren der Welt in die Sicherheit des geistlichen Ordens-Stands, zu seinem heiligen Dienst, zu seiner Liebe beruffen hat, ist ein so grosse Gnad, daß sie niemahl genug erkennet, niemahl genug verdanket werden kann. Die Welt und alle zeitliche Unruhen verlassen, das Leben aber allein der wahren Frömmigkeit, der reinen Unschuld, der zarten Liebe des höchsten Guts widmen, ist eine Quell aller Gnaden, der süssisten Herzens-Ruhe, vieles Trostes, und der unverfälschten Heiligkeit. Dann eine Gott geheiligte Jungfrau, wie der heilige Paulus zu den Corinthern schreibet, gedenket allein, was zu GOtt gehöret, damit sie an Leib und in dem Geist

hei-

heilig seye, und GOtt gefalle. Deßhalben wird die Beschäftigung einer solchen von der Welt abgesönderten Seel keine andere seyn, als der immerwährende Umgang mit GOtt, die Betrachtung göttlicher Geheimnussen, und eine beständige Uebung der Andacht.

Zu diesem Ende kann nichts füglichers erfunden werden, als die ewige Anbettung des hochheiligsten Sacraments des Altars; jene gottselige Andacht, welche in der Catholischen Kirch in diesen leztern Zeiten immer mehr beförderet wird. Dann wo kann eine geistliche Person sich besser mit GOtt unterhalten, als vor dem Hochwürdigsten Gut? Wo die hohe Geheimnussen des Glaubens anmüthiger betrachten, als in Gegenwart des jenigen, der alle in sich enthaltet? Wo das Herz in zärtiste Tugends-Uebungen sich eifriger ausgiessen, als in tiefester Anbettung des Wunder- und Liebsvollen Sacraments?

Solche hochgepriesene Gottseligkeit zu erleichteren, seynd gegenwärtige Andachten für 24. Stunden verfasset worden; und finden sie nun Wohl-Ehrwürdige Anbetterinnen, hier jene Begierden erfüllet,

mit

mit welchen sie nach einer solchen Einrichtung so sehnlich getrachtet haben. Nur ist vonnöthen, daß diese Anbettung in dem Geist, und in der Wahrheit geschehe. Nachfolgende kurze Regeln werden es bewürken.

I Vor dem Gebett muß das Herz bereitet seyn. Es muß die stille Ruhe geniessen, und von keiner Anmuthung einige Verwirrung leyden. Hierzu dienet die vorgehende Gemüths-Erholung, die Hindanlegung zeitlicher Geschäften; wie auch eine kurze Betrachtung jenes Geheimnusses, welches in der Stund vorkommet. Die Anfangs-gesetzte Gemüths-Erhebung giebt eine solche an die Hand.

II. In würklicher Abhaltung solle das Herz mit dem Mund übereins stimmen. Ja mehr der innerliche Geist, als die Wort, wird die Anbettung heilig, trostreich, und GOtt angenehm machen. Deßhalben seynd die vorgeschriebne Gebetter bedachtsam und mit Ueberlegung zu gebrauchen.

III Die ewige Anbettung wird zu gröſserer Erbauung dienen, wann die Wort nicht zu geschwind und nicht zu gemach, sondern ordentlich, wohl ausgedruckt,

wohl zusammen gesetzt, mit natürlich- und mittelmässiger Stimm ausgesprochen werden. Also ist das Gebett weniger beschwerlich, und zu innerlicher Andacht mehr kräftig.

IV. Wo der Zusamenhang der Worten, und die Absätz zu lang seynd, mag man solche durch die Abwechslung der Bettenden verkürzeren; doch so, daß der Sinn und Verstand der Worten nicht verkehret werde; welches die Uebung lehren wird.

V. Daß dem Gebett untermischte Gesang macht die Anbettung zierlich und angenehm, und ertheilet ihr eine gewisse zarte Anmuthung, dadurch die Andacht ernähret, und die Zuhörer erbauet werden. Deßhalben sollen die Lobgesänger, wann es möglich, gesungen; obwohlen sie auch glathin können gebettet werden.

VI. Wann das Stund-Gebett zu lang ist, mag etwas hinweggelassen werden, daß zur Haupt-Andacht weniger gehöret. Man muß hierinfahls eine kluge Vorsichtigkeit gebrauchen.

Die sorgfältige Beobachtung dieser Anmerkungen wird der ewigen Anbettung die wahre Kraft, eine besondere Zierd, die Zärtigkeit der Andacht, und eine grosse Auferbaulichkeit geben.

End-

Endlich wünsche ich, durch diese meine geringe Bemühung, aller Verdiensten, und der heiligen Früchten der ewigen Anbettung zu immerwährenden Zeiten theilhaftig zu werden; und schliesse mit herzlicher Begierde:

Gelobt und angebettet seye ohne End, das allerheiligste Altars-Sacrament.

Ordnung der XXIV. Stunden.

I. Stund. Der allerheiligsten Dreyfaltigkeit. Blat 1.
II. Stund. Des allerheiligsten Altars-Sacrament. = 26.
III. Stund. Der Fruh-Andacht. 47.
IV. Stund. Des allerheil. Meßopfers. 72.
V. Stund. Der Heil. Communion. 94.
VI. Stund. Der Tagzeiten. = 125.
VII. Stund. Der H. sieben Bitten. 155.
VIII. Stund. Der allerseligsten Jungfrau und Mutter GOttes. = 179.
IX. Stund. Für das Heyl des Vatterlands. = = 211.
X. Stund. Des H. Namen JEsus. 237.
XI. Stund. Des allerheiligsten Herzens JEsu. = = = 258.

XII. Stund. Der Heiligen fünf Wunden Christi. = = = 283.
XIII. Stund. Für die arme Christglaubige Seelen. = = 303.
XIV. Stund. Der Versöhnung mit GOtt. = = = 322.
XV. Stund. Der Danksagung für alle göttliche Gutthaten. = 348.
XVI. Stund. Der Besuchung des allerheiligsten Sacraments. = 361.
XVII. Stund. Der XV. heiligen Geheimnussen Christi. = = 390.
XVIII Stund. Der Vorbereitung zum Tod. = = = 429.
XIX. Stund. Des heiligen Creutzweegs, oder XIV. Stationen. = 467.
XX. Stund. Der ewigen Freuden im Himmel. = = = 506.
XXI. Stund. Des Glaubens. 530.
XXII. Stund. Der Hoffnung. 550.
XXIII. Stund. Der Liebe. 573.
XXIV. Stund. Der Weegzehrung des allerheiligsten Sacraments. 601.
Gedächtnuß des heiligen Vatters Benedictus. = = = 631.
Gedächt. des H. Vatt. Franciscus. 632.
Kirchen-Gebetter an allen Sontägen. 633.

Ewige

Ewiger Anbettung

Erste Stund Der Allerheil. Dreyfaltigkeit.

HErr eröffne meine Lefzen,
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

DEn ewigen GOtt ohne Anfang und ohne End,
Kommt, lasset uns ewig anbetten.
Dem allmächtig-dreyeinigen GOTT, Vatter, Sohn, und heiligen Geist,
Kommt lasset uns ein ewiges Lob, und Danck abstatten.

JEsu Christo unserm GOtt, und Heyland, im heiligsten Altars-Sacrament,
Kommt, lasset uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten.
Laßt uns mit allen Englen, und Heiligen der Himmlen anstimmen:
Heilig, Heilig, Heilig,
Ist der HErr, der allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren.
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit!
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Gemüths-Erhebung.

O JEsu! eingebohrner Sohn des ewigen Vatters! einer göttlichen Natur und Wesenheit mit ihme: In dir hat er sein unendliches Wohlgefallen; ich bette dich an, in tiefester Demuth, als meinen GOtt, und HErrn!

O JEsu! von dem Vatter, und von dir gehet zu gleich aus der heilige Geist. Dich mit dem Vatter und dem heiligen Geist bette ich an, als meinen Schöpfer und ersten Anfang!

O JEsu! erleuchte meinen Verstand, und entzünde meinen Willen, damit ich dich vollkommen liebe, und mit dem Vatter und heiligen Geist ewiglich anbetten möge.

Neumüthige Abbitt.

HEilige Dreyfaltigkeit! grosser und schröcklicher GOtt! aber auch barmherzig denjenigen, die dich lieben. Wir haben gesündiget, und seynd von deinen Gebotten abgewichen.

HErr verzeihe uns, und wende deinen Zorn von deinem Volck ab; Dann bey dir ist Barmherzigkeit, und Versöhnung.

Erhöre mein Gebett, und mein Flehen; daß ich in deinem Heiligthum ausgiesse.

JEsu durch deine Vermittlung seye mit uns deine Gnad, die Liebe deß Vatters, und die Gemeinschaft des heiligen Geists, Amen.

Vorgesang. Gebenedeyt sey die heiligste Dreyfaltigkeit, und unzertheilte Einigkeit! Lasset uns sie loben in Ewigkeit: dann sie hat uns Barmherzigkeit erwiesen.

Lobgesang.

HErr du bist groß in Ewigkeit, * und dein Reich währet ewiglich.

Lobet den HErrn ihr Kinder Israel, * und preiset ihne vor den Völkern.

Verkündiget seine Wunderwerck; * dann kein anderer allmächtiger GOtt ist, als er allein.

Lobet den HErrn alle seine Auserwählte; * haltet fröhliche Täg, und danket ihme.

O HErr du bist unser Schöpfer; * und wir alle seynd Werck deiner Händen.

Du hast durch deine grosse Macht, und durch

deinen starken Armb Himmel und Erden erschaffen: * und ist kein Ding, daß dir schwer falle.

Du starker, du grosser und mächtiger: * dessen Nam ist, der HErr der Heerschaaren.

Du bist groß in deinen Rathschlägen: * und unsern Gedanken unbegreifflich.

Du O HErr wirst in Ewigkeit bleiben: * und dein Thron von einem Geschlecht bis zu dem andern bestehen.

Allmächtiger HErr, du GOtt Israels: * du bist der HErr, unser GOtt: und dich O HErr wollen wir loben.

Du hast deine Forcht in unsere Herzen gegeben: * Damit wir deinen Namen anruffen.

GOtt! unser GOtt seegne uns: * GOtt seegne uns, und alle Welt soll ihne förchten.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn: * und dem heiligen Geist;

Als er war im Anfang, jezt, und allweg, * und zu ewigen Zeiten, Amen.

Vorgesang. Gebenedeyt sey, ꝛc. wie oben fol. 3.

℣. Lasset uns loben den Vatter, und Sohn, samt dem heiligen Geist:

℟. Lasset uns ihne loben, und erhöhen zu ewigen Zeiten, Amen.

Lasset uns betten.

Allmächtiger ewiger GOtt, der du deinen Dienern verliehen hast in Bekanntnuß des wahren Glaubens, die Ehr und Glory der ewi-

wigen Dreyfaltigkeit zu erkennen, und in Macht der Majestät die Einigkeit anzubetten: wir bitten dich, daß wir durch eben dieses Glaubens feste Beständigkeit vor allem widrigen An- und Zufall bewahret werden; Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Lobspruch. Gelobt und angebettet seye ohne End
JEsus Christus im heiligsten Altars-Sacrament,
Von mir und allen Creaturen,
An allen Orten, und zu ewigen Zeiten,
Dann er mit GOtt- und Menschheit, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seel, samt dem Vatter und heiligen Geist, wahrhaft, wesentlich, und lebendig daselbst zugegen ist.

Lobgesang.

1.

NAchdem der göttlich Sohn vom Vater ausgegangen,
Doch so, daß er von ihm sich niemal hat getrennt;
Hat er das Heyl der Welt zu wirken angefangē,
Und kame allbereit zu seinem Lebens-End.

2.

Er wußte zwar, daß ihn ein Jünger wurd verrathen,

Daran kehrt er sich doch nur gar auf keine Weiß:
Ja! er that gegen sie noch grössere Wohlthaten,
Und gab sich ihnen selbst zu einer Lebenspeiß.

3.

Da unser Körper ist mit einer Seel begabet,
Und diese beede Ding zerschiedne Wesen sind,
GOtt mit zweyfacher Speiß den ganzen Menschen labet,
Da man sein Fleisch und Blut in diesem G'heimnuß find.

4.

Er wurd ein Mensch, wie wir, da er einst wurd gebohren,
Er wurde unser Speiß im letsten Abendmahl;
Am Kreutz starb er, daß man nicht ewig gieng verlohren,
Nun wartet er auf uns dort in des Himmels-Saal.

5.

O Brodsgestallt! du bist zum Heyl der Welt bereitet,
Du öffnest angelweit für uns die Himmels-Port;
Sich doch! wie unser Feind uns überall bestreitet!
Ach! hülf und stärke uns in diesem G'fahren-Ort.

6. GOtt!

6.

GOtt! der du einzig bist, doch dreyfach in Personen,
Sey ewig da verehrt in diesem Sacrament;
Du wolleſt aber auch uns diesen Dienst belohnen
Mit einem Lebens-Lauff, der dauret ohne End, Amen.
Gelobt und angebettet seye ohne End
JEsus Christus im heiligsten Sacrament,
Von mir und allen Creaturen,
An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Die Cron
Der heiligsten Dreyfaltigkeit.

Ich glaub in GOtt Vatter! allmächtigen Schöpfer, ꝛc.

I. Zehner.
Uebung des Glaubens.

HImmlischer Vatter! dieß ist das ewige Leben, daß ich erkenne dich allein wahren GOtt, und den du gesandt hast, JEsum Christum:

In dessen Glauben ich lebe, der mich geliebt, und sich selbsten für mich dargegeben hat.

Darum bekenne ich einen GOtt in der Wesenheit, und in den Personen die heilige Dreyfaltigkeit:

Dann drey seynd, welche Zeugnuß geben

in dem Himmel, der Vatter, das Wort, und der heilige Geist; und diese drey seynd eins.

Du O JEsu bist die Wahrheit, und hast Wort deß ewigen Lebens:

In welchen gegründet, glaube ich, daß du O JEsu Christe in dem heiligsten Altars-Sacrament mit GOtt- und Menschheit, mit Leib und Seel, samt dem Vatter und heiligen Geist, wahrhaft zugegen seyest.

So seye der heiligen Dreyfaltigkeit ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung,

Von allen Geschöpfen, an allen Orten, zu allen Zeiten, und in alle Ewigkeit:

Aus Ihm, durch Ihn, und in Ihm, seynd alle Ding:

Ihm seye Ehr und Glory in Ewigkeit, Amen.

Folget das Vatter unser, ꝛc. 10. mahl. Hernach: Ehr sey dem Vatter, ꝛc. als er war im Anfang, ꝛc. Endlich: Gegrüsset seyest du Maria! voll der Gnaden, ꝛc.

II. Zehner.

Uebung der Hoffnung.

O Dreyeiniger GOtt! dein heiliger Nam, und die Gedächtnuß deiner Allmacht, Weisheit, und Liebe erquicken die Begierd, und Hoffnung meiner Seel.

Nach dir seufze ich in der Nacht und Finsternuß dieses armseeligen Lebens; und in dem Licht

der

der Erleuchtung wird mein Geist und mein Herz zu dir wachen.

HErr! du allmächtiger König! alle Ding stehen in deinem Gewalt: dann du hast Himmel und Erden gemacht: erhöre mich Armseelige, die flehentlich zu dir ruffet, und auf deine Barmherzigkeit festiglich vertrauet.

Gedenke meiner O GOtt! der jene nicht verlasset, so dich lieben, und auf deine Barmherzigkeit hoffen, alle Sorgfalt werfe ich auf dich; dann du sorgest für uns.

O ewiges Wort, du bist Fleisch worden, und hast in uns gewohnet, voll der Gnad und der Wahrheit: und niemand kommt zu dem Vatter, als durch dich, JEsu Christe, unser Hoffnung, unser Mittler, durch dein heiliges Blut, und die Versöhnung für die Sünden aller Welt!

In dir allein ist unser Heyl: dir ist aller Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden: Auf dich setze ich mein Vertrauen, und hoffe das Leben, welches zu geben, du kommen bist.

Heiliger Geist! der du die Herzen deiner Glaubigen erfüllest, und unsere Schwachheit stärkest; welchen uns JEsus als einen Tröster versprochen hat; ich hoffe das Licht deiner Wahrheit, das Feur deiner Liebe, die Gnad deiner Stärke, und der Beharrlichkeit.

So seye dann der heiligen Dreyfaltigkeit ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung,

Von allen Geschöpfen, an allen Orten, zu allen Zeiten, und in alle Ewigkeit:

Aus Ihm, durch Ihn, und in Ihm seynd alle Ding: Ihm seye Ehr und Glory in Ewigkeit, Amen.

Folget das Vatter unser, ꝛc. 10 mahl: Hernach: Ehr sey dem Vatter, ꝛc. als er war, ꝛc. Endlich: Gegrüsset seyest du Maria, ꝛc.

III. Zehner.

Uebung der Liebe.

O Heilige Dreyfaltigkeit, heiliger GOtt der Heerschaaren, von dessen Herrlichkeit die Erden voll ist; unsterblicher und unsichtbarlicher König der Ewigkeit, ich erkenne deine unendliche Vollkommenheit; Grosser GOtt! wie wunderbarlich ist dein ewiges Wesen! niemand kann es begreiffen.

Ich bette an, verehre, und liebe dich, O unendlich dreyeiniger GOtt! ich erfreue mich ab deiner unermessenen Glückseeligkeit.

Du höchstes und unendliches Gut, und Abgrund aller Vollkommenheit! ich liebe aus allen meinen Kräften dich O GOtt meine Stärke, der du mich gemacht hast: und wem soll mein Herz eigen seyn, als dir allein dem einigen Schöpfer?

O GOtt meine Liebe! wer wird mich scheiden von der Liebe meines GOttes? Wann wird jener Tag anbrechen, und dieser Schatten vergehen, daß ich finde, und vollkommen liebe

den-

denjenigen, den meine Seel liebet, und mit dir in Ewigkeit vereiniget werde!

So seye dann der heiligen Dreyfaltigkeit ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung,

Von allen Geschöpfen, an allen Orten, zu allen Zeiten, und in alle Ewigkeit.

Aus Ihm, durch Ihn, und in Ihm seynd alle Ding: Ihm seye Ehr und Glory in Ewigkeit, Amen.

Folget das Vatter unser ꝛc. 10. mahl; hernach: Ehr sey dem Vatter ꝛc. als er war ꝛc. endlich: Gegrüsset seyest du Maria.

Lobsprüch.

I. HEilig! heilig! heilig ist der HErr, der allmächtige GOtt, der da war, und der da ist, und der kommen wird!

Ehr sey dem Vatter ꝛc.; als er war im Anfang ꝛc. 3. mahl.

II. Dem, der auf dem Thron sitzet, und dem Lamm, sey Lob, Herrlichkeit, und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Ehr sey dem Vatter ꝛc.; als er war im Anfang ꝛc. 3. mahl.

III. Gebenedeyt sey der dreyeinige GOTT in dem heiligen Tempel seiner Herrlichkeit, und auf dem Thron seines Reichs in Ewigkeit!

Ehr sey dem Vatter ꝛc.; als er war im Anfang ꝛc. 3. mahl.

Lob-

Lobgesang
Te Deum laudamus.

GOtt! dich loben wir: O HErr! dich bekennen wir.
Dich ewigen Vatter ehret die ganze Welt.
Alle Engel, die Himmel, und aller Gewalt darinnen,
Die Cherubim und Seraphim singen dir mit unaufhörlicher Stimm:
Heilig, heilig, heilig ist der HErr GOTT der Heerschaaren.
Himmel und Erden seynd voll der Majestät deiner Herrlichkeit.
Dich lobet der herrliche Chor der Apostlen.
Dich lobet die löbliche Zahl der Propheten.
Dich lobet das hellglanzende Kriegsheer der Martyrer.
Dich preiset in der ganzen Welt die heilige Kirch;
Und bekennet dich als den Vatter von unermessener Majestät,
Und deinen würdigen, wahren, und einigen Sohn:
Und auch den Tröster den heiligen Geist.
O Christe! du bist der König der Herrlichkeit.
Du bist des Vatters ewiger Sohn.
Du hast nicht gescheuet der Jungfrauen Leib, daß du Mensch wurdest, und uns erlößtest.
Du hast überwunden des Todes Stachel, und den Glaubigen das Reich der Himmeln eröffnet.

Du

Du sitzest zu der Rechten GOttes in der Herrlichkeit des Vatters.

Ein zukünftiger Richter wirst du geglaubet.

Darum, O HErr! bitten wir dich, komme zu Hülf deinen Dienern, die du mit deinem kostbaren Blut erlöset hast.

Mache, daß wir mit deinen Heiligen in der ewigen Herrlichkeit gezählet werden.

HErr mache seelig dein Volck, und segne deine Erbschaft.

Regiere, und erhöhe sie biß in Ewigkeit.

Wir loben dich täglich, und preisen deinen Namen ewiglich.

O HErr! du wollest uns diesen Tag von Sünden bewahren.

Erbarme dich unser, O HErr! erbarme dich unser.

HErr! deine Barmherzigkeit komme über uns, als wie wir in dich gehoffet.

In dich O HErr! hab ich gehoffet, lasse mich ewiglich nicht zu Schanden werden.

℣. Gelobt und gebenedeyt sey die allerheiligste und unzertheilte Dreyfaltigkeit:

℟. Von nun an biß in Ewigkeit.

Lasset uns betten.

Allmächtiger ewiger GOtt, der du mich aus unermessener Barmherzigkeit zu deiner wahren Kirch beruffen hast, in welcher ich daß unaussprechlich grosse Geheimnuß der allerheiligsten Dreyfaltigkeit durch den Glauben erkenne, und demüthig anbette; verleihe mir kräf-

kräftige Gnad, also in wahrer Gottseligkeit zu leben, daß ich einstens durch einen glückseligen Tod zur ewigen Anschauung und Anbettung dieser allerheiligsten Dreyfaltigkeit gelangen möge, durch JEsum Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Anmuthung
Des heiligen Thomas von Aquin
Zum Heiligen Sacrament.

1.

ICh bett dich an, O höchstes Gut,
Daß du hier aufbehalten;
Verborgen hast dein Fleisch und Blut
In Sacraments Gestalten.
Sieh' hier mein Herz, sich stellet dar,
Und nach dein'm Willen lenket;
Weil dieses sich hier ganz und gar
In deine Lieb versenket.

2.

Das Aug, der Gschmack und andre Sinn,
Die Menschen hier betrügen:
Doch ich gewiß versichert bin,
Daß nicht das Ohr kann lügen.
Ich sicher glaub, was GOttes Sohn
Mit seinem Wort mich lehret;
Nichts g'wissers ist, ob man es schon
Von ihm nicht selbsten höret.

3. Es

3.

Es war allein am Creutzes-Stamm
Die GOttheit nit gesehen:
Nun GOtt- und Menschheit hier beysamm
Wahrhaft verborgen stehen:
Doch ich bekenne festiglich,
Daß beyde allhier seyen.
Was jener Schächer batt' für sich,
Bitt', wolst auch mir verleichen.

4.

Ich hier nit seh die Wunden dein,
Die Thomas hat gesehen;
Doch dich den GOtt und HErrn mein
Wird jederzeit gestehen.
Ein steiffer'n Glauben wolleſt mir
Von Tag zu Tag bescheren:
Auch meine Hoffnung für und für
Samt deiner Lieb vermehren.

5.

Dich hat der HErr vor seinem Tod
Zum Liebs-Pfand uns gegeben:
Du bist das wahre Himmel-Brod,
So uns erhalt das Leben.
Laß doch mein Herz stäts bey dir seyn;
Mit selben dich verbinde:
Gib Gnad, das es in dir allein
Sein Trost, und Leben finde.

6.

HErr JEsu, wahrer Pelican,
Die Reinigkeit mir schenke:
Was ich im Leben Böß gethan,
In deinem Blut versenke:
Von selbem nur ein Tröpflein mag
Die ganze Welt erlösen;
Bewahren auch von aller Plag,
Und waschen von dem Bösen.

7.

O wahrer GOtt, HErr JEsu Christ,
Den ich verdeckt anschaue;
Wann wird doch kommen jene Frist,
Auf die ich allzeit traue?
Daß ich dich seh in deinem Licht,
Und zu dir auferhoben,
Von Angesicht zu Angesicht,
Dein Klarheit möge loben.

℣. O GOtt unserer Vätter!
℟. Du bist lobwürdig und herrlich.
℣. Gebenedeyt seye der heilige Nam
℟. Deiner Herrlichkeit in alle Ewigkeit!
℣. Heilige Dreyfaltigkeit, deine Geheimnuß seynd unergründlich;
℟. Deine Wunder mächtig:
℣. Dein Reich ist ewig, dein Gewalt ist ohne End.
℟. Dir sey Lob und Dank in Ewigkeit.

Las-

Lasset uns betten.

Allmächtiger ewiger GOtt, der du durch deinen eingebohrnen Sohn deine Majestät uns geoffenbahret, und das allerheiligste Sacrament des Altars hast einsetzen lassen, damit wir durch dessen Wirkung zu deiner ewigen Anbettung in dem Himmel gelangen möchten: verleihe gnädiglich, daß wir daß hochheilige Geheimnuß der allerheiligsten Dreyfaltigkeit in tiefester Ehrforcht allzeit anbetten, und von dem heiligsten Altars-Sacrament die kräftigste Früchten geniessen; durch denselben unsern HErrn JEsum Christum; Amen.

Litaney,

Von der allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns,
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
Wahre, und einige Dreyfaltigkeit,
Heilig- und unzertheilte Einigkeit,
Einigkeit in der Wesenheit, und Dreyfaltigkeit in den Personen,
Einige, und gleiche Majestät,
Ungebohrner Vatter,

Erbarme dich unser.

Eingebohrner Sohn,
Heiliger Geist ausgehend von Beyden,
Heiliger GOtt,
Heiliger starker GOtt,
Heiliger unsterblicher GOtt,
O GOtt, der du alles aus nichts erschaffen hast,
Der du alles wunderbahrlich erhaltest,
Der du alles zum Besten deiner Auserwählten ordnest,
Allmächtiger GOtt,
Allerweisister GOtt,
Unendlich gütiger GOtt,
O GOtt dessen Barmhertzigkeit über alle deine Werck,
Dessen Gerechtigkeit heilig, und erschrecklich in ihren Urtheilen,
Dessen Vorsichtigkeit in ihren unbegreiflichen Anordnungen niemahl fehlet,
Ewig durch dich selbst allein glükseeliger Gott,
Ewig dir selbst allein vergnüglicher GOtt,
Ewig von allem allein unabhangender HErr, und GOtt,
O GOtt, der du unsers Guten nicht vonnöthen,
In dem wir leben, wirken, und seyn,
Auß deme, durch dene, und in deme Alles,
In allen Worten, und Versprechen getreuer GOtt,
Alle geringste gute Werk ewig belohnender GOtt,
Alle auch kleinste Sünden erschrecklich straffender GOtt, Hei-

Erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit unser Liebe, Erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit unser Hoffnung, Erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit, unser Anfang, letztes Zihl, und End, Erbarme dich unser.
Bis uns gnädig, Verschone uns, O HErr.
Bis uns gnädig, Erhöre uns O HErr.
Von allem Uebel, Erlöse uns O HErr.
Von allem Unglauben, und Ketzerey,
Von allem Mißtrauen, und Verzweiflung,
Von Uebertrettung deiner heiligen Gebotten,
Von Begierlichkeit der Augen,
Von Begierlichkeit deß Fleisches,
Von Hoffart des Lebens,
Von allem Mißbrauch deiner heiligen Gnaden, und Gutthaten,
Von dem gähen, und unvorgesehenen Tod,
Von der ewigen Peyn, und Beraubung deines heiligen Angesichts,
Durch dein unendlich göttliches Wesen,
Durch die Majestät deiner unendlichen Glory,
Durch die Reichthum deiner ewigen Glückseeligkeit,
Durch die Viele deiner Erbarmnussen, und Liebe,
Durch alle Geheimnuß, Verdienst, und Opfer unsers Erlösers, und seiner heiligen Kirch.
Durch die Fürbitt der Jungfräulichen Mutter

Erbarme dich unser.

Erlöse uns O HErr.

ter GOttes Mariä, und aller Auserwählten, Erlöse uns O HErr.

Wir arme Sünder, Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß wir erkennen dich wahren GOTT allein, und den du gesandt hast JEsum Christum,

Daß wir unseren Verstand gefangen geben in den Gehorsam deß Glaubens,

Daß wir in allen Anfechtungen, Trübsal, und Kleinmüthigkeit uns erinneren deiner Liebe, und Barmherzigkeit,

Daß wir in Freud, und Leyd eine wahre Lieb aus allen Kräften dir eifrig erzeigen,

Daß wir durch ein demüthig- und zerknirschtes Herz, welches du niemahl verachtest, würdige Früchten der Buß bringen mögen,

Daß wir unseren Willen im Leben, und Tod, mit deinem heiligsten Willen vollkommen vereinigen,

Daß wir mit allen heiligen Sacramenten, zu dem letsten Tods-Kampf gestärket werden,

Daß wir unsere Seelen in deine allmächtige Händ aufgeben können,

Daß wir in deinem heiligsten Namen dieses Zeitliche enden, und das ewige Leben anfangen mögen,

Heilige Dreyfaltigkeit, unser GOtt, und Alles,

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst

die

die Sünd der Welt, Verschone uns O HErr.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O HErr.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O HErr.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. HErr erbarme dich unser.

Vatter unser.

℣. Gelobt bist du O HErr GOtt unser Vätter.
℟. Und über alles erhöhet zu allen Zeiten.
℣. Lobet den Vatter, und Sohn, samt dem heiligen Geist.
℟. Lobet, und erhöhet ihn zu allen Zeiten.
℣. HErr erhöre unser Gebett.
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.

Gebett.

ALmächtiger ewiger GOtt, der du deinen Dieneren gegeben hast, in der Erkanntnus des wahren Glaubens die Glory der ewigen Dreyfaltigkeit zu erkennen, und in Macht der Majestät die Einigkeit anzubetten: Wir bitten, daß wir in Beständigkeit desselbigen Glaubens von aller Widerwärtigkeit allezeit bewahret werden; durch JEsum Christum unsern HErrn, deinen Sohn, welcher mit dir lebt, und regiert, in Einigkeit des heiligen Geists, wahrer GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Andächtige Gedächtnuß Von denen heiligen GOttes.

I.

Von der seeligsten Jungfrau und Mutter GOttes.

Vorges. GEgrüsset seyst du Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, Süssigkeit, und Hoffnung sey gegrüßt! zu dir schreyen wir elende Kinder Evä: zu dir seufzen wir Traurende und Weinende in diesem Thal der Zähren.

Eja unsere Fürsprecherin wende deine barmherzige Augen zu uns, und nach diesem Elend zeige uns JEsum die gebenedeyte Frucht deines Leibs, O milde, O gütige, O süsse Jungfrau Maria.

℣. Bitt für uns O heilige GOttes-Gebährerin,

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns betten.

WIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Herzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden; durch denselben deinen

nen Sohn, unsern HErrn JEsum Christum; Amen.

Folget die Gedächtnuß von dem Heil. Ordens-Stifter / aus dem Anhang.

Item die Gedächtnuß des Sonn- Feyr- oder Festtags / aus dem Anhang.

Gedächtnuß der Verstorbenen.

WIr befehlen dir, O HErr, die Seelen der abgestorbenen Christglaubigen (die Seel deines Dieners N. N.) und bitten dich demüthig, du wollest sie, nachdem sie der Welt abgestorben, bey dir leben lassen, und was sie aus menschlicher Schwachheit sündhaftes begangen, wollest du ihnen (ihr) gnädiglich verzeihen durch JEsum Christum unsern HErrn, Amen.

Psalm de profundis.

AUs der Tieffe, O HErr, ruffe ich zu dir: * HErr erhöre meine Stimm.

Deine Ohren wollen acht haben * auf die Stimm meines Gebetts.

Ach HErr, wann du alle Missethaten beobachten willst, * wer wird bestehen?

Aber bey dir ist Vergebung; * und um deines Gesetz willen verlasse ich mich auf dich.

Meine Seel verlaßt sich auf sein Wort: * meine Seel hoft auf den HErrn.

Von frühe Morgen biß in die Nacht * soll Israël auf den HErrn hoffen.

Dann bey dem HErrn ist Barmherzigkeit; * und überflüßige Erlösung.
Und er wird Israel befreyen * von allen Sünden.

℣. HErr gieb ihnen (ihr) die ewige Ruhe:
℟. Und das ewige Licht leuchte ihnen (ihr)
℣. HErr lasse sie ruhen im Frieden,
℟. Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

GOtt dessen Eigenschaft ist, allzeit zu erbarmen, und zu verschonen, wir bitten dich demüthig, du wolleſt die Seelen deiner Dienern (Seel deines Dieners) welche du aus dieser Welt abgeruffen, von deinen heiligen Englen aufnehmen, und in das himlische Vatterland überbringen lassen, um allda die ewige Freud und Seeligkeit genieſſen zu können. Zu diesem End opferen wir für sie auf deiner unermessenen Barmherzigkeit das unendlich-kostbahre Leben, Leyden, und Sterben deines Sohns JEsu Christi, seine Verdienst, und Genugthungen, seine Schmerzen, und das in seinem bitteren Leyden vergossene Blut: wie auch alle heilige und dir wohlgefällige Werk deiner Heiligen, und deiner Kirch, deren sie Glieder gewesen, und an eine Gemeinschaft der Heiligen geglaubt haben: sehe dieses Opfer mit gnädigen Augen an, und erbarme dich dieser leyden-

den

den Seelen, durch JEsum Christum unsern HErrn, Amen.

Beschluß.

O Allerheiligste Dreyfaltigkeit, GOtt Vatter Sohn, und heiliger Geist, ich beschliesse gegenwärtige Stund-Andacht in tiefester Anbettung deiner höchsten Majestät; mit ewiger Danksagung für alle Gutthaten und Gnaden, und wiedme mein Leben, mein Herz und mein Seel deiner standhaften Liebe.

Weilen aber das ewige Leben ist, dich O himmlischer Vatter, und den du gesandt hast, JEsum Christum erkennen; verleihe, daß wir durch die wahre Erkanntnuß der Geheimnussen unsers heiligen Glaubens das Böse meiden, das Gute üben, und zu deiner ewigen Anbettung im Himmel gelangen.

JEsu im allerheiligsten Sacrament, der du immer lebest, durch deine unendliche Verdienst die Versöhnung und Gnad uns zu erhalten, erbarme dich meiner, und der ganzen Christenheit, absonderlich aller der jenigen, so mir gutes erwiesen haben; und seye uns allen gnädig, und barmherzig, jetzt und in Ewigkeit, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End das heiligste Altars-Sacrament?
℟. In Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!

℟. GOtt sey Dank.
Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Zweyte Stund
Deß allerheiligsten
Altars-Sacrament.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

DAs allerheiligste Sacrament des Altars,
Kommt! laßt uns anbetten.
JESUM Christum unseren HErrn, der das Brod des Lebens ist;
Kommt laßt uns anbetten.
Christum den König, der über die Völker herrschet

schet, und jenen, so ihne genieſſen, die Stärke des Geiſtes giebet,
Kommt! laßt uns anbetten.
JEſu dem lebendigen GOtt im heiligſten Altars-Sacrament,
Kommt! laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abſtatten.
Kommt! laßt uns mit allen Englen und Heiligen der Himmlen anſtimmen:
Heilig! Heilig! Heilig
Iſt der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerſchaaren:
Himmel und Erden ſeynd voll
Seiner Majeſtät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geiſt;
Als er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Lobgeſang.

Pange lingua, ꝛc.

I.

MEin Mund! du ſollſt dich nun mit allem Ernſt befleiſſen,
Das groſſe Sacrament, dein höchſtes Gut zu preiſen.
Dieß Fleiſch und Blut hat GOtt zum werth der Welt gegeben,
Daß ſie, vom Tod befreyt, mit ihm könnt ewig Leben.

2.

Von höchstem Himmels Thron war GOtt zu uns gekommen,
Und hatte uns zu Lieb die Menschheit angenommen,
Doch nicht von einer Frau, von der Jungfrau entsprossen,
Hat er den Lebens-Lauf ganz wunderbar geschlossen.

3.

Als er in letster Nacht das Abendmal genossen,
Hat er den alten Bund erfüllet, und beschlossen,
Weil er sein Fleisch und Blut den Jüngern wolt ausspenden,
Und gab zu einer Speiß sich selbst mit eignen Händen.

4.

Das Brod wird in das Fleisch mit einem Wort verkehret,
Der Wein in wahres Blut, wie uns der Glaube lehret.
Wenn schon der Menschen Witz das Wunder nicht kann fassen,
Soll dennoch unser Glaub sich ganz darauf verlassen.

5.

Laßt uns dieß Sacrament in Demuth hier begrüssen;
Seht! wie der alte Bund ihm habe weichen müssen.

Obwohl die schwachen Sinn dieß G'heimnuß
nicht erreichen,
So zweifelt dennoch nicht an diesem Wunder-
zeichen.

6.

GOtt Vatter und GOtt Sohn! ihr seyd von
uns gepriesen,
All Danck und Lobgesang sey Euch von uns er-
wiesen!
Dem, der von beyden kommt, und ist in allem
gleich,
Gebührt ein gleiches Lob hier und im Himmel-
reich, Amen.

O Allerheiligstes Sacrament des Altars! in welchem JEsus Christus wahrhaft empfangen; die Gedächtnuß seines Leydens verehret, die Seel mit Gnaden erfüllet, und uns ein Pfand zum ewigen Heyl mitgetheilet wird!

℣. Seye angebettet, gelobt, geliebt, und
gebenedeyt,
℟. Von uns und allen Creaturen, an allen
Orten, und zu allen Zeiten, Amen.

Gemüths-Erhebung.

BEy dem letzten Abendmahl nahm JEsus das Brod, und brach es; gab es auch seinen Jüngeren, sagend: Nemmet hin und esset, das ist mein Leib.

O JEsu! du bist das lebendige Brod, so von dem Himmel herabgestiegen: das Brod,

daß

daß du uns geben hast, ist dein Fleisch für das Leben der Welt!

1.

O Fronleichnam sey willkommen,
Unser allerhöchstes Gut!
Dich hat JEsus angenommen
Aus Mariä Fleisch und Blut.
Du hast an dem Creutze müssen
Für die Sünd der Menschen büssen.
Du bist jenes göttlich Lamm,
Daß einst hieng am Creutzes-Stam.

JEsus nahm auch den Kelch, und nachdem er Danck gesagt hatte, gab er denselben seinen Jüngern, sprechend: Dieß ist mein Blut des neuen Bunds.

O JEsu! dein heiliges Blut waschet uns von allen Sünden, stärket unsere Seelen, und löschet den schädlichen Durst nach den schnöden Eitelkeiten.

2.

Hier sieh ich die Seitenwunde,
(Welch ein tieffer Herzensstoß!)
Die am Creutze offen stunde,
Die von Blut und Wasser floß.
Wenn ich einst wird sterben müssen,
Laß, O GOtt! auch mir zufliessen
Diesen theuren Lebens-Saft,
Der geb mir die letste Kraft.

Sehet! daß ist mein Heyland! lobet ihn, und ruf-

ruffet seinen heiligen Namen an. Erthöne von Lobgesängen du Berg Sion! denn der grosse und heilige GOtt Israels wohnet mitten in dir!

O JEsu! du hast uns bis an das End geliebt, da du dieß Denkmahl deiner Wunder aufgerichtet, und deine heilige Gegenwart bis zu End der Zeiten verheissen hast.

3.

Guter Hirt! ach sey uns armen
Unser wahres Lebens-Brod,
Wollst dich über uns erbarmen,
Spring uns bey in aller Noth:
Ach erfülle unser Sehnen,
Führ uns aus dem Thal der Thränen
In das Land, wo niemand traurt,
Wo das Leben ewig daurt, Amen.

Demüthige Abbitt.

HErr! wer ist dir in der Stärke gleich? Wer ist so groß in der Heiligkeit? so erschrecklich und lobwürdig in den Wundern, die du gewirket hast?

Und dannoch ist die Welt so vermessen, und so undankbar gegen deiner höchsten Majestät, und unendlichen Güte!

Grosser GOtt im heiligsten Sacrament, JEsu Christe unser Heyland, ich lige auf der Erden mit gebognen Knien, in dem Geist der Demuth, und bekenne mit zerknirschtem Herzen meine Sünden, voll der Reu und Leyd,

und flehe dich an um Gnad und Barmherzigkeit.

Höchstes Gut! ach der Greuel der Bosheit, des Undanks, und der gottesräuberischen Entunehrungen, welchen die sündige Welt immerfort wider dich im hochheiligen Sacrament ausübet, werfet mich in den Abgrund der Beschämung, der Betrübnuß, und des bittersten Leyds!

JEsu mein GOtt! ich komme mit dem unendlichen Werth deiner Verdiensten, deiner Genugthuungen, deines Lebens und Sterbens; und opfere diesen deiner erbarmenden Güte zum Ersatz aller Unbilden, so du leydest von der bösen Welt im heiligsten Sacrament! Ach ich bitte fußfällig um Verzeihung! HErr seye uns allen gnädig und barmherzig, Amen.

Andacht einer verliebten Seel vor dem Heiligen Sacrament.

I.

JEsu Christe mein GOtt und Erlöser! wie wunderbarlich ist deine Allmacht, Weisheit, und Güte, da du dieß hochheilige Sacrament eingesetzet, und in demselben deine Hochheit verborgen hast! durch den heiligen Glauben bin ich versicheret, daß du in diesem göttlichen Geheimnuß des Altars wesentlich und wahrhaft gegenwärtig seyest. Kein irdi-

sches

sches Brod, sondern du mein liebster Heyland bist hier zugegen.

Ich glaube dieses festiglich, obwohlen ich dich mit leiblichen Augen nicht siehe. Das Licht des Glaubens giebt mir in dieser heiligen Hostia zu erkennen dich den unsterblichen König und HErrn Himmels und der Erden.

Ich giebe gefangen in den Gehorsam des Glaubens meinen Verstand, und meine Sinn. JEsu mein HErr, und mein GOtt! mit dem Heil. Thomas erkenne und bekenne ich deine Gegenwart! O verborgener GOtt! du hast mein Herz an dich gezogen; lasse es von dir nicht scheiden.

℣. Sehet! daß ist mein Heyland.
℟. Der grosse und heilige GOtt!

Lasset uns betten.

ERleuchte O HErr unsere Augen mit dem Licht des wahren Glaubens, und entzünde unsere Herzen mit dem Feur deiner Liebe; daß wir von einem heiligen Schreken durchdrungen, den in Geist und Wahrheit hier anbetten, welchen wir hier gegenwärtig zu seyn glauben unsern HErrn und Heyland JEsum Christum, der mit dir lebt und regiert in Ewigkeit; Amen.

2.

ICh bette dich an in tieffester Ehrenbietigkeit O JEsu du König meines Herzens!

Ich werfe mich nieder vor dem Thron deiner unendlichen Majestät, welche ich hier gegenwärtig erkenne, und aus dem Abgrund meines Nichts anbette, mit allen Engeln und Auserwählten des Himmels.

Verborgener GOtt unter den Brodsgestalten! deine unermessene Hochheit, und uneingeschränkte Allmacht drucken zur Erden meine Schwachheit in die tieffeste Erniedrigung; aus welcher ich nicht würdig bin meine Augen zu erheben.

Ich erkenne dich O JEsu als meinen höchsten GOtt, als den HErrn Himmels und der Erden, in dessen Gewalt mein Leben und Tod, und mein ganzes Wesen ist. HErr! lasse dir gefallen meine Anbettung, meine Demuth und Zernichtung.

JEsu mein GOtt und HErr! du hast mir gegeben Leib und Seel, und alles was ich bin: dir opfere ich auf mein ganze Wesenheit, mein Leben und mein Herz, dich ewig anzubetten, und zu lieben. Herrsche mein GOtt! herrsche über mich nach deinem heiligsten Willen; dann du bist der HErr.

℣. GOtt unser HErr ist Groß;
℟. Und seine Macht ist unendlich.

Lasset uns betten.

O GOtt! der du aus erstaunens-würdiger Liebe, in dem Geheimnuß des Altars verhüllet, bey uns hast wohnen wollen, verleyhe,

daß

daß deine Glaubige, welche deine göttliche Majestät hier betrachten und anbetten, immer andurch ein neues Wachsthum der Tugend, und der Heiligkeit erlangen, der du mit dem Vatter und heiligen Geist lebst und regierst in alle Ewigkeit, Amen.

3.

O JEsu meine Liebe im allerheiligsten Sacrament! du bist für mich gestorben an dem Creutz; du hast mich erlöset durch den Werth deines heiligen Bluts; und über daß hast dieses heilige Liebs-Geheimnuß eingesetzt zu meinem Trost. O unendlich liebenswürdiger Heyland! wie vieles hast für mich gelitten, und gethan? ich müßte ein undankbares, und steinhartes Herz haben, wann ich dich nicht liebte.

JEsu du wahrer Liebhaber der Seelen, für welche du dein Leben dargegeben hast! siehe mein armes Herz, daß ich dir schenke, und deiner Liebe für allzeit widme: ich verlange dich zu lieben in Ewigkeit; dann du hast mein Herz verwundet durch deine unaussprechliche Gutthaten; ach! es seufzet nach dir, und will ohne deine Liebe nicht leben.

O GOtt meines Herzens, mein unendlicher Schatz, und mein höchstes Gut! JEsu! ich liebe dich von ganzem Herzen, weil du mein GOtt, mein Heyland bist, so mich geliebt hat bis in Tod.

℣. JEsus, da er die Seinigen geliebt,
℟. Hat er sie auch bis an das End geliebt.

Lasset uns betten.

O GOtt! der du uns unter dem wunderbaren Geheimnuß des Altars die Gedächtnuß deines Leydens hinterlassen hast: Wir bitten dich, verleyhe uns diese heilige Geheimnuß deines Leibs und Bluts also zu verehren, daß wir die Früchten deiner Erlösung immer in uns empfinden mögen, der du mit dem Vatter und heiligen Geist gleicher GOtt lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

4.

Liebs-Seufzer zu JEsu.

O JEsu mein GOtt und Erlöser! dein heiliges Sacrament ist das Pfand deiner Liebe, und das Denkmahl deines schmerzvollen Leydens für mich.

Es lebe JEsus mein Heyland im heiligen Sacrament!

O JEsu du setzest deine unendliche Liebe immerdar fort durch deine beständige Gegenwart in diesem wunderbaren Geheimnuß.

Es lebe JEsus meine Liebe im heiligen Sacrament!

O JEsu mein GOtt! in dir als dem Ursprung alles Guten, als dem Abgrund aller Vollkom-

kommenheit, erkenne ich alle Schönheit, alle Lieblichkeit, alles was die Liebe verdienen kan.

Es lebe JEsus mein höchstes Gut im heiligen Sacrament!

O JEsu! du geliebter meiner Seel, ich schenke dir mein Herz: herrsche in demselben durch deine Gnad, durch deine Liebe: dann ich will dein ganz eigen seyn.

Es lebe JEsus meine Süssigkeit im heiligen Sacrament!

O JEsu! mein gecreutzigte Liebe! wie kann ich dir vergelten deine Schmerzen, deinen Tod, deine Liebe! die Innbrunst meines liebenden Herzens solle dir ewigen Dank erstatten.

Es lebe JEsus mein einzige Freud im heiligen Sacrament!

O JEsu du verborgener GOtt unter so schlechten Brodsgestalten, wie hast dich mir zu Lieb erniedriget! mein Herz und mein Seel frolocken in deiner heiligen Gegenwart.

Es lebe JEsus mein Trost und Alles im heiligen Sacrament!

O JEsu mein ewiges Wohlgefallen! mit zärtister Anmuthung der Liebe küsse ich in dem Geist deine heilige Wunden, aus welchen für mich dein kostbares Blut geflossen ist.

Es lebe JEsus mein verwundte Liebe im heiligen Sacrament!

O JEsu du liebvoller König der Herzen; ziehe mich nach dir! meine Seel ist verwundet, und ich empfinde einen heftigen Trieb, dich immer mehr zu lieben.

Es lebe JEsus meine Begierd im heiligen Sacrament!

O JEsu mein göttlicher Liebhaber in diesem höchsten Geheimnuß! wie kann ich dir meine Liebe bezeugen? Du siehest das innerste meines Herzens: ach JEsu ich liebe dich! was kann ich anders sagen?

Es lebe JEsus mein göttlicher Bräutigam im heiligen Sacrament!

O JEsu du GOtt der Liebe! ich bin nicht würdig dich mit zärtister Ehrforcht zu umfangen! wohl aber werfe ich mich mit der Liebs-Büsserin Magdalena zu deinen heiligen Füssen. Ach daß die Liebs-Thränen das Feur deiner Liebe in mir vermehren!

Es lebe JEsus mein ganzes Vergnügen im heiligen Sacrament!

O JEsu liebreichister GOtt! um unser Liebe willen wohnest hier im heiligsten Liebs-Sacrament: zu einem Liebs-Opfer lege ich dir auf den Altar mein Herz, meine Seel, und mein ganzes Leben; welches ich nur in deiner Liebe zubringen will.

Es lebe JEsus mein einziges und unendliches Gut im Heil. Sacrament!

O

O JEsu du süsiste Ruhe meines Herzens! in dir finde ich meine heiligste Ergötzlichkeit, mein Trost, und vollkommenes Vergnügen, bis ich dein heiliges Angesicht im Himmel werde anschauen können.

Es lebe JEsus mein ewige Liebe im heiligen Sacrament!

℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End

℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!

Lasset uns betten.

O GOtt! unser HErr verleihe, daß wir nicht allein JEsum in dem heiligen Altars-Geheimnuß gegenwärtig zu seyn festiglich glauben; sondern auch aus dieser wunderbaren Quelle eine zärtliche Andacht, und süssiste Liebe desselbigen schöpfen mögen, der mit dir in Einigkeit des heiligen Geists lebt und regiert in alle Ewigkeit, Amen

Die Kron Christi.

℣. Lasset uns loben, und ewig anbetten das heiligste Altars-Sacrament,

℟. Durch die Kron unsers HErrn JEsu Christi.

℣. Lasset uns mit wahrem Vertrauen

℟. Unsern GOtt und Erlöser um Gnad und Hülf anruffen.

Ich glaub in GOtt Vatter, allmächtigen, ꝛc.

Der erste Zehner.

O JEsu unser GOtt und Heyland! auch bey deinem tieffen Stillschweigen ruffest du uns aus dem heiligsten Sacrament: Kommet zu mir alle, die ihr mit Mühe und Arbeit beladen, und ich will euch erquicken.

Ich erkenne meine Armseligkeit, und mein Unvermögenheit ruffet an deine unermeßliche Barmherzigkeit!

Dann auf dich O JEsu setze ich all mein Vertrauen und Hoffnung, weil du mein unendlich gütiger Erlöser bist.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc. Vatter unser, der du bist, ꝛc. 10 mahl.

O JEsu du Sohn Davids im heiligsten Sacrament erbarme dich meiner.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc.

Der zweyte Zehner.

O JEsu in deiner Gegenwart förchte ich mir zwar billich wegen meiner Unwürdigkeit, wegen meinem lauen Wesen, und vielfältigen Sünden.

Du bist aber im heiligsten Sacrament der wahre Samaritan, der sich meiner erbarmet; du bist der Urheber deß Heyls, der uns das Leben zu geben kommen bist:

In dir seynd alle Gnadē, alle Schätz und Reichthumen; dir ist von dem Vatter gegeben aller Gewalt im Himmel und auf Erden.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, der du bist, 10. mahl.

O

O JEsu du Sohn Mariä im heiligsten Sacrament erhöre mein Gebett.
Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc.

Der dritte Zehner.

O JEsu ich erkenne deine unendliche Güte, und unermessene Liebe, auf welche sich mein Hoffnung gründet. Du bist uns zu Lieb Mensch worden; du hast uns zu Lieb das allerheiligste Sacrament eingesetzt; und endlich den schweren Creutz-Tod gelitten.

Solle ich dann nicht hoffen auf dein heiliges Creutz und Leyden? ꝛ ꝛ auf dein kostbahres für mich vergossene Blut? ꝛ ꝛ auf deine unendliche Verdienst?

JEsu dein heiliges Blut wird mich reinigen von allen Sünden: aus deinen heiligen Wunden werden mir zufliessen häuffige Gnaden: aus deinem göttlichen Herz wird ich empfangen die wahre Liebe: dein heiliger Tod wird mir geben das ewige Leben.

Ehr sey dem Vatter: ꝛc.
Vatter unser, der du bist, ꝛc. 10. mahl.
O JEsu du Sohn Gottes im heiligsten Sacrament, gedenke meiner in deinem Reich!
Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc.

Beschluß der Kron Christi.

O JEsu meine Hoffnung und Stärke! mein Erlöser und Seeligmacher! mein GOTT und Alles! dir O JEsu im heiligsten Sacrament seye ein ewiges Lob und Anbettung, an allen Orten, und zu allen Zeiten, Amen.
Vatter unser, der du bist, ꝛc.

JEsu du Sohn Davids, erbarme dich meiner!
Vatter unser, ꝛc.
JEsu du Sohn Mariä, erhöre mein Gebett!
Vatter unser, ꝛc.
JEsu du Sohn GOttes gedenke meiner in deinem Reich!

Litaney von dem Hochwürdigsten Sacrament.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heil. Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
Du Brod der Engeln,
Du lebendiges Brod, welches du vom Himmel kommen bist,
Du Brod, welches alle Süßigkeit in sich begreift,
Du Brod, welches du für der Welt Leben gegeben bist,
Du verborgener GOtt und Heyland,
Du Kron der Auserwählten,
Du Frucht des Baums des Lebens,
Du Brunn der Gnaden,
Du immerwährendes Opfer,
Du unbeflecktes Lamm,
Du Speiß der Engeln,

Erbarme dich unser.

Du

Du Schatz der Glaubigen,
Du Ergötzlichkeit der gottseeligē Gemüther,
Du Gedächtnuß der göttlichen Wunderwercken,
Du Versöhnung der Sünder,
Du Band des Friedens und der Liebe,
Du Trost der Betrübten,
Du Speiß der Hungerigen,
Du Arzney der Kranken,
Du Weeg-Zehrung der Sterbenden im HErrn,
Du Pfand der künftigen Glory,
Erbarme dich unser.

Biß uns gnädig, Verschone unser, O HErr.
Biß uns gnädig, Erhöre uns O HErr.

Von der unwürdigen Empfahung deines heiligen Fleischs und Bluts,
Von Begierlichkeit des Fleisches,
Von Begierlichkeit der Augen,
Von Hoffart des Lebens,
Von der Gelegenheit zu sündigen,
Durch die Begierd, mit welcher du die Ostern in dieser Speiß mit deinen Jüngern halten wollen,
Durch die höchste Demuth, mit welcher du deinen Jüngern die Füß gewaschen,
Durch die inbrünstige Lieb, mit welcher du diß heilige Sacrament eingesetzt,
Durch dein heiliges Fleisch und Blut, welches du uns in diesem heiligen Sacrament hinterlassen,
Durch die fünf HH. Wunden dieses deines allerheiligsten Leibs.
Erlöse uns, O HErr.

Wir

Wir arme Sünder, Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du in uns den Glauben, Ehrenbietung, und Andacht gegen dieses hochheilige Sacrament mehren und erhalten wollest,

Daß du uns von dem Tod der Sünden zu dem ewigen Leben auferwecken wollest,

Daß du alles, was in uns lasterhaftig ist, tödten, und ausreuten wollest,

Daß du uns in deiner Gnad bestättigen, und stärken wollest,

Daß du uns vor allen Nachstellungen des höllischen Feinds beschützen wollest,

Daß du unser Gemüth mit der Gnad deiner Heimsuchung erleuchten, und regieren wollest,

Daß wir uns allezeit in dir erlustigen, und erfreuen mögen,

Daß du das Feur deiner Liebe in uns anzünden wollest,

Daß du mit dem Band der ewigen Liebe uns vereinigen wollest,

Daß du in der Stund unsers Absterbens mit dieser himmlischen Weeg-Speiß uns stärken, und versehen wollest,

Daß du uns zum Nachtmahl des ewigen Lebens führen wollest,

Du Sohn GOttes,

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns, O HErr.

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns, O HErr.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O HErr.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. HErr erbarme dich unser.

Vatter unser, ꝛc.

℣. Ein Gedächtnuß hat gemacht seiner Wunder der gnädige und barmherzige HErr.
℟. Er hat Speiß geben denen, die ihn förchten.
℣. Du hast ihnen, O HErr, Brod vom Himmel geben.
℟. Welches in ihm hat alle Belustigung.
℣. Auf deinem Altar, O HErr, empfangen wir Christum;
℟. In welchem sich unser Herz, und Fleisch erfreuet.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Gebett.

Allmächtiger GOtt, der du uns unter dem wunderbarlichen Sacrament die Gedächtnuß deines Leydens hinterlassen hast: Wir bitten dich, verleihe uns die HH. Geheimnussen deines Leibs, und Bluts also zu ehren, damit wir die Frucht deiner Erlösung kräftig in uns empfinden. Der du mit dem Vatter, und heiligen

gen Geist gleicher GOtt lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

DEine Augen und dein Herz, ja deine ganze Wesenheit, liebreichister Heyland, ist in diesem Anbettungs-Würdigen Geheimnuß Tag und Nacht! deine Augen, unsere Nöthen zu sehen: dein Herz, dich unser zu erbarmen: deine Wesenheit mit der ganzen Allmacht, uns zu helfen. O was Trost für meine Armseligkeit!

Wie kann ich dann von dir weichen, und dich verlassen O JEsu mein einzige Hoffnung, und meine Liebe? ich beschliesse zwar gegenwärtige Stunds-Andacht: aber mein Herz soll bey dir bleiben, welches ich zu dem Fuß deß Altars lege, mit dem unveränderlichen Schluß, von deiner Liebe niemahl abzuweichen.

Darum erneuere ich meine demüthige Bitt, für das Anliegen der ganzen Christenheit, für die Nöthen des Vatterlands, für alle meine Gutthäter, Freunde und Verwandte, für alle Mitgenossene und Beförderer der ewigen Anbettung.

JEsu ertheile mir und allen, deinen allmächtigen Seegen! deine Allmacht stärke uns! deine

ne Weisheit erleuchte uns! deine Güte wende von uns ab alles Uebel; damit wir in deiner Liebe verharren, und dich endlich im Himmel ewig anbetten mögen, Amen.

℣. Gelobt und angebettet seye ohne End das heiligste Altars-Sacrament!
℟. Von nun an biß in Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Lasset uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank.

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Dritte Stund.

Der Fruh-Andacht.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

An-

Anbettung.

JEsum den unsterblichen König aller Zeiten, das ewige Wort des Vatters, durch welches Himmel und Erden erschaffen seynd,

Kommt, laßt uns bey Anfang dieses Tags in tieffester Ehrforcht anbetten.

Vor dem Thron seiner Majestät in dem allerheiligsten Geheimnuß deß Altars,

Kommt, laßt uns die erste Pflicht unserer Unterwürfigkeit entrichten, und den Tag mit seinem Lob, Dank, und Anbettung anfangen.

In seiner heiligsten Gegenwart, da er der Anfang und das End aller Dingen, unser Weeg, die Wahrheit, und unser Leben ist,

Laßt uns den Aufgang der Sonn mit seinem ewigen Lob, und Ehr, in zärtister Liebe mit dankvoller Anbettung verherrlichen!

Kommt! laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:

Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren:
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist;
Als er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Lob-

Lobgesang.

1.

Auf mein Seel! fang an zu loben,
Und zu preisen ohne End
JEsum Christum hier erhoben
In dem heil'gen Sacrament.
Mit Cherubim und Seraphim
Erheb nun frölich deine Stimm:
Lob und preise deinen GOtt,
Jezt, und allzeit, bis in Tod.

2.

Fruhe gleich bey dem ersten Morgen
Wende ich mein Herz zu dier;
Und vor allen andern Sorgen
JEsu ich erscheine hier;
Nach Erheischung meiner Pflichten
Deiner Majestät entrichten
Will das Opfer meiner Treu,
Auch der Lieb, und Dank dabey.

3.

Du hast mich aus Nichts gestalltet,
Und erhalten bis anher;
Deine Lieb auch immer waltet
Auf mein Leib, und Seel noch mehr.
Dich von Herzen will dann lieben,
Niemahl mit der Sünd betrüben:
Dein will seyn bis an das End
JEsu in dem Sacrament.

4.

Dir mein Leib, mein Seel, mein Leben,
So du hast verliehen mir,
Ganz zu deinem Dienst will geben,
Ganz allein heut leben dir:
Was ich rede, was ich denke,
Alles dir mein JEsu, schenke,
Dir auch widme alle Werk;
JEsu durch dein Gnad mich stärk!

O göttliches Manna, von dem Himmel gesandt, welches alle Lieblichkeit und Süsse in sich hat,

℣. Sey gelobt und angebettet von mir und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Gemüths-Erhebung.

JEsu! wie wahr und heilig seynd deine Wort, da du gesagt: der Moyses hat euch nicht das Himmel-Brod, sondern nur dessen Figur gegeben: aber mein Vatter giebt euch das wahre Brod vom Himmel.

Dein heiligster Leib und Blut ernähret uns zum ewigen Leben; es ist dieses heilige Brod keiner Verwesung unterworfen; und stärket uns mit göttlicher Kraft zu allem Guten in deiner Liebe.

Ich komme in aller Fruhe dieß Wunder- und

Süs-

Süssigkeit-volle Manna zu sammeln, damit ich dessen Wirkung den ganzen Tag empfinde.

Darum mein liebster Heyland, und verborgener GOtt im heiligsten Sacrament! bette ich dich an in gegenwärtiger Stund mit steiffen Glauben, in zärtister Liebe, mit vollem Vertrauen und Hoffnung deiner Gnaden, jener Erleuchtungen, und starker Antrieben zu wahrer Gottseeligkeit, welche dieses kräftige Brod in frommen Herzen wirket.

Ach mein höchstes Gut! da ich dich anjezo nicht geniessen kann, komme wenigst mit deiner Gnad in mein Herz; durchtringe es mit dem süssen Gewalt deiner Allmacht, und entzünde in demselben die heilige Flammen deiner reinisten Liebe: dann du bist meine Hoffnung, mein Trost, meine Stärke, und mein Heyl.

Zu diesem End lasse dir gefallen meine Andacht gegenwärtiger Stund, welche ich dir aufopfere zum Lob und Ehr deiner höchsten Majestät in dem heiligsten Sacrament; zur Dankfagung für alle mir erzeigte Gutthaten; zur Genugthuung für alle meine Sünden, und bisherige Untreu; zur Erlangung deiner Heil. Gnad; zur Erstattung und Ersetzung aller Unbilden, so die undankbare Welt dir O JEsu in deinem Leyden, und in diesem Geheimnuß angethan hat.

Erbarme dich meiner, und verleyhe, daß ich in deiner Gegenwart mich würdig aufhalte, und mit brennenden Eifer dich anbette.

O göttliches Manna, von dem Himmel ge-

sandt, welches alle Lieblichkeit, und Süsse in sich hat.

℣. Sey gelobt und angebettet von mir, und allen Creaturen,

℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Demüthige Abbitt.

JEsu du wunderbarlicher und grosser GOtt! wie soll ich besser diesen Tag und meine Andacht anfangen, als in äusserster Verdemüthigung vor deiner Majestät und Hochheit!

Der unerträgliche Last meiner und der ganzen Welt Sünden werfet mich zur Erden in bitterer Zerknirschung wegen deiner beleidigten Majestät.

Nur der Welt zu Lieb hast du vor deinem Tod das heiligste Sacrament des Altars eingesetzt, als ein wahres Himmelbrod, zur Speiß, Stärke, und Trost der Seelen: und die undankbare Menschen erkennen diese unendliche Wohlthat nicht: mit Unglauben, Schmach, und Unbilden vergelten sie dieselbige.

JEsu! wer kann dieß gedenken, und nicht entrüstet, mit Leyd und Schmerzen überfallen werden! Ich falle dir zu Füssen, mein GOtt und Erlöser! und mit betrübten und zerknirschten Herzen bitte ich um Verzeihung, Gnad, und Barmherzigkeit:

Verborgener GOtt! dir gebühret alle Ehr, und Anbettung: Vor dir sollen sich biegen alle

Knie

Knie im Himmel, auf Erden, und unter der Erden: ach! daß dich alle Menschen erkennen, ehren, und anbetten!

Nihme auf meine Verdemüthigung, und reumüthige Abbitt für einen geringen Ersatz aller Unbilden, welche du in diesem allerhöchsten Geheimnuß immer gelitten hast.

Anstatt und im Namen der ganzen Welt bette ich an, mit allen Engeln und Heiligen des Himmels, deine schreckbare höchste Majestät, und ruffe aus der Tieffe meines Herzens: JEsu du Sohn Davids, erbarme dich unser!

Fruh-Andacht
Vor dem hochwürdigsten Sacrament.

GEbenedeyt sey GOtt und der Vatter unsers HErrn JEsu Christi, der uns mit allem geistlichen Seegen, und mit himmlischen Gaaben durch Christum segne!

℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
℟. Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

I.

DJe Gnad und der Fried von GOtt dem Vatter, und unserm HErrn JEsu Christo seye mit mir, der sich selbst für meine Sünden gegeben hat, damit er mich erlösete; dem seye Ehr in alle Ewigkeit!

Dem unsterblichen und unsichtbaren König aller Zeiten, JEsu Christo meinem GOtt, seye Ehr und Glory, Lob, und Danksagung in Ewigkeit!

Liebreichister Heyland JEsu Christe, in dem heiligsten Altars-Sacrament, wahrer GOtt! ich erkenne dich als meinen ersten Anfang, und letztes Zihl und End mit dem Vatter und heiligen Geist; als den Urheber der Natur, Gnad, und ewigen Lebens; als meinen Schöpfer und einzigen HErrn: ich bette dich an in tiefester Demuth, Ehrforcht, und Unterthänigkeit; mit welcher mich deiner Macht und Herrlichkeit unterwerfe, und als dem HErrn des Lebens und des Tods ganz freywillig mein Leben schenke, und aufopfere.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsus mein GOtt im heiligsten Sacrament!

Lasset uns betten.

O Allmächtiger HErr und GOtt, der du mich den Anfang dieses Tags hast erleben lassen, helfe mir heut mit deiner Kraft und Stärke, damit ich heut in keine Sünd falle, sondern alle meine Gedanken, Wort, und Werk, zu deiner Ehr und Glory richten möge, durch unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 3. mahl.

2.

GEbenedeyt sey GOtt, und der Vatter unsers HErrn JEsu Christi, der Vatter der Barmherzigkeit, und GOtt alles Trosts!

Er hat das Licht aus der Finsternuß hervor leuchten lassen, und einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben: damit sie mit der Erkanntnuß der Klarheit Gottes durch JEsum Christum erleuchtet wurden.

Gebenedeyt sey der himmlische Vatter, welcher mich erschaffen: gebenedeyt sey der eingebohrne Sohn Gottes, welcher mich erlößt: Gebenedeyt sey der heilige Geist, welcher mich geheiliget hat!

JEsu Christe, mein werthester Erlöser, im heiligsten Sacrament! deine unendlich-grosse und unzählige Gutthaten forderen von mir die schuldigste Dankbarkeit: Ich sage dir Dank von ganzem Herzen für dein heiliges Leyden und Tod, durch den du mich erlöset hast; für die Einsetzung dieses gnadenreichen Geheimnuß deß Altars; welches du zum einzigen Trost unserer Armseligkeiten hinderlassen hast; für deine immerwährende heilige Gegenwart, mit welcher du uns in diesem Jammerthal erquickest; für so reichliche Gnaden-Schätz, welche du uns in Genieſſung dieses heiligsten Sacraments ertheilest. JEsu dir seye ewiges Lob und Dank!

℣. Lobet den HErrn alle Geschöpf!
℟. Lobet und preyset ihne in Ewigkeit.
℣. Angebettet seye ohne End,

℟. JEsus mein Heyland im heiligsten Sacrament!

Lasset uns betten.

ALlmächtig- und barmherziger GOtt, du König Himmels und der Erden, richte, heilige, regiere und beherrsche gnädiglich an dem heutigen Tag mein Herz und Leib, meine Gedanken, Wort und Werk nach deinem heiligen Gesetz; damit ich hier zeitlich, und dort ewig durch deinen Beystand möge frey und seelig seyn; der du lebst und regierst in Ewigkeit: Amen.

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 3. mahl.

3.

ANgebettet und gebenedeyt seye JEsus Christus, der Glanz der Herrlichkeit des Vatters, und das Ebenbild seines Wesens; welcher alle Ding in dem Wort seiner Kraft traget, und die Reinigung unserer Sünden gemacht hat: und obwohl er nun zu der Rechten der Majestät in der Höhe sitzet, dannoch auch unter den Gestalten des Brods in dem heiligen Sacrament bey uns gegenwärtig ist!

Zu dessen Gemeinschaft uns der allgütige und getreue GOtt beruffen hat, daß wir durch ihn in allen Dingen, und in aller Erkanntnuß reich werden.

JEsu Christe, du Urheber des Glaubens, in dessen wunderbarliches Licht ich durch deine

Gnad

Gnad gesetzet worden, ich glaube festiglich deine GOttheit, deine Menschwerdung, dein Leyden und Tod, deine Auferstehung, und glorreiche Himmelfart, und zugleich deine wahre Gegenwart in dem Geheimnuß deß Altars; wie auch alle andere Glaubenslehren der Catholischen Kirch, in welcher ich zu leben und zu sterben verlange.

Durch diesen Glauben erleuchtet und gestärket, da ich deine unendliche Güte und Barmherzigkeit, deine häuffige Erlösung und kostbariste Verdiensten erkenne, hoffe ich Verzeyhung meiner Sünden, und die Gnad, nach deinem heiligen Willen zu leben, und seelig zu werden. Christe JEsu mache dich auf mit deiner Gnad, und helffe mir; erlöse mich um deines heiligen Namens willen von allem Uebel!

℣. Ich lebe in dem Glauben des Sohns GOttes,
℟. Der mich geliebt, und sich selbst für mich dargegeben hat.
℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsus mein Seeligmacher im heiligsten Sacrament!

Lasset uns betten.

BArmherziger und gerechter GOtt, der du die Welt also geliebt hast, daß uns deinen eingebohrnen Sohn hast geben wollen: Ich bitte dich durch das Blut, durch den Tod, und durch die Verdiensten desselbigen, verleyhe mir

kräftige Gnad, daß ich all mein Thun und Lassen nach deinem heiligsten Willen richte, und die vollkommene Versöhnung erlange; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 3. mahl.

4.

JEsu Christo dem Erst-gebohrnen von den Todten, dem Fürsten der Königen auf Erden, der uns geliebt, und von unsern Sünden in seinem Blut gewaschen hat, demselbigen seye Ehr und Herrschaft von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Und was begehrest du mein GOtt und Heyland von mir, als daß ich dich liebe, und mit ganzem Herzen dir diene?

Siehe O JEsu! ich komme zu dir mit dem Opfer meines Herzens, daß ich deiner Liebe gänzlich widme! was hast du nicht gethan, mein Herz zu gewinnen? was hast du nicht gelitten, solches von den Sünden zu reinigen?

Beydes erfülle ich in deiner heiligen Gegenwart; ich nähere mich zu dem Thron deiner Herrlichkeit, und schenke dir bey Aufgang des Lichts mein elendes Herz, da ich dich, mein GOtt und mein in dem Sacrament verborgener Erlöser, zärtlich liebe, mich mit dir verbinde, und inniglich vereinige.

Ach leyder! daß ich so oft von deiner Liebe, mein GOtt, abgewichen bin, und dich durch viele Sünden beleydiget hab! Ach es reuet mich! und beweine meine Untreu! O unendliche Gütigkeit! verzeyhe mir allen Undank, alle meine

Mis-

Missethaten! durch dein heiliges Blut, so du für mich vergossen hast. Es ist beschlossen, jezt fange ich an mit neuem Eifer, dich standhaft zu lieben, und alles Böse sorgfältig zu meiden. Dann du bist der HErr meines Herzens, daß ich zu deinen Füssen lege.

℣. GOtt ist die Liebe;
℟. Und wer in der Liebe bleibt, bleibet in GOtt;
℣. Geliebt und angebettet seye ohne End,
℟. JEsus meine Liebe im heiligsten Sacrament!

Lasset uns betten.

Allmächtiger ewiger GOtt, vermehre in mir den Glauben, die Hoffnung, und die Liebe; und damit ich erlangen möge, was du versprochen, mache daß ich liebe, was du befohlen hast; durch JEsum Christum unsern HErrn, Amen.

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 3. mahl.

5.

Dem mächtigen GOtt, der mich ohne Sünd kann bewahren, und in der Zukunft unseres HErrn JEsu Christi unbefleckt vor das Angesicht seiner Herrlichkeit mit Freuden stellen;

Dem einigen GOtt unserm Heyland durch JEsum Christum unsern HErrn seye Ehr und Herrlichkeit, Herrschaft und Macht, vor aller Zeit, und nun, und in alle Ewigkeit!

JE-

JEsu mein GOtt im heiligsten Sacrament! du erkennest meine Schwachheit: nichts Gutes kann ich thun ohne die Hülf deiner Gnad. Verleyhe mir heut und allzeit dieselbige, nach meinem Unvermögen und Bedürftnuß. Giebe mir himmlische Kraft, alles Böse zu fliehen, so du verbietest; alles Gute zu wirken, so du befiehlest; alles Schwäre mit Geduld zu übertragen, so du mir zuschickest.

Liebster Heyland beschierme mich heut in allen Anfechtungen; bewahre mich von allen Uebleu Leibs und der Seel; verlasse mich nicht in allen Anliegenheiten und Gefahren. Starker GOtt stehe mir bey in allem Thun und Lassen.

℣. Meine Hülf seye im Namen des HErrn,
℟. Der Himmel und Erd erschaffen hat.
℣. Gelobt und angebettet seye ohne End,
℟. JEsus meine Hoffnung im heiligsten Sacrament!

Lasset uns betten.

Allmächtiger ewiger GOtt! ohne welchen nichts stark nichts heilig ist; giesse heut über mich aus deine Barmherzigkeit: daß mir gnädiglich nachlasseſt, was das Gewissen förchtet; und verleyhest, was mein Gebett nicht verdienet: Durch JEsum Christum unsern HErrn, Amen.

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 3. mahl.

6. Ge-

6.

Gebenedeyt seye GOtt der Vatter unsers HErrn JEsu Christi, der uns nach seiner grossen Barmherzigkeit zu der lebendigen Hoffnung wieder gebohren hat, und zu einer unverweslichen Erbschaft in dem Himmel!

In allen Dingen werde GOtt geehret durch JEsum Christum, welchem seye Ehr und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!

JEsu mein HErr und GOtt im heiligsten Sacrament! der du uns durch deinen Apostel gelehret hast, alles was wir thun, mit Worten oder Werken, wir essen oder trinken, oder thun etwas anderes, alles in deinem Namen, und zu der Ehr GOttes zu thun; es ist meine aufrichtige Meinung und Willen gegenwärtigen Tag in deinem heiligen Dienst anzuwenden: ich widme und opfere auf alle meine Gedanken, Wort und Werk deiner Liebe, zu deiner grössern Ehr; zur Danksagung für alle Gutthaten, zur Genugthuung für meine Sünden, zur Erlangung deiner Gnaden; in Vereinigung deiner unendlich-werthen Verdiensten.

Würdige dich O grosser GOtt genehm zu halten meinen herzlichen Wunsch, und heiligen Bund mit deiner allwissend- und liebvollen Majestät:

So oft ich heut meine Augen gen Himmel erhebe, wünsche ich von Herzen, dich in deiner ewigen Herrlichkeit anzuschauen, zu besitzen, und ewig zu lieben; und mit den Seraphinen

dich

dich zu loben: Heilig, Heilig, Heilig ist der HErr der Heerschaaren; Himmel und Erden seynd voll seiner Majestät, Glory und Herrlichkeit!

So oft ich heut an dich gedenke, oder von dir rede, opfere ich deiner Liebe auf dein heiliges Leben und Tod an dem Creutz; das Herz deiner jungfräulichen Mutter, die Liebe aller heiligen Engeln; das Blut aller heiligen Martyrer; die Seufzer, Zähern, und gute Werk aller heiligen Beichtiger; die reine Herzen aller heiligen Jungfrauen; die Verdiensten aller Heiligen und Auserwählten.

So oft ich an mein Herz klopfe, sollen dieses so viele Uebungen seyn der wahren innerlichen Reu und Leyd über alle meine Sünden, und alle Müssethaten der ganzen Welt.

So oft ich höre das Zeichen zur ewigen Anbettung, zur heiligen Meß, oder Wandlung, sollen dir O höchste Majestät aufgeopferet seyn alle heilige Messen, welche bishero in deiner heiligen Kirch seynd gehalten worden, und bis zum End der Zeiten werden entrichtet werden.

So oft ich mit Herz oder Mund sagen werde: Gelobt seye ohne End das heiligste Sacrament! verlange ich zu ersetzen alles Lob, Liebe, und Anbettung, so die undankbare Welt diesem hochen Geheimnuß schuldig ist, und dannoch vernachlässiget.

So oft sich heut mein Herz bewegt, und die Puls schlagt, solle meine Liebe erneuret seyn, in zärtistem Eifer, mit tieffester Anbettung deiner

ner göttlichen Majestät, im Namen aller Geschöpfen Himmels und der Erden.

Siehe mein göttlicher Heyland! ich ergiebe mich ganz deiner Liebe; all mein Thun und Lassen, mein Leib und Seel; zur Ehr deiner unendlichen Majestät.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyt,
℟. Von nun an biß in Ewigkeit!
℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsus, mein höchstes Gut, im heiligsten Sacrament.

Lasset uns betten.

GOtt, der du denen, so dich lieben, unsichtbare Güter bereitet hast: Giesse in mein Herz deine kräftige Gnad, immer in der reinen Meinung deiner Liebe zu gehaben; damit ich dich in allen meinen Werken liebe, und endlich die verheissene Belohnung erlangen möge: durch JEsum Christum, unsern HErrn; Amen.

Vatter unser der du bist, ꝛc. 3. mahl.

7.

DJe allerseeligste Jungfrau Maria und alle Heilige Gottes wollen für mich bitten bey GOtt, damit ich Hülf und das Heyl erlange von dem jenigen, der da lebt und regiert in alle Ewigkeit: Amen.

Maria du gebenedeyte Mutter meines Erlösers, den ich in dem heiligsten Sacrament anbet-

bette; unter deinen heiligen Schutz fliehe ich anheut, mit einem kindlichen Vertrauen auf deine mütterliche Gütigkeit.

Empfehle mich deinem göttlichen Sohn, und durch deine mächtige Fürbitt wende von mir ab alle Gefahren und Uebel Leibs und der Seelen.

Maria Mutter der Gnaden, Mutter der Barmherzigkeit: mach, daß mir die Feind nicht schaden; stehe mir bey im letsten Streit.

Durch deine heilige Jungfrauschaft, und unbefleckte empfängnuß, O reiniste Jungfrau Maria reinige mein Herz, im Namen des Vatters, und des Sohns, und des Heil. Geists, Amen.

Du reiniste Jungfrau vor der Geburt, erhalte mir von deinem Sohn JEsu Christo die Tugend der heiligen Keuschheit.

Ave Maria, ꝛc.

Du reiniste Jungfrau in der Geburt, beschütze mich durch deine Fürbitt bey deinem Sohn, in allen Anfechtungen wider die Reinigkeit.

Ave Maria, ꝛc.

Du reiniste Jungfrau nach der Geburt, erbitte mir von deinem Sohn JEsu Christo im heiligsten Sacrament, die Gnad der Beharrlichkeit biß an das End.

Ave Maria, ꝛc.

Angebettet, gelobt, und geliebt seye ohne End,
JEsus der Sohn Mariä im heiligsten Altars-Sacrament.

O heiliger Engel, deme die göttliche Gütigkeit mich zu beschützen anvertrauet hat, dir sage ich kindlichen Danck für all deine Liebe, Gutthaten, und mächtigen Schutz, so du mir erwiesen hast. Dir befehle ich heut wiederum mein Leib und Seel. Erleuchte, beschütze, und regiere mich, damit ich meinen GOtt und Heyland im heiligen Sacrament mit keiner Sünd beleidige.

Vatter unser der du bist, ꝛc.

Alle meine heilige Patronen, alle Heilige Gottes, besonders deren Festtag heut gehalten wird, erwerbet mir die kräftige Gnad, allzeit fromm zu leben, und endlich seelig zu sterben, Amen.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist;
Als er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Alles Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung seye JEsu Christo unserm GOtt, und Heyland, in dem allerheiligsten Sacrament,

Von mir, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten! Amen.

Liebs-Gesang
Von dem Heil. Sacrament.

1.

Ich glaub an dich, O JEsu mein!
Wenn du schon hier erscheinst so klein:
Mit gröster Freud, mit Dankbarkeit,
Ich bett dich an hier jederzeit.

2.

Der gröste Schatz, dein göttlich's Blut
Mein Hoffnung stärkt, und macht mir Muth:
Barmherzigkeit hoff' in der Zeit,
Und nach dem Tod die Seeligkeit.

3.

Ich lieb dich JEsu meinen GOtt,
Und will dich lieben bis in Tod:
Nur zu gelind die Lieb empfind';
O das vom Feur wär ganz entzündt!

4.

Unendlich schmerzt es mich, mein GOtt!
Daß dir erwiesen hab viel Spott:
Mit Thränen-Fluth, ja auch mit Blut
Austielgen möcht mein Uebermuth.

5.

Dein Lieb ich niemal fassen kann,
Die uns so viel hat Guts gethan:

Den kein Gewalt in Schranken halt,
Die Lieb schließt in die Brodsgestallt.

6.

Der Kreutztod und die schärfste Peyn
Schien dir für uns gering zu seyn;
Wann in der Reiß zum Paradeiß
Nicht wurdest uns zum Trank und Speiß.

7.

Zur Dankbarkeit mein armes Herz
Dir schenk mit zartem Liebes-Schmerz:
Ich schreib nun ein: JEsus allein
Mein Schatz soll und mein Alles seyn.

Die Litaney von dem allerheiligsten Namen JESU.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns,
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heil. Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu du Sohn des lebendigen GOttes,
JEsu du Sohn Davids,
JEsu du Sohn der Jungfrauen Mariä,
Du allerheiligster JEsu,
Du allmächtiger JEsu,
} Erbarme dich unser.

Du vollkommneſter JEſu,
Du allerſtärkeſter JEſu,
Du glorwürdigſter JEſu,
Du gütigſter JEſu,
Du allerliebſter JEſu,
Du ſüſſeſter JEſu,
Du wunderbahrlichſter JEſu,
Du holdſeeliger JEſu,
Du ehrwürdiger JEſu,
JEſu du Heyland der Welt,
JEſu du Mittler zwiſchen GOtt, und dem Menſchen,
JEſu du guter Hirt der Schaafen,
JEſu unſer Zuflucht,
Du allergnädigſter JEſu,
Du auserwählter JEſu,
Du ſanftmüthiger JEſu,
Du allerlieblichſter JEſu,
JEſu du getreuiſter Liebhaber,
JEſu du wahres Licht,
JEſu du ewige Weisheit,
JEſu du unendliche Gütigkeit,
JEſu du Eiferer der Seelen,
JEſu du köſtliches Perlein,
JEſu du Spiegel der Vollkommenheit,
JEſu du Vorbild aller Tugenden,
JEſu du Vatter der Armen,
JEſu du Tröſter aller Betrübten,
JEſu du Freud der Engeln,
JEſu du König der Patriarchen,
JEſu du Erleuchter der Propheten,
JEſu du Meiſter der Apoſteln,

Erbarme dich unſer.

JE-

JEsu du Lehrer der Evangelisten, Erbarme dich unser.
JEsu du Stärke der Martyrer, Erbarme dich unser.
JEsu du Licht der Beichtiger, Erbarme dich unser.
JEsu du Bräutigam der Jungfrauen, Erbarme dich unser.
JEsu du Kron aller Heiligen, Erbarme dich unser.

Bis uns gnädig: Verschone uns, O JEsu.
Bis uns gnädig: Erhöre uns, O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns, O JEsu.
Von aller Gefahr,
Von deinem Zorn,
Von den heimlichen Nachstellungen deß Teufels,
Von Pestilenz, Hunger, und Krieg,
Von Uebertrettung deiner Gebotten,
Von dem Anlauff aller Ueblen,
Durch dein Menschwerdung,
Durch dein Ankunft,
Durch dein Geburt,
Durch deine Schmerzen,
Durch deinen Tod,
Durch deine Auferstehung,
Durch deine Himmelfahrt,
Durch deine Freud,
Durch dein himmlische Glory,
Durch deine Mutter, die süsse Jungfrau,
Durch die Fürbitt deiner Heiligen,
Erlöse uns, O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst

Erbarme dich unser.

die Sünd der Welt, Verschone uns, O JESU.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns, O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O JEsu.
JEsu Christe höre uns.
JEsu Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. HErr erbarme dich unser.

Vatter unser., ꝛc.

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O GOtt der du den glorwürdigsten Namen JESU Christi deines Sohns, unsers HErren, den Glaubigen ganz lieblich, und anmüthig, den bösen Geistern aber ganz forchtsam, und erschrecklich gemacht hast: Verleyhe gnädiglich, daß alle, welche diesen Namen JEsus auf Erden andächtig ehren, die Süssigkeit der heiligen Tröstung in diesem Leben empfahen, und dort im zukünftigen die ewige Freud, und unendliche Seeligkeit im Himmel erhalten, und geniessen mögen. Durch denselben unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt, und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, wahrer GOtt, von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

℣. HErr

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

LAsse dir gefallen, liebreichister Heyland, meine Andacht, mit welcher ich deine Hochheit bey Anfang des Tags angebettet, und mein Herz vor dir ausgegossen hab. Verleyhe, daß ich in dem Glauben, in der Hoffnung, und in der Liebe, wie auch in der guten Meinung standhaft verharre, bis ich nach dem Schatten dieses Lebens in das ewige Licht eingehen werde.

Ertheile mir, und allen meinen Gutthäteren, besonders denen Mitgenossenen der ewigen Anbettung, deinen allmächtigen Seegen, damit wir diesen Tag in deiner Gnad, nach deinem heiligsten Willen, mit wahrer Christlicher Gottseeligkeit zubringen, und das ewige Leben verdienen mögen, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!

℣. Lasset uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Vierte Stund
Deß
Allerheil. Meßopfers.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Anbettung.

CHristum JEsum, daß wahre und unendlich würdige Opfer in dem heiligsten Altars-Geheimnuß,
Kommt Laßt uns anbetten.
Den kostbaristen Leib und Blut JEsu Christi im hochheiligen Sacrament,

Kommt,

Kommt, laßt uns dem ewigen GOtt mit dem Priester aufopfern!

JEsu dem ewigen Priester nach der Ordnung Melchisedech,

Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dankſagung abhalten.

Kommt! laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anſtimmen:

Heilig! Heilig! Heilig
Iſt der HErr allmächtige GOtt,
Himmel und Erden ſeynd voll
Seiner Majeſtät, Glory, und Herrlichkeit.

Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geiſt:

Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Gemüths-Erhebung.

I. VOn Aufgang der Sonnen bis zu dem Niedergang, iſt mein Namen groß unter den Heyden; und an allen Orten wird meinem Namen Opfer gethan, und ein reines Opfer geopferet: Dann mein Namen iſt groß unter den Heyden, ſpricht der HErr der Heerſchaaren.

Unendlich-würdiges Opfer, welches der lebendige Sohn Gottes in der angenommenen Menſchheit ſelbſt entrichtet!

Ihr Himmel eröffnet euch! ſehet zu, und erfreuet euch mit mir, in voller Verwunderung, über dieſe Geheimnuß-reiche Handlung!

II. JEsus der hohe Priester der zukünftigen Güter, auf dem Altar seye gebenedeyt, und angebettet,

Von mir, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Grosser GOtt! unendliche Majestät, ich bette dich an in der Tiefe meines Nichts; und verlange mit JEsu Christo deinem Sohn, der bey dem letsten Abendmahl das unblutige, und an dem Creuz durch seinen Tod das blutige Opfer dir entrichtet hat, in dieser Stund mit dem Priester, und der heiligen Kirch ein vollkommenes Lob-Dank-Bitt- und Versöhn-Opfer zu vollbringen.

III. Mit und durch alle Priester, so in dieser Stund an allen Orten das heilige Meß-Opfer halten, opfere ich auf deiner vortreflichen Majestät, von deinen Gaben ein reines, heiliges, und unbeflecktes Opfer, das heilige Brod des ewigen Lebens, und den Kelch des ewigen Heyls, JEsum Christum deinen Sohn, seinen Leib und Blut, so er für mich vergossen hat.

Ich vereinige mit diesem Opfer, und lege auch auf den Altar, meine Andachten dieser Stund

1. Zu deiner Ehr, zu deinem ewigen Wohlgefallen, zur Erkanntnuß deiner unendlichen Majestät, deiner höchsten Macht, und Herrlichkeit über mich und alle Geschöpf, zu Erstattung der Anbettung, Lob und Ehr, so alle Creaturen dir unsterblichen GOtt, und König der Ewigkeit schuldig seynd.

2. Zur

2. Zur Gedächtnuß, und Verehrung deß bitteren Leydens, und Sterbens JEsu Christi, und seines schmerzvollen Opfers am heiligen Creutz.

3. Zur Danksagung für alle mir ertheilte Gutthaten und Gnaden; absonders für die Einsetzung des allerheiligsten Meßopfers.

4 Zur Versöhnung und Genugthuung für alle meine Sünden, die ich von Herzen bereue.

5. Zur Erhaltung aller mir nothwendigen Gnaden, besonders der letsten Beharrlichkeit: Für mich, und alle mir anbefohlene, für Lebendige und Abgestorbene, sonderbar für meine Gutthäter, auch alle Mitgenossene der ewigen Anbettung, Amen.

Andacht bey der Heil. Meß.

℣. Mein Hülf seye im Namen des HErrn,
℟. Der Himmel und Erd erschaffen hat.

IN dem Geist der Demuth, mit zerknirschtem Herz, bekenne ich dir allmächtiger GOtt, Mariä der allzeit reinen Jungfrau, und allen Heiligen, daß ich oft und viel gesündiget habe, mit Gedanken, Worten, und Werken. Ich erkenne meine gröste und einzige Schuld; und bitte dich, barmhertziger Vatter, um Gnad und Verzeyhung, nach der Viele deiner Erbärmnussen. Und ihr O Heilige GOttes bittet für mich vor dem Thron der Barmherzigkeit um die Versöhnung.

Ein-

Eingang. BEy dem letsten Abendmahl nahm JEsus das Brod, und brach es; gab es auch seinen Jüngern, sagend: Nehmet hin und esset, daß ist mein Leib. JEsus nahm auch den Kelch, und danksagend gab er denselben seinen Jüngern, sprechend: Nehmet hin und trinket, dieß ist mein Blut des neuen und ewigen Bunds.

℣. Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist;
℟. Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

HErr erbarme dich unser! Christe erbarme dich unser! HErr erbarme dich unser!

Engl. Lobges. EHr sey GOtt in der Höhe, * und auf Erden Fried den Menschen eines guten Willens.

Wir loben dich, wir benedeyen dich, wir betten dich an, * wir preisen dich glorreich.

Wir danken dir von wegen deiner grossen Glory, und Herrlichkeit; * HErr GOtt himmlischer König, GOtt allmächtiger Vatter;

HErr JEsu Christe du eingebohrner Sohn, * HErr GOtt du Lamm Gottes, ein Sohn des Vatters.

Der du hinnihmst die Sünd der Welt, * erbarme dich unser.

Der du hinnihmst die Sünd der Welt, * nihme auf unser Abbitten.

Der

Der du sitzest zu der Rechten deß Vatters, * erbarme dich unser.

Dann du allein bist heilig, du allein bist der HErr, * du allein bist der allerhöchst, JEsu Christe,

Mit dem heiligen Geist, * in der Glory, und HErrlichkeit GOtt des Vatters, Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett!

℟. Und mein Ruffen komme zu dir!

Lasset uns betten.

O GOtt, der du uns unter dem wunderbarlichen Sacrament die Gedächtnuß deines Leydens hinterlassen hast: verleyhe uns, die heilige Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu verehren, daß wir die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß in uns empfinden: der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

℣. Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End, im heiligsten Altars-Sacrament;

℟. Dann durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme ist dir GOtt dem allmächtigen Vatter, in Einigkeit des heiligen Geists alle Ehr und Glory, Amen.

℣. Laßt uns mit allen Engeln mit demüthiger Bekanntnuß anstimmen:

℟. Heilig, Heilig, Heilig ist der HERR GOtt der Heerschaaren.

℣. Himel und Erden seynd voll deiner Herrlichkeit.

℟. Ge-

℟. Gebenedeyt sey, der da kommt in dem Namen des HErrn: Lob und Ehr sey GOtt in der Höhe!

I.

Das Lob-Opfer.

Allmächtiger GOtt himmlischer Vatter! zu Ehr und Anbettung deiner unendlichen Hochheit, Glory, und Herrlichkeit; zu Erkanntnuß meiner Unterwürfigkeit, und gänzlichen Nichtigkeit, vor dem Thron deiner GOttheit, opfere ich dir auf, mit allen Priesteren in der heiligen Meß, JEsum Christum, deinen Sohn, das unschuldige Lamm, seinen heiligen Leib und Blut, sein heiliges Leben, Leyden, und Tod, mit allen seinen Verdiensten.

Nihme auf O himmlischer Vatter, dieses unendlich-würdige Opfer, zu deinem ewigen Wohlgefallen; wie du dir hast gefallen lassen die Gaben deines heiligen Dieners Abel, und das Opfer unsers Patriarchen Abrahams, und jenes, so dir aufgeopferet hat dein hocher Priester Melchisedech; also siehe an dieses heilige und unbefleckte Opfer.

℣. Dieser ist mein geliebter Sohn,
℟. In welchem ich mein Wohlgefallen hab.
℣. Durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme,
℟. Seye dir allmächtiger Vatter alle Ehr und Glory!

JE-

JEsu Christe, du heiliger Engel des Friedens und der Versöhnung, unser einzige Mittler, opfere du selbsten in dem Himmel und stelle vor dem ewigen Vatter das Opfer deines Leibs und Bluts, und unser demüthiges Gebett, damit wir alle, so von dem Altar deine heilige Geheimnussen geniessen, mit allem himmlischen Seegen und Gnad erfüllet werden.

II.

Das Gedächtnuß-Opfer.

HImmlischer Vatter, wir seynd eingedenckt deines Sohns JEsu Christi, der auf dem Altar des Creutzes einmahl sich selbsten blutiger Weiß geopferet, und unser ewige Erlösung gefunden hat: in dieser dankbarer Erinnerung opfere ich dir auf dieses und alle heilige Meßopfer, und in denselben alles, was JEsus für mich gelitten hat; alle seine Schmach und Schmerzen; seine letste Angst, und Tod; seine Wunden und heiliges Blut; seine Geduld, Liebe, und Gehorsam biß in den Tod des Creutzes.

℣. Er hat eine Gedächtnuß seiner Wunder hinterlassen,

℟. Der Barmherzige, und erbarmende Heyland!

℣. Durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme,

℟. Seye dir allmächtiger Vatter alle Ehr und Glory!

JE-

JEsu Christe, welcher für uns verwundet, und gecreutziget worden, auch für uns gestorben bist, das blutige Opfer am Creutz zu vollbringen, seye mir dein heiliges, reines, und unbeflecktes unblutiges Opfer des Altars bey dem himmlischen Vatter die ewige Versöhnung, das Brod des ewigen Lebens, und der Kelch des ewigen Heyls!

III.

Das Danck-Opfer.

Allmächtiger Vatter, heilig und ewiger GOtt, es ist billich und unsere Schuldigkeit, daß wir deiner unendlichen Güte allzeit und allenthalben Danck sagen für deine unzählige Gutthaten. Darum opfere ich dir auf, dieses und alle andere heilige Meßopfer, welches Christus JEsus mit gen Himmel erhebten Augen dir seinem Vatter danksagend eingesetzet hat. Ich opfere dir durch den Priester eben denselben JEsum deinen geliebten Sohn, mit allem Lob und Danck, so er dir auf Erden erstattet hat, und noch immerdar in dem heiligen Altars-Sacrament fortsetzet; nihme auf dieses kostbare Opfer zur Danksagung für alle mir ertheilte Gutthaten.

℣. GOtt und dem Vatter seye ewige Danksagung,
℟. Durch JEsum Christum seinen Sohn, unsern HErrn!

℣. Durch

℣. Durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme,
℟. Seye dir allmächtiger Vatter alle Ehr und Glory.

JEsu Christe, dein heiligstes Opfer ist der süssiste Geruch in dem Angesicht des Allerhöchsten; ersetze meine Unvermögenheit; und dein heiligster Leib und Blut seye der Werth meiner Dankbarkeit biß an das End.

IV.

Das Bitt-Opfer.

Allmächtiger ewiger GOtt, ich opfere dir auf das heilige, und unbefleckte Opfer der heiligen Meß, mit sehnlicher Bitt, daß es in dem Angesicht deiner göttlichen Majestät für mein und der ganzen Welt Heyl mit dem süssisten Geruch aufsteige: Komme allmächtiger Heiligmacher, ewiger GOtt, segne dieses Opfer, so deinem heiligen Namen entrichtet wird; nihme es auf zu meinem, und deiner ganzen heiligen Kirch Nutzen.

Siehe an meinen Glauben und Andacht, mit welcher dir vorstelle die unendliche Verdienst JEsu Christi, und wegen diesen erhöre mein Gebett, erfülle meine Begierden zu dir ewigen, lebendigen, und wahren GOtt, für die Erlösung meiner Seel von allem Uebel, für die Hoffnung meines zeitlichen und ewigen Heyls.

℣. Gebenedeyt sey GOtt, und der Vatter unsers HErrn JEsu Christi,

℟. Welcher uns durch selben mit allem geistlich- und himmlischen Segen erfüllet!

℣. Durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme,

℟. Seye dir allmächtiger Vatter alle Ehr und Glory!

JEsu Christe, du erscheinest vor dem Angesicht des Vatters, als der ewige Priester, mit deinem eigenen Blut; du lebest in dem heiligen Altars-Geheimnuß, für uns zu bitten, und die jenige, so durch dich zu ihme hinzutretten, seelig zu machen: Es rede für mich in diesem heiligen Opfer die Stimm deines heiligen Bluts; zeige deine heilige Wunden; bringe hervor dein an dem Creutz für mich verrichtetes Gebett; damit ich Gnad, Hülf, und Barmherzigkeit erlange.

V.

Das Versöhn-Opfer.

HEiliger und gerechter GOtt, mit zerknirschtem Herz, opfere ich dir auf das heiligste Opfer der Versöhnung in der heiligen Meß, und den unendlichen Werth des Leydens und Sterbens JEsu Christi deines Sohns, für meine und der ganzen Welt Sünden. Himmlischer Vatter! siehe das Blut meines Heylands, so für mich um Gnad schreyet; und erzeige mir deine Barmherzigkeit.

℣. Be-

℣. Bekehre uns O HErr durch unsern Heyland JEsum Christum,
℟. Und wende von uns ab deinen Zorn.
℣. Durch Ihne, und mit Ihme, und in Ihme,
℟. Seye dir allmächtiger Vatter alle Ehr und Glory!

JEsu Christe, du bist die Versöhnung für meine und aller Menschen Sünden; du bist in das Heiligthum eingegangen, und hast unsere Erlösung gefunden: giebe, daß ich durch dein unendlich-werthes Opfer vollkommne Verzeihung, und das ewige Leben erhalten möge, Amen.

Anbettung
Des hochheiligen Sacraments.

1.

Heilig! Heilig! Heilig!
Bist du JEsu Mensch und GOtt,
Als das wahre Lebens-Brod,
Bey uns ohne End
In dem heiligen Sacrament.

2.

Heilig! Heilig! Heilig!
Stell'st du dich auf dem Altar
Für uns als ein Opfer dar!
Und es fließ't dein Blut
Uns zum Heyl O höchstes Gut!

3.

Heilig! Heilig! Heilig!
JEsu durch dein Creutzes-Tod
Hast dem Vatter, meinem GOtt
Geben selbsten dich
Als ein Opfer, auch für mich.

4.

Heilig! Heilig! Heilig!
Nun mein Andacht, Glaub, und Treu
Und die zarte Liebes-Reu
Der Ersatz soll seyn
Für so grosse Schmach und Pein.

5.

Heilig! Heilig! Heilig!
JEsu in der letsten Noth
Stärk uns mit dem Lebens-Brod,
An dem Lebens-End
Mit dem heiligen Sacrament.

Gebett.

Allmächtiger GOtt, ich bitte dich durch dieses heiligste Opfer des Leibs und Bluts JEsu Christi, erlöse uns von allen vergangenen, gegenwärtigen, und zukünftigen Uebleln; und durch die Fürbitt der seeligen und allzeit glorreichen Jungfrau und Gottes Gebährerin Mariä, wie auch aller Heiligen, ertheile uns gnädig den Frieden in unsern Tägen;

gen; damit wir durch die Hülf deiner Barmherzigkeit von der Sünd allzeit frey, und von aller Verwirrung sicher seyn mögen; durch JEsum Christum unsern HErrn! Amen.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

JEsu im heiligsten Sacrament, du Lamm GOttes, welches hinnihmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser.

Vatter unser, ꝛc.

JEsu im heiligsten Sacrament, du Lamm GOttes, welches hinnihmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser.

Vatter unser, ꝛc.

JEsu im heiligsten Sacrament, du Lamm GOttes, welches hinnihmst die Sünd der Welt, schenke uns den Frieden.

Geistliche Communion.

WHErr JEsu Christe, du Sohn des lebendigen GOttes, der du aus dem Willen des Vatters, mit Mitwirkung des heiligen Geists, durch deinen Tod die Welt lebendig gemacht hast, erlöse mich, durch deinen allerheiligsten Leib und Blut, von allen meinen Sünden, und von allen Ueblen; und mache, daß ich in deinen Gebotten allzeit wandle; und lasse mich niemahl von dir abgesönderet werden; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

JEsu mein liebster Heyland! ich glaube deine wahre und wesentliche Gegenwart in dem heiligen Sacrament, unter den Gestalten des Brods.

Ich bette dich an in tiefester Demuth in diesem wunderbahrlichen Geheimnuß, in diesem heiligen Denkmahl deines Leydens und Tods an dem Creutz.

Unsterblichen Dank sage ich deiner Liebe, daß du für mich zu leyden, für mich zu sterben, und mich zu erlösen dich gewürdiget hast.

Ich erkenne aber eben darum meinen Undank, und meine Bosheit, daß ich nach so vielen und grossen Gnaden meinen GOtt mit so vielen Sünden beleidiget hab. Von dir O GOtt zum ewigen Leben erschaffen; von meinem JEsu durch den Creutz-Tod erlöset; durch sein heiligstes Blut in dem heiligen Tauf, und anderen Sacramenten von der Sünd abgewaschen, und geheiliget; mit dem heiligen Leib und Blut deß Sohn Gottes ernähret, hab ich doch so viel gesündiget! JEsu in deinem Angesicht schäme und verdemüthige ich mich in den Abgrund meiner Armseeligkeit.

Grosser GOtt! es reuet mich, und ist mir leyd, daß ich dich so oft beleidiget hab; ich verwünsche alle meine Sünden; will auch keine freywillig mehr begehen; dann

Ich liebe dich mein GOtt und Heyland! und mein Herz seufzet nach dir, in zarter Hoffnung deiner Gnad; ich wünsche dich in dem heiligsten Sacrament, zum Trost meiner Seel, zu em-

empfangen; und durch dein heiligsten Leib und Blut gestärket, mit dir in der Liebe immermehr vereiniget zu werden.

Weilen aber dieser Gnad nicht würdig bin, so lasse doch mich genieſſen die Früchten deiner Erlösung, und empfinden die Kraft des heiligsten Sacraments, welche mich in allem Guten erhalte, und von allem Bösen abwende.

Diese geistliche Nieſſung deines Leibs O HErr JEsu Christe! nach welchem ich eine heilige Begierd trage, seye mir, nach deiner Gütigkeit, ersprießlich zum Schutz und Schirm des Leibs und der Seel, und zum ewigen Leben, Amen.

Der Leib und das Blut unsers HErrn JEsu Christi, beschützen meine Seel in und für das ewige Leben! damit in mir keine Mackel der Sünd verbleibe, da ich von diesen reinen und heiligen Sacramenten bin erquicket worden, Amen.

Danksagung.

GElobt und angebettet ohne End, seye das allerheiligste Altars-Sacrament!

JEsu mein GOtt und Erlöser! was soll und kann ich dir erwiederen für deine Lieb, mit welcher du in dem heiligen Meßopfer dich dem ewigen Vatter so oft für uns, als ein wahres Versöhn-Opfer, dargiebest?

Laßt uns JEsum benedeyen, und ihme ewigen Dank sagen!

JEsu! wie kann ich dir genug Dankbar seyn, für die Viele und Grösse der Gnaden, die ich von dir, durch die hohe Kraft des heiligsten Opfer des Altars, empfangen hab?

Laßt uns JEsum benedeyen, und ihme ewigen Dank sagen!

JEsu! wie groß ist deine Liebe gegen deiner Kirch, da du selbe nicht allein auf einen Felsen erbauet, und wider alle Anfähl der Höllen befestiget hast; sondern auch in derselbigen das grosse und herzliche Opfer des Altars hast einsetzen, und dardurch das Werk der Erlösung vollkommen machen wollen!

Laßt uns JEsum benedeyen, und ihme ewigen Dank sagen!

Gelobt, angebettet, und gepriesen seye ohne End JEsus Christus, der ewige Priester nach der Ordnung Melchisedech, in dem allerheiligsten Opfer des Altars-Sacrament!

Durch die Verdiensten JEsu Christi, und sein heiliges Leyden und Tod am Creutz, wie auch durch die Kraft des unblutigen Opfers des Altars

Segne uns der allmächtige GOtt, Vatter, Sohn, und heiliger Geist, Amen.

Litaney von dem Heiligsten Meßopfer.

KYrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns.

GOtt

GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu du ewiger Priester nach der Ordnung Melchisedech,
JEsu du unendlich-würdiges Opfer des Altars,
JEsu du göttliches Lamm ohne Mackel,
JEsu du ewiges Wohlgefallen des himmlischen Vatters,
JEsu unsere Versöhnung,
JEsu unser verborgener GOtt und Heyland,
JEsu du himmlisches Brod des Lebens,
JEsu du immerwährendes Opfer,
JEsu du reinistes Opfer,
JEsu du allerheiligstes Opfer,
JEsu du unblutiges Opfer,
Du ewiges Denkmal der Wundern Gottes,
Du heiligste Gedächtnuß des Leydens Christi,
Du wahre Vorstelluug des Creutz-Tods Christi,
Heilige Hostia,
Heiliger und gesegneter Kelch,
Heiliges und hoches Geheimnuß des Glaubens,
Heiliges und wunderbarliches Sacrament,
Heiliges Band der Liebe,
Heiliges und süssistes Himmelbrod,

Erbarme dich unser.

Heilige Nahrung der frommen Seelen, Erbarme dich unser.
Heilige Wegzehrung der Sterbenden, Erbarme dich unser.
Heiliges Pfand der zukünftigen Glory, Erbarme dich unser.

Bis uns gnädig, verschone uns O JEsu!
Bis uns gnädig, erhöre uns O JEsu!
Von aller Unehrenbietigkeit in dem heiligen Meßopfer, Erlöse uns O JEsu!
Von unwürdiger Geniessung deines Leibs und Bluts,
Von der Begierlichkeit des Fleisches,
Von der Begierlichkeit der Augen,
Von der Hoffart des Lebens,
Von aller Undankbarkeit,
Von der Unempfindlichkeit des Herzens,
Von der Lauigkeit in deiner Liebe,
Von aller Sünd,
Von allem Uebel,
Von dem bösen Tod,
Von der ewigen Verdammnuß,
Durch deine Begierd, mit welcher du das Osterlamm mit deinen Jüngeren zu essen verlanget hast,
Durch deine höchste Demuth, mit welcher du den Jüngern die Füß gewaschen hast,
Durch deine Liebe, mit welcher dieß göttliche Sacrament eingesetzet hast,
Durch deine unendliche Güte, mit welcher das allerheiligste Opfer des Altars für deine Kirch bis an das End der Welt verordnet hast, Durch

Erlöse uns O HErr!

Durch dein kostbares Blut, welches du uns auf dem Altar hinderlassen hast, Erlöse uns O HErr!

Durch die fünf Wunden, welche in deinem heiligsten Leib für uns empfangen hast, Erlöse uns O HErr!

Wir arme Sünder bitten dich, erhöre uns.

Daß du in uns den Glauben, Ehrerbietung, Andacht, und Liebe gegen dieses heilige Opfer des Altars vermehren und erhalten wollest,

Das du alle heilige Meßopfer in der ganzen Christ-Catholischen Kirch, in unserm Namen, zu deiner höchsten Ehr, zu unserer Versöhnung, und zu unserm Nutzen und Trost aufnemmen wollest,

Daß du die Früchten des heiligsten Altar-Opfers durch deine unendliche Verdiensten uns mittheilen wollest,

Daß du in unserer Sterbstund uns mit dieser göttlichen Weegzehrung stärken wollest,

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns O HErr!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O HErr!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O HErr!

Christe höre uns! Christe erhöre uns!
HErr erbarme dich unser.

Chri-

Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Vatter unser, ꝛc.

℣. Christus ein Priester nach der Ordnung Melchisedech,
℟. Hat Brod und Wein aufgeopferet.
℣. Das Brod der Engeln hat der Mensch genossen,
℟. Es wird ihm ein Tisch deß HErrn zubereitet.

Lasset uns betten.

O HErr JEsu Christe, der du auf dem Altar des Creutzes in deinem schmerzlichen Tod das blutige Opfer für die sündige Welt entrichtet, und zu dessen Gedächtnuß und Erneuerung, an dem letsten Abendmahl, das allerheiligste unblutige Opfer deines Leibs und Bluts in dem hochheiligsten Sacrament eingesetzt, und dessen Gewalt den Priestern übergeben hast: Verleyhe uns die zärtiste Andacht zu diesem Anbettungs-würdigen Geheimnuß; damit wir deines heiligsten Leydens und Tods immer eingedenkt, die Früchten unserer Erlösung, und die Kraft dieses unendlich-mächtigen Opfers im Leben und Sterben geniessen mögen; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Ge-

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

O Allerheiligste Dreyfaltigkeit, lasse dir gefallen den Dienst meiner Andacht, und verleyhe, daß dieses Opfer, so ich den Augen deiner Majestät mit dem dir geweyhten Priester unwürdig aufgeopferet hab, dir angenehm, mir aber und allen, für die ich solches gethan, heylsam seye.

Zum Beschluß gegenwärtiger Stund-Andacht, zur schuldigsten Danksagung für dieses dein heiliges Opfer, liebster Heyland, übergiebe und opfere ich dir mein Herz, daß es dich ewig liebe, deinen heiligsten Willen vollziehe, und du in selbem hinfüro lebest.

Endlich opfere ich dir auf mein flehentliches Bitten, und meine demüthige Seufzer für das allgemeine Anligen der ganzen Christenheit, für den Wohlstand des Vatterlands, für das Heyl meiner Freunden und Gutthätern, besonders der Beförderer der ewigen Anbettung. O HErr erbarme dich unser, und seye uns allen gnädig, und barmherzig, jetzt und in Ewigkeit, Amen.

℣. Gelobt und Angebettet seye ohne End das allerheiligste Altars-Sacrament,
℟. Von nun an biß in Ewigkeit, Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und

℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Fünfte Stund Der Heiligen Communion.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

DEn eingebohrnen Sohn GOttes und Mariä, das wahre Himmel-Brod, so der Vatter uns gegeben hat,

Kommt,

Kommt, laßt uns knyefällig anbetten!
JEsu Christo, der uns sein heiliges Blut in dem heiligsten Sacrament zu einem göttlichen Getranck mittheilet,
Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Dank abstatten.
JEsu unserm verborgenen GOtt, der uns durch sein heiligen Leib und Blut das Leben gibt,
Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in der Andacht der heiligen Communion abhalten.
Kommt! laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:
Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren:
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Lobgesang.

I.

MEin Zung erkling, und frölich sing,
Mit Ernst dich sollst befleissen,
Erzehl die grosse Wunderding,
Das höchste Gut zu preisen.
Der reine Leib, und theures Blut,
So JEsus hier auf Erden,

Im

Im Sacrament verbergen thut,
Allzeit gelobt soll werden.

2.

Von einer Jungfrau GOttes Sohn
Hat Fleisch und Blut genommen,
Vom Himmel hoch aus seinem Thron,
Herab zu uns ist kommen.
Sein neue Lehr mit Müh und Schweiß
Wollt er zuvor ausgiessen,
Und dann in Lieb auf wunderweiß
Sein Lebens-Lauf beschliessen.

3.

Als er nun in der letsten Nacht
Daß Osterlamm genossen,
Und wirklich das Gesetz vollbracht,
Hat ers hiemit beschlossen:
Sein Fleisch und Blut auf neue Weiß
Den Jüngern thät ausspenden,
Und ihnen gab zu einer Speiß
Sich selbst mit eignen Händen.

4.

Durch Christi Wort von Brod und Wein,
In Fleisch und Blut verkehret,
Bleibt nur Gestalt und blosser Schein,
Wie uns der Glauben lehret.
Dieß Amt auch heut durch Christi Kraft,
Die Priester noch behalten,

Und

Und es mit gleicher Eigenschaft,
Nach GOttes Wort verwalten.

5.

Laßt uns dann dieses Sacrament,
In Demuth hier begrüssen,
Dardurch das alte Testament
Hat endlich weichen müssen.
Der Glaub allein uns lehrt hierinn,
Darauf wir uns verlassen,
Kein Menschen-Witz, Verstand noch Sinn
Es dermahl mögen fassen.

6.

Ach! welche Gnad steht mir bevor,
Dich, JEsu! zu geniessen,
O daß ich könnt vor Freud, und Trost
In Zäher ganz zerfliessen!
Mein Schatz, mein JEsus will mich selbst,
Mit Fleisch und Blut jezt speisen;
Ach! welche Liebe soll ich ihm
Für diese Gnad erweisen?

7.

Glaub, Hoffnung, Liebe wachet auf!
Mein Herz! dich ganz entzünde,
Auf daß in dir dein HErr und GOtt
Ein reine Wohnung finde.
Mein Glaub lebendig, stark, und fest
Dich meinen GOtt bekennet:

Die Hoffnung ohne Furcht, und Scheu
Dich meinen Heyland nennet.

8.

Ach! meine Liebe voll von Glut
Der Seraphinen glimmet.
Mein Herz von Trost, und Süssigkeit
In einem Meer jezt schwimmet;
Ich bin nicht würdig, daß ist wahr,
Dich JEsu! zu empfangen:
Doch weil du selbst so gnädig bist,
Komm! stille mein Verlangen.

O wie mildreich O HErr ist dein Geist; welcher, deine Süssigkeit gegen den Kindern zu erzeigen, durch das süsseste Brod vom Himmel die Hungrige mit allen Gütern erfüllest, die verdrüssige Reiche aber leer entlasset!

℣. Das Brod von dem Himmel hast du ihnen gegeben,
℟. So alle Ergötzlichkeit in sich enthaltet.

Gemüths-Erhebung.

O Unendliches Geheimnuß, welches ich auf dem heiligen Opfer-Tisch betrachte! O ein Wunder der Allmacht und der Güte: daß den HErrn und höchsten GOtt geniessen solle ein armer Knecht, und verächtlicher Mensch!

Mein GOtt und Heyland! wie hoch seynd deine Erfindungen! was hat doch deine Weisheit, ja deine Erbarmung ausgedenket, und

be-

beschlossen, daß du mit deinem Fleisch und Blut uns ein köstliches Gastmahl zubereiten, und dich selbsten als eine lebendige Speiß uns hast dargeben Wollen? ist es möglich O JEsu! daß ich nicht vor Erstaunung, in tiefester Anbettung, durch eine heilige Liebs-Ohnmacht dahin sinke?

Liebster Vatter, welcher deine Kinder so wunderbarlich ernährest! ich verhülle mein Angesicht, wann ich den geheiligten Opfer-Tisch anschaue, und siehe, daß der Priester mit deinem wahren Leib und Blut auch den verächtlichsten Menschen speise! was ist doch der Mensch, daß du ihne so groß achtest, und ihme dich selbst zur Nahrung schenkest!

Was ist wohl die Ursach einer so unbegreifflichen Würdigung? welches das Zihl und End deiner so tiefen und liebvollen Erniedrigung JEsu Christe? du hast es selbst erkläret, sagend: Das Brod, so ich geben wird, ist mein Fleisch für das Leben der Welt; also, daß wann wir dein Fleisch nicht essen, und dein Blut nicht trinken, in uns das Leben nicht haben werden. O lebendiges und unendlich-heiliges Brod! daß uns das Leben der Seel ertheilet in der Zeit, und Ewigkeit!

O JEsu mein Leben und mein Alles! nach dir seufzet mein Herz! mit heftiger Begierd, deinen heiligsten Leib und Blut für das Leben meiner Seel zu empfangen! Ich bin es zwar nicht würdig; aber deine grundlose Barmherzigkeit ist so groß, daß du meine Armseligkeit durch

diese göttliche Speiß heylen, und in mir das Leben vermehren wilst.

Welche Blindheit, Undank, und Unempfindlichkeit ist der Menschen-Kindern, welche dieses Geheimnuß nicht erkennen; diese deine unendliche Gutthat nicht schätzen; diese deine unergründliche Gütigkeit nicht lieben!

JEsu dein kräftiges Gnadenlicht seye mir verhülflich, daß ich in gegenwärtiger Stund die heilige Geheimnussen deines Leibs und Bluts anbette und verehre, mit solcher Stärke deß Glaubens, mit solcher Andacht und Eifer; damit diese allerheiligste Speiß mir allzeit seye das Leben der Seel, die beständige Gesundheit des Gemüths, und die stärkende Kraft meiner Schwachheit.

℣. Unsterblicher, allgemeiner Dank, und ewiges Lob und immerwährende Anbettung ohne End

℟. Seye dir O JEsu im allerheiligsten Sacrament!

Demüthige Abbitt.

Göttlicher Heyland! es ist wahrlich eine unaussprechliche Verdemüthigung, daß du in so vielen Kirchen der ganzen Christ-Catholischen Welt in dem hochheiligen Sacrament dich einfindest: und dich würdigest sogar in Gefängnussen, Spitälern, und verächtliche Baurenhütlein, nur zum Trost des Menschen einzugehen.

Und

Und dannoch hast du Ursach, durch den Propheten dich zu beklagen: Ich hab Kinder ernährt und erhöhet / sie haben mich aber verachtet. Wie vielfältig und groß ist der Hohn, Spott, und Verachtung, so dir von undankbaren, untreuen, böß- und unandächtigen Christen angethan wird! viele empfangen dich mit schlechter Andacht, mit kahler Vorbereitung! andere erfrechen sich, mit gottsräuberischen Herzen, mit beschmitzten Gewissen, in schweren Sünden, zu diesem heiligen Tisch hinzugehen!

Bewahre mich, heiligster GOtt! von einer so gottlosen Unthat! und giebe mir die Gnad, dieß heilige Sacrament allzeit würdig, mit wahrer Andacht, und in eifriger Liebe zu geniessen.

Ich beweine aber die Gottlosigkeit so vieler Afterchristen; und in tiefester Anbettung deiner Majestät, bitte ich um Verzeyhung wegen so vielen Missethaten! Ach! könnte ich durch meine Verdemüthigung, und reumüthige Abbitt, solche dir zugefügte Unbilden ersetzen! JEsu seye uns gnädig und barmherzig! Amen.

Andacht der Heil. Communion.

I.

Ich bett dich an vermenschter GOtt!
In Brods Gestalt zugegen:
Die Sünd mich reut, verzeyhe mir!
Ich bitt, gieb mir den Segen,

Ich glaub, was du gesagt, O GOtt!
Weil ich der Wahrheit traue,
Auf deine Güte, Macht, und Treu
Mein Heil, und Hoffnung baue.
Ich Liebe dich, O höchstes Gut!
Auß ganzer Seel, und Herzen,
Auß Lieb zu dir verfluche ich
Die Sünd mit Reu, und Schmerzen.

2.

Ich bett dich an, O heilig's Blut!
So JEsus hat vergossen;
So aus dem liebend offnen Herz
Zu meinem Heil geflossen.
O göttlich's Herz! O heilig's Blut!
Für mich zum Himmel schreye;
Ach Gnad, O GOtt! Barmherzigkeit
Durch deine Lieb verleyhe.
O JEsu! in dein heilig's Herz
Mein arme Seel einschliesse;
Stärk meinen Geist; ja selbst dein Blut
In dieß mein Herz ausgiesse.

O heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnuß seines Leydens verehret, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und uns ein Pfand der zukünftigen Glory gegeben wird!

℣. Das Brod vom Himmel hast du ihnen mitgetheilet,
℟. So alle Ergötzlichkeit in sich enthaltet.

Las-

Lasset uns betten.

O GOtt, der du unter dem wunderbarlichen Sacrament die Gedächtnuß deines Leydens uns hinterlassen hast: Verleyhe uns O HErr! die heilige hoche Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Früchten deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!

I.

Uebung deß Glaubens.

Der HErr JEsus in der Nacht, da er verrathen wurde, nahm das Brod, und da er Dank gesagt, brach er es, und sagte: Nehmet hin, und esset, daß ist mein Leib, der für euch gegeben wird: solches thut zu meiner Gedächtnuß 1. Cor. 11.

℣. Die Weisheit hat ihr ein Hauß aufgebauet, und sieben Säulen ausgehauen.
℟. Sie hat ihre Schlachtopfer geopferet, ihren Wein hat sie bereitet, und ihren Tisch zugerichtet.

℣. Kommet herbey, esset mein Brod,
℟. Und trinket mein Wein, den ich euch zubereitet hab.
℣. Mein Fleisch ist wahrlich ein Speiß, und mein Blut ist wahrlich ein Trank:
℟. Wer mein Fleisch isset, und mein Blut trinket, bleibt in mir, und ich in ihm.

JEsu du Sohn des lebendigen Gottes, mein Heyland und Seeligmacher! Du ruffest mich zu dem heiligen Tisch deines hochheiligen Sacraments, und aus unergründlicher Gütigkeit willst dich selbst mir zur Speiß mittheilen, Wer könnte ein solches Wunder glauben, wann du es nicht selbst gesagst hättest? Ja mein GOtt und HErr! ich glaube festiglich, mit der Catholischen Kirch, deine wahre und wesentliche Gegenwart im heiligsten Sacrament, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seel, mit GOtt- und Menschheit: weil du O unendliche Weisheit und unfehlbare Wahrheit dieß alles geoffenbaret hast.

Du mein JEsu! wirst in der heiligen Communion in mein Herz eingehen! nicht in der Figur oder Zeichen, nicht allein durch die Kraft, sondern in deiner eignen hohen Person! dein Leib und Blut wird meine wahre Speiß seyn. Ach! JEsu ist es dann nicht genug, daß du für mich gestorben, und mein Erlöser worden bist? du willst noch mit deinem heiligsten Leib und Blut mich ernähren?

Ich glaube dieß und alle andere Geheimnussen

sen deß heiligen Glaubens; wann schon meine Augen, mein Geschmack, und andere Sinn widersprechen. Ich giebe gefangen meinen Verstand in den Gehorsam des Glaubens, und mit heiliger Einfalt des Herzens, und mit williger Demuth, seufze ich nach dir, mein höchstes Gut!

℣. Wahrlich du bist ein verborgener GOtt! O GOtt mein Heyland!
℟. Ich glaube, O HErr! hülf aber meinem Glauben!

II.

Uebung der Demuth.

Der Mensch prüfe sich selbst, alsdann esse er von diesem Brod, und trincke aus diesem Kelch: Dann wer unwürdig isset und trinket, der isset und trinket ihm selbst das Gericht, dieweil er den Leib des HErrn nicht unterscheidet. 1. Cor. 11.

℣. Deine Urtheil seynd groß O HErr, und deine Werk, unaussprechlich!
℟. Deßhalben haben die verblendte Seelen geirret.
℣. Dein allmächtiges Wort ist aus dem Himmel von dem königlichen Thron herab kommen;

℟. Und hat diese Brods-Gestalten mit seiner Gegenwarth erfüllet.
℣. Meine Seel macht groß den HErrn:
℟. Und mein Geist frolocket in GOtt meinem Heyland!

WEr bin ich O GOtt der HErrlichkeit und Majestät? Wer bin ich, daß dich würdiget, deine Augen auf mich zu werfen? ja dich selbst mir zu einer Speiß zu geben? Wahrlich O HErr! ich bin so unermessener Gnad nicht würdig! ich ein sündiger Mensch, ein Erd-Wurm, verächtlicher als das Nichts, solle mich näheren zu dem heiligen GOtt? das Brod der Engeln essen? mit dem Fleisch und Blut des Sohn GOttes mich nähren? HErr! ich bins nicht würdig!

Du König des Himmels, Schöpfer und Erhalter der ganzen Welt, allgemeiner Monarch und HErr aller erschaffenen Dingen! ich zernichte mich in deiner Gegenwarth, und wünsche, mich so tief verdemüthigen zu können für deine Ehr; als du dich erniedrigest in diesem Sacrament für meine Liebe! Ach! ich erkenne mit all möglicher Demuth deine herrschende Hochheit, und meine äusserste Armseeligkeit! alles was ich sagen kann, ist dieses, daß der Geniessung deines heiligsten Leibs und Bluts unendlich unwürdig bin!

HErr ich förchte dein Gericht, wann ich dieses allerheiligste und göttliche Brod isse! wie soll ich mich getrauen, zu dem schreck- und liebvol-

vollen Abendmahl zu gehen? du ladest mich ein ganz liebreich; aber meine Unwürdigkeit will mich entfernen! JEsus deine Güte, dein heiligster Willen muß mir das Vertrauen geben, daß ich in tiefester Demuth, und Zernichtung meiner selbst zu dem Tisch der Heiligkeit hinzugehe.

℣. Woher kommt mir daß, daß mein GOtt zu mir komme?
℟. HErr! ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach!

III.

Uebung der Reu und Leyd.

So oft ihr dieses Brod essen, und diesen Kelch trinken werdet, werdet ihr den Tod des HErrn verkündigen, so lang, bis daß er kommt. 1. Cor. 11.

℣. JEsu du hast dich als ein Opfer, für die Sünden der Welt, an dem Creutz dargegeben:
℟. Und dein heiliges Blut reiniget uns von aller Sünd.
℣. Du bist das Lamm GOttes, welches hinnihmt die Sünd der Welt!
℟. Erbarme dich meiner O GOtt! dann auf dich hoffet meine Seel.
℣. Vatter! ich hab gesündiget in den Himmel, und vor dir!

℟. Du

℣. Du wirst aber ein zerknirschtes und demüthiges Herz nicht verachten.

JEsu mein GOtt und Erlöser! dein heiligstes Sacrament erinneret mich des schmerzlichen Tods, welchen du für meine Sünden gelitten hast. Du bist am Creutz gestorben, weilen ich den himmlischen Vatter so oft beleydiget hab! wie soll ich armer Sünder daß heiligste Altars-Geheimnuß empfangen? doch du bist ein GOtt der Barmhertzigkeit, der Liebe, und der Gütigkeit! auch mit den Sündern hast dich gewürdiget zu speisen; und nicht allein die unschuldige, sondern auch die büssende Sünder ladest ein zu deinem heiligen Tisch.

Ach! ich seufze aus dem innersten meines Herzens, bevor ich dieß heilige Brod esse! HErr ich hab gesündiget, und viel Böses gethan! Es schmerzet mich aber, O GOtt meiner Seel! ich bereue und verabscheue anjetzo alle meine Sünden! weil ich dardurch dich meinen GOtt das höchste und liebwürdigste Gut beleydiget hab, ich verwünsche alle von Grund meines Herzens, und bitte dich um Gnad und Verzeichung! wasche meine arme Seel von aller Mackl in deinem heiligen Blut; damit ich dein heiliges Sacrament würdig geniessen möge.

Wer wird mich künftig absönderen von deiner Liebe O JEsu? kein Geschöpf solle mehr vermögend seyn, mich in einige Sünd zu verleiten. Wie kann mein Herz mehr in eine Sünd verwilligen, nachdem es durch deine Gegen-

wart

wart geheiliget, und durch ein zartes Liebs-Band mit dir vereiniget worden?

℣. HErr sey mir gnädig, und vergesse meine Sünden!
℟. O GOtt erschaffe in mir ein reines Herz, und erneuere in mir den wahren Geist!

IV.

Uebung der Liebe.

Die Fürtreflichkeit deiner Gab zeiget deine Güte, die du gegen deinen Kindern hast; da du dein Volk mit der Engelspeiß ernährest, und ihme ein ohne Arbeit zubereitetes Brod vom Himmel herab giebest, welches alle Erlustigung und allen süssen Geschmack in sich hat. Sap. 16.

℣. Also hat GOtt die Welt geliebt, daß er seinen eingebohrnen Sohn gegeben hat:
℟. Welcher uns geliebt, und in seinem Blut von den Sünden gewaschen hat.
℣. Die Liebe GOttes ist in unsere Herzen ausgegossen,
℟. Durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.
℣. Wer mich liebt, wird von meinem Vatter geliebt werden:

℟. Und

℟. Und ich wird ihne lieben, und mich selbst ihme kund machen.

O JEsu, mein göttlicher Heyland! den ich unter den Gestalten des Brods anbette, und in diesem heiligen Sacrament zu empfangen verlange; dein schmerzliches Leyden, dein bitterer Tod, dein kostbares Blut, deine häufige und übergebenedeyte Erlösung, und dieses wunderbarliche Liebs-Sacrament, haben mein Herz überwunden, daß es nun durch die Liebe ganz dein eigen ist.

JEsu mein Leben mein höchstes Gut, und GOtt meines Herzens! meine Seel ist in dich verliebt, und wünschet nur mit dir vereiniget zu werden! dann wie könnte ich dich nicht lieben, da du für mich gestorben, und so gar dein Fleisch und Blut mir zur Nahrung der Seel mittheilen willst? du bist mein Heyl, meine Erlösung, meine Hoffnung, mein Schatz, meine Liebe! mein GOtt, und Alles! siehe mich allhier als ein dir gewiedmetes Schlacht-Opfer der Liebe! nihme hin O JEsu mein Herz, daß nur dein eigen seyn solle in Ewigkeit!

Ich lebe, und nicht mehr ich, sondern du lebest in mir mein JEsu! nichts soll mich scheiden von dir biß in Tod: ich entschlage mich alles dessen, so mich von deiner Liebe trennen könnte. Dann O mein GOtt! dich in Ewigkeit zu lieben, ist mein unzerbrüchlicher Schluß. So nihme nun den Besitz meines Herzens, und schliesse dich in selbes ein, damit es in deiner Liebe biß an das End verharre.

℣. O allerheiligstes Liebs-Sacrament!
℟. Seye angebettet und geliebt ohne End!

V.

Uebung der Begierd.

Kommet zu dem Wasser alle, die ihr durstig seyd; eilet herzu, kauffet und esset: kommet her und kauffet Wein und Milch ohne Geld: ernähret euch mit dem was gut ist, so wird euer Seel davon mit Vergnügen fett werden. Suchet den HErrn, da man ihn finden kann, ruffet ihn an, dieweil er nahe ist. Isai. 55.

℣. Gleich wie ein Hirsch nach Wasser-Ström verlanget;
℟. Also verlanget meine Seel nach dir O GOtt!
℣. Meine Seel dürstet nach dem starken lebendigen GOtt!
℟. Wann werde ich kommen, und vor dem Angesicht Gottes erscheinen?
℣. Meine Seel hat bey der Nacht nach dir verlangt;
℟. Und ich will mit meinem Geist und meinem Herzen fruhe zu dir wachen.

JEsu du geliebter meines Herzens! welcher aus Ueberfluß deiner Güte mir dein heiliges

ges Fleisch und Blut so willig in dem heiligen Sacrament mittheilen willst, meine Seel seufzet nach dir! du bist mein einziges Gut! mein gröster Schatz! mein Leben mein Ergötzlichkeit! mein GOtt und Alles! nach dir gehen meine Begierden. Glückselige Stund, in welcher ich deiner Gegenwart geniessen, und meine Seel mit diesem göttlichen Brod erquicken wird!

Siehe O JEsu die Begierd meines Herzens! du mein einzige Ruhe und Vergnügen! siehe mehr auf die Seufzer meines Herzens, als auf die Wort meines Munds: ich verlange mit dir vereiniget zu werden; damit meine Seel in dir den einzigen Trost finde. Anbettungs-würdiges Fleisch, unendlich-kostbares Blut meines Heylands, erquicket mein durstiges Herz, damit es in dir O JEsu die unzerstöhrliche Liebs-Ruhe immer geniesse.

℣. Komme O JEsu du GOtt meines Herzens!

℟. Nach dir seufzet meine verwundte Seel.

VI.

Uebung der Hoffnung.

Die von dem HErrn erlöset seynd, werden mit Lob nach Sion kommen: ewige Freud wird ob ihnen schweben: sie werden Freud und Frölichkeit geniessen: Schmerzen und Seufzen wird von ih-

ihnen weichen: Ich, ja ich selbst will euch trösten. Isaj. 51.

℣. Lasset mich die Augen zu meinem GOtt erheben;
℟. Ich will GOtt meinen Heyland erwarten.
℣. Der HErr ist mein Antheil, spricht meine Seel!
℟. Darum will ich auf ihne hoffen.
℣. Der HErr ist gut denen, die auf ihn hoffen, und der Seel, die ihn suchet.
℟. Dann seine Erbärmnussen nehmen kein End.

JEsu mein GOtt, und meine Barmherzigkeit! was soll ich von deiner Güte nicht hoffen, nachdem du für mich das Leben geopferet, und dein heiligsten Leib und Blut mir geschenket hast? Ja, mein liebster JEsu! grosse Ding, viele Gnaden hoffe ich von deiner Gütigkeit, und setze mein Vertrauen auf deine Liebe. Ich komme zu dir mit voller Hoffnung. Hast du nicht verheissen, alle zu trösten, und zu erquicken, welche mit Armseligkeiten beladen zu dir kommen? Du erkennest meine Anliegen, meine Schwachheit, meine Gebrechlichkeit. Tröste mich in meinen Betrübnussen; heyle meine Krankheiten; stärke mich in meiner Unvermögenheit; erleuchte mich in meinen Finsternussen; damit ich durch deine Gnad die vollkommene Genesung erhalte.

O HErr JEsu Christe, du Sohn des lebendigen GOttes, der du nach dem Willen deines Vatters, mit Mitwürkung des heiligen Geists, durch deinen Tod die Welt lebendig gemacht hast, erledige mich durch diesen deinen allerheiligsten Leib und Blut von allen meinen Sünden, und von allen Uebeln, und mache, daß ich allzeit in deinen heiligen Gebotten wandle, und von dir niemahl abgesöndert werde; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Die Niessung deines Leibs, O HErr JEsu Christe, welchen ich Unwürdige zu empfangen verlange, gereiche mir nicht zum Gericht, und Verdammnuß, sondern nach deiner Gütigkeit seye sie mir ersprießlich zum Schutz des Leibs und der Seel, und zum ewigen Leben, Amen.

℣. Ich will das himmlische Brod empfangen,
℟. Und den Namen des HErrn anruffen.
℣. Der allerheiligste Leib unsers HErrn JEsu Christi
℟. Beschütze meine Seel in das ewige Leben, Amen.

VII.

Siehe das Lamm Gottes, welches hinnihmt die Sünd der Welt!

1. JEsu, O ewige Wahrheit ich glaube an dich!
2. JEsu, mein GOtt ich bette dich an!
3. JEsu, mein Heyland und liebe, ich hoffe auf dich!
4. JE-

4. JEsu, mein höchstes und einziges Gut, ich liebe dich!

5. JEsu, mein Erlöser, ich sage dir unsterblichen Dank!

6. JEsu, aus reinister Liebe deiner unendlichen Güte, bereue ich alle Sünden meines ganzen Lebens, bis auf diesen Augenblick!

7. JEsu, seye mir gnädig, und verzeyhe mir alle Beleydigungen deiner liebvollen göttlichen Majestät!

8. JEsu, ich will dich lieben in Ewigkeit: stärke mich durch deine Gnad, damit dir ewige Treu halten möge!

9. JEsu, mein liebster GOTT, und mein letstes Zihl und End, ich seufze nach dir; ach! daß ich mit dir ewig vereiniget werde!

10. JEsu, mein Heyl, mein Trost, mein Zuflucht, meine Stärke, meine Liebe, mein GOtt, mein Alles!

11. JEsu, dein heiligster Leib, dein hochheiliges Sacrament, seye mir die kräftige Weegzehrung in das ewige Leben!

12. JEsu, in deiner Liebe lebe und sterbe ich, damit in dir ewig leben möge, Amen.

℣. Siehe, mein GOtt und Heyland!
℟. Ich will vertraulich mit ihme mich aufhalten.

VIII.

Vereinigung der Liebe.

Ich hab gefunden den jenigen, den

meine Seel liebet: ich halte ihne, und wird ihne nicht entlassen, bis er mir seinen Seegen ertheilt. Hoch. Lied.

℣. Gebenedeyt seye der da kommt im Namen des HErrn!

℟. Dann du bist allein der HErr, du allein der Allerhöchste, mein Heyland JEsu Christe!

℣. Mein Geliebter hat sich mir gegeben, und ich bin sein eigen!

℟. HErr du weist, daß ich dich wahrlich liebe!

℣. O göttliche Liebe! verzehre alles, was noch unreines an mir ist!

℟. Damit ich mit dir ewig und inniglich vereiniget werde.

1. Sey gegrüßt mein göttlicher Heyland! der du dich gewürdiget hast, für mich zu leyden, für mich zu sterben, und mich zu erlösen!

2. JEsu! was soll ich anfangen in deiner heiligen Gegenwart? ich verhülle mein Angesicht, und verdemüthige mich vor deiner unendlichen Majestät!

3. JEsu mein GOtt, und höchstes Gut! ich bette dich an mit allen Seraphinen, mit allen Heiligen, und Auserwählten des ganzen Himmels!

4. Gebenedeyt seye in Ewigkeit dein heiligster Leib, dein Blut, deine Seel, und deine Gottheit; welche ich mit der zärtisten, aber demüthigsten Liebe meines Herzens umfange.

5. Mei-

5. Meine Seel mache groß deinen HErrn, und mein Geist frolocke nun in deinem Heyland, der durch seine Macht und Liebe dir so grosse Ding gethan, und dessen Namen heilig ist!

6. Lobe meine Seel deinen Erlöser, und alles was in mir ist, seinen heiligen Namen; dann er setzet immer fort seine Wohlthaten, und er wird heylen alle deine Schwachheiten.

7. O meine Liebe! süssister JEsu! dir seye mein elendes Herz ganz übergeben; es soll nicht mehr mein, sondern ganz dein eigen, und deiner zärtisten Liebe eingeraumt seyn.

8. Erfülle nun, mein liebster JEsu, mein laues Herz mit deiner Liebe; und lasse mich nichts lieben, was wider deine Liebe ist.

9. Dann nach dir, O höchstes Gut! seynd alle meine Begierden und Anmuthungen gerichtet: und in deiner Güte, als in einem ganzen Meer der Süssigkeit, bin ich versenket, und verlange nur, mit dir vereiniget zu seyn!

10. Ziehe mich nach dir, und mit dem starken Liebs-Stricklein verbinde mich mit dir, daß auch der Tod dieses süsse Liebs-Band nicht trennen könne.

11. O Liebe! ach warum kann ich nicht stärker lieben! O JEsu herrsche doch in meinem Herz durch deine Liebe! alles was ich bin und habe, alles was in mir ist, solle deiner Liebe geschenkt seyn.

12. So begehre ich dann, mein JEsu! nichts anders, als dich ewig zu lieben; O unauflösliches Liebs-Band! O ihr Flammen der Lie-

be! entzündet mein Herz noch immer mehr: JEsus ist mein GOtt, mein Heyland, mein Trost, mein Ergötzlichkeit, mein Geliebter in Ewigkeit!

IX.

Uebung der Danksagung.

Der Erbarmungen des HErrn will ich gedenken, und dem HErrn Lob singen über alle Ding, die mir der HErr vergolten hat, und über die viele Wohlthaten, die er mir nach seiner Gütigkeit, und nach seiner grossen Erbarmung erwiesen hat. Isaj. 63. v. 7.

℣. Du bist mir zum Heyland worden;
℟. Durch deine Lieb, und durch deine Gnad hast mich erlöset.
℣. Du hast dich mit mir vermählet in Barmherzigkeit, und Erbarmungen:
℟. Gebenedeyt sey der Namen deiner Herrlichkeit in alle Ewigkeit.
℣. Ich wird mich in dem HErrn erlustigen;
℟. Weil er mich mit dem Erbtheil unser Vättern gespiesen hat.

WElche Danksagung, mein GOtt! kann genug seyn für die Gnaden, so du mir ertheilet hast? nicht zu frieden, daß du für mich am Creutz gestorben, hast dich gewürdiget, so viel-

vielmahl mich in eigner Person zu besuchen, und deinen heiligsten Leib mir zur Speiß zu geben! O mein Seel! lobe den HErrn deinen GOtt, erkenne seine Güte, erhöche seine Herrlichkeit, und preise seine Barmherzigkeit in alle Ewigkeit!

O mein liebreichister Heyland! mit einem zarten, und der Erkanntlichkeit vollem Herz, sage ich dir ewigen Dank für diese, und all andere Gutthaten: Ach wann ich bishero ein untreuer Mensch gewesen; so will doch nicht undankbar werden!

℣. Gelobt, angebettet, und gepriesen seye ohne End,
℟. JEsus mein GOtt, und mein Liebe im heiligsten Altars-Sacrament!

O Heilige Seel meines JEsu heilige mich!
Heiliger Leib Christi mache selig mich!
Heiliges Blut Christi tränke mich!
Heiliges Wasser der Seiten Christi wasche mich!
Heiliges Leyden Christi stärke mich!
Gütigster JEsu erhöre mich!
In deine heilige Wunden verberge mich!
Von dir laß nimmer scheiden mich!
Vom bösen Feind beschirme mich!
In meiner Tods-Stund beruffe mich!
Zu dir zu kommen heisse mich,
Mit deinen Heiligen zu loben dich
In deinem Reich ewiglich! Amen.

Litaney
Von der Liebe JEsu.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns,
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt,
JEsu du Eingebohrner Sohn GOttes,
JEsu du ewiges Wort des Vatters,
JEsu du wahrer GOtt,
JEsu du Schöpfer aller Dingen mit dem Vatter, und dem heiligen Geist,
JEsu du unendlich vollkommener GOtt,
JEsu empfangen von dem heiligen Geist, und gebohren aus Maria der Jungfrau,
JEsu voll der Gnad und der Wahrheit,
JEsu du Vorbild aller Heiligkeit,
JEsu du unbetrügliche Weisheit,
JEsu du Lehrer aller Völker,
JEsu du Heyland aller Menschen,
JEsu unsere Erlösung,
JEsu unsere Versöhnung,
JEsu unsere Auferstehung,
JEsu unser Leben,
JEsu unsere Liebe,
JEsu unsere Begierd,
JEsu unsere ewige Glückseligkeit,

Erbarme dich unser.

JE-

JEsu du Mitelpunct unserer Liebe, Erbarme dich unser,
JEsu du König der Herzen, Erbarme dich unser,
JEsu du Trost der Seelen, Erbarme dich unser.
JEsu du Ergötzlichkeit der Liebenden, Erbarme dich unser.
JEsu du einzige Ruhe und Vergnügen der reinen Seelen, Erbarme dich unser.

In dir seynd alle Reichthumen unsers Heyls, Ich liebe dich, O JEsu!
In dir seynd alle Gnaden der göttlichen Allmacht,
In dir ist alle Lieblichkeit, die Herzen an dich zu ziehen,
In dir ist alle Süssigkeit, die Herzen zu erquicken,
Wegen mir hast dich erniedriget, und die Gestalt eines Knechts angenommen,
Wegen mir hast dich unsern Schwachheiten unterworfen,
Wegen mir hast das schwere Werk der Erlösung auf dich genommen,
Wegen mir hast unzählige Wunder gewürket, deine GOttheit zu beweisen,
Wegen mir hast deine göttliche Lehr verkündet, mein Herz zu gewinnen,
Wegen mir hast viele Schmach und Unbilden sanftmüthig übertragen,
Wegen mir hast vieles Gebett dem himmlischen Vatter aufgeopfert,

Wegen mir hast dich dem schmerzlichen Leyden übergeben,
Wegen mir hast die Tods-Angst, und äuserste Traurigkeit ausgestanden,
Wegen mir hast den blutigen Schweiß am Oelberg aus deinen Adern hergegeben,
Wegen mir hast die grausame Schmerzen der Geiseln und dörnern Cron gelitten,
Wegen mir hast das ungerechte Urtheil des Tods angenommen,
Wegen mir hast den Last des Creutzes getragen,
Wegen mir hast dich lassen an das Creutzholz annageln,
Wegen mir bist an dem schmächlichen Creutz erhöhet worden,
Wegen mir hast dein hiligstes Blut vergossen,
Wegen mir bist drey Stund in den entsetzlichen Schmerzen am Creutz gehangen,
Wegen mir bist gehorsam worden bis in Tod des Creutzes,
Wegen mir bist am Creutz gestorben,
Wegen mir ist dein Herz mit der Lanzen verwundet worden,
Wegen mir hast dein blutiges Opfer am Creutz vollbracht,
Wegen mir hast das wundervolle Geheimnuß des Altars eingesetzt,
Wegen mir hast uns dein heiligstes Fleisch und Blut zur Speiß hinterlassen,
Wegen mir verbleibest du immer unter den

Ich liebe dich, O JEsu!

Brods-

Brods-Gestalten im allerheiligsten Altars-Sacrament, Ich liebe dich, O JEsu!
Wegen mir hast dich so oft in diesem liebvollen Sacrament mir ertheilet, Ich liebe dich, O JEsu!
O JEsu mein GOtt und Heyland! Ich liebe dich, O JEsu!
O JEsu mein höchstes Gut! Ich liebe dich, O JEsu!
O JEsu meine Liebe! Ich liebe dich, O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns, O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O JEsu.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser! Christe erbarme dich unser! HErr erbarme dich unser!

Vatter unser, ꝛc.

℣. Du holdseligster unter allen Menschen-Kindern,
℟. Die Gnad und Lieblichkeit ist ausgegossen in deinen Lefzen.
℣. Mein Herz ist bereit, und meine Seel ganz ergeben,
℟. Dich zu lieben, O JEsu in Ewigkeit!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Las-

Ich liebe dich, O JEsu!

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, mein liebreichister Heyland! der in dem heiligen Altars-Sacrament die Schätz deiner Liebe ausgegossen hast, um unsere Herzen an dich zu ziehen, und durch das Liebs-Band mit dir zu vereinigen: ich bitte dich, verleyhe mir die unschätzbare kräftige Gnad deiner Liebe, damit mein Herz unveränderlich dein eigen seye, und mit zärtister Andacht immer nach dir seufze, bis ich in dem Himmel deiner glorreichen Gegenwart geniessen, und dich in Ewigkeit anbetten, und loben werde; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

JEsu Christe, du hast mich so oft mit deinem eignen allerheiligsten Fleisch und Blut gespiesen; bin ich nicht für diese unendlich grosse Gutthat deiner Allmacht und Gütte vollkommnesten Dank schuldig? Glückselige Stund, in welcher mir diese Gnad wiederfahren ist! ich schliesse sie mit unsterblicher Danksagung; und bitte dich, mache, daß die Kraft deines heiligsten Leibs und Bluts immer in dem innersten mei-

meines Herzens verbleibe, damit keine Sünden-Mackel in mir Platz finde, nachdem ich durch dieses reine und heilige Sacrament bin zum ewigen Leben ernähret worden.

Ich will aber von dir nicht weichen, bis du mir, allen meinen lieben Freunden, meinen Gutthätern, und Mitgenossenen der ewigen Anbettung deinen göttlichen Liebs-Segen ertheilest: JEsu segne uns durch deine Allmacht und Gnad, segne unser Leib und Seel, segne unser Thun und Lassen, segne uns in zeitlich- und geistlichen Dingen, segne unser Leben und Sterben, damit wir unter deinem Gnaden-Schutz zu dir gelangen mögen, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Sechste Stund
Der Tag-Zeiten.

Vatter unser, der du bist, ꝛc. Gegrüsset seye

seyest du Maria, ꝛc. Ich glaub in GOTT Vatter, ꝛc.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Zu der Metten.

Einladung zur Anbettung.

CHristum JEsum, unsern GOtt, den König aller Königen, * unsern Heyland im heiligen Sacrament, kommt laßt uns anbetten.

Kommet, lasset uns in dem HErrn frolocken, unserm Heyland mit Freuden singen; * und mit dankvollem Lob vor seinem Angesicht erscheinen.

Kommt, laßt uns ihme die ewige Anbettung, * in tiefester Ehrforcht abhalten.

Dann GOTT ist ein grosser HERR, und mächtiger König; * in seiner Hand ist das Meer, und alle Gränzen der Erden.

Kommet, laßt uns vor ihme niederfallen, und seine Majestät anbetten, * lasset uns seufzen vor unserm Schöpfer.

Er

Er ist der HErr unser GOtt, * und wir seynd sein Volck, und die Schäflein seiner Weyden.

Lasset uns mit allen Engeln, * und Heiligen der Himmeln anstimmen:

Heilig! Heilig! Heilig * ist der HErr allmächtige GOtt,

Himmel und Erden seynd voll * seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, * und dem heiligen Geist:

Als er war im Anfang, jezt, und allweg, * und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Lobgesang.

1.

Kommt her ihr Creaturen all',
All's, was erschaffen ist,
Kommt her und sehet allzumal,
Was da zugegen ist:
Daß ist das heilig Sacrament,
Dieß sollt ihr loben ohne End;
O daß ichs loben kunnt
All meine Tag und Stund.

2.

Ihr Himmel, und ihr Seraphin,
Die ihr vor Liebe brennt,
Ihr Engel, und ihr Cherubin,
Lobt GOtt so vil ihr könnt!

Der an dem Creutz gehangen war,
Der gibt sich nun zur Speiß uns dar!
Lobt JEsum ohne End
Im höchsten Sacrament!

3.

Ehr sey GOtt in dem höchsten Thron,
Dem Schöpfer aller Ding,
Und seinem eingebohrnen Sohn,
JEsu das Lob man sing!
Dem Geist auch aller Heiligkeit
Sey gleiche Ehr in Ewigkeit!
Gelobt sey ohne End
Das heilig Sacrament!

Vorgesang. In dem ist die Liebe Gottes gegen uns erschunen, weilen er seinen eingebohrnen Sohn in die Welt gesandt hat, auf daß wir durch ihne leben.

Der 144. Psalm.

ICh will dich hoch rühmen mein GOtt und König: * und deinen Namen immer und ewiglich preisen.

Ich will dich alle Tag loben: * und deinen Namen ewig rühmen.

Der HErr ist groß, und sehr lobwürdig: * und seine Grösse ist unendlich.

Alle Geschlechter werden deine Werk rühmen: * und deine Macht verkündigen.

Sie werden von deiner grossen Herrlichkeit und

und Heiligkeit reden: * und deine Wunder erzehlen.

Sie werden auch von der Macht deiner erschrecklichen Thaten reden: * und deine Grösse kund machen.

Die Gedächtnuß deiner übergrossen Lieblichkeit wird aus ihrem Mund erschallen: * und in deiner Heiligkeit werden sie frolocken.

Der HERR ist gnädig und barmherzig, * er ist gedultig, und von sehr grosser Erbarmung.

Der HErr ist liebreich gegen allen: * und seine Erbarmungen über alle seine Werk.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, * und dem heiligen Geist;

Als er war im Anfang, jetzt, und allweg, * und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Vorgesang. In dem ist die Liebe GOttes gegen uns erschunen; weilen er seinen eingebohrnen Sohn in die Welt gesandt hat, auf daß wir durch ihne leben.

℣. Alle Zungen sollen bekennen,
℟. Der HErr JEsus Christus seye in der Herrlichkeit Gottes des Vatters.

Erhöre O HErr JEsu Christe das Gebett deiner Dienern, und erbarme dich unser, der du mit dem Vatter, und dem heiligen Geist lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

In Einigkeit des heiligen Geists segne uns der ewige Vatter, und sein geliebter Sohn!

Gemüths-Erhebung.

I. LAst uns GOtt dem Vatter dancksagen, der uns durch das Licht zu dem Erbtheil der Heiligen tauglich gemacht hat: welcher uns von der Nacht der Finsternussen errettet, und in das Reich seines vielgeliebten Sohns gesetzt hat, in welchem wir durch sein Blut die Erlösung und Vergebung der Sünden haben, welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgebohrne aller Creaturen.

Dann durch ihn seynd alle Ding erschaffen, die im Himmel, und auf Erden seynd, was sichtbar und unsichtbar ist: alle Ding seynd durch ihn, und von ihm erschaffen worden, und er ist vor allen Dingen, und alles bestehet in ihm. Zu den Coloss. 1. Cap.

Anmuthung. Groß bist du O HErr, und alles Lobs würdig: groß ist deine Kraft, und deiner Weisheit ist keine Zahl, du weckest auf, daß uns dein Lob ergötze: dann du hast uns zu dir gemacht; und unser Herz ist unruhig, bis es in dir ruhen wird. Es ruft dich an O HErr mein Glauben, den du mir gegeben, und durch die Menschheit deines Sohns eingegeistet hast. Heil. August. Buch der Bekannt. 1. Cap.

II. Er ist das Haupt des Leibs der Kirch, er ist der Anfang, oder der Erstgebohrne von den Todten, auf daß er in allen Dingen den Vorgang habe; dann es GOtt wohlgefällig gewesen,

sen, daß in ihm alle Völle wohnen solte, und daß durch ihn alles mit ihm selbst wiederum versöhnet werde, dieweil er durch sein Blut, so er an dem Creutz vergossen hat, alles sowohl, was auf Erden, als was im Himmel ist, mit einander vereiniget hat. Zu den Coloss. 1. Cap.

Anmuthung. O unermessene Gütigkeit! O unschätzbare Liebe! den Knecht zu erlösen, hast den Sohn dargegeben! Ich sage dir Dank für sein Leyden, Creutz, und Tod, für die heilige Ausgiessung seines kostbaren Bluts, durch welches wir erlöset worden: für das allerheiligste Geheimnuß seines Leibs und Bluts, mit welchem wir täglich ernähret, getränket, abgewaschen, und geheiliget werden. Heil. August. Betr. 14. 15. Cap.

III. Ich sahe zwischen dem Thron, und denen vier Thieren, und mitten unter den Aeltesten stuhnd ein Lamm, als wäre es getödtet gewesen: und es kamm das Lamm, und nahm das Buch aus der rechten Hand des jenigen, der auf dem Thron saß, und nachdem es das Buch aufgethan hatte, fielen die vier Thier, samt den vier und zwanzig Aeltesten vor dem Lamm nieder; und hatten ein jeglicher Harpfen, und goldene Schalen voll gutes Geruchs, welches seynd die Gebetter der Heiligen: und sie sangen ein neues Lied, und sprachen:

Anmuthung. HErr du bist würdig das Buch zu nehmen, und seine Siegel aufzulösen,

dann du bist getödtet worden, und hast uns mit deinem Blut GOtt erkauft aus allen Geschlechten, Sprachen, Völkern, und Heyden; und hast uns unserm GOtt zum Reich gemacht.

Das Lamm, welches getödtet worden, ist würdig die Macht, GOttheit, Weisheit, Stärke, Ehr, Herrlichkeit, und Seegen zu empfangen.

Dem der auf dem Thron sitzet, und dem Lamm sey Lob, Ehr, Herrlichkeit, und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Offenb. deß Heil. Johan 5. Cap.

℣. Wir sehen JEsum, um seines Leydens und Tods willen mit Ehr und Herrlichkeit gecrönt,

℟. Auf daß er aus Gottes Gnade für alle den Tod erlitte.

Lasset uns betten.

O GOtt, der du durch deines Sohns demüthige Erniedrigung die danieder ligende Welt wieder aufgerichtet hast: Verleyhe deinen Glaubigen stäthe Fröhlichkeit; auf daß du ihnen des ewigen Lebens Freud zu geniessen gebest, welche du aus den Fallstricken des ewigen Tods heraus gerissen hast; durch eben denselben JEsum Christum unsern HErrn, Amen.

Zu den Laudes.

O GOtt merk auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.

Ehr

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

Lobgesang.

1.

GOtt! der du mein König bist,
Aus aller Kraft, die in mir ist,
Will ich dich hoch erheben:
Will deinen Namen benedey'n,
Und ewig, ewig ihn allein
Zu loben mich bestreben.

2.

JEsus im höchsten Sacrament
Mein Heyl, mein Trost bis an das End,
Gelobt sey und gepriſen!
Mein Herz, mein Mund mit froher Stimm,
Da ich in heil'gen Freuden schwimm,
Hat ihn zum Lob erkiſen.

3.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn,
Dem heilig' Geist auf gleichem Thron
Soll Lob und Preiß erklingen!
Und dich O heilig's Sacrament
Die Welt anbetten ohne End,
Dir ewig's Lob soll singen.

Vorgesang. Der Kelch der Benedeyung, den wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft des Bluts Christi? und das

Brod, so wir brechen, ist daß nicht die Gemeinschaft des Leibs des HErrn? und wir werden alle eines Brods theilhaftig.

Lobgesang des Propheten Isajas 12. Cap.

ICh will dir danken O HErr, dann du bist zornig über mich gewesen; * dein Grimm aber hat sich gestillet, und du hast mich getröstet.

Siehe! GOtt ist mein Heyland, ich will ihm trauen, und mich nicht förchten: * Dann der HErr ist mein Lob, und mein Ruhm, und er ist mir zum Heyl worden.

Ihr werdet mit Freuden Wasser * aus den Brünnen des Heylands schöpfen;

Und werdet an demselbigen Tag sagen: * Lobet den HErrn, und ruffet an seinen Namen.

Machet seine Werk bekannt unter den Völkern, * gedenket, daß sein Namen sehr hoch seye.

Singet dem HErrn; dann er hat herrliche Ding gewirket: * verkündet solches auf dem ganzen Erdboden.

Frolocket, und lobet GOtt, die ihr in Sion wohnet: * dann der Heilige in Israel ist groß mitten unter euch.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, * und dem heiligen Geist;

Als er war im Anfang, jezt, und allweg, * und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Demü-

Demüthige Abbitt.

Gnadreichister JEsu! mein Heyland, und mein GOtt! was soll ich in dem Geheimnuß deß Altars mehr bewundern? die Uebermaaß deiner Liebe? oder die Grösse des menschlichen Undanks? Ist es möglich, daß du unter den Menschen eine Freud findest, welche dein allerheiligstes Sacrament so undankbar mißhandeln; da die Seraphim vor dem Glanz deiner Majestät sich mit den Flügeln bedecken, und alle glückselige Geister vor Ehrforcht zitteren?

O JEsu! bist du nicht in diesem Sacrament das Zeichen des Widerspruchs? Wer wird meinen Augen einen ganzen Brunnen der Zähren geben, Tag und Nacht solche Unbilden, und Entehrungen des höchsten Geheimnuß zu beweinen? ach könnte ich mit meinem Blut solche tilgen und ersetzen!

Himmel und Erden rettet die Ehr unsers Gottes und Heylands in dem heiligsten Liebs-Sacrament! Mein GOtt: ich werfe mich zu den Füssen des geheiligten Altars! und in tiefester Anbettung verabscheue ich derley Unthaten, und verwünsche diesen Greul der Gottlosigkeit! JEsu würdige dich, gnädig aufzunemmen meine Verdemüthigung, meine Zerknirschung, und knyefällige Abbitt! JEsu verschone deiner heiligen Kirch, welche dich liebet, und allen Undank ihrer Kindern bitterlich beweinet.

℣. Siehe! mein Geliebter kommt, und springt auf den Bergen, und überspringet die Bühel!

℟. Siehe! er stehet hinter unserer Wand, er siehet durch die Fenster, und schauet durch die Gätter.

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, der du deine Herrlichkeit unter den Gestalten des Brods in dem heiligen Sacrament, mit liebvoller Vorsichtigkeit, imer verbergest: erleuchte mein Gemüth durch die Strahlen deiner Gnad, daß ich deine Gegenwart durch lebendigen Glauben erkenne, und deine liebreiche Gütigkeit mit zärtister Liebe umfange; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Zu der Prim.

O GOtt merk auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen!
Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

Lobgesang.

1.

JEsu mein GOtt beym ersten Licht
Ruf ich zu dir mit Zuversicht,
Schütz mich in deiner Hut,

Aus

Aus deinem Tempel mich bewahr'
Von meiner Feinden bösen Schaar,
Da mein Herz in dir ruht.

2.

In deiner Lieb ich fange an,
Du segne meine Lebens-Bahn!
Bis daß ich selig werd:
Sey nun gelobt in Ewigkeit
Die heilige Dreyfaltigkeit!
Im Himmel und auf Erd!

Vorgesang. Das Himmel-Brod, so von dem Feur nicht konnte verzehrt werden, zergieng, so bald es von einem geringen Strahl der Sonnen erwärmet worden: damit allen kundbar wurde, daß man zu deinem Seegen der Sonnen Aufgang vorkommen, und dich bey anbrechendem Tag anbetten solle. Weish. 16.

Erste Lob- und Liebs-Unterhaltung mit JEsu Christo.

1. JEsu du Sohn des lebendigen GOttes! wann wird sich der Schatten verliehren, und in meinem Gemüth das helle Licht aufgehen? Wann wird ich deine Hochheit erkennen?

Wundervolles Band, da deine GOttheit und Menschheit in einer Person vereiniget wor-

den! nur die Allmacht hat es vermögen, daß das Wort ist Fleisch worden!

Aus dem Vatter gebohren von Ewigkeit, hast Mariam die Jungfrau auserwählet für deine Geburt in der Zeit!

Grosses Geheimnuß! wer soll dich nicht anbetten!

2. JEsu wahrer GOtt und Mensch! was kann die Liebe mehr wünschen, damit sie vollkommen werde, als dich O höchstes Gut!

Lobe meine Seel deinen GOtt, den du in dem heiligsten Sacrament zugegen hast! lobe den himmlischen Vatter, der die Welt also geliebt, daß er seinen eingebohrnen Sohn uns gegeben hat!

JEsu mein GOtt! aus dem, und in dem alles ist! dir sey ewige Anbettung, Ehr, Lob, und Herrlichkeit!

Lobet ihne alle Völker! dann er ist unendlich lobwürdig.

3. JEsu du Glanz der Herrlichkeit des Vatters, welchen anzuschauen auch die Engel eine grosse Begierd haben: wann wird ich dein Angesicht sehen, damit mein Herz dich vollkommen liebe?

Deine Gottheit, deine Liebe, und Heiligkeit ziehen meine Seel nach dir, und in süssister Vereinigung mit dir, seufzet sie nach der ewigen Ruhe in dir!

Wann wird ich dich umfangen, liebster JEsu, daß mich niemand von dir söndern möge in Ewigkeit!

Lasse mich zu O JEsu! zu dem heiligsten Liebs-Kuß, dardurch deiner Liebe die reiniste Treu meines Herzens zu bezeugen!

℣. Du schönster unter den Menschen-Kindern;
℟. Die Lieblichkeit ist in deinen Lefzen ausgegossen.

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, der du deine Liebe gegen dem Menschen mit deiner heiligen Gegenwart in dem heiligsten Altars-Sacrament immer bestättest: Verleyhe, daß die öftere Geniessung dieses Liebs-Geheimnuß, in meinem Herz die zärtiste Liebe gegen dir erhalte, und täglich mehr entzünde: der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Zu der Terz.

O GOtt merk auf mein Hülf;
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

Lobgesang.

I.

HEiliger Geist! dein helles Licht,
Dein starken und süssen Gnaden-Trieb
Gieß'

Gieß' in mein Herz! verlaß mich nicht,
Entzünd' das Liebs-Feur! dein Trost mir gieb!

2.

Dieß würk' der Vatter, und zugleich
Der Sohn, und Geist! GOtt aller Zeiten,
Dem Macht, Ehr, Herrlichkeit, das Reich
Gebührt durch alle Ewigkeiten.

Vorgesang. Der Tröster, den ich euch schicken werde von dem Vatter, der Geist der Wahrheit, der von dem Vatter ausgehet, wird euch alle Wahrheit lehren, und von mir Zeugnuß geben, daß ich das Leben seye, und bis an das End der Welt bey euch verbleibe.

Zweyte Lob- und Liebs-Unterhaltung mit JEsu.

I. LJebreichister Heyland! du göttlicher Lehrmeister der Welt! wie hat es können geschehen, daß du dreysig Jahr lang in dem verborgnen Leben deine heilige Person, deine Wunderkraft, deine Weisheit der Welt verhüllet hast?

Ich verehre deine Anbettungs-würdige Demuth, mit welcher du so viele Jahr, deine Strahlen der Heiligkeit, den Augen der Menschen entzogen hast.

Heiliges Hauß von Nazareth, in welchem JEsus seine Majestät und Allmacht also ernied-

ri-

riget hat, daß er den Menschen hat wollen unterthänig seyn!

Ich bette dich an wundervoller Gehorsam, den der Sohn Gottes denen Geschöpfen erwiesen hat.

II. JEsu! du verborgener GOtt, dir seye ewiges Lob! alle Welt solle preisen und erhöhen deine erstaunliche Erniedrung in dem verborgenen Leben!

Lobet den HErrn ihr Engel, die ihr seine verborgene Hochheit bewunderet, und angebettet habt!

Ewiger Dank sey dir O JEsu für jene Liebe, mit welcher du in der Einsamkeit das Geschäft meiner Erlösung mit dem himmlischen Vatter abgehandelt hast.

Meine Seel erfreue dich in deinem liebvollen Heyland, der durch seine Holdseligkeit die Herzen an sich gezogen, auch da er seine GOttheit verborgen hat.

III. O mein JEsu du erneuerest deine Wunder, da du deine Majestät unter den Gestalten des Brods immer verborgen haltest.

Wie liebreich ist deine Anbettungs-würdige Gegenwart, auch da ich sie mit Augen nicht sehe!

Mein Herz ist in dich verliebt, verborgener GOtt! und es seufzet nach dir, dich in voller Herrlichkeit zu geniessen, und anzubetten in Ewigkeit!

℣. GOtt erfülle alle meine Begierden,

℟. Nach seinen Reichthumen, in der Herrlichkeit Christi JEsu.

Las-

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, du wahres Licht der Welt, erleuchte die Finsternussen meines Gemüths: auf daß ich die verborgene Geheimnussen des Glaubens erkennen, und mit wahrer Andacht allzeit verehren möge; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Zu der Sext.

O GOtt merk auf mein Hülf;
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war, ꝛc.

Lobgesang.

1.

GOtt, mein HErr! dein Allmacht herrschet,
Dein' Vorsicht regiert die Welt,
Alles, was auf Erd, zerberstet
Wann ihm deine Stärke fehlt.
Unser Herz auf dich thut bauen;
Wend' von uns all Uebel weit!
Unbewegt in dem Vertrauen,
Hoft dein hülf, Barmherzigkeit.

2.

Laßt uns Lob dem HErren singen,
GOtt dem Vatter und dem Sohn;
Preisen auch in allen Dingen,
Den, der sitzt im Himmels-Thron.

Gleich

Gleich den Tröster laßt uns ehren,
GOtt den Geist der Herrlichkeit;
Und sein Lob und Ehr vermehren
Durch die ganze Ewigkeit.

Vorgesang. JEsus Christus auf dem Opfer-Tisch ist ein grosses Geheimnuß der göttlichen Güte, welches in dem Fleisch geoffenbaret, durch den Geist gerecht erkläret, den Engeln erschienen, den Heyden geprediget, in der Welt geglaubt, und in die Herrlichkeit aufgenommen worden. 1. Tim. 3.

Dritte Lob- und Liebs-Unterhaltung mit JEsu.

I. UNsterbliches Lob, und unendliche Liebe seynd wir dir schuldig, liebreichister Erlöser, wegen den höchsten Gutthaten, welche du der Welt erzeiget hast in dem dreyjährigen Predigamt!

GOtt hat uns geredt in seinem Sohn; voll der Heiligkeit, des Trosts, der göttlichen Kraft ist die Lehr, die er uns verkündet hat!

Ewiger Dank, immerwährendes Lob seye dir O JEsu, daß du durch dein wunderbares Licht die Finsternussen der blinden Welt gehoben, und die Lampen der evangelischen Wahrheit angezündet hast.

Du hast uns den Weeg des Heyls eröffnet, die Wahrheit in das helle Licht gesetzet, und das Leben der Liebe erkläret: Lobet den HErrn al-

alle Völker; dann durch JEsum habt ihr das ewige Leben erkennet!

II. Wie groß- und unzählige Wunder hast gewirket, göttlicher Heyland, deine Lehr zu bekräftigen!

Deine Werk überzeugen uns, daß du der Sohn GOttes, und der wahre Messias seyest. JEsu ich bette dich an, und preise deine unendliche Gütigkeit, welche aus allen deinen Wundern hervorleuchtet.

Alles hast du wohl gethan, die Taube hast du hörend, die Blinde sehend, die Schwache stark, die Kranke gesund, die Todte lebendig gemacht. Stumme Christen wären wir, wann wir deine Allmacht nicht erheben, deine Liebe nicht loben wurden.

Groß bist du O JEsu! und dein Gewalt im Himmel und auf Erden sey gebenedeyt in Ewigkeit!

III. Auf einen Felsen hast deine Kirch gebauet; auch solche in deinem heiligen Blut gereiniget von aller Mackel, daß sie heilig und dir angenehm wurde.

Wer kann dich genug lieben, liebvoller Heyland? ein Uebermaß der Güte hast du uns erwiesen. O daß mein Herz vor Liebe brenne, und ganz in dich übergehe, O JEsu du wahrer Liebs-GOtt!

Die heilige Sacramenten seynd die Brünnen, aus welchen uns deine Gnad, deine Liebs-Würkungen immer zufliessen!

O allerheiligstes Sacrament des Altars! du

höch-

höchstes Wunder der Liebe! du hast mein Herz ganz eingenommen; ich liebe! ach ich liebe dich O JEsu biß an das End!

℣. Die Finsternussen seynd vergangen, und es leuchtet nun das wahre Licht:

℟. Laßt uns GOtt lieben; weil er uns zuvor geliebt hat.

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, du unsichtbares Haupt der Kirch, welche du durch die Herrlichkeit der heiligen Sacramenten unendlich glückselig und glorreich gemacht hast; verleyhe gnädiglich, daß wir diese heilige Geheimnussen allzeit würdig verehren, und die Völle deiner Gnad aus denselben erlangen mögen: der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

Zu der Non.

O GOtt merk auf mein Hülf;
HErr eyle mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

Lobgesang.

1.

O Grosser GOtt! durch dessen Macht
Der Tag vergeht, und folgt die Nacht;

Wann sich mein Zeit wird enden,
Thu' mir dein Licht zusenden.

2.

Dem guten Tod die ewig Freud
Folg' als der Lohn; auch End' all's Leyd!
Heilige Dreyfaltigkeit
Sey gelobt in Ewigkeit!

Vorgesang. Die Liebe Christi dringet uns; dann er ist für alle gestorben, auf daß die da leben, hinfüro nicht ihnen selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben ist. 2. Cor. 5.

Vierte Lob- und Liebs-Unterhaltung mit JEsu.

I. JEsu, du göttlicher Heyland! hast du nicht deine Liebe uns zu erkennen geben, da du, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben bist?

Durch dich haben wir die Versöhnung empfangen; seynd wir dir nicht ewigen Danck schuldig?

Wir müssen uns rühmen in deinem heiligen Creutz; dann in dir haben wir das Heyl, das Leben, und die Auferstehung.

JEsu ich will dich loben, und als meinen Erlöser benedeyen in Ewigkeit!

II. Nicht mit vergänglichen Sachen, als Gold oder Silber seynd wir erlöset worden,

sons

sondern mit dem theuren Blut Christi, als eines unschuldigen und unbefleckten Lamms.

O unendliche Liebe! wie kann dich die Welt genug lieben, da sie durch einen so kostbaren Werth aus dem Abgrund der Armseligkeit heraus gezogen worden!

Lobe den HErrn meine Seel, und alles was in mir ist seinen heiligen Namen!

Lobet alle Völker JEsum den einzigen Erlöser, der sein heiliges Blut, sein Leben für uns gegeben hat!

III. JEsu! du hast mein Herz an dich gezogen, da du an dem Creutz erhöhet, dein Gebett dem Vatter für mich aufgeopferet hast, und durch deinen Gehorsam mir die Ursach der ewigen Seligkeit worden bist!

So solle dann mein Herz deiner Liebe in Ewigkeit gewidmet seyn.

Dir allein will ich leben, und nichts soll mich von deiner Liebe abziehen.

O JEsu mein Heyland, und meine Liebe!

℣. Das Blut Christi reiniget unser Gewissen von den todten Werken,

℟. Dem lebendigen GOtt zu dienen.

Lasset uns betten.

HErr JEsu Christe, der du von dem hohen Himmel aus der Schooß des Vatters herab gestiegen, und dein kostbares Blut zur Nachlassung unserer Sünden vergossen hast, wir bitten dich demüthig, daß wir an dem Tag des Ge-

richts, zu deiner rechten Seiten hören mögen: Kommet ihr gebenedeyte; der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

Zu der Vesper.

O GOtt merk auf mein Hülf;
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

Vorgesang. Mein Herz wird sich in deinem Heyl erfreuen.

Der 12. Psalm.

WIe lang O HErr wilst du meiner vergessen,* und dein Angesicht von mir abwenden?
Wie lang soll ich mich in meinem Gemüth berathen? * und den Tag hindurch Schmerzen in meinem Herzen leyden?
Wie lang soll mein Feind sich über mich erheben? * siehe auf mich, und erhöre mich, O HErr mein GOtt.
Erleuchte meine Augen, * daß ich niemal in dem Tod entschlaffe.
Ich hab auf deine Barmherzigkeit getrauet: * Mein Herz wird sich in deinem Heyl erfreuen.
Ich will dem HErrn meinem Gutthäter singen; * und den Namen des Allerhöchsten preisen.
Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

Vor-

Vorgesang. Du hast einen heiligen Tisch bereitet, wider alle die uns plagen.

Der 22. Psalm.

DEr HErr leitet mich, * nichts wird mir mangeln.

Er hat mich auf die beste Weyd gestellet, * und bey einem erquickenden Wasser auferzogen.

Er hat meine Seel bekehret; * und wegen seinem Namen auf die Weeg der Gerechtigkeit geführet.

Weil du bey mir bist, wird ich auch in dem Schatten des Tods nichts Böses förchten: * dann deine Ruth und dein Stab seynd mir zum Trost worden.

Du hast vor mich wider die, so mich plagen, einen Tisch bereitet: * und wie herrlich ist mein Kelch, der trunken machet!

Deine Barmhertzigkeit wird mir nachfolgen, * alle Täg meines Lebens.

Damit ich in dem Hauß deß HErrn wohne, * in die Länge der ewigen Tägen.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

Lobgesang.

1.

GElobt sey, und gebenedeyt
JEsus der Heyland auf Erden,

Das Sacrament der Heiligkeit
Immer gepriesen soll werden!

2.

Dieß Wunder, so die göttlich' Macht
Dem Menschen zu Lieb hat geben,
An welches auch kein Engel dacht',
Himmel und Erd soll erheben.

3.

Gelobt sey dieses Gnaden-Meer,
Der Süssigkeit und der Freuden:
Sein Völle fließt von Liebe her,
Nichts von der Lieb mich soll scheiden!

Vorgesang. Da JEsus von GOtt dem Vatter Ehr und Glanz empfieng, ist ein Stimm von der herrlichen Majestät zu ihm herab kommen: Dieß ist mein geliebter Sohn, in dem ich ein Wohlgefallen habe. 2. Petr. 1.

Magnificat.

MEin Seel macht groß den HErrn: * und mein Geist hat sich erfreut in GOtt meinem Heyland.

Weilen er die Niedrigkeit seiner Magd angesehen: * dann siehe, von nun an werden mich alle Geschlechter selig sprechen.

Dann der, welcher mächtig, und dessen Nam heilig ist, * hat grosse Ding an mir gewirket.

Und

Und seine Barmherzigkeit ergiesset sich von einem Geschlecht in das andere: * über die, welche ihn förchten.

Er hat in seinem Armb Macht ausgeübet: * er hat die Hoffärtige in den Gedanken ihres Herzens, zerstreuet.

Die Mächtige hat er vom Thron abgesetzet: * und die Demüthige erhöhet.

Die Hungrige hat er mit Gütern erfüllet: * die Reiche aber hat er leer hingehen lassen.

Er hat seinen Diener Israel aufgenommen: * und ist seiner Barmhertzigkeit eingedenkt gewesen.

Wie er geredt hat zu unsern Vättern, * dem Abraham und seiner Nachkommenschaft für immer und allzeit.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

℣. Bittet, so wird euch gegeben werden.
℟. Der Vatter wird euch einen guten Geist vom Himmel geben.
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!

Lasset uns betten.

Vatter unser, der du bist in dem Himmel, geheiliget werde dein Nam, ꝛc.

Allmächtiger GOtt! du wahres Heyl der in dich Hoffenden, ohne dessen Hülf nichts kräftig, nichts heilig ist, giesse über uns aus dei-

ne Barmherzigkeit, daß wir dich aufrichtig lieben, und unter deiner Anleitung also durch die zeitliche Güter wandern, daß wir die ewige nicht verliehren: Durch JEsum Christum unsern HErrn, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Zu der Complet.

BEkehre uns O HErr unser Heyland,
Und wende deinen Zorn von uns ab!
O GOtt merk auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Als er war im Anfang, ꝛc.

Confiteor.

IN dem Geist der Demuth, mit zerknirschtem Herz, bekenne ich dir allmächtiger GOtt, Mariä der allzeit reinen Jungfrau, und allen Heiligen, daß ich oft und viel gesündiget habe, mit Gedanken, Worten, und Werken; Ich erkenne meine gröste und einzige Schuld, und bitte dich barmherziger Vatter, um Gnad und Verzeyhung, nach der Viele deiner Erbärmnussen. Und ihr O heilige Gottes, bittet für mich vor dem Thron der Barmherzigkeit um die Versöhnung.

Es erbarme sich meiner der allmächtige GOtt,

und

und nach Verzeyhung meiner Sünden, verleyhe er mir das ewige Leben, Amen.

Der 133. Psalm.

SJehe! lobet anjezo den HErrn, * alle Diener des HErrn.

Die ihr wohnet in dem Hauß des HErrn, * in den Vorhöfen des Hauses unsers Gottes.

In der Nacht erhebet eure Händ zum Heiligthum; * und preiset den HErrn.

Es segne dich der HErr aus Sion, * der Himmel und Erden gemacht hat.

Lobgesang des Simeons.

NUn lassest du O HErr deinen Diener * nach deinem Wort im Frieden fahren.

Dann meine Augen haben deinen Heyland gesehen, * den du bereitet hast vor den Augen aller Völkern.

Als ein Licht zur Erleuchtung der Heyden, * und als ein Zierd deines Volks Israels.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, * und dem heiligen Geist:

Als er war im Anfang, jezt, und allweg, * und zu ewigen Zeiten, Amen.

Empfehlung.

1.

WGOtt mich dir empfehle ganz!
Laß mich von dir nicht scheiden:

Dein Lieb, dein Stärke, Licht und Glanz
Mach mich all' Sünden meiden.

2.

In deiner Lieb zu sterben ich
Verlang' von ganzem Herzen:
Am letsten End du tröste mich
JEsu durch deine Schmerzen.

℣. Siehe! ich komme geschwind, und mein Lohn ist mit mir.
℟. Die Gnad unsers HErrn JEsu Christi seye mit uns allen.

Lasset uns betten.

JEsu Christe, mein GOtt und Heyland im heiligsten Sacrament, deiner unendlichen Güte opfere ich auf die Andacht gegenwärtiger Stund, zu deiner Ehr, und meiner armen Seelen Heyl: und bitte dich ganz flehentlich um deinen mächtigen Gnaden-Schutz für mich, für alle meine Freund, Gutthäter, und Mitgenossene der ewigen Anbettung.

Ach JEsu! erfülle mein Herz mit deiner Gnad, und treibe von mir ab alle Nachstellungen des bösen Feinds; deine heilige Engel wollen uns im Frieden bewahren, und dein heiliger Segen seye über uns zu allen Zeiten; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

℣. An-

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Siebende Stund

Der Heil. sieben Bitten.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

DAs allerheiligste Sacrament des Altars,
Kommt, laßt uns anbetten im Geist, und Wahrheit! JE-

JEsu unserm liebreichisten Vatter im hochwürdigsten Sacrament,
Kommt, laßt uns in aller Demuth unsere flehentliche Bitten vortragen.
JEsu unserm lebendigen GOtt in seinem hochheiligen Geheimnuß,
Kommt, laßt uns die ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung abhalten.
Kommt, laßt uns mit allen Engeln, und Heiligen des Himmels anstimmen:
Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren;
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Lobgesang.

1.

GOtt ist mein immer leuchtend Licht,
Mein Heyl, und meine Zuversicht,
Bey ihm bin wohl verborgen,
Und drum ganz ohne Sorgen.

2.

JEsu! erhöre mein Geschrey,
Erbarm', erbarme dich anbey:
Erhör' in meinen Nöthen
Mein Bitten, und mein Betten.

3. Er-

3.

Erhöre, ach! erhöre mich,
Da ich mit Seufzen flehentlich
Nach deiner Hülfe strebe,
Zu dir mein' Händ erhebe.

4.

Sey meine Hülf, ich bitte dich,
Verlaß' mich nicht: eruh' auf mich,
In allem acht zu geben,
JEsu mein Heyl, mein Leben!

LAsset uns mit Vertrauen zu dem Thron der Gnad hinzu tretten, auf daß wir Barmherzigkeit erlangen, die Gnad und nothwendige Hülf finden.

Dann wir haben einen grossen hohen Priester JEsum Christum, den Sohn GOttes, der den Himmel durchtrungen hat; der mit unsern Schwachheiten ein Mitleyden tragt. Hebr. 4.

℣. Alle vortrefliche Gnad, und alle vollkommene Gaab kommt von oben herab,
℟. Von dem Vatter deß Lichts.

Gemüths-Erhebung.

I. WJe groß und wunderbarlich ist deine Allmacht, Christe JEsu! als GOtt und Mensch, wahrhaft und wesentlich, bist du gegenwärtig unter den Gestalten Brod und Weins, nach der Wandlung, aus Liebe und zum Trost deß Menschen. Mei-

Meine Seel bette an deinen GOtt in dem Thron seiner Glory auf Erden.

O heiliger Altar, allwo mein GOtt und Heyland ruhet! auf dich lege ich mein Herz; dann es will bey seinem GOtt seyn. Wo soll ich den Trost und die Hülf suchen, als bey dem allmächtigen, bey dem liebreichisten Heyland, dessen Eigenthum ist, sich zu erbarmen, und die Betrangte zu erquicken?

JEsu! deine unendliche Gütigkeit ruffet mich zu deinem Thron, von dem ich Gnad und Stärke, die Erbarmung und das Heyl hoffe.

II. Göttlicher Heyland! du hast verheissen, daß dein Leib wahrlich eine Speiß, und dein Blut wahrlich ein Trank seye. Wie wunderbarlich wirkest du dieses in dem heiligsten Sacrament! du ernährest darmit unsere Seelen zu einem gottseligen Leben.

O JEsu! deine allmögende Gnad wird in diesem Geheimnuß, als in der Brunnquell des Heyls, reichlich geschöpfet. Ach! daß ich derselben in grosser Maaß theilhaftig werde!

Heiliges Sacrament! nach dir seufze ich! nach dir stehen meine Begierden. Giebe, daß ich dich allzeit würdig empfange, zum Heyl und Trost meiner schwachen Seel.

O JEsu! ich bette an, lobe und preise deine unendliche Gütigkeit, welche dieses heilige Geheimnuß wider unsere Armseligkeiten eingesetzet hat. Ach! daß ich die Völle der Gnad aus selbem immer geniessen möge!

III. O JEsu! aus diesem Jammerthal erhebe

hebe ich mein Herz zu der glückseligen Himmels-Stadt! ach! wird ich doch endlich dahin gelangen; dich zu lieben, und zu loben in Ewigkeit? in so vielen Gefahren meines ewigen Heyls, wo finde ich eine Sicherheit?

Dein heiligstes Sacrament ist mir die Pfand der zukünftigen Glory: du hast versprochen, wer dieses Brod esse, werde leben in Ewigkeit.

Du hast in selbem verborgen deine unendliche Verdienst, dardurch mir das ewige Leben zutheil werde. Dein heiliger Leib und Blut seye mir die Weegzehrung, und Pfand für den Himmel! daß seye mein Trost und Stärke im letsten Streit!

So lobe und preise dann meine Seel deinen GOtt und Heyland im hochheiligen Altars-Sacrament: Er ist deine Hoffnung, deine Zuflucht, dein Beschützer, und die Völle deß Heyls in Ewigkeit.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsus mein Erlöser im heiligen Sacrament!

Demüthige Abbitt.

JEsu Christe, wahrer GOtt und Heyland der Welt! ich erkenne deine unendliche Hochheit, und unermessene Liebe gegen dem Menschen; da uns deinen heiligsten Leib und Blut in dem Geheimnuß des Altars hinterlassen hast.

Dannoch die undankbare Welt fahret immer fort,

fort, deine Majestät zu beleydigen; deine Liebe, deine Gnad zu verachten.

Darum O JEsu, O höchstes Gut! komme ich in dem Geist der Demuth, und der Zerknirschung; und werfe mich zur Erden vor dir, diese Unbilden abzubitten.

Ach JEsu! ich bereue von Herzen meine Sünden, und aller Menschen Missethaten!

Liebster Heyland! im Namen deiner heiligen Kirch, bitte ich um Verzeyhung wegen so vielen Unbilden, mit welchen dein heiligstes Sacrament von den Unglaubigen, und von bösen Christen mißhandelt wird.

O unendlich-gedultiger, und barmherziger GOtt! würdige dich, zu einem geringen Ersatz, und Genugthuung anzunehmen meinen innersten Schmerzen, mein Herzen-Leyd, meine demüthige Abbitt, so ich deiner Liebe deßhalben aufopfere.

O JEsu! lasse dich versöhnen; tielge durch deine allmächtige Gnad alle Bosheit der Welt! verzeyhe uns alle Sünden! erbarme dich unser nach deiner grossen Barmherzigkeit!

Andacht der Heil. sieben Bitten des Vatter unser, ꝛc.

Vor dem hochwürdigen Gut.

I. Vorbereitung.

O JEsu! Anbettungs-würdigste GOttheit! O GOtt der Majestät! höchster Gebieter Him-

Himmels und der Erden ! und zugleich mein liebreichister Heyland ! siehe, ich würfe mich demüthigist nieder vor diesem Altar, als vor deinem Thron, voll des lebendigen Glaubens, der tiefesten Demuth, in Erinnerung deines heiligen Leydens, mit dankbarem Herzen, in zärtister Liebe.

Ich bette dich an von ganzem Herzens-Grund, versenket in meine Nichtigkeit, in den Abgrund meiner Armseligkeiten.

O GOtt der Majestät ! siehe mich an von deinem Gnaden-Thron. Du verdunkelst mir zwar den Glanz deiner Hochheit: doch zu meinem grösseren Vertrauen, mit welchem ich vor dir erscheine.

O hochheiliges Sacrament ! ein Urquell der Wundern, und der Barmherzigkeit! ich bette dich an im Geist und in der Wahrheit!

Ach mein allmächtiger GOtt ! was soll ich thun? wohin mich verkriechen, deine Majestät mit schuldiger Ehrforcht zu ehren ?

O JEsu ! du bist die Allmacht; ich aber die Schwachheit, und ein lauteres Nichts: ich bette dich an !

O JEsu! du bist die Weisheit; ich aber die Unwissenheit, und ein lauteres Nichts: ich bette dich an !

O JEsu ! du bist die Gütigkeit; ich aber die Bosheit, und ein lauteres Nichts: ich bette dich an !

O JEsu ! du bist mein GOtt; und ich dein Geschöpf: ich bette dich an !

O JEsu! du bist mein HErr; und ich dein Sclav: ich bette dich an!

O JEsu! du bist mein König; und ich dein Unterthan: ich bette dich an!

O JEsu! du bist mein Erlöser; und ich dein Eigenthum: ich bette dich an!

O JEsu! du bist die Heiligkeit; und ich ein Sünder: ich bette dich an!

O JEsu! du bist die Barmherzigkeit; und ich das Elend: ich bette dich an!

O JEsu! du bist die Liebe: und ich die Verwerfung: ich bette dich an!

O JEsu! du bist der Urheber aller Gnaden; und ich die Armseligkeit: ich bette dich an!

O JEsu! du bist, mein höchstes Gut, mein letstes Zihl und End; und ich ein verächtlicher Erdwurm: ich bette dich an!

Mit allen Seraphinen, mit allen Engeln, mit allen Auserwählten, mit dem ganzen Himmel, mit der göttlichen Mutter, mit der demüthigen Magd des HErrn, lige ich vor dir, in allertiefester Anbettung. O JEsu! siehe mich an mit den Augen deiner Gnad.

BArmherziger und liebvoller Heyland! der du selbst deine Jünger die Weis zu betten gelehret hast, nihme gnädiglich auf mein demüthig- und inständiges Gebett, so ich vor deinem Thron aus ganzem Herzen ausgiesse:

Vatter unser, der du bist, in dem Himmel, geheiliget werde dein Nam, zukomme uns dein Reich, ꝛc. Er-

Erste Bitt.

GEheiliget werde dein Nam! O JEsu, der du nicht allein in dem Himmel, sondern auch in dem heiligen Altars-Sacrament wesentlich, wahrhaft, und lebendig gegenwärtig bist, verleyhe uns deine kräftige Gnad, daß wir deinen heiligen Namen allzeit ehren, deine GOttheit und Majestät demüthig anbetten, dich loben und benedeyen, dein heiligstes Sacrament mit zärtister Andacht bis in Tod verehren. Ach daß dich die ganze Welt erkenne, liebe, und anbette!

Vatter unser, ꝛc. 3. mahl.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. Nach deinem Namen O GOtt!
℟. Seye auch dein Lob in alle End der Erden.
℣. Saget unserm GOTT das Lob alle seine Heilige,
℟. Und die ihr GOtt förchtet Kleine und Grosse.

II. Demuth.

O JEsu! du König der Engeln, wie groß ist deine Hochheit! = Wie unaussprechlich dein Geheimnuß! = = Wie unermessen deine Gnad, Gütigkeit, und Liebe!

Ich Armer verwerflicher Mensch verdemüthige mich vor deiner unendlichen Majestät.

Ich erkenne mich ganz unwürdig, vor dei-

ner verborgenen GOttheit, vor deinem heiligen Angesicht zu erscheinen.

Wie klein bin ich vor dir O höchster GOtt! ich zernichte in dem Geist mein ganzes Weesen, und als ein verächtliches Erdwürmlein lige ich da, den Gewalt deiner Herrlichkeit zu verehren und anzubetten.

Deine Anbettungs-würdigste Gegenwart versenket mich in den Abgrund meiner Nichtigkeit; aus welchem ich nur ruffen kann:

Zweyte Bitt.

Zukomme uns dein Reich! O JEsu! der du in dem heiligen Altars-Sacrament als GOTT und Mensch zugegen bist, ertheile mir deine Gnad, auf daß ich das Reich Gottes forderist suche, und nach diesem kurzen Leben glückselig erlangen möge. Herrsche du in meinem Herz durch den lebendigen Glauben, und deine heilige Gnad, damit ich den Lauff meines Lebens vollende in wahrer Unschuld und Frömmigkeit! O JEsu! mein GOtt und Heyland! lasse mir zukommen das Himmelreich, zu welchem ich erschaffen bin; ach nihme mich auf in das ewige Leben, welches du mir durch dein Leyden und Tod verdienet hast, und dessen ich die Pfand habe, deinen heiligen Leib und Blut in dem hochheiligen Sacrament. Ach! mache uns selig Christe JEsu, unser Erlöser, durch die Kraft des heiligen Creutzes, und erbarme dich unser zum ewigen Leben!

Vatter unser, ꝛc. 3. mahl. V.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. Wann wird ich kommen auf den Berg Sion!
℟. Und eingehen in die Stadt des lebendigen Gottes, in das himmlische Jerusalem!
℣. Wie lieblich seynd deine Wohnungen O HErr!
℟. Meine Seel sehnet sich, und seufzet nach denselben.

III Liebe.

O Liebwürdigstes höchstes Gut! was ist in dem Himmel oder auf Erden, ausser dir, O GOtt meines Herzens: O GOtt in Ewigkeit, daß ich billicher lieben solle!

O JEsu! du hast mich an dich gezogen, nicht allein, da du an dem Creutz erhöhet, sondern auch, da du dich in dem heiligen Sacrament verborgen hast.

Soll es möglich seyn, daß ich dich nicht liebe von ganzem Herzen? meinen GOtt und Heyland, meine Liebe, und mein Alles?

Du hast ja gesagt: Wo euer Schatz ist, wird auch euer Herz seyn: in dir O JEsu! finde ich alles, was zur Liebe reitzen kann: Göttlicher Schatz! unendliche Güte! verborgener, aber doch höchster GOtt! O mein JEsu! ich liebe dich, und will dich lieben in Ewigkeit!

Dein heiligster Leib und Blut, diese Liebs-Speiß im heiligen Sacrament, erwecke, und erhalte in mir immer mehr die wahre und untrügliche Liebe.

Ach! daß ich niemahl aufhöre dich zu lieben, sondern mein Herz immer mehr angezündet werde mit jenem Feur, welches du kommen bist auf die Erden zu schicken, und anzuzünden durch deine Liebe an dem Creutz, und in dem heiligen Altars-Sacrament.

Dritte Bitt.

DEin Will geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden! O JEsu! der du in dem heiligen Altars-Sacrament samt dem Vatter und heiligen Geist zugegen bist, verschaffe durch deine allmögende Gnad, daß ich dem heiligen Willen der hochheiligen Dreyfaltigkeit in allem nachlebe. Alle Auserwählte in dem Himmel, werden in Ewigkeit deinen heiligen Willen erfüllen, durch vollkommene Liebe, und Ergebenheit: Ach! ertheile mir die Gnad, daß ich auf Erden deine heilige Gebott halte, und solche niemahl übertrette. Stärke meine Schwachheit, zur Geduld in allen Trangsaalen; zur Ergebenheit in allen Zufählen; zur Gleichförmigkeit mit deinem göttlichen Willen in allen Anordnungen deiner vätterlichen Vorsichtigkeit! Ach! daß die ganze Welt nach deinem ewigen, heilig- und gerechten Wohlgefallen lebe!

Vatter unser, ꝛc. 3. mahl.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!

℣. HErr

℣. HErr regiere unsere Herzen, daß wir dich ehren;
℟. Und deinen Willen erfüllen mit grossem Herz, und willigem Gemüth.
℣. Lehre mich deinen Willen thun,
℟. Dann du bist mein HErr und GOtt.

IV. Danksagung.

Gütigster GOtt, und Heyland! ich erkenne deine unendliche Gütigkeit, welche du gegen uns armselige Menschen in diesem heiligen Sacrament erzeigest.

Unsterblichen Dank sage ich dir für deine unaussprechliche Gnaden:

Für deine beständige Gegenwart, für deine Geduld, für so viele heilige Communionen, in welchen du meine Seel zu erquicken, und mit Gnaden zu überhäuffen dich gewürdiget hast.

O JEsu! Himmel und Erden sollen dich loben, und deine Uebermaaß der Liebe preisen ohne End!

Was soll ich meinem GOtt dargeben für alle unzählige Gutthaten, die er mir immer erweiset?

Ach ich habe nichts, als mein armes Herz, und mich selbsten: dir soll ich ganz, und mein Herz in Ewigkeit gewidmet seyn.

Vierte Bitt.

GJeb uns heut unser tägliches Brod.

O JEsu! der du in dem heiligen Altars-

Sacrament mit Leib und Seel zugegen bist, ernähre, und stärke meinen Geist mit dem Brod des Lebens, durch die Gnad der innerlichen Erleuchtung, und süssen Antrieb zu allem Guten: dein heiligstes Sacrament seye mir das wahre Himmels-Brod zur kräftigen Nahrung meiner schwachen Seel: O JEsu! giebe, daß ich es allzeit würdig empfange, besonders vor meinem Tod. Ertheile mir aber auch alles nothwendige zur Unterhaltung dieses sterblichen Leibs, damit ich dir dienen möge in wahrer Gottseligkeit, bis an mein End! Ach lieber Vatter! erbarme dich der Armen, Elenden, und Bedürftigen, und lasse sie deiner Gnad und Tröstungen theilhaftig werden.

Vatter unser, ꝛc. 3. mahl.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. Du hast in deiner Milde, O GOtt, dem Armen das nothwendige bereitet:
℟. Und wie ein Vatter der Kindern, also erbarmest dich jener, so dich förchten.
℣. Meine Seel benedeye den HErrn,
℟. Und vergisse nicht alle seine Gutthaten.

V. Hoffnung.

JEsu mein barmherziger Erlöser, du verlassest nicht die jenige, so die Hoffnung in dich setzen, sondern wegen deiner Milde erbarmest dich aller, welche mit vollem Vertrauen zu dir kommen. In

In dir finde ich den unbeweglichen Trost, und fliehe zu dir, die vorgesetzte Hoffnung zu halten, welche mir als ein sicherer Anker der Seel dienet, bis ich eingehen werde in das Heiligthum, wo du mir mit deinem heiligen Blut vorgegangen bist.

In diesem theuristen Werth meiner Erlösung erwarte ich die Nachlassung meiner Sünden, und die vollkommene Versöhnung; deine Barmherzigkeit wird mir der süssiste Trost seyn in der Zeit meiner Wanderschaft, und in der Stund meiner Abreiß aus der Zeit in die Ewigkeit.

Fünfte Bitt.

VErgieb uns unsere Schulden, als wir auch vergeben unsern Schuldigeren.

O JEsu der du in dem heiligen Altars-Sacrament **uns zu Lieb** gegenwärtig **bist**; ich weiß und bekenne meine grosse und viele Schulden, so ich mir aufgeladen hab durch meine Sünden: Ach barmherziger JEsu! verzeyhe mir alle; dann sie reuen mich von ganzem Herzen, weil ich dich, mein GOtt! beleydiget hab. Siehe, ich verzeyhe allen, so mir Leyds gethan: verzeyhe mir auch, wie du verheissen hast. Liebster Heyland! ich will dich lieben, und nicht mehr sündigen: Seye mir gnädig durch deine Wunden, durch dein heiliges Blut, durch deinen Tod, und durch das heilige Sacrament der

Liebe! Ach daß die Sünd getilget werde, und in der Welt nicht mehr herrsche!

Vatter unser, ꝛc. 3. mahl.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. JEsu du liebst die Seelen, für welche dein Blut vergossen hast;
℟. und verschonest ihnen, weilen sie dein eigen seynd.
℣. HErr verleyhe mir die Gnad, würdige Früchten der Buß zu wirken,
℟. Und durch die enge Porten in Himmel einzugehen.

VI. Glauben.

O JEsu! mein GOtt und Heyland! der du wahrhaft in diesem heiligen Sacrament zugegen bist; ich bette dich an, in tiefester Demuth, als den allmächtigen HErrn Himmels und der Erden.

Wie unergründlich ist deine Weisheit, und Allmacht in Einsetzung des allerheiligsten Altars-Sacrament!

Du bist aber ein unfehlbarer GOtt! du bist der Weeg, die Wahrheit, und das Leben; durch dich wandere ich sicher in der Wahrheit zum ewigen Leben: so ich ohne den Glauben dieses grossen Geheimnuß nicht erlangen kann.

Ich glaube dann ungezweifelt, ja ich glaube O mein JEsu, daß du der Sohn des Allerhöchsten,

sten, unter diesen Brodsgestalten mit GOtt- und Menschheit, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seel, so wie du am Creutz gehangen, und nun zur Rechten deines himmlischen Vatters sitzest, zugegen bist.

O göttliche Weisheit, und unfehlbare Wahrheit! dir glaube ich mit ganz ergebenem Herz; du bist zwar O JEsu hier ganz verborgen, und ich siehe dich nicht mit denen Augen des Leibs;

Doch der Glaub nach deiner göttlichen Offenbahrung betrüget mich nicht. Ich widersag allen widrigen Irrthumen, und bekenne mit Herz und Mund deine wesentliche Gegenwart:

Du bist das lebendige Brod, welches vom Himmel gekommen ist.

Sechste Bitt.

Führe uns nicht in Versuchung. O JEsu! der du in dem heiligen Altars-Sacrament immer **Tag und Nacht zugegen bist**, ich bitte dich flehentlich um deine siegende Gnad, auf daß ich in dem Streit nicht überwunden werde. Vielen Versuchungen bin ich ausgesetzt; die Sinnlichkeit des sterblichen Leibs, das eitel Weesen der Welt, die Betrüg und Nachstellungen des Satans legen mir viele Fahlstrick: Ach mein liebster Heyland! lasse mich nicht fallen; erhalte mich in deiner Liebe, absonderlich in dem Tod; stärke mich in dem Glauben, Hoffnung, und Liebe; damit ich niemahl von dir abgesöndert werde. Ach! daß

Ich

ich nach überwundenen Feinden die Cron der Gerechtigkeit im Himmel erlange!

Vatter unser, ꝛc. 3. mahl.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. JEsu mein starker GOtt! lasse mich nicht von dem Weeg des Heyls abweichen;
℟. Damit ich durch die Gerechtigkeit zum ewiden Leben gelange.
℣. Ertheile mir die Beharrlichkeit in deinem Dienst;
℟. Und die ewige Cron, so du verheissen hast.

VII. Zuflucht.

JEsu mein GOtt und einziger Trost im heiligsten Sacrament! in so vielen Gefahren, die mich umgeben, wo solle ich die Hülf und die Sicherheit suchen, als bey dir?

Barmherziger Heyland! erbarme dich meiner armen Seel, die du mit deinem Blut erlöset hast! Stärke mich, daß in keiner Anfechtung unterliege. Tröste mich, daß keine Kleinmuth mein Herz überwinde. Erhalte mich in deiner Gnad, damit nicht von dir ewig verstossen werde.

Siebende Bitt.

ERlöse uns von dem Uebel. O JEsu! der du in dem Heil. Altars-Sacrament

bis

bis an das End der Welt zugegen bist; deine beständige Gegenwart ist mein Trost; ich komme zu dir als meinem liebreichen Erlöser! ach erlöse mich von allem Uebel, wie du mich am Creutz erlöset hast! Erlöse und bewahre mich von allem, was mir an Leib und Seel schaden kann: Erlöse mich von aller Verwirrung, von der Sünd, und der ewigen Verdammnuß! O JEsu dein heiliges Blut seye an mir nicht verlohren! damit ich nicht von dir verstossen werde in das ewige Feur.

Vatter unser, 2c. 3. mahl.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. Gebenedeyt sey GOtt, und der Vatter unsers HErrn JEsu Christi,
℟. Ein Vatter der Barmherzigkeit, und GOtt alles Trosts!
℣. Er wird mein Gebett erhören,
℟. Und meine Seufzer gnädig aufnehmen.

Litaney von der Göttlichen Vorsichtigkeit.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.

GOtt

GOtt Sohn Erlöser der Welt, Erbarme, ꝛc.
GOtt heiliger Geist, Erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt,
JEsu, unser Beschirmer,
JEsu, unser Herrscher und Regierer,
JEsu, unsere Hoffnung,
JEsu, unser Erleuchter,
JEsu, unser Zuflucht,
JEsu, unser einige Lieb,
JEsu, unser höchste Vergnügenheit,
JEsu, unser Erschaffer,
JEsu, unser Erhalter und Ernährer,
JEsu, heiliger GOtt,
Heiliger starker GOtt,
Heiliger unsterblicher GOtt,
Allmächtiger GOtt,
Allerweiseſter GOtt,
Unendlich gütiger GOtt,
Fürsichtiger GOtt,
Allerliebwürdigster GOtt,
O JEsu! der du alles, was auf Erden ist, dem Menschen zum Dienst erschaffen hast,
Der du die Vögel des Lufts, und all andere Thier wunderlich erhaltest und ernährest,
Der du die Lilien und Blumen des Felds herrlich bekleydest,
Der du die Früchten der Erden machest wachsen und zunehmen,
Der du alle Härlein des menschlichen Haupts gezehlet, daß auch deren keines ohne deinen Willen zu Grund gehet,

Erbarme dich unser, O JEsu.

Der

Der du alles dem Menschen zum Besten ordnest und richtest,
Der du auch die zeitliche Trübsal und Creutz uns zum Nutzen schickest,
Der du durch Creutz uns zu wahrer Buß und Besserung des Lebens bekehrest,
Der du durch Creutz uns lehrest, aus allen Freuden, Ehren, und Gütern dieser Welt dir ein vollkommenes freywilliges Opfer zu machen, zur Bezeugung daß wir nichts suchen noch lieben, als dich das höchste Gut,
Der du durch Verfolgung uns von der Welt und allem Irrdischen abziehest, und zu der Erkanntnuß deiner Hochheit führest,
Der du diejenige, so sich gänzlich deiner göttlichen Vorsichtigkeit überlassen, mitten in Nöthen mit wunderbarlicher Hülf segnest,
Der du die, so auf dich hoffen, nicht lässest zu Schanden werden,

Erbarme dich unser, O JEsu.

Sey uns gnädig, Verschone uns, O JEsu.
Sey uns gnädig, Erhöre uns, O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns, O JEsu.
Von aller Sünd,
Von deinem Zorn,
Von allem Mißtrauen auf deine göttliche Vorsichtigkeit,
Von aller Ungeduld,
Von aller Kleinmüthigkeit in Creutz und Leyden,
Von allem Murren und Klagen wider deine göttliche Anordnung,

Erlöse uns, O JEsu.

Von

Von allen verzweifelten Anfechtungen, sonderlich in der Stund des Tods, Erlöse uns, O JEsu.

Von überflüssiger Sorg in zeitlichen Sachen, Erlöse uns, O JEsu.

Wir Sünder, Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du uns verschonest,
Daß du in uns ein kindliches wahres Vertrauen zu deiner göttlichen Vorsichtigkeit erwecken wollest,
Daß wir in allem Glück und Unglück deine göttliche Vorsichtigkeit demüthigst anbetten,
Daß wir alles von deiner vätterlichen Hand mit Dankbarkeit annehmen,
Daß wir unsern Willen jederzeit deinem heiligen Willen gleichförmig machen,
Daß wir im Leyden unsere Lieb gegen dir eifrig erzeigen mögen,
Daß du in allen Widerwärtigkeiten uns ein starkmüthige Geduld verleyhen wollest,

Wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns, O JEsu!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns, O JEsu!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O JEsu!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

℣. Ich

℣. Ich hab meine Augen aufgehebt zu den Bergen,
℟. Von denen mir Hülf kommen wird.
℣. Mein Hülf kommt mir vom HErrn,
℟. Der Himmel und Erden erschaffen hat.
℣. JEsu unser Liebe im heiligsten Sacrament,
℟. Erhöre unser Ruffen, und Gebett.

Lasset uns betten.

O JEsu, der du aus unendlicher Liebe deß Menschen das hochheilige Geheimnuß deß Altars eingesetzt hast, und in diesem Gnaden-Thron immerdar bey uns verbleibest, wir betten demüthigst an, loben, und preisen deine wunderbarliche Liebe, und göttliche Vorsichtigkeit: Wir glauben und vertrauen auf deine göttliche Allmacht, ewige Weisheit, und unendliche Gütigkeit, von welcher wir erwarten Glück und Seegen, den geistlichen und zeitlichen Wohlstand des Vatterlands, damit wir dich in der Ruhe, und Heiligkeit beständig mögen anbetten, und verehren in dem heiligsten Altars-Sacrament; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

JEsu Christe, liebster Heyland! es tröstet mich dein Versprechen, alles das jenige zu thun, was wir den Vatter in deinem Namen bitten werden; siehe! nicht vertrauend auf meine Gerechtigkeit, sondern auf deine viele Erbarmungen, hab ich mein Gebett vor deinem Angesicht dargelegt. Erhöre dann meine flehendliche Bitten, welche du mir selbst in das Herz, und in den Mund gegeben.

Wer dich anbettet, wird in Freuden aufgenommen werden; und sein demüthiges Gebett wird die Wolken durchdringen; weilen dir allzeit das Gebett der Demüthigen gefallen hat. Durch deine unendliche Verdiensten ertheile mir deine Gnaden, und deine mächtige Hülf, damit ich in diesem sterblichen Leben deinen Namen heilige, deinen heiligsten Willen erfülle, in den Versuchungen standhaft im Guten verharre, und nach vollkommner Nachlassung aller Sünden-Schulden, von allem Uebel erlöset, in das ewige Reich der Seligkeit eingehe.

JEsu lasse dir gefallen meine Andacht, und erhöre mein Gebett, durch welches ich deine Barmherzigkeit von dem innersten meines Herzens anruffe für meine Freund, Gutthäter, und Mitgenossene der ewigen Anbettung: Heilige uns in der Wahrheit, alles Uebel wende von uns ab, damit wir in aller Gottseligkeit ein ruhiges Leben führen, und das ewige erlangen mögen, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Achte Stund Der Allerseligsten Jungfrau und Mutter GOttes.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

Christum Jesum, wahren GOtt und Mensch, aus Maria der Jungfrau gebohren, und in dem heiligsten Sacrament wahrlich gegenwärtig,

Kommet lasset uns anbetten.

Dem grossen Sohn des Allerhöchsten, deme Maria den Namen JEsus gegeben, und GOtt der HErr auf den Thron seines Vatters Davids gesetzet hat, dessen Reichs kein End seyn wird,

Kommt, laßt uns die Pflicht der Anbettung, und der tiefesten Ehrforcht abstatten.

Christum den HErrn, den Heyland der Welt, welchen uns die göttliche Mutter ernähret, und auferzogen hat,

Lasset uns mit den himmlischen Heerschaaren loben und preisen.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:

Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Lobgesang.

1.

O Maria voll der Gnaden,
Mutter der Barmherzigkeit!
JEsum, den du hast getragen,
Lob' mit mir in Ewigkeit.
Ach! über mich erbarme dich,
O Mutter JEsu! bitt für mich.

2.

In dem Himmel thust du preisen
JEsum deinen Sohn und GOtt:
Hülf auch mir, ihm Ehr erweisen
Hier in diesem Wunder-Brod.
Ach! über mich erbarme dich,
O Mutter JEsu! bitt für mich.

3.

Dich Maria! will ich nennen,
Deinem Sohn zu Lob und Ehr;
Deine Lieb und Gnad erkennen,
Drum ihn loben immer mehr.
Ach! über mich erbarme dich,
O Mutter JEsu! Bitt für mich.

Gemüths-Erhebung.

I. JEsu, du ewiger Sohn des Vatters, welcher die allzeit reiniste Jungfrau Maria zu deiner übergebenedeyten Mutter auser-

wählet hast, deine Allmacht, Weisheit, und Güte leuchten hervor an diesem Wunder der Gnad!

Du hast sie zu einer Königin Himmels und der Erden, zu einer Mutter der schönen Liebe, zu einem Abgrund aller Gnaden, und Fürtreflichkeiten gemacht.

Ich sage dir ewigen Dank, und will dich loben ohne End in deiner allerheiligsten Mutter, welche über alle Himmel erhöhet, deine Herrlichkeit erweiset.

O Maria, du allerliebste Tochter des Vatters, du gebenedeyte Mutter des Sohns, du allereiniste Braut des heiligen Geists! Wer kann deine Würde und Hochheit genug bewunderen? wer deinen Sohn JEsum Christum genug in dir preisen?

Gebenedeyt seye die allerheiligste Dreyfaltigkeit, welche dich vor allen Geschöpfen auserkiesen, und mit allen Gaben der Natur, Gnad, und Glory ausgezieret hat!

II JEsu du hast von einer allzeit heilig- und unbefleckten Mutter wollen gebohren werden. Sie mußte seyn eine unvergleichlich-schöne und weisse Lilgen unter den Dörnern, ein Spiegel ohne Mackel.

Also hast du Mariam allzeit unversehrt, und ohne alle Mackel der Erbsünd erhalten, daß sie der Schlang den Kopf zerknirschet, und schon den ersten Augenblick die Völle der Gnad besessen hat.

JEsu dir seye unsterblicher Dank für diese

Gnad

Gnad aller Gnaden, mit welcher du deine göttliche Mutter so liebreich und herzlich gemacht hast.

Der jungfräulichen ohne Mackel der Erbsünd empfangenen Gottes-Gebährerin, und JEsu Christo ihrem Sohn seye ewiges Lob, und Ehr, Glory und Herzlichkeit.

III. Ein Wunder, so alle Kräften der Natur übersteiget, hast O JEsu an Maria gewirket, da du in ihr die jungfräuliche Reinigkeit mit der Mutterschaft Gottes vereinigen wollen. Nur deine Allmacht hat dieses vermögen. O Jungfrau und Mutter! Himmel und Erden erstaunen, und werden dich ehren in Ewigkeit.

Billich hast mit Verwunderung aufgeruffen heiliger Prophet: Siehe, und nihme wahr, eine Jungfrau wird einen Sohn gebähren! und du O übergebenedeyte Jungfrau konntest es selbst nicht fassen, da du zu dem Engel gesagt: Wie solle dieß geschehen?

O allzeit reine und unversehrte Jungfrau vor, in, und nach der Geburt! sey gegrüßt du schöne Lilgen unter Disteln, ohne Dorn, welche uns den Sohn Gottes und den Heyland gebohren, und doch die Zierde der Jungfrauschaft nicht verlohren hast!

JEsu du wunderbarlicher GOtt! laß dir gefallen meine zarte Andacht, mit welcher dich in deiner jungfräulichen Mutter loben und preisen will in Ewigkeit.

℣. Gebenedeyt und angebettet seye ohne End,

℟. JEsus der Sohn Mariä im heiligsten Altars-Sacrament!
℣. Gehet heraus ihr Töchter Sion, und sehet den König in seiner Cron;
℟. Mit welcher ihn sein Mutter am Tag seiner Vermählung, und am Tag, da sein Herz in Freuden war, gecrönet hat.

Demüthige Abbitt.

Göttlicher Heyland! welcher aus einer Uebermaaß der Liebe gegen dem Menschen, dich hast wollen einschliessen in dem Anbettungswürdigen Sacrament des Altars; du verdienest ja von der ganzen Welt alle nur mögliche Ehr in diesem Geheimnuß, wegen der unendlichen Würdigkeit deiner Person; wegen der unschätzbaren Wohlthat, so du ihr erweisest; wegen deiner wundervollen Verdemüthigung, in welche du dich ihr zum Trost erniedrigest.

Und dannoch empfangest du von dem gröstem Theil der Menschen nur Verachtung, Unbilden, und Undank: welche ich aber schmerzlich empfinde, und bitterlich beweine.

Siehe dann, mein HErr und GOtt! mich vor deinem Thron liegend, und mit allem diesem Greuel des ungerechtisten Undanks beladen! Ach JEsu! ich verfluche alle diese gottsräuberische Gottlosigkeit! und anstatt der blinden Welt bitte ich um Verzeyhung, Gnad, und Barmherzigkeit. Was kan ich thun, so groß- und viele Unbilden zu ersetzen?

Ich

Ich erkenne und bette dich an, als unsern König, unsern GOtt, und höchsten HErrn Himmels und der Erden; dein ist das Reich, der Gewalt, die Ehr, und Herrlichkeit. Dir seye alles Lob, höchster Dank, und ewige Anbettung, Amen.

Das bettende Herz

Vor dem heiligsten Sacrament, durch die Fürbitt Mariä, der göttlichen Mutter.

Vorbereitung.

JEsu Christe, du grosser und schröcklicher GOtt! der du den Bund und Barmherzigkeit den jenigen haltest, die dich lieben, und deine Gebott halten: Wann ich mein Gebett vor deinem Thron ausgiesse, kann ich die Erhörung und Gnad hoffen, wegen meiner Unwürdigkeit, wegen meiner Untreu, die ich so oft gegen dir erwiesen hab?

HErr mir gehöret Verschmähung des Angesichts, weil ich gesündiget hab. Bey dir aber, unserm HErrn und GOtt, ist Barmherzigkeit und Versöhnung, durch die mächtige und dir angenehmste Fürbitt deiner lieben, allzeit heiligen Mutter Maria. So erhöre nun mein Gebett, so ich deiner Gütigkeit aufopfere durch diese allerheiligste, und von dir übergebenedeyte Jungfrau. Neige dein Ohr, eröffne deine Augen, und sehe an Mariam, die dir allzeit ge-

fallen hat, und für mich ihr mütterliche Bitt einlegt.

Du aber O mächtige Königin, und Mutter der Barmherzigkeit, seye anjetzo meine Fürsprecherin bey dem Thron deines göttlichen Sohns! lasse mich erfahren deine Hülf und Beystand in meinen Armseligkeiten. O Maria, du Meer der Gnaden, du Trost der Betrangten, liebste Mutter, verschmähe nicht mein Gebett, sondern bitte für mich deinen Sohn JEsum, den ich hier in dem hohen Geheimnuß des Altars ehrenbietigist anbette.

I.

Erste Andacht, und Gebett über die Geburt Mariä.

Seye gegrüßt O Maria!

1. JEsu Christe, ewiger Sohn des ewigen Vatters! unendlich viel und groß seynd deine Wohlthaten, mit welchen das menschliche Geschlecht überhäuffet hast. Nach dem armseligen Fall des Adams hast dich unser erbarmet, und bist aus der Schooß des Vatters herabgestiegen, und Mensch worden, uns von dem ewigen Untergang zu erlösen.

Zu diesem Ende hast die reiniste Jungfrau für deine Mutter erwählt, mit allen fürtreflichen Gaben ausgeziert, und uns diese allerheiligste Mutter geschenket:

Ich sage dir unsterblichen Dank für deine unend-

endliche Liebe, für diese unschätzbare Gnad, so du der Welt mitgetheilet hast. O Maria du bist die Zierd der ganzen Welt; der Trost des unglückseligen Menschen; die Freud des Himmels; die aufgehende Morgen-Röthe, aus welcher uns die Sonn der Gerechtigkeit erschunen ist.

2. Glückseliger Tag, an welchem uns die Herrlichkeit Jerusalems, die Freud Israels, die Ehr unsers Volks, Maria aus dem königlichen Stammen Davids gebohren worden! deine Geburt, seligste Jungfrau und Mutter Gottes, hat der ganzen Welt die Freud verkündet, und die ganze Natur verherrlichet. Dann du bist jener allerheiligste und herrlichste Tabernacul Gottes, welcher schon in deiner Geburt JEsu Christo zubereitet worden. Du bist jener goldene Leuchter, welcher das göttliche Licht, den menschwordenen Sohn Gottes getragen hat. Darum

3. Seye gegrüßt Maria! Tausendmal seye gegrüßt! der Fried seye mit dir! erfreue dich du grosse Gottes-Mutter! nichts auf der ganzen Welt ist dir O glückseligste Jungfrau zu vergleichen. Geniesse in Ewigkeit alle deine Güter und Vortheile, die ich dir von Herzen gönne, und mich mit dir erfreue; dir tausend Glück wünschend zu allen deinen Hochheiten, Gnaden und Vorzüg; dann wahrlich grosse Ding hat an dir der Mächtige gethan.

Gebenedeyt seye die Allmacht des Vatters,

wel-

welche an Maria ein so edles Geschöpf hervorgebracht, und der Welt gegeben!

Gebenedeyt seye die Weisheit des Sohns, welche ihr eine so gnadenreiche Mutter auserwählet!

Gebenedeyt seye die Güte des heiligen Geists, welche Mariam den lebendigen Tempel mit so herrlichen Gaben ausgezieret hat!

4. Nun aber O seligste Jungfrau! nähere dich zu dem Gnaden-Thron deines göttlichen Sohns, und bitte für mich du Mutter der Gnaden! gebenedeyt ist deine Red und Fürbitt, und durch dich wird ich den Eingang finden. Mutter der Barmherzigkeit! zeige deinem Sohn dein mütterliches Herz, so wird er deine Bitt erhören, und meine Begierden erfüllen.

Und was wünsche ich so sehnlich O gebenedeyte Gottes-Gebährerin, als deine mütterliche Liebe? Wann dein Herz zu mir gewendet ist, wann du mich als dein Kind erkeñest, liebste Mutter, wie kann es mir fehlen? Nihme mich auf in deinen mütterlichen Schutz; erhalte mich in allen Gefahren Leibs und der Seel! bewahre mich von allem Uebel! erbitte mir von deinem JEsu alles nothwendige und ersprießliche Gute. Liebste Mutter! gütige Frau! mächtige Himels-Königin! verlasse mich nicht; dann deinem mütterlichen Schutz habe mich ganz und gar ergeben.

℣. Ehr, Lob, und Preiß seye JEsu Christo unserm GOtt im heiligsten Sacrament,

℟. Und

℟. Und Marià seiner jungfräulichen, allzeit unbefleckten Mutter ohne End!

Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

II.

Zweyte Andacht, und Gebett über die Opferung Marià.

Voll der Gnad.

1. DAs Wort ist Fleisch worden, und hat in uns gewohnet, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit, als des eingebohrnen Sohns von dem Vatter, voll der Gnad, und Wahrheit. JEsu Christe! meine wahre und aufrichtige Liebe gegen dir meinem Heyland, erwecket in meinem Herz die zärtiste Freud, welche ich empfinde wegen deiner Herrlichkeit, wegen der Völle aller Gnaden, und Gütern, so du von dem Vatter empfangen hast!

Mein Geist frolocket in deiner Glückseligkeit, und erfreuet sich mit dir; weilen in dir wohnet alle Völle der himmlischen Schätzen; von welcher wir alle empfangen haben.

Vor allen aber hast du O JEsu deine Mutter mit aller Gnad erfüllet; und also hat sie der von GOtt gesandte Engel gegrüßt. O JEsu dir seye ewiges Lob in deiner übergebenedeyten Mutter! dir seye ewiger Dank für alle ihre Fürtreflichkeiten!

2. Du

2. Du O grosser GOtt hast dieses jungfräuliche Herz an dich gezogen, und dir ganz eigen gemacht, da Maria schon im dritten Jahr ihres Alters im Tempel zu Jerusalem aufgeopferet worden: deiner Liebe, deinem Dienst, und aller Gottseligkeit hat sich die zarte Jungfrau gänzlich gewidmet; weilen sie voll der Gnad ware. Wie die Rose unter allen Blumen, über alle erhoben, wareſt du O Maria unter allen Jungfrauen in dem Tempel. Allein, ohne Beyspihl hast du dem Allerhöchsten gefallen, da deine heilige Jungfrauschaft die allererste GOtt verlobet hast.

O dem Himmel angenehmstes Opfer! O heilige und unbefleckte Jungfrauschaft! du helleſter Spiegel der Reinigkeit! wer kann dich genug loben?

3. **Voll der Gnad** begrüßte dich der Engel, Jungfrau und Mutter! damit du eine würdige Wohnung und Mutter deß Sohns wurdeſt, hat dich der Vatter durch Mitwirkung des heiligen Geists an Leib und Seel vorbereitet, und die Völle der Gnad auf einmal in dir ausgegossen.

JEsu, der in deiner Mutter das gröſte Wohlgefallen hast, ich opfere dir auf ihr unschuldiges gnad- und liebvolles Herz! ach! lasse dieses geheiligte Gnaden-Geschier für mich überfliessen, damit ich würdig werde, deiner Majestät in dem Tempel deiner Herzlichkeit vorgestellt zu werden.

4. Dann wie schwach, elend, und veränder-

lich

lich bin ich O JEsu! ohne deine Gnad! du hast zwar, liebster Heyland! durch dein Leyden, und Tod für mich verdienet alle übernatürliche Gaben. Du aber O göttliche Mutter! bist der Canal, durch welchen mir selbe mitgetheilet werden.

So bitte dann für mich Maria, das JEsus meinen Verstand erleuchte, und durch einen süssen Antrieb meinen harten Willen zu seiner Liebe, und allem Guten bewege! daß er meine Seel durch die heiligmachende Gnad immer in der wahren Gerechtigkeit erhalte, und die Beharrlichkeit bis an das End mir ertheile.

℣. Ehr, Lob, und Preiß seye allzeit JEsu unserm GOtt im heiligen Sacrament,
℟. Und Mariä seiner jungfräulichen, allzeit unbefleckten Mutter ohne End!

Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

III.

Dritte Andacht, und Gebett über die Verkündigung Mariä.

Der HErr ist mit dir.

1. JEsu wahrer GOtt, liebreichister Erlöser! ich verehre dich mit tiefester Anbettung in dem heiligen Sacrament! unendlich ist deine Gütigkeit, daß du O HErr mit uns willst seyn bis ans End der Welt.

Zu

Zu diesem End hast du, auf des Engels Verkündigung, Fleisch und Blut angenommen aus Maria der Jungfrau; und in dem jungfräulichen Leib derselben ist das Wort Fleisch worden, nachdem sie ganz demüthig und ergeben, eingewilliget hat.

O Anbettungs-würdiges Geheimnuß! die ganze allerheiligste Dreyfaltigkeit nihmt Theil an dem grossen Werk, da der Welt ein Heyland soll gegeben werden. Der Vatter bietet dar seinen Sohn; der Sohn sich selbsten; der heilige Geist muß mitwirken durch seine allmögende Kraft.

2. Und dannoch begehrt der Himmel den Willen und Beyfall Mariä! O Wunder! der Sohn Gottes wird Mensch, und bleibet GOtt! Maria wird ein Mutter Gottes, und bleibet eine Jungfrau! dieß ist der Preiß deiner Jungfrauschaft, deiner Demuth, und deines Glaubens! göttliche Mutter. Wer kann dir danken nach Gebühr? O Maria du bist der verlohrnen Welt zu Hülf kommen durch deine Einwilligung. Und du O göttlicher Sohn hast die Grösse deiner Erbarmung, in diesem unergründlichen Geheimnuß, an Tag gelegt.

Dir seye ewiges Lob, ewige Anbettung, und immerwährende Danksagung in Ewigkeit!

3. Was ist es aber Wunder, daß Maria voll der Gnaden gepriesen wird? **Der HErr ist mit dir**, reiniste Jungfrau! weil er dich von Ewigkeit her zu seiner Mutter auserwählet, von deiner Empfängnuß an in Besitz genom-

nommen, geheiliget, und zur Mutterschaft Gottes vorbereitet hat.

Er ist mit dir, da er dich in sonderbaren Schutz und Beystand aufgenommen, und über alle Geschöpf geliebet hat. Ach! mein Herz erfreuet sich ab deinem Glück, und auserordentlichen Gnad!

4. Wann aber GOtt mit dir ist, heiligste Mutter! was wird er dir versagen, wann du deine mütterliche Bitt für mich einlegest? Ach daß ich allzeit des besonderen Beystand GOttes mich getrösten könne! daß mich GOtt niemal verlasse; sondern durch seine allweise väterliche Vorsichtigkeit meiner Sorg trage!

O Maria empfehle mich deinem Sohn in seine liebvolle Vorsehung, in meinem Leben und Tod; damit seine Erbärmnuß niemal von mir weiche! und ich mit ihme ewig vereiniget bleibe.

℣. Ehr, Lob, und Preiß seye allzeit JEsu unserm GOtt im heiligen Sacrament,

℟. Und Mariä seiner jungfräulichen, allzeit unbefleckten Mutter ohne End.

Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

IV.

Vierte Andacht, und Gebett über die Heimsuchung Mariä.

Du bist gebenedeyt unter den Weibern.

1. GEbenedeyt sey der HErr GOtt Israels; dann er hat sein Volk heimgesucht und

erlößt! Es ware die innerste Erbärmnuß unsers GOttes, da uns die aufgehende Sonn von der Höhe heimgesucht hat; die jenige zu erleuchten, welche in der Finsternuß, und in dem Schatten des Tods wohnen.

JEsu Christe in dem hochheiligen Geheimnuß deiner verborgenen GOttheit! ich bette demüthigist an deine liebreiche Gütigkeit, mit welcher du unter dem jungfräulichen Herz Mariä, deiner gebenedeyten Mutter, deinen Vorläuffer Johannes noch im Mutterleib besuchet, und geheiliget hast. So fruhe fangest du an das Werk der Erlösung, und erfüllest den jenigen mit Gnad und Heiligkeit, welcher einstens in dem Buß-Tauff seine Hand über dein Haupt erheben solle.

O JEsu deine Liebe und Barmherzigkeit erwecket meine Hoffnung, und Zuversicht, mit welcher ich die süssiste Früchten deiner Erlösung erwarte.

2. Du hast deine Mutter durch einen innerlichen Trieb über das Gebürg geführet, die Elisabeth zu besuchen, welche auf die Stimm ihres Grusses mit dem heiligen Geist erfüllet worden, und Mariam die Gesegnete unter den Weibern gepriesen hat.

O Geheimnuß der Liebe! in welchem JEsus und Johannes, Maria und Elisabeth vereiniget worden! JEsu du hast deine Barmherzigkeit an dem Johannes angefangen, da du noch in dem reinisten Leib Mariä verborgen warest; und setzest sie noch immer fort gegen uns

Arm-

Armselige, da du deine Gegenwart in dem heiligsten Sacrament verhüllest.

Meine Seel macht groß mit Maria deine Gütigkeit, und mein Geist erfreuet sich in dir meinem Heyland! dann dein Nam ist heilig, und deine Barmherzigkeit wirket grosse Ding zum Heyl und Trost des Menschen.

3. Du aber heiligste Jungfrau und Mutter bist **gebenedeyt unter den Weibern!** weilen du als eine Mutter Gottes alle andere an dem Segen aller natürlich- und übernatürlichen Gaben übertroffen hast. Billich sollen dich alle Geschlechter selig sprechen; dann du den Segen aller Völker, JEsum den Sohn GOttes, die Frucht deines Leibs, neun Monath lang getragen hast.

So seye dann O göttliche Mutter von mir gebenedeyt, gelobt, und gepriesen in Ewigkeit! Himmel und Erden sollen deine Hochheit erkennen, und sich mit dir erfreuen; du bist gebenedeyt vom HErrn dem hochen GOtt/ vor allen Weibern auf Erden!

4. O göttliche über alle Engel und Menschen gesegnete Mutter! deine Liebe hat dich zu Elisabeth geleitet, ihr den Segen zu bringen. Stehe auf, und eile, du Mutter der schönen Liebe! zeige mir dein Angesicht der Gnad; lasse deine Stimm in meinen Ohren klingen: dann deine Stimm ist süß, und dein Angesicht ist schön. Rede für mich bey dem Thron deines Sohns, daß er mir seinen mächtigen Segen ertheile. Rede für mich, als eine liebvolle

Fürsprecherin, ja als eine barmherzige Mutter, deren liebreiches Angesicht er nicht verschmächen wird.

Mutter! ach liebste Mutter! du gebenedeyte Mutter! lasse von der Völle deines Seegens, auf mich dein liebendes Kind, einen Theil herabfliessen; damit mein Herz sich in dir allzeit erfreue; und ich deine Herrlichkeit in dem Himmel anschauen möge.

℣. Ehr, Lob, und Preiß seye allzeit JEsu unsern GOtt im heiligen Sacrament,
℟. Und Mariä seiner jungfräulichen, allzeit unbefleckten Mutter ohne End.

Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

V.

Fünfte Andacht, und Gebett über die Heil. Gebährung Maria.

Gebenedeyt ist die Frucht deines Leibs.

1. JEsu Christe, den Maria deine jungfräuliche Mutter uns gebohren hat zu Bethlehem, und in eine Krippen gelegt; ich bette dich an in dem heiligsten Sacrament, unter den Gestalten des Brods. Göttliches Kind! grosser GOtt! liebreichister Heyland der Welt! wie sehr hast du den Menschen geliebet, da du dich also erniedriget, und von dem hohen Himmel bis in die Krippen herabgelassen hast!

Gebe-

Gebenedeyt seye in Ewigkeit deine unendliche Barmherzigkeit! welche mein Herz mit einem unauflöslichen Liebs-Band an dich ziehet. Dann was ist an dir nicht liebreich mein Erlöser? Deine GOttheit ist unendlich schön; die einzige Begierd, und Ruhe der glückseligen Seelen! deine Menschheit ist voll der Süssigkeit, der Liebe, der reinesten Ergötzung. JEsu du bist mein Heyland, meine Barmherzigkeit, und GOtt meiner Seel! du bist die gebenedeyte Frucht der allerreinesten Jungfrau, und der wunderbarlichen Mutter! Ach JEsu mein Herz ist von deiner Liebe ganz eingenommen! ich verlange deine Gegenwart; dich zu sehen, dich zu lieben, in vollkommner Vereinigung mit dir in Ewigkeit.

2. Maria, du überglückselige Mutter JEsu! wer kann begreiffen die zärtiste und überschwemmende Liebe deines Herzens, in jener Stund, als du diese göttlich- und gebenedeyte Frucht der Welt gebohren hast! in tiefester Verwunderung und Anbettung des grossen Geheimnuß, entzucket dich die Gnad, daß du eine Mutter Gottes worden, und eine Jungfrau verblieben. Ich wünsche dir Glück du Allerseligste unter allen Menschen-Kindern! Dann durch dich ist GOtt die Ehr in der Höhe, und der Fried den Menschen auf Erden.

3. Gebenedeyt ist die Frucht deines Leibs! du O Maria bist der edle Baum, so diese Frucht deß Lebens hervorgebracht hat! du bist der verschlossene Garten, der diese

Frucht getragen, welche alle selige im Himmel und auf Erden erquicket. Sie gibt den Kranken die Gesundheit, den Blinden das Gesicht, den Lamen die Stärke, den Todten das Leben; dem Sünder die Gnad, dem Frommen die Liebe, dem Heiligen die ewige Ergötzung!

JEsu du bist die gebenedeyte Frucht Mariä; dann in dir wohnet die GOttheit in einer Person, und die Völle des göttlichen Segens, aller Gnaden, und himmlischen Gütern, mit welchen dich der ewige Vatter erfüllet hat.

Ach! daß ich diese gebenedeyte Frucht in dem heiligsten Altars-Sacrament zur Nahrung und Trost meiner Seel allzeit würdig genieſſe!

4. Du aber O göttliche Mutter wende deine barmherzige Augen zu mir, und zeige mir nach diesem Elend JEsum die gebenedeyte Frucht deines Leibs! ja da ich noch in dieser Sterblichkeit mich befinde, lasse mich die Kraft deiner gebenedeyten Frucht empfinden!

Bitte für mich bey deinem liebsten Sohn, daß er mir durch seine unendliche Verdienst die Wirkungen seiner Gnad in grosser Maaß zukommen lasse.

℣. Ehr, Lob und Preiß seye allzeit JEsu unserm GOtt im heiligsten Sacrament,
℟. Und Mariä seiner jungfräulichen allzeit unbefleckten Mutter ohne End.

Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

VI.

Sechste Andacht, und Gebett über die Reinigung Mariä.

Heilige Maria, Mutter Gottes!

1. JEsu, du Heyl der Welt, du Licht der Völker, du ewiges Wohlgefallen des Vatters, du einziger Schatz deiner Mutter! dich hat Maria die reiniste Jungfrau, und demüthige Mutter nach Jerusalem in Tempel getragen, das heiligste Morgen-Opfer GOtt in dir zu entrichten. Wie groß ware die Lust deines Herzens in diesem ersten Eintritt in das Hauß Gottes, in welchem du bey uns in dem Altars-Geheimnuß auf dem Opfer-Tisch biß an das End der Welt verbleiben wolltest!

Ich bette dich an, und opfere dich dem himlischen Vatter, gleich wie dich selbsten geopferet hast, zu seiner unendlichen Ehr, für das Heyl meiner Seel! dann du bist mein Trost, das Licht meiner Augen, die Freud meines Herzens. In dir will ich allein die Ruhe suchen, biß ich dich finden werde in dem Himmel in Ewigkeit.

2. Maria du Mutter deines JEsu! was verwunderest dich über das Herrliche, so von deinem Sohn gesagt wird, da du ihne dem Vatter als sein Eigenthum, darstellest? Er ist der lebendige Sohn des Vatters; er wird seyn der Heyland der Welt. Dir sage ich Dank ohne

End, daß ihne gebohren, und mit zwey Turteltäublein für uns gelöset hast.

Du wolltest dieses unendlich-würdige Opfer mit der tiefesten Demuth begleiten; und da du die Reinigkeit selbsten warest, nach dem Gesatz gereiniget werden. JEsus hat deine Jungfrauschaft unversehrt erhalten, und in deiner Demuth über alle Himmel erhebet. Göttliche Mutter! wer kann sich mit dir nicht erfreuen? mein Herz, so dich liebet, frolocket in deiner Erhöhung; und lobet deinen Sohn in Ewigkeit.

3. Dann du bist Heilig, ja die Königin aller Heiligen, Maria, Mutter GOttes! der Urheber aller Heiligkeit, JEsus dein Sohn, hat dich als seine Mutter geheiliget; als daß wahre Heiligthum, in welchem er, der Heilige aller Heiligen, geruhet hat. Du bist die lebendige Bunds-Arch, oben mit einer goldenen Kron gezieret; weil dir als der Mutter Gottes der Vorzug vor allen Heiligen gebühret; deren Heiligkeit vor dir verschwindet, wie die Finsternuß vor der Sonn. Du bist die einige Taube, die einige Vollkommene deines himlischen Bräutigams.

Ich verehre mit verliebtem Herzen deine Heiligkeit, göttliche Mutter, an welche ich ohne zärtiste Gemüths-Bewegung nicht gedenken kann. Erfreue dich in deiner Herrlichkeit, und triumphire über den ganzen Himmel du Wunder der Gnaden, du voller Glanz der Tugenden, du Gipfel der Heiligkeit!

4. Aber eben darum würdige dich für mich

zu

zu bitten vor dem Thron deines Sohns; und erhalte mir die kräftige Gnad, nach deinem Beyspihl, in meiner Schwachheit, heilig zu leben, damit ich würdig werde unter die Zahl und Gesellschaft der Heiligen im Himmel zu gelangen, und alldorten den Heiligen aller Heiligen ewig zu loben.

℣. Ehr, Lob, und Preiß seye allzeit JEsu unserm GOtt im heiligsten Sacrament,
℟. Und Mariä seiner jungfräulichen, allzeit unbefleckten Mutter ohne End.

Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

VII.

Siebende Andacht, und Gebett über die Schmerzen Mariä.

Mutter Gottes bitt für uns arme Sünder.

1. Göttlicher Heyland! das allerheiligste Altars-Sacrament, in welchem dich gegenwärtig anbette, als die heiligste Gedächtnuß deines Leydens und Tods, führet mir zu Gemüth deine letste schmerz- und liebvolle Wort, welche du am Creutz zu deiner betrübten Mutter geredt hast: Weib! siehe deinen Sohn; und zu deinem liebsten Jünger Johannes: Siehe deine Mutter!

O Schmerz und Trost! O Leyd und Liebe! Es mußte deiner Mutter schmerzlich fallen, dich

ihren liebsten Sohn zu verliehren: Es ist aber für uns der süssiste Trost, und nur eine Wirkung deiner Liebe, daß du uns arme Sünder einer so liebreichen Mutter übergeben hast.

JEsu ich sage dir ewigen Dank für diese Gnad. O JEsu in der mütterlichen Obsorg Mariä hoffe ich deine Versöhnung, wann ich schon ein Sünder bin; ich hoffe deine Gnad, wann ich schon ein schwacher Mensch bin. Maria meine Mutter, dero mich empfohlen hast, wird mein Schutzfrau, und meine Fürbitterin seyn.

2. Unter dem Creutz, in den Schmerzen hat sie mich auf dein Wort angenommen. Und ich wende nun mich zu ihr, mit andächtiger Gedächtnuß der Schmerzen, so ihr mütterliches und liebendes Herz durchdrungen haben. Bis in Tod betrübte Mutter! du bist neben dem Creutz deines Sohns gestanden; du hast seinen grausamst verwundten und bluttriefenden Leib mit mütterlichen Augen gesehen. O ein Schmerz für ein Mutter-Herz! die durch die Händ und Füß deines Sohns durchgeschlagene Nägel; die spizige in das heiligste Haupt eingedruckte Kron von Dörnern, hast du mehr empfunden, als gesehen. O ein Herzen-Leyd für eine Mutter, die auf das zärtiste liebet! O Maria du saheſt JEsum deinen und des ewigen Vatters Sohn, aller Kleider beraubt, zwischen Himmel und Erden, als einen Uebelthäter, in mitten zweyer Mörder, an dem Schmachholz des Creutzes hangen; du saheſt den heilig- und unschuldigen Leib ganz ausgedehnet, die Ner-

ven

ven gestrecket, die Adern zerrissen, die Gebein verrucket, das heiligste Angesicht von Blut, Wunden, und Geschwulst ganz verstaltet, das Haupt vor Ohnmacht geneigt, den Mund und die Augen geschlossen. Du saheſt endlich JEsum, die einzige Freud deines Herzens, unter den Tods-Schmerzen dahin sterben.

O Mutter! ach betrübte Mutter! wie bitter war dein Leyden; wie groß dein Schmerz! wie grausam die Lanze, so dein, und JEsu Herz durchstochen hat! Ach mein herzliches Mitleiden, mein zerknirschte Abbitt im Namen der Sündigen Welt, lasse dir gefallen, Mutter der Liebe und Barmherzigkeit! dann wer war Ursach des Leydens deines Sohns, und deiner Schmerzen, als meine und der bösen Welt Sünden? Und eben darum

3. Mutter! bitte für uns arme Sünder. Versöhne uns durch deine mächtige Fürbitt deinen Sohn, den wir gecreutziget haben. Es gehet dir nicht ab die Gewalt; dann du bist eine Mutter der Allmächtigkeit: Es mangelt dir nicht der Will; dann du bist eine Mutter der Barmherzigkeit. Ach wann dein Sohn der gerechte Richter, das Urtheil über uns fällen, oder vollziehen will; besänftige ihne durch dein holdseliges Angesicht, durch dein mütterliches Herz, durch deine Fürbitt. Mutter! es ist ein Trost, ein Ehr für dich, wann dich deiner Kinder erbarmest, und sie mit GOtt versöhnest.

4. Du bist die Zuflucht der Sünder, liebste Mutter! durch deine Fürbitt erlangen sie die

Gnad,

Gnad, die Sünden zu erkennen, und zu bereuen, und wieder Kinder Gottes zu werden.

Mutter der Liebe! ich bekenne meine Fähler, meine vielfältige Untreu: aber ich bereue sie von Herzen! ach! daß ich Verzeyhung durch dich erlange! was soll ich sehnlicher von dir begehren, als die vollkommene Nachlassung meiner Sünden? ach! die Versöhnung, Gnad, und Barmherzigkeit erhalte mir bey dem Thron deines Sohns, den du für mich am Creutz hast sterben gesehen, schmerzhafte und liebvolle Mutter!

℣. Ehr, Lob, und Preiß seye JEsu unserm GOtt im heiligsten Sacrament,
℟. Und Mariä seiner jungfräulichen, allzeit unbefleckten Mutter ohne End!

Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

VIII.

Achte Andacht und Gebett über die Himmelfahrt Mariä.

Jetzt, und in der Stund unsers absterbens.

1. JESU Christe Anbettungs-würdigster Heyland im hochheiligen Altars-Sacrament! ich werffe mich darnieder vor deinem Geheimnuß des Tods, und des Lebens, mit heftigister Begierd, von deiner Gütigkeit die Gnad

Gnad eines guten Tods, und das ewige Leben zu erlangen. Du hast es eingesetzt vor deinem Tod, zur Gedächtnuß deines Tods, als unsere Wegzehrung vor dem Tod. Du hast es eingesetzt als das Brod des Lebens, als ein Mittel zum heiligen Leben, als eine Pfand des ewigen Lebens.

Alles ist mir gelegen an einem guten Tod: Und was nutzet mich alles, wann ich nicht eingehen solte in das ewige Leben?

JEsu! mein liebster Erlöser! sihe an die Heftigkeit meiner Begierden! höre meine tiefe, und biß zu deinem Thron aufsteigende Seufzer! lasse zu meine tringende Bitt!

JEsu mein GOtt, und HErr des Tods! lasse mich doch nicht eines bösen Tods sterben! JEsu deine Schmerzen, deine Wunden, dein Blut, dein verwundtes Herz, dein Creutz-Tod, dein heiligstes Sacrament, erwerben mir von deiner Barmherzigkeit einen guten und seligen Tod! mache daß ich in jener Stund, mit dir ausgesöhnet, bereit seye wohl zu sterben!

JEsu du hast mich erschaffen zum ewigen Leben! du hast mich erlöset zum ewigen Leben! du hast mich geheiliget zum ewigen Leben! und ich sollte verliehren das ewige Leben? JEsu wo wird seyn der Werth deines Bluts, wo deine Erlösung? wo deine Liebe? soll ich dann umsonst und unnütz so vielmahl genossen haben dein heiligstes Sacrament, das Brod des Lebens?

JEsu ich wünsche mit dir, durch die ewige Liebe, vereiniget zu werden in dem ewigen Leben!

ben! JEsu ich bitte dich, durch dein unsterbliches Leben im heiligen Sacrament, um das ewige Leben! du bist der Weeg, die Wahrheit, das Leben: ach! daß ich durch dich erhalte das ewige Leben!

JEsu verlaß mich nicht, JEsu erhöre mich, da ich zu dir schreye aus dem Elend dieses Lebens um die Gnad des ewigen Lebens! JEsu erbarme dich meiner, damit ich nicht böß und ewig sterbe!

2. Ich nimme in meiner Angst, in dieser Gefahr, meine Zuflucht zu dir O Maria unser Hoffnung und unser Leben! gedenke O liebste Mutter an dein heiliges Hinscheiden: wie köstlich, wie süß, wie ergötzlich ware es. Gedenke an deine glorreiche und vorläuffige Urständ, da Leib und Seel wieder vereiniget worden: wie fröhlich, wie trostvoll, und wie herrlich ware sie! gedenke an deine Aufnemmung mit Leib und Seel in den Himmel: wie freudenreich, wie triumphierlich, wie prächtig ware sie! gedenke an deine Crönung in deinem Himmels-Thron: wie glanzend, wie ehrenreich, wie glückselig ware sie!

Doch auf deinem herrlichen Thron vergissest nicht deine Pflegkinder: du bist iñer eine Mutter der Barmherzigkeit! sihe! ich erhebe meine Augen, und mein Herz zu dir, daß wegen deiner Herrlichkeit die zärtiste Freud empfindet, und dir mit kindlicher Liebe glückwünschet. Du aber glorreiche Himels-Königin, würdige dich, deine barmherzige Augen auf meine Armseligkeiten

keiten zu wenden; O mütterliches Herz! auch in deiner ewigen Freud und Glory, wie könntest dich nicht erbarmen der jenigen, welche vor deinem Thron liegend, Hülf und Trost bey dir suchen?

3. Ach! Bitte für uns jetzt, und in der Stund unsers Absterbens. Ich hab deine Fürbitt vonnöthen in so vielen Gefahren dieses elenden Lebens: aber noch mehr in der schröcklichen Stund des Tods.

Du bist die mächtige Schutzfrau! soll ich dein Pflegkind in dem Todbett ohne deine Hülf, ohne Trost seyn? sollest du mich verlassen, liebste Mutter, da es um mein ewiges Heyl zu thun? wurdest du eine Mutter der Barmherzigkeit seyn, wann du mir in der äusersten Noth nicht beystundest?

O Maria! in deine mütterliche Liebe empfehle ich mein letztes End. Verschmähe nicht meine Hoffnung, und Zuversicht, meine Seufzer und dringendes Bitten. Zeige dich eine Mutter gegen deinem Pflegkind, daß dich zärtiglich liebet biß in Tod.

4. Mutter der heiligen Hoffnung! siehe! in tiefester Ehrforcht bette ich an deinen und meinen JEsum im heiligsten Sacrament! ich rufse ihn an, als den Urheber des Lebens, um das ewige Leben meiner Seel! mein Bitt ist zu schwach: komme mir zu Hülf, göttliche Mutter, mit deiner mächtigen Fürbitt!

Stelle dich vor dem Gnaden-Thron deines Sohns, der dich in dem Himmel so herrlich ge-

gekrönet hat: bitte! ach bitte ihn für mich um das ewige Leben, der für mich am Creutz gestorben ist.

℣. Ehr, Lob und Preiß seye allzeit JEsu unserm GOtt im heiligen Sacrament,
℟. Und Mariä seiner jungfräulichen, allzeit unbefleckten Mutter ohne End.

Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

Kindliche Seufzer zu Maria.

1.

GEgrüsset seye Jungfrau rein, die uns mit GOtt versöhnet:
Dein Haupt O Frau mit Sternen-Schein, ist wunderschön gekrönet,
Du stehest bey dem Gottes-Thron, wie es sich wohl gebühret,
Mit einem Goldstuck hat dein Sohn, dich königlich geziehret.

2.

Dein Mutter-Schooß ein Zuflucht ist, der Armen, und Betrübten,
Ein freye Himmels Pforten bist, aller in GOtt Verliebten.
Was immer schwach und elend ist, von dir wird angenommen,
Ach bitte dann, das wo du bist, dahin wir alle kommen.

Ave Maria, ꝛc. 7. mahl.

Der

Der Englische Gruß.

1.

VOn ganzem Herz dich grüssen wir,
Maria voll der Gnaden,
Weil GOtt der HErr ist selbst mit dir,
Und Niemand dir kann schaden.

2.

Vor allen grossen Weibern bist
Gesegnet, und befreyet:
Wie auch dein Leibsfrucht JEsus Christ
Ist höchst gebenedeyet.

3.

O dann O Mutter bitt jetzund
Für uns, als arme Sünder,
Insonderheit in letzter Stund
Bewahr uns arme Kinder.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

LIebreichister Heyland im höchsten Altars-Geheimnuß! ich gedenke an dein heiliges Wort da du gesagt: Wann zwey übereinstim-

men, und den himmlischen Vatter bitten, werden sie erhalten, was sie begehren. Es strafet mich mein sündiges Herz, und bin nicht würdig, daß mich erhöreſt.

Ich habe dann meine Zuflucht genommen zu deiner seligſten Mutter, daß sie mit mir und für mich ihr Gebett deiner Liebe aufopfere. Siehe an nicht meine Unwürdigkeit, sondern das mütterliche Herz deiner gebenedeyten Mutter Mariä, ihre hohe Verdienſten, ihre demüthige Bitt, so sie bey deinem Thron für mich einleget.

Ertheile mir jene Gnaden, so ich durch diese hohe Fürsprecherin sehnlichiſt begehret habe. O JEsu erbarme dich meiner, und durch dein liebſte Mutter vermehre in mir deine Gnad; bewahre mich von allem Uebel; lasse doch ein getreues Pflegkind Mariä nicht zu Grund gehen: sondern durch einen seligen Tod, unter dem Schutz Mariä, führe mich in das ewige Leben; damit ich mit Ihr dich lieben und loben möge in Ewigkeit.

HErr ich weiß, daß du mild, barmherzig, geduldig und vieler Erbärmnuß biſt: lasse deine Gütigkeit und deine Gnad kommen über alle meine Freund und Gutthäter, über die Mitgenoſſene und Beförderer der ewigen Anbettung; damit wir uns hier erfreuen in deinen Gaben, und deine unendliche Majeſtät mit deiner glorreichen Mutter in dem Himmel anbetten ohne End.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligſte Altars-Sacrament!

℣.

℣. HErr erhöer mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Neunte Stund

Für das Heyl des Vatterlands.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

DU dem Thron des allmächtigen GOttes, JEsu Christi im heiligsten Altars-Sacra-

ment, dessen Herrlichkeit über alle Völker herrschet,

Lasset uns hingehen, und in tiefester Ehrenbietigkeit seine Hochheit und Macht anbetten!

Vor dem Thron der weisesten Vorsichtigkeit, dero ewige Verordnungen, und in der Zeit starke Wirkungen voll der süssen Milde seynd,

Komt, laßt in wahrer Anbettung alles Heyl und Glück erflehen.

Vor dem Thron der liebreichen Barmherzigkeit, welche aus dem göttlichen Herz JEsu im heiligsten Sacrament in alle Welt sich ausgiesset,

Kommt, laßt uns auf die Knye niederfallen, und ewiges Lob, Ehr, und Danckſagung abstatten:

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:

Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:

Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Lob-

Lobgesang.

1.

JEsu Hirt, und Brod der Armen,
JEsu in dem Sacrament!
Ach dich meiner thu erbarmen;
Ich dich preise ohne End.

2.

Du hast dich für uns gegeben,
Auf ein wunderbare Weiß,
Daß wir in dir sollen leben,
In dir hätten unser Speiß.

3.

Kommt dann Christen, komt zusammen,
Lobet, preiset ohne End!
Lobet, preiset JEsu Namen,
Lobet ihn im Sacrament.

Gemüths-Erhebung.

I. Göttlicher Heyland! muß nicht in unsern Herzen ein unzerstöhrliches Vertrauen erwecken, was du so liebreich verheissen hast, daß dir alles von dem Vatter übergeben worden; daß du alle erquicken wollest, welche mit Beschwerden beladen, zu dir kommen?

Zu wem solle ich dann meine Zuflucht nemmen, als zu dir? wo solle ich in meinen Armseligkeiten Hülf suchen, als bey dir?

JEsu du bist die Liebe, und die Barmherzigkeit selbsten! erhöre dann mein Gebett, daß ich in deiner heiligsten Gegenwart ausgiesse für das Vatterland; dessen Glück und Wohlstand von deiner Allmacht und Güte abhanget.

II. Die innerste Erbärmnuß hat dein liebvolles Herz eingenommen, als du die grosse Schaar gesehen, so dir drey Tag ohne Nahrung nachfolgte. Du hast das grosse Wunder gewirket, und mit sieben Brod vier tausend Menschen gespiesen, und ersättiget.

Noch wunderbahrlicher ist deine Liebe und Allmacht, da mit deinem heiligsten Fleisch und Blut so viele tausend Glaubige täglich ernährest.

Deine mächtige Hand ist nicht abgekürzet, und deine Güte lasset nicht nach, deine Kinder, mit vätterlicher Milde, mit zeitlich- und geistlichen Seegen zu erfüllen.

O JEsu erbarme dich ferners unseres Vatterlands, alles Uebel von demselben abzuwenden, und den Ueberfluß deiner Gnaden ihme mitzutheilen.

III. Wie liebreich hast dich gegen der undankbaren Stadt Jerusalem erzeiget! du wolltest oft ihre Kinder an dich ziehen, und zum Genuß deiner Gütern versammeln: deine über sie vergossene Thränen bezeugten dein Mitleyden über die bevorstehende Unglück, und Zerstöhrung.

JEsu lasse dein erbarmendes Herz bewegen, und wende gnädiglich ab alles, was dem Vatterland das Unheyl bringen möchte.

℣. GOtt erfülle alle unsere Begierden,
℟. Nach seinen Reichthümern zu Ehr Christi JEsu!
℣. Der seye angebettet ohne End,
℟. In dem heiligen Altars-Sacrament!

Demüthige Abbitt.

JEsu! Ich erkenne deine unergründliche Gütigkeit, welche ein Mittel gefunden hat, immer bey den Menschen-Kindern zu verbleiben, in dem hochheiligen Sacrament.

Du bist Tag und Nacht allda bereitet, deine Schätz der Gnaden den jenigen mitzutheilen, welche dich anbetten, und mit zarten Liebs-Vertrauen darum bitten.

Auch in unserm Vatterland hast deinen Gnaden-Thron errichtet; und in dem heiligsten Sacrament erwartest unsere Begierden, und eifriges Flehen.

Ach leider, daß diese unaussprechliche Gnad nicht erkennet, sondern dein hoches Liebs-Geheimnuß so vielfältig entehret, und mißhandelt wird!

JEsu! ich werfe mich dir zu Füssen, in bitterer Zerknirschung meines Herzens, und bitte im Namen des ganzen Vatterlands um Verzeyhung, Gnad, und Barmherzigkeit. Verschone der blinden Welt; und rechne uns nicht zur Straf, was ich von dem innersten meines Herzens verabscheue.

JEsu du wahres Licht! erleuchte die Finster-

nussen der jenigen, so dich nicht erkennen! entzünde die Herzen, so dich nicht lieben: damit wir alle dich in dem höchsten Geheimnuß mit tiefester Ehrforcht anbetten, und mit einem Herz und Mund immer wiederholen:

℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!

Andacht
Vor dem hochwürdigen Gut,
Für das Heyl und Wohlstand des Vatterlands.

I.

Für das Kloster der ewigen Anbettung.

I. O Allerheiligstes Sacrament des Altars, du wundervolle Arch des Bunds, in welchem nicht die Gesetz-Tafeln, sondern der Gesetzgeber selbst, nicht das Manna, sondern JEsus daß wahre Lebens-Brod, nicht der Staab des Aarons, sondern Christus der hohe Priester nach der Ordnung Melchisedech, wahrlich und wesentlich gegenwärtig ist.

Höchstes Heiligthum, in dem alles heilige und kostbare enthalten ist! du hast dieses Gotteshauß zu deiner Wohnung erwählet, unschätzbare Gnad! da du immer bey uns verbleibest!

Ich

Ich bette dich an O mein GOtt, und erniedrige mich vor deiner Majestät!

JEsu Christe, du hast uns auserwählt, daß wir vor deinem Angesicht heilig und unbefleckt seyn sollten in der Liebe, daß wir als deine Geschöpf in guten Werken wandeln, da wir vormals fern, nun durch dein Blut nahe herbey kommen seynd.

Ich biege meine Knye vor dir, und bitte, daß du uns nach der Reichthum deiner HErrlichkeit verleyhest, durch den Geist an dem innerlichen Menschen mit der Kraft gestärkt zu werden, damit du O JEsu durch den Glauben in unsern Herzen wohnest, und wir in der Liebe eingewurzelt und gegründet bleiben.

Giebe daß wir nach unserm Beruff würdiglich wandeln, mit aller Demuth, Sanftmüthigkeit, und Geduld; einandern in der Liebe übertragend, und sorgfältig die Einträchtigkeit der Gemüther in dem Band des Friedens zu erhalten, als nur ein Leib, und ein Geist; wie wir auch in einer Hoffnung unseres Beruffs beruffen seynd.

Heilige uns alle, göttlicher Heyland, in der Wahrheit, daß wir den alten Menschen ablegen, und in dem Geist des Gemüths erneueret, immer mehr anziehen einen neuen Menschen, welcher nach GOtt in Gerechtigkeit, und wahrer Heiligkeit erschaffen seye.

Deine starke Gnad wolle in uns wirken, daß wir dir nachfolgen als liebe Kinder, und wandeln in der Liebe; gleichwie du uns geliebet,

und dich selbst für uns zum Schlachtopfer GOtt zu einem süssen Geruch dargegeben hast.

O du GOtt des Himmels, und HErr aller Creaturen! erhöre mich Armselige, die flehentlich zu dir ruffet, und auf deine Barmherzigkeit vestiglich vertrauet:

Lasse deine Erbärmnussen über dein Hauß herabkommen, daß es in deiner Heiligkeit verbleibe; gieb uns die Standhaftigkeit in dem Gemüth, alles zu verachten, was uns von deiner Liebe abziehen will: Gieb uns die Kraft, alles zu erfüllen, was die wahre Gottseeligkeit, und unser hohe Beruff erfordert.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

II. O Allerheiligstes Sacrament! du bist das grosse Geheimnuß, welches das Gute und das Schöne, den Waitzen der Auserwählten/ den heiligsten Leib, den Wein der Jungfrauen/ das heiligste Blut JEsu Christi enthaltet.

Heiliger Tisch, den uns JEsus zubereitet hat! nach dir seufzet meine Seel! süssistes Brod des Lebens, daß mich ernähret! göttliches Trank der Unsterblichkeit, daß mich erquicket!

JEsu! du hast deine heiligste Wohnung bey uns in dem Heiligthum, als ein sorgfältiger und liebreicher Haußvatter. Du erkennest unsere Bedürfnussen, und deinen Augen ist nichts verborgen. Wir erheben unsere Augen zu dir,

damit die Völle deines Segens über uns ausgiessen wollest.

Du führest deine Kinder durch zeitliche Mittel zu dem letsten Zihl und End, und hast uns selbst gelehret, um das tägliche Brod zu betten. Lasse dann durch deine vorsichtige Barmherzigkeit das Nothwendige uns zukommen, ohne welches wir deinem heiligen Dienst nicht obligen können.

Freud und Fröhlichkeit, Danksagung, und die Stimm des Lobes wird in deinem Hauß erklingen, wann von selbem alles Unglück, Noth, und Armseligkeit abwenden, und durch deinen allmächtigen Segen auch in zeitlichen Dingen, dessen Wohlstand erhalten wirst.

JEsu erbarme dich unser, damit wir das Geschlecht der Gesegneten des HErrn, und auch unsere Nachkömmlinge mit uns immer gesegnet seyn.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

II.

Für das ganze Vatterland.

Erste Andacht

Für Erhaltung und Aufnahm der wahren Religion.

1. HEilige Kirch, welche Christus JEsus, nach seinem untrüglichen Versprechen, auf

auf einem Felsen errichtet hat, du bist das glückselige Paradeyß des HErrn, von ihme mit eigner Hand gepflanzet, und mit seinem kostbaren Blut angefeuchtet. Du aber O Anbettungswürdigstes allerheiligstes Altars-Sacrament **bist der Baum des Lebens** in mitte des Paradeyß: deine Frucht ist das ewige Leben, und die wunderbarliche Kraft für die Heiligkeit deß zeitlichen Lebens. Du bist der Mittelpunct der wahren Gottseligkeit, und der ächten Religion.

JEsu Christe ich bette dich an, auf dem Altar in deinem Thron, als meinen GOtt, an den ich glaube; als meinen Heyland, auf den ich hoffe; als mein höchstes Gut, daß ich liebe; als meinen HErrn, dem ich huldige; als den göttlichen Lehrer, dessen Evangelium ich bekenne; als das hellglanzende Licht der Welt, dem ich danke für die Gnad des wahren Glaubens.

2. JEsu du unsichtbares höchstes Haupt der Kirch! unsterblichen Dank erstatte ich deiner unendlichen Güte, für die unschätzbare Gnad des wahren Glaubens, in welchem du das liebe Vatterland gesetzet, und erhalten hast.

Doch göttlicher Heyland! dein auserwähltes Geschlecht, dein königliches Priesterthum, dein Volk, so durch dein Blut dir eigen gemacht, leydet viele Nachstellungen von dem Geist der Falschheit, von der Boßheit der Welt, von den Fürsten der Finsternussen: JEsu! erbarme dich, und erhalte deine Glaubige in dei-

nem Namen, in deiner Lehr, in deiner Bekanntnuß, in deiner Liebe; auf daß sie kein Betrug der Irrlehren von dem Weeg der Wahrheit abführe; keine Drohung schrecke; keine Schmeicheley verwirre: sondern daß sie als Kinder des Lichts wandeln in aller Frömmigkeit, und keinen Theil nemmen an den unfruchtbaren Werken der Finsternussen.

Erbarme dich unendlich-gütiger Erlöser jener irrenden Seelen, welche zwar mit deinem kostbaren Blut erlöset worden; aber leyder! in dem Schatten des Tods, und in der Finsternuß sitzen. Ach! du ewiges Licht der Wahrheit erleuchte sie durch deine Strahlen der kräftigen Gnad, damit sie ihren schädlichen Irrthum erkennen: Bewege ihren schwachen und zauderenden Willen, damit sie mehr das ewige Heyl, als die zeitliche Güter lieben, und deinem hellen Gnaden- und Glaubens-Licht nachgehen. Verschaffe O guter Hirt, daß diese irrende Schäflein zu deiner Heerd zuruck kommen; damit ein Schafstall und ein Hirt werde, und wir alle mit einem Herz und einem Mund dich bekennen, und ewig anbetten.

3. O heilige Stadt Sion, daß deine Pforten eröffnet, und deine irrgehende Kinder zu dir zuruck geführt werden, welche einem Rath gefolget, der nicht aus GOtt ist, und ein Geweb angefangen, aber nicht aus dem Geist GOttes!

O GOtt der Erbärmnuß! warte nicht länger,

ger, daß dich ihrer erbarmest! führe sie auf den Weeg, der zum ewigen Leben gehet!

Ach! daß durch deine Kraft der alte Irrthum weiche, und die wahre Einigkeit hergestellet werde!

Deine Ehr O JEsu! und das Heyl so vieler verführten Seelen ist die Begierd meiner Seel!

Allein deine Hülf ist mächtig diese Finsternussen aufzuheben, und jene zu erwecken, so in dem Staub sitzen. Dein Gnaden-Thau, ist ein Thau des Lichts; lasse dieses über sie herabfallen, daß sie dich erkennen, und in dem geheiligten Jerusalem anbetten.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

Zweyte Andacht

Für die Bekehrung der Sünder.

1. GRosser GOtt! du hast nach dem Sündfluß den Regenbogen an dem Himmel gesetzet, als ein Zeichen deiner Milde, und Barmherzigkeit, deiner Aussöhnung mit der sündigen Welt: und das heiligste Sacrament des Altars ist es nicht ein Zeichen deiner Güte, deiner Liebe mit welcher du dem armen Sünder die Verzeihung, und die Gnad darbietest?

Wie kann es geschehen O liebster JEsu, daß ohngeachtet dieses Wunder-Gnad- und Liebs-

Zei-

Zeichen, dannoch so viele undankbare und sündige Menschen auf Erden leben?

2. Soll es aber deine Liebe zugeben, daß die mit deinem theuren Blut, durch dein Tod erlößte Seelen ewig zu Grund gehen? Siehe mit deinen erbarmenden Augen auf diese Versammlung, auf dieses Land, für welches du dich den Händen der grausamen Peinigern überlassen, und die schmächliche Qual des Tods hast ausstehen wollen.

JEsu erweiche in deinem heiligen Blut die harte Herzen, welche deine Liebe nicht erkennen, und die Sünd nicht verlassen wollen.

JEsu du liebst die Seelen; dann du bist kommen, auch für die Sünder dein Leben auszusetzen, und sie zu deiner Gnad zu beruffen; ach daß durch deine allmögende Kraft nicht ein einziger zu Grund gehe!

3. Erbarme dich dann O JEsu nach der Grösse deiner Barmherzigkeit aller der jenigen, die auf dem breiten Weeg des Untergangs dem ewigen Verderben zulauffen. Erleuchte sie durch dein Gnaden-Licht, rede zu ihrem Herzen durch deine kräftige Antriebe, stärke ihre Schwachheit, damit sie ihre Gefahr und Armseligkeit erkennen, und durch wahre Buß mit dir versöhnet werden.

Tilge O HErr alle Boßheit, daß nicht die Sünd unter uns herrsche; sondern die wahre Gottseligkeit und Andacht, der Eifer für deinen heiligen Dienst, und die Auferbaulichkeit der guten Sitten, die christliche Tugend und

Heiligkeit, unser Vatterland dir lieb und angenehm, und deines vätterlichen Seegens würdig machen.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

Dritte Andacht, Für Fried und Einigkeit.

1. JEsu Christe, du Urheber und Liebhaber des Friedens, welchen deinen Jüngern gegeben, und hinterlassen hast; du bist auf diese Welt kommen den Frieden zu stiften wie die Taub das Zweiglein von einem Oelbaum dem Noe in die Arch zugetragen hat. Dein heiligstes Sacrament ist das Geheimnuß der Liebe und der Einigkeit, in welchem die Gemüther der Glaubigen eines Sinns und eines Willens werden.

Wir essen von einem Brod, und trinken von einem Kelch; dein heiligster Leib und dein kostbares Blut ertheilen uns die Liebe zum Frieden, und vereinigen die Herzen; dann du bist der GOtt des Friedens, durch dessen Blut an dem Creutz alles, was auf Erden, und was im Himmel, mit einander vereiniget worden.

Du hassest alle Zertheilung und Uneinigkeit, weilen in selber nur Unruhe und Unheyl zu finden, und ein zertheiltes Reich nicht bestehen kann.

2. Lasse dann deine Gnad in uns herrschen, da-

damit dein Fried, so allen Sinn übertrift, unsere Herzen bewahre; lasse dein Volk sitzen in Schönheit des Friedens, in Wohnungen des Vertrauens, und in vieler Ruhe, damit wir durch das Band der Liebe vereiniget, in süsser Stille dich loben und anbetten mögen.

Ach entferne von deiner Erbschaft alle Zwistigkeit, allen Streit, und Unfrieden, alle Verwirrung und Uneinigkeit: Giebe nicht zu, daß in deinem Volk gefunden werde ein Mensch des Haders, ein Mann des Zanks, der die Einigkeit und den Frieden stöhre:

Sondern es regiere in uns die Liebe, Freud, Fried, Geduld und Freundlichkeit, Sanftmuth, Güte und Langmüthigkeit! damit jedermann erkenne, daß du O JEsu, der GOtt deß Friedens, in mitte unser wohnest, und das Heyl des Vatterlands seyest.

3. O HErr, du GOtt Israels, der du deine Kirch durch deine grosse Kraft, mit Zeichen und Wunderthaten, in Einigkeit deß Glaubens erhalten, und wider ihre Feind beschützet hast, wie es noch der heutige Tag beweiset: erbarme dich der jenigen, die sich von dieser Einigkeit getrennet haben; führe sie wiederum in das Heiligthum der Wahrheit, in welchem unsere Vätter die Einigkeit des Geists in dem Band des Friedens erhalten haben.

O allmächtiger HErr siehe herab von deinem heiligen Hauß, wirke durch deine Erbärmnussen, daß die schädliche Spaltung gehoben wer-

de, welche die jenige zertheilet, so deinen heiligen Namen bekennen.

Vatter unser, 2c. Ave Maria, 2c. 3. mahl.

Vierte Andacht
Für Abwendung der Strafen GOttes.

1. HErr JEsu Christe, du eingebohrner Sohn des Vatters, welcher dem Moyses in einer Feuer-Flammen mitten aus einem Busch, der da brannte, und doch nicht verbrañt wurde, erschunen bist, um dein Volk von den Betrangnussen zu erlösen: Ich bette dich an in dem Wunder-Geheimnuß des Altars, aus welchem deine unendliche Barmherzigkeit hervorleuchtet, dein auserwähltes Volk zu trösten.

Dann du bist der hohe Priester über das Hauß Gottes, und unsere Versöhnung, der dich selbst durch den heiligen Geist als ein unbeflecktes Opfer GOtt aufgeopferet hast, um den gerechten Zorn des Vatters zu besänftigen.

Uns zu Lieb erscheinest du in dem heiligsten Sacrament vor dem Angesicht GOttes, Gnad und Barmherzigkeit dem sündigen Menschen zu erlangen.

Ich bitte dich durch dein liebvolles verwundtes Herz, durch dieses heiligste Sacrament, durch deine unendliche Liebe, zeige deinem himlischen Vatter für uns alle, deine heilige Wunden; deine Schmerzen, so du gelitten; dein

Creutz,

Creutz, an dem du gestorben; dein heiliges Blut, so du für uns dargegeben hast; und wann ohne Blutvergiessung keine Vergebung geschieht, so mache anjetzo, daß dein vergossenes Blut uns vollkommene Nachlassung der Sünden auswirke.

2. JEsu mein GOtt und Liebe! auf deinem Thron höreſt das Gebett aller, so dich flehentlich anruffen, höre auch an das Bitten und Seufzen meiner Seel!

Ich erkenne die viele und grosse Unbilden, so dir von den Menschen zugefügt werden; ich weiß aber deine Milde und Barmherzigkeit; durch diese wende gnädichlich ab von dem ganzen Vatterland alle verdiente Strafen; gedenke nicht an die vielfältige Sünden, sondern an deine unendliche Liebe, und Gütigkeit.

Bewahre dein Volk O gütigster JEsu von Unfruchtbarkeit der Erden, von schädlichem Ungewitter, von Theure und Mangel, von Feur- und Wassernoth, von Armuth und Hunger, von bösen Suchten und Krankheiten, von Pestilenz, Unruhen, und Krieg, ja von allen Uebeln;

O JEsu verschone uns! O JEsu erhöre uns! O JEsu erbarme dich unser! damit wir in deinem göttlichen Seegen, in Genuß deiner Gaben und Gutthaten, gegenwärtiges Leben in deinem heiligen Dienst, zu deiner Ehr, mit dankbaren Herzen mögen zubringen.

3. JEsu du herrschender HErr und GOtt, der du barmherzig, gütig, geduldig, und von gros-

ser Erbärmung bist, und die Sünd hinwegnimmest!

Lasse Gnad mich vor deinem Angesicht finden, damit über das Vatterland deinen häuffigen Seegen ertheilest.

Du hast deine Wohnung mitten unter uns aufgerichtet; du bist unser GOtt, und wir seynd dein Volk: siehe uns in Gnaden an, und lasse deine Milde über uns herrschen!

Lasse die Erden ihre Gewächs hervorbringen, und die Bäum mit Früchten angefüllet werden!

Lasse uns dein Brod nach Genügen essen, und ohne Forcht unter deinem Schutz wohnen!

JEsu! deine Allmacht, deine Liebe ruffe ich an in deinem Heiligthum; bey dir werde ich den Trost, die Hülf, und Gnad erlangen, wie du verheissen hast.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. 3. mahl.

Fünfte Andacht

Für die kräftige Gnad.

1. GRosser GOtt! du hast dem Volk Israel den Thron deines Reichs in einer feurigen Wolken-Saul errichtet, von dannen du selbiges regieren, und mit deinem Glanz erleuchten, und auf dem Weeg in das Land der Verheissung anführen wollen.

JE-

JEsu Christe! das allerheiligste Sacrament ist der Thron deiner Liebe, und der Sitz deines Reichs, von dem du deine Kirch mit sanften Liebs-Gewalt beherrschest; die Glaubige erleuchtest, und mit süssem Einfluß deiner Gnaden auf den Weeg in die Ewigkeit leitest!

Dann du erkennest unsere Schwachheit, und Unvermögen zu allem Guten. Derowegen hat deine Liebe uns das allerheiligste Sacrament, als die reiche Brunquell der Gnaden hinterlassen.

2. So bitte ich dann O JEsu deine Allmacht und Liebe für das ganze Vatterland, lasse dein himmlisches Gnaden-Thau auf selbiges herabfallen, damit es wie ein Lilien blühe, seine Zweig der Tugenden sich ausbreiten, auch seine Herrlichkeit wie eines Oelbaums, und sein Geruch der Andacht wie des Libans seye!

Segne deine Kinder mit allem geistlichen Seegen, und himmlischen Gaben; damit sie heilig und ohne Mackel werden vor deinem Angesicht in der Liebe.

Die Erlösung, und die Vergebung der Sünden haben wir empfangen durch dein Blut nach den Reichthumen deiner Gnad: Lasse auch dein göttliches Licht und Stärke der Gnad über dein Volk kommen in aller Weisheit und Klugkeit.

3. Giebe O JEsu allen einen weisen und erleuchten Geist in deiner Erkanntnuß: Erleuchte die Augen der Herzen, damit sie allzeit der Tugend und Gottseligkeit nachstreben, und nicht wandeln nach dem Lauff der Welt.

O JEsu, der du reich an Barmherzigkeit

bist, um deiner grossen Liebe willen, mit welcher du uns geliebt hast, verleyhe uns deine kräftige und mitwirkende Gnad: erhalte die Gottsförchtige in der Fromkeit; erwecke die laue Gemüther zu dem Eifer; tröste die Kleinmüthige; stärke die Angefochtene; bekehre die Sünder. Deine allmögende Gnad seye unser Licht, Stärke, und Trost; damit wir dich anbetten, und lieben in Ewigkeit.

Vatter unser, &c. Ave Maria, &c. 3. mahl.

Aeuszer

Zu dem heiligen Sacrament, für den Seegen über das Vatterland.

JEsu mein GOtt im heiligsten Sacrament! ich knie vor deinem Thron, und flehe dich an um deinen heiligen Seegen! ohne diesen, wie kann ich von deiner Liebe weggehen?

Segne, göttlicher Heyland! mich armselige und bedürftige; damit mit Leib und Seel dich allzeit anbette, und in dir ewig glückselig werde!

Segne, verborgener GOtt! dieses Hauß, daß deiner ewigen Anbettung geheiliget ist; damit durch den Zufluß deiner Gnaden, deine Ehr und Glory hier immer beförderet werde!

Segne liebreichester Erlöser! deine Kinder, so Tag und Nacht vor deinem Thron erscheinen,

dich

dich zu loben, und zu preisen; damit sie in wahrer Heiligkeit dir lieb und angenehm seyen.

Höchster GOtt! alles Heyl, Glück, und Seegen kommt allein von deiner mächtigen Hand! segne dein Volk, so du erschaffen, erlöset, und geheiliget hast!

Ewiger GOtt! bis zum End der Welt bleibest du unter uns im hochheiligen Altars-Sacrament: segne deine Erbschaft, welche durch dein Blut dir eigen gemacht hast.

Allwissender GOtt! deme nichts verborgen ist, obwohlen deine Majestät unter den Brods-Gestalten verhüllest: segne dein Land; über welches deine Vorsichtigkeit herrschet, süß und stark alles anordnet.

Allmächtiger GOtt! dessen Gewalt niemand widerstehen kann: segne unser Vatterland, damit alles weiche, was die Ruhe stöhren, und den Wohlstand hemmen möchte.

Barmherziger GOtt! dessen Eigenschaft ist, erbarmen und verschonen: segne alle Innwohner; damit ihnen kein Unglück schade, und alles Glück widerfahre.

Heiliger GOtt! vor dem auch die Seraphim ihr Angesicht verhüllen: segne diese Versammlung, damit sie dir ewigen Dank sagen möge.

Liebvoller GOtt in deme alle Güte enthalten: segne uns alle, und lasse uns die Wirkungen deiner Liebe genieſſen.

℣. HErr! dessen der Himmel ist, die Erd, und alles, was darinnen enthalten;

℟. Dein heiliger Nam ist über uns angeruffen;

℣. Mache, daß wir ein Ueberfluß haben an allen Gütern:
℟. Eröffne deinen besten Schatz, den Himmel; und segne alle Werk unserer Händen.
℣. Damit wir mit frohen Herzen loben, benedeyen, und anbetten ohne End,
℟. Dich O JEsu im allerheiligsten Sacrament.

Litaney

Von dem Seegen Gottes.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt,
O allmächtiger, barmherziger, und getreuer GOtt,
O höchster einziger HErr über Himmel und Erden,
Vatter der Lichter, von deme alles Gute herkommt,
Der du den Menschen in der Erschaffung gesegnet hast,
Der du dem Noe nach dem Sündfluß einen grossen Seegen mitgetheilet hast,
Der du den Abraham nach seinem Opfer gesegnet, und in ihme allen Völkern den Seegen verheissen hast,

Erbarme dich unser.

Der

Der du den Jacob durch seinen Vatter Isaac gesegnet, und ihme von dem Thau des Himmels, und von der Fette der Erden die Viele der Früchten gegeben hast,
Der du mit dem Joseph in Egypten gewesen, und ihne durch deinen Seegen in allen Dingen glückselig gemacht hast,
Der du deinem Volk Israel durch den Moyses, wann sie deine Gebott halten, einen allgemeinen Seegen versprochen hast,
Der du die Israeliten in das gelobte Land, so von Milch und Hönig fliesset, durch den Josue eingeführet hast,
JEsu, du gesegnete Frucht deiner jungfräulichen Mutter,
JEsu, in dem uns der Vatter mit allem geistlichen Seegen in himmlischen Dingen gesegnet hat,
JEsu, dessen Seegen, wie ein Fluß über die ganze Kirch sich ausgiesset,
JEsu, der du in deiner Himmelfahrt die Jünger mit erhebten Händen gesegnet hast,
JEsu, der du in dem heiligsten Altars-Sacrament so oft den kräftigen Seegen über uns ertheilest,
JEsu, der du an dem letsten Gerichts-Tag die Auserwählte, als die gesegnete des Vatters zum ewigen Reich beruffen wirst,
JEsu, dessen Seegen über das Haupt des Gerechten allzeit seyn und bleiben wird,
JEsu, der du in dem heiligsten Sacrament allzeit bereitet bist, denen, so dich anruf-

Erbarme dich unser.

fen, deinen heiligen Seegen zu ertheilen, und in den Nöthen beyzuspringen, Erbarme dich unser.

Sey uns gnädig, Verschone uns O HErr.
Sey uns gnädig, Erhöre uns O HErr.
Von allem Uebel, Erlöse uns O HErr.
Von aller Sünd,
Von Unfruchtbarkeit der Erden,
Von schädlichem Ungewitter,
Von Theure, und Abgang deß Brods,
Von Streit und Uneinigkeit,
Von bösen Suchten, und Krankheiten,
Von Hunger, Pestilenz, und Krieg,
Durch deine unendliche Allmacht, und Weisheit,
Durch deine vätterliche Vorsichtigkeit,
Durch deine unermessene Güte, und Barmherzigkeit,
Durch die unendliche Verdiensten JEsu Christi,

Erlöse uns O HErr.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns, O HErr.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns, O HErr.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser O HErr.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser. Christe erbarme dich unser. HErr erbarme dich unser.

Vatter unser, ꝛc.

℣. HErr

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

GJebreichister Heyland! dessen gebenedeyte Herzlichkeit ich in deinem Heiligthum ehrenbietigist anbette, dir seye ewige Danksagung für die unzählige Wohlthaten, mit welchen du immer das Vatterland überschüttest: ich lobe und benedeye dich vor allen Menschen; dann du hast uns Barmherzigkeit erwiesen: und weilen der Seegen des Vatters die Häuser der Kinder befestiget, lasse uns noch ferners die Wirkungen deiner vätterlichen Liebe genieſſen: segne und bewahre uns durch deine mächtige Kraft; damit wir als dein gesegnetes Volk, dich loben und anbetten mögen in Ewigkeit, Amen.

Der Seegen des allmächtigen GOttes, des Vatters, des Sohns, und des heiligen Geists, steige herab über uns, über dieses Ort, über die Früchten der Erden, und verbleibe allzeit mit uns, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

Allerheiligstes Sacrament des Altars! du unerschöpfliche Quell aller Güter! du bist das unendlich-werthe Schau-Brod, welches auf dem Opfer-Tisch unabläßlich vorgestellet, den heiligsten Leib Christi enthaltet, als den Urheber aller Gnaden, welche er uns immerzu, als neue Zeichen seiner Freygebigkeit, ertheilet: welches uns anstatt eines Opfers dienet, die empfangene Güter jederzeit dankbar zu erkennen.

Nun O JEsu! da ich meine Begierden für das Heyl des Vatterlands in dieser Stund ausgegossen, lasse dir meine geringe Andacht gefallen: erhöre mein, und aller dir lieben Seelen, dringendes Gebett. Lasse dein reichliches Gnaden-Thau über deine Gemeinde kommen. Und gleichwie du dem Volk Israel verschonet hast, nachdem David das Versöhn-Opfer entrichtet; also lasse dein heiliges Blut ein Zeichen seyn, daß uns deine Gnad von allem Unheyl erlösen werde.

Gedenke aber liebster Heyland forderist aller meiner Freunden, Gutthäter, und Mitgenossenen der ewigen Anbettung: und dein heiliger Seegen wolle uns sammentlich zeitlich-geistlich- und ewig glückselig machen, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,

℟. Und

℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Zehende Stund Des Heil. Namen JEsus.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

DEn ewigen GOtt, Erschaffer, und Erhalter aller Dingen,
Kommt, laßt uns ewig anbetten!

Dem

Dem ewigen GOtt JEsu Christo in seinem heiligsten Namen,
Kommt, laßt uns ein ewiges Lob und Dank abstatten.
Dem ewigen GOtt JEsu Christo im heiligsten Altars-Sacrament,
Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, und Danckſagung abstatten:
Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen,
Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Lobgesang.

IM Namen JEsu sollen sich biegen alle Knieder, so im Himmel, auf Erden, und unter der Erden seynd. Und alle Zungen sollen bekennen, das JEsus Christus in der HErrlichkeit GOtt des Vatters sey.

℣. Der Namen des HErren sey gebenedeyt,
℟. Im heiligsten Altars-Sacrament,

℣. Von

℣. Von nun an bis in Ewigkeit,
℟. Amen.

Der 112. Psalm.

LObet den HErrn ihr Diener: * Lobet den Namen des HErren.
Der Nam des HErrn sey gebenedeyet * Von nun an bis in Ewigkeit.
Der Nam des HErrn solle von Aufgang der Sonn * Bis zum Nidergang gelobet werden.
Der HErr ist über alle Völker erhoben: * Und seine HErrlichkeit gehet über die Himmel.
Wer ist, wie der HErr, unser GOtt: * Der in der Höhe wohnet:
Und siehet was in dem Himmel, * Und auf Erden nidrig ist?
Der den Armen aus dem Staub ziehet: * Und den Dürftigen aus dem Koth enthebet.
Daß er selben unter die Fürsten, * Unter die Fürsten, sage ich, seines Volks setze.
Der machet, das, welche unfruchtbar gewesen: * Nun als eine Mutter vieler Kindern mit Freude in dem Hauß wohne.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

I.

JEsu mein! O gröster Schatz,
Den mir der Himmel geben!
O allerbester Gegensatz
Des Trosts in diesem Leben:

So

So willst dann hier im Sacrament
Dich unter gringen G'stalten
Nur uns zu Lieb, bis hat ein End
Die Welt, allzeit aufhalten?

2.

JEsu mein Heyl! mein Herz mach rein,
Und dessen Wunden heile;
Gieß selben alle Tugend ein,
Und deinen Geist ertheile.
Gieb, das mein Herz in allem gleich,
Nur GOttes Ehr verlange;
Das es nie keiner B'schwernuß weich,
Und 's Kreutz mit Freud umfange.

3.

O daß ich, wie die Seraphin
Zu lieben dich vermöchte,
Und alle G'schöpf zugleich dahin
Mit meinem Beyspihl brächte!
O daß ich könnte nehmen fort
Das Herz mir aus dem Leibe,
Und machen, daß dir dessen Ort
Zur Wohnung ewig bleibe.

Gemüths-Erhebung.

1. HEiliger Engel, der du den allerheiligsten Namen JEsu der erste genennet, und der jungfräulichen Mutter verkündet hast! der ewige Vatter hat ihne seinem eingebohrnen Sohn gegeben, dessen du die Bottschafft gebracht hast.

O

O ein heiliger Nam! der über alle Nämen ist, dessen Majestät und Herrlichkeit sich in alle Welt ausgebreitet hat. Alle Knie sollen sich biegen in diesem Namen; weilen JEsus in der Herrlichkeit seines Vatters ist.

JEsu ich bette dich an als meinen GOtt! in deinem heiligsten Namen, im hochheiligen Sacrament. Ich rühme mich in deinem Namen, der über mich angeruffen worden: und er wird allzeit mein Trost, mein Heyl seyn. Dein heiligstes Sacrament wird mir immer vorstellen, daß du mein JEsus, mein Geliebter, mein GOtt und Alles seyest.

2. Kann mir wohl etwas süssers seyn, als du mein Jesu, den der Vatter zum Erlöser des Menschen bestellet hat? du hast dein Volk von den Sünden erlediget; du giebst uns die süssiste Tröstungen durch deinen Namen, der in dem Mund ein Hönig, in dem Herz die erquickende Kraft der Liebe ist.

JEsu! es ist kein anderer Namen unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir das Heyl zu hoffen hätten. Ich biege meine Knie, mein Haupt, mein Herz, da ich nur gedenke an den heiligsten Namen meines Heylands.

JEsu! wann ich dein heiligstes Sacrament mit ehrenbietigen Augen nur ansiehe, so fallt mir gleich bey JEsus dein heiligster Nam! und ich verdemüthige mich voll der Ehrforcht, des Trostes, und der Dankbarkeit.

3. Ich siehe aber diesen heiligsten Namen auch geschrieben an dem schmachvollen Creuz: JEsus von Nazaret ein König der Juden.

Dahin gehöret er; dann an dem Creuz hast du das Ambt eines Heylands erfüllet. Was Dank und Liebe bin ich dir schuldig O mein JEsu!

Lasse mich diese Andacht in deiner Anbettung, Lieb, und Danksagung mit zärtistem Eifer vollbringen, vor deinem hochheiligen Geheimnuß des Altars.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsus mein Erlöser im heiligsten Sacrament!
℣. Der Namen deß HErrn sey gebenedeyt,
℟. Von nun an bis in Ewigkeit.
℣. Benedeye meine Seel den HErrn,
℟. Und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.
℣. Die Gnad unsers HErrn JEsu Christi
℟. Seye mit meinem Geist, Amen.

Neumüthige Abbitt.

O JEsu wahrer GOtt und Mensch, den ich hier in dem hochheiligen Sacrament des Altars gegenwärtig zu seyn festiglich glaube, dessen Namen heilig und erschrecklich, in welchem ich das Heyl erlangen muß:

Hier liege ich vor dir, mit tiefester Anbettung, und Ehrenbietigkeit auf der Erden, um nach meinem Vermögen, alle jene Unbilden zu ersetzen, welche dir noch immer in dem Anbettungs-würdigen Sacrament des Altars angethan werden.

Ich lobe, benedeye, ehre, und preise deinen hei-

heiligsten Namen, zu Ersetzung aller Unehr und Lästerungen, so dir und deinem heiligen Namen bis anhero von der undankbaren Welt erwiesen worden.

Du hast dich uns in dem heiligen Sacrament, in diesem heilsamen Liebes-Mahl, zu unserm Trost, zur Speiß, wesentlich hinterlassen: und die Menschen scheuen sich nicht, dir alle diese Gnaden mit Unehrenbietigkeiten, mit Gottesrauben, mit den empfindlichisten Beschimpfungen, zu vergelten.

JEsu, liebreichister Heyland! ich bitte dich fußfällig um Verzeihung, wegen allen meinen und aller Menschen Sünden, und Missethaten, durch deinen allerheiligsten Namen, durch deine unendliche Liebe im heiligsten Sacrament.

Ich empfinde mit bitterstem Schmerzen, und Bedauren von Grund meines Herzens, die höchsträffliche Undankbarkeit, mit welcher du so oft und so sehr verachtet, und entehret wirst.

Ich verfluche und verabscheue alle Sünden, die in deiner hochwürdigsten Gegenwart begangen werden. Ach! könnte ich dieselbe mit den bittersten Zähren einer vollkommnesten Reu auslöschen, und deine beleidigte Ehr mit der innbrünstigsten Liebe, und unterthänigsten Anbettung wieder ersetzen!

Zu einer Erstattung so vieler Unbilden opfere ich dir auf deine eigene unendlich-würdige Genugthuungen, und Verdiensten, die Liebsneigungen, innbrünstige Seufzer, und heilige Werk so vieler frommen und andächtigen Seelen,

len, welche in allen vier Theilen der Welt dir getreu, dir gänzlich zugethan, und mit dir innigligst durch die wahre Liebe vereiniget seynd.

Ich opfere dir auf die Ehr, welche dir die Engel, und alle Heilige des Himmels erweisen: ich opfere dir auf das heiligste und allerliebreichiste Herz Mariä deiner gebenedeytisten Mutter.

Mildester JEsu! würdige dich, diese meine aufrichtige Ehren-Erstattung, für die dir zugefügte Unbilden, gnädiglich aufzunehmen.

JEsu! mit bereutem Herz ruffe ich zu dir: Seye uns gnädig und barmherzig! Amen.

Anmüthige Andacht

Deß freudenreichen Rosenkranzes.

Lasset uns JEsum Christum, und seinen heiligsten Namen, und das hochwürdigste Altars-Sacrament,

Loben und benedeyen durch den freudenreichen Rosenkranz der allerseeligsten Jungfrau Mariä.

Ich glaub in Gott Vatter, ꝛc.

JEsu Christe, du Sohn des lebendigen Gottes! ich glaube und bekenne mit Herz und Mund, daß du vermenschter GOtt, wahrlich und wesentlich zugegen seyest im heiligsten Altars-Sacrament, mit Leib und Seel, mit Fleisch und Blut, mit GOtt- und Menschheit; weil du es, als die unfehlbare Wahrheit, selbst geoffenbaret hast. Ewi-

Ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dankſagung ſeye dir O JEſu im heiligſten Sacrament,

Von mir, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Erſter Zehner.

Ehr ſey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unſer, der du biſt, ꝛc.

Geheimnuß: Den du Jungfrau empfangen haſt.

O JEſu, du ewiger Sohn des Vatters! ich bette an das heiligſte Sacrament deines Leibs und Bluts, ſo dich gewürdiget haſt, aus Maria, deiner gebenedeyten Mutter und Jungfrau, anzunehmen.

Ich preiſe deinen heiligſten Namen: dann du biſt uns worden der Heyland, das menſchliſche Geſchlecht von den Sünden zu erlöſen.

Ich neige das Haupt, und biege die Knie; mein Herz iſt voll der Liebe und Verwunderung, da ich gedenke: Das Wort iſt Fleiſch worden.

Gegrüßt ſeyſt du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria, du reiniſte Jungfrau aller Jungfrauen, lobe und preiſe für mich JEſum Chriſtum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End im heiligſten Altars-Sacrament.

Zweyter Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Geheimnuß: Den du Jungfrau zu Elisabeth getragen hast.

O JEsu, du einziger Trost der Menschen! ich bette an daß heiligste Sacrament, in welchem du bey uns wohnest, wie du in dem jungfräulichen Leib Mariä, drey Monat bey deinem Vorläuffer Johannes geblieben bist. Du hast ihne geheiliget schon im Mutter-Leib: heilige mich durch deine immerwährende Gegenwart in diesem Heiligthum.

Gebenedeyt seye dein heiliger Namen: dann du bist die gebenedeyte Frucht der allzeit jungfräulichen Mutter.

Ich empfinde den süssisten Trost, und mein Herz frolocket vor Liebe; wann ich gedenke: **Maria hat Elisabeth begrüsset, und JEsus hat den kleinen Johannes geheiliget.**

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria, du auserwählte Tochter deß ewigen Vatters, lobe und preise für mich JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End im heiligsten Altars-Sacrament.

Drit-

Dritter Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Geheimnuß: Den du Jungfrau gebohren hast.

O JEsu, du Heyland der Welt! ich bette an das heiligste Sacrament, in welchem deine gnadenreiche Geburt auf dem Altar, auf eine wunderbarliche Weis, erneueret wird, da du durch die heilige Wort des Priesters uns deine wahre Gegenwart schenkest.

Ich verehre deinen heiligsten Namen, welcher in deiner Geburt, und in dem hochheiligen Geheimnuß, wie ein neuer Gnaden-Stern, der ganzen Welt aufgangen ist.

Mein Herz fühlet die zärtiste Liebe, und meine Seel versenket sich in die Völle der heiligsten Freuden; wann ich gedenke: **Es ist uns gebohren der Heyland der Welt, Christus der HErr in der Stadt Davids.**

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria, du geliebtiste Mutter des göttlichen Sohns, lobe und preise für mich JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End im heiligsten Altars-Sacrament.

Vierter Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Geheimnuß: Den du Jungfrau im Tempel aufgeopferet hast.

O JEsu, du göttliches Licht zu Erleuchtung der Völker! ich bette an das heiligste Sacrament, in welchem dich dem himmlischen Vatter, als das unendlich-würdige Opfer für die Welt, immer aufopferest.

Lob und Ehr seye deinem heiligsten Namen; dann du bist das Heyl, und die HErrlichkeit Israels.

Was Trost für mich, da nicht allein auf die Armen, wie dem Simeon, sondern auch in das Herz dich O JEsu zu empfangen, mir erlaubet ist: da ich gedenke: Meine Augen haben das Heyl der Welt gesehen!

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria, du reineste Braut Gottes des heiligen Geists, lobe und preise für mich JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End im heiligsten Altars-Sacrament.

Fünfter Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Ge-

Geheimnuß: Den du Jungfrau im Tempel gefunden hast.

O JEsu, du göttlicher Lehrer der Welt! ich bette an das heiligste Sacrament, in welchem dich zu allen Zeiten finden kann. Ach! daß dich niemahl verliehre, und endlich im Himmel auf dem Thron deiner HErrlichkeit finde!

Ehrforcht und Liebe gebühret deinem wunderbarlichen Namen, den du durch deine Weisheit, in mitte der Lehrer, herrlich gemacht hast.

Welche Freud, und süsser Trost für mich, wann ich gedenke: JEsus ist zu Jerusalem verblieben, und in dem Tempel zu finden.

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 10. mahl.

O Maria, du heiligster Tempel der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, lobe und preise für mich JEsum Christum, die gebenedeyte Frucht deines Leibs, ohne End im heiligsten Altars-Sacrament.

℣. JEsu! du bist der Sohn des lebendigen Gottes,

℟. Der in diese Welt kommen bist.

O JEsu, liebster Heyland! dir
Soll ganz mein Herz ergeben seyn;
Verschmäh es nicht, und raume mir
Dein heilig's Herz zur Wohnung ein.

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. JEsus, der uns den wahren Glauben mehre. ꝛc.

℣. JEsu du bist der GOtt meiner Hoffnung!
℟. Und die Stärke meiner Schwachheit.

Maria, meine Mutter! dir
Soll ganz mein Herz ergeben seyn;
O liebste Mutter! raume mir
Des Sohnes Herz zur Wohnung ein.

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. JEsus, der uns die steiffe Hoffnung mehre, ꝛc.

℣. JEsu du bist der GOTT meines Herzens!
℟. Und mein Theil in Ewigkeit.

HErr JEsu Christ! erbarme dich;
Verbirg in deinem Herzen mich.
Gieb, daß mein Herz dem deinen gleich'
Und nie von deiner Liebe weich'.

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. JEsus, der uns die göttliche Liebe mehre, ꝛc.

℣. Im Namen JEsu sollen sich biegen alle Knie,
℟. Im Himmel, auf Erden, und unter der Erden.
℣. Alle Zungen sollen bekennen,
℟. Daß JEsus in der HErrlichkeit des Vatters seye.
℣. Gelobt und angebettet seye JEsus Christus ohne End,
℟. Im heiligsten Altars-Sacrament!

Litaney von dem heiligsten Namen JESU.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu du Sohn des lebendigen GOttes,
JEsu du Sohn Davids,
JEsu du Sohn der Jungfrauen Mariä,
Du allerheiligister JEsu,
Du allmächtiger JEsu,
Du vollkommnester JEsu,
Du allerstärkester JEsu,
Du glorwürdigster JEsu,
Du gütigster JEsu,
Du allerliebster JEsu,
Du süssister JEsu,
Du wunderbarlichster JEsu,
Du holdseliger JEsu,
Du ehrwürdiger JEsu,
JEsu du Heyland der Welt,
JEsu du Mittler zwischen GOtt, und dem Menschen,
JEsu du guter Hirt der Schaafen,
JEsu unser Zuflucht,
Du allergnädigster JEsu,

Erbarme dich unser.

Du

Du auserwählter JEsu,
Du sanftmüthiger JEsu,
Du allerlieblichster JEsu,
JEsu du getreuester Liebhaber,
JEsu du wahres Licht,
JEsu du ewige Weisheit,
JEsu du unendliche Gütigkeit,
JEsu du Eiferer der Seelen,
JEsu du köstliches Perlein,
JEsu du Spiegel der Vollkommenheit,
JEsu du Vorbild aller Tugenden,
JEsu du Vatter der Armen,
JEsu du Tröster aller Betrübten,
JEsu du Freud der Engeln,
JEsu du König der Patriarchen,
JEsu du Erleuchter der Propheten,
JEsu du Meister der Apostoln,
JEsu du Lehrer der Evangelisten,
JEsu du Stärke der Martyrer,
JEsu du Licht der Beichtiger,
JEsu du Bräutigam der Jungfrauen,
JEsu du Kron aller Heiligen.

Erbarme dich unser.

Bis uns gnädig: Verschone uns, O JEsu.
Bis uns gnädig: Erhöre uns, O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns, O JEsu.
Von aller Gefahr,
Von deinem Zorn,
Von den heimlichen Nachstellungen deß Teuffels,
Von Pestilenz, Hunger, und Krieg,
Von Uebertrettung deiner Gebotten,
Von dem Anlauff aller Uebeln,

Erlöse uns, O JEsu.

Durch

Durch dein Menschwerdung,
Durch dein Zukunft,
Durch dein Geburt,
Durch deine Schmerzen,
Durch deinen Tod,
Durch dein Auferstehung,
Durch dein Himmelfahrt,
Durch deine Freuden,
Durch dein himmlische Glory,
Durch deine Mutter, die süsse Jungfrau,
Durch die Fürbitt deiner Heiligen,
} Erlöse uns, O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns, O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O JEsu!
JEsu Christe höre uns.
JEsu Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Vatter unser, &c.

℣. HErr erhöre mein Gebett!
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!

Lasset uns betten.

O GOtt der du den glorwürdigsten Namen JESU Christi deines Sohns, unsers HErr

HErren, den Glaubigen ganz lieblich, und anmüthig, den bösen Geistern aber ganz forchtsam, und erschröcklich gemacht hast: Verleyhe gnädiglich, daß alle, welche diesen Namen JEsus auf Erden andächtig ehren, die Süssigkeit der heiligen Tröstung in diesem Leben empfahen, und dort im zukünftigen die ewige Freud, und unendliche Seeligkeit im Himmel erhalten, und geniessen mögen. Durch denselben unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt, und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, wahrer GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Lobgesang.

1.

MEin Herz in mir seufz't inniglich,
Dein Lieb, JEsu, es quället:
O Lieb! wann wird ich sehen dich?
Wie lang bleibst du verheelet?
Ach JEsu! mir dein Angesicht
Zeige! ach doch verweile nicht!
JEsu mein! JEsu mein!
Dich such ich ganz allein.

2.

O süsse Quall! O Liebes-Macht!
O Liebs-Sorg! so ich trage:
Dein Lieb O JEsu Tag und Nacht
Mit süsser Pein mich plage!

Ich

Ich weiß, wie du geliebt hast mich:
Zur Speiß mir hast gegeben dich:
Sieh' dich an; denk' daran,
Was du mir liebs gethan.

3.

Die Wund, die du mir hast versetzt,
JEsu allein kannst heilen;
Wann du von mir auch wirst verletzt
Mit meinen Liebes-Pfeilen:
Zu dir mein Herz erschwinget sich,
Weil es mein JEsu liebet dich!
Dein allein will ich seyn:
Dring' in dein Herz hinein.

Seufzer um die Liebe JEsu.

JESU mein GOtt und Heyland! mit einer ewigen Liebe hast mich geliebt.

Ach daß ich dich liebe in Ewigkeit!

JEsu aus Uebermaaß deiner Liebe bist mir gleich worden, mein Herz an dich zu ziehen.

Ach daß die Liebe mich mit dir vereinige!

JEsu deine Arbeiten, dein Leyden, dein Leben, dein Blut hast mir geschenket.

Ach daß mein Herz entzünde das heilige Feur deiner Liebe!

JEsu das Werk meiner Erlösung, welche Mühe hat es dich gekostet! deine Liebe hat alles überwunden.

Schmelze das ganze Eiß meines Herzens, erwärme seine Lauigkeit, stärke seine Unbeständigkeit!

JE-

JEsu du bist kommen, das Feur der Liebe in der Welt anzuzünden.

Göttliches Feur durchdringe mich! erhebe mich von dem Staub der Eitelkeit, zünde mich an, daß ich vor Liebe brenne.

JEsu du hast mir das Gesatz der Liebe gegeben, daß ich dich lieben müsse, aus ganzem Herz, und aus allen Kräften.

Gieb mir auch die Gnad der Liebe, und der himmlischen Innbrünsten, welche mich von den Geschöpfen trennen, und mit dir vereinigen!

JEsu du lebest in dem heiligen Liebs-Geheimnuß, mich zu lieben, mich zu trösten, mich durch die Liebe zu heiligen.

Ach! dieß ist mein einziger Wunsch, meine Begierd, meine Bitt! wirke in mir durch deine allmögende Gnad, daß künftig mein Leben seye nur ein Leben der Liebe! für dich, in dir, durch dich, mit dir will ich leben in der Liebe, und sterben in der Liebe.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

Liebreichister Heyland, JEsu Christe! dein süssister Namen, und dein heiligstes Altars-Sacrament haben meine Seel in dieser Stund

erquicket: deine freudenreiche Geheimnussen haben mir das Herz mit Trost erfüllt. Dein heiligster Nam giebt mir die Hoffnung des ewigen Heyls. Er wird mein Trost und Stärke seyn im letsten End. Nihme gnädiglich auf daß geringe Zeugnuß meiner Liebe, und meiner Ehrenbietigkeit.

JEsu dein heiliger Namen seye mein Schild wider meine Seelen-Feind, mein Licht in den Finsternussen des Gemüths, und das Sigill meines Herzens, die reiniste und beharrliche Liebe gegen dir zu bewahren!

Lasse die Kraft deiner Gnad, in deinem heiligsten Namen, sich ausgiessen über meine Seel, über meine Freunde, über alle Mitgenossene der ewigen Anbettung, damit wir nicht allein deinen Namen bekennen, sondern auch deiner Gegenwart geniessen in Ewigkeit, Amen.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyt,
℟. Von nun an bis in Ewigkeit.
℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Eilfte Stund
Des allerheiligsten
Herzens JESU.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

DAs göttliche Herz JEsu, das Heiligthum der eingefleischten GOttheit,
Kommt, Laßt uns ewig anbetten!
Dem liebvollen Herz JEsu, der unerschöpflichen Brunn-Quell der göttlichen Gnaden,
Kommt, laßt uns ein ewiges Lob und Dank abstatten.
Dem heiligsten Herz JEsu, so in dem Altars-Geheimnuß verborgen, bey uns bis an das End der Welt verbleibet,

Kommt,

Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten:
Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anſtimmen,
Heilig! Heilig! Heilig
Iſt der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerſchaaren,
Himmel und Erden ſeynd voll
Seiner Majeſtät, Glory, und Herrlichkeit.

Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geiſt:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob ſey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Gemüths-Erhebung.

I. O Göttliches, und liebvolles Herz JEſu, in dem heiligſten Sacrament deß Altars, ſeye gegrüßt zu tauſendmahl!
O heiligſtes Herz JEſu, ein Wohnſitz der Majeſtät und HErrlichkeit GOttes, ſeye gegrüßt von ganzem Herzen!
O gnadenvolles, und aus Liebe gegen uns verwundtes Herz JEſu ſeye gegrüßt in Ewigkeit!
O unendlich-würdiges Herz JEſu meines GOttes und Heylands! ich bette dich an in tiefeſter Demuth, mit Verwunderung deiner unendlichen Liebe, und Fürtrefflichkeit.
Ich erkenne dich als das Herz des eingebohr-

nen Sohn GOttes, welches von dem heiligen Geist gestaltet, ein Heiligthum ist der eingefleischten GOttheit, und Ursprung unsers Heyls, der Gnad, und Glückseligkeit.

Darum verlange ich gegenwärtige Stund in deiner Anbettung, Ehr, und Liebe zuzubringen, damit mein armseliges Herz mit dir durch das Band der Liebe vollkommen vereiniget werde.

II. Dann O mein JEsu! ich liebe dich, weil dein Herz zuvor geliebt hat mich.

Ich opfere dir auf mein ganzes, obwohlen verächtliches Herz:

Du aber gib mir das dein, und lasse beyde Herzen eines seyn, daß du in mir, und ich in dir mög allzeit leben dort und hier.

O liebwürdigstes Herz JEsu ich opfere dir auch auf meine geringe Andacht gegenwärtiger Stund, alle meine Begierden, und Gedanken, alle Wort und Anmuthungen, zu Lob und Ehr deiner unendlichen Vollkommenheiten;

Zur Danksagung deiner zärtlichsten Liebe gegen uns, und aller Gnaden, so aus dir als dem lebendigen Brunnen des Heyls uns zufliessen;

Zu reumüthiger Abbittung aller Unbilden und Sünden, mit welchen dich die Menschen jemahl beleydiget haben;

Zu erbitten die Schätz deiner Liebe, die kräftige Gnaden, damit mein Herz dir O göttliches Herz gleichförmig werde in der Demuth, Geduld, und Sanftmuth, in der Unschuld, Gehorsam, und Reinigkeit.

III.

III. Damit aber meine Andacht dir angenehmer werde, vereinige ich selbe mit deiner Liebe, und Verdiensten, ja mit dir O göttliches Herz, in welches ich mich einschliesse durch aufrichtige Liebe, und seufze: O Herz JEsu stärke mich!

O Herz JEsu reinige mich!
O Herz JEsu entzünde mich!
O Herz JEsu erhöre mich!
O Herz JEsu heilige mich!
O Herz JEsu segne mich, daß ich mög ewig lieben dich, Amen.

Lobgesang.

ICh hab diß Hauß geheiliget, damit ich meinen Namen ewiglich daselbst hinsetze; und meine Augen, und mein Herz werden allzeit daselbst seyn.

℣. Alle Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dankſagung sey in alle Ewigkeit,
℟. Der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, GOtt Vatter, Sohn, und heiligen Geist,
℣. Durch die unendliche Liebe JEsu, und seines göttlichen Herzens im heiligsten Altars-Sacrament,
℟. Von uns, und allen Creaturen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

I.

HErz JEsu! sey von uns gegrüßt,

Woher der Brunn des Heyls uns fließt:
Herz JEsu! sey gegrüßt:
Du gröste Ehr zu aller Zeit,
Der heiligsten Dreyfaltigkeit.
Herz JEsu! sey gegrüßt.
2. Vom Geist der Lieb, und Heiligkeit,
O göttlich's Herz bist vorbereit:
Herz JEsu! sey gegrüßt.
Im reinsten Leib, von reinstem Blut,
Mariä Sohn, dem höchsten Gut.
Herz JEsu! sey gegrüßt.
3. Der Engeln ihr Ergötzlichkeit,
Der Menschen ihr Glückseligkeit;
Herz JEsu! sey gegrüßt:
Dein Wunde stets uns offen bleib,
Zur Gegenlieb uns alle treib.
Herz JEsu! sey gegrüßt:
4. Du ausserwählter Gnaden-Thron,
Den zwar umgibt die dörnene Cron;
Herz JEsu! sey gegrüßt:
Aus dem das Creutz durchs Feur entspringt,
Und durch Geduld in Himmel tringt.
Herz JEsu! sey gegrüßt.
5. Das Feur der Lieb in uns entzünd,
Mit Wasser, Blut, lösch aus die Sünd,
Herz JEsu! sey gegrüßt.
Geduld, und Demuth uns auch lehr,
Uns all dardurch zu dir bekehr.
Herz JEsu! sey gegrüßt.
6. Dein Herz sey unser Herz allein,
Laß aller Herz nur dein Herz seyn;
Herz JEsu! sey gegrüßt:

Hülf uns aus aller Angst, und Noth,
So wohl im Leben, als im Tod.
Herz JEsu! sey gegrüßt.
7. Vor Wassers-Noth, und Feurs-Gefahr,
Uns gnädig allezeit bewahr;
Herz JEsu! sey gegrüßt.
B'hüt uns vor Hunger, Krieg, und Pest,
Erhalte uns im Glauben fest.
Herz JEsu! sey gegrüßt.
8. Ach! treib von uns der Feinden Macht,
Halt für uns allzeit gute Wacht;
Herz JEsu sey gegrüßt.
Sey unser Schild im letsten Streit,
Auch unser Pfand der Seeligkeit.
Herz JEsu! sey gegrüßt.
9. JEsu! dem Herz im Sacrament,
Uns geben hast zum Testament;
Herz JEsu! sey gegrüßt:
Das Werk des Heyls in uns vollend,
O treues Herz! am letsten End.
Herz JEsu! sey gegrüßt.

Demüthige Abbitt.

O Göttliches und Erbarmnuß-volles Herz JEsu meines Erlösers, meines höchsten Guts, welches ich hier wesentlich gegenwärtig in aller Demuth anbette.

O liebreichistes Herz! du hast mich in deinem sterblichen Leben geliebt bis in Tod! du würdigest dich in dem heiligsten Sacrament des Altars bis zum End der Welt bey uns

zu verbleiben, ich bette dich an in zärtester Liebe.

O unendlich Liebens-würdiges Herz! so wohl im Himmel, als auf Erden in dem hochheiligen Sacrament fahrest noch immer fort, mich zärtiglich zu lieben; ich bette dich an mit liebvoller Danksagung.

Allerheiligstes Herz JEsu! was findest du in den undankbaren Herzen der Menschen, als Vergessenheit, und Verachtung?

Ich werfe mich vor deiner göttlichen Gegenwart zur Erden nieder, um dich wegen allen Unbilden, Untreu, Schmach, und Unehrenbietigkeiten um Verzeihung zu bitten.

Ich beweine die undankbare Bosheit der ganzen Welt, welche dir in diesem Geheimnuß des Altars so oft erwiesen wird.

Ich bedaure, bereue, und verwünsche alle Sünden, welche wieder dich begangē werden, alle sträfliche Vergessenheit, Unglauben, Irrthum, und Lästerung, alle gottsräuberische Mißhandlungen dieses höchsten Geheimnuß, mit welchen du jemahl bist entunehret, und beleydiget worden.

O göttliches Herz du bist voll der Liebe, Gnad, und Barmherzigkeit! ach, verzeihe der ganzen Christenheit so grosse und so viele Mißhandlungen, und verschone uns wegen deiner unendlichen Gütigkeit.

Liebreichistes und für uns verwundtes Herz! Ich opfere dich dir selbsten auf als ein Versöhnungs-Opfer, damit die Gnad und Barmherzigkeit durch deine unendliche Verdiensten über uns komme.

Secht,

Secht, wie der Sünder stolze Wuth
Das Unschuld-volle Herz durchstochen,
Und gegen GOtt, das höchste Gut,
Die Treu hat undankbar gebrochen.
Nur unsre Schuld, nicht der Soldat,
Hat in sein Herz das Speer geleitet;
Es hat der Menschen Missethat
Des stachels spitze zubereitet.
Die Kirche, Christi Braut, ist hier
Aus dem durchbohrten Herz entsprossen:
Hier steht für unser Heil die Thür
Der Bundes-Arche aufgeschlossen.
Die Gnaden sind aus dieser Brust,
Gleich sieben Flüssen, ausgequollen,
Daß wir uns von der Sünden Wust
Im Blut des Lammes waschen sollen.
So saget ganz den Lastern ab;
Sie füllen Gottes Herz mit Schmerzen.
O JEsu! gieß durch deine Gab
Das Feur der Lieb in unsre Herzen.
Diß gib, O Vatter! und zugleich
O Sohn, und Geist! GOtt aller Zeiten,
Dem Macht, und Herrlichkeit, und Reich
Gebührt durch alle Ewigkeiten.

℣. Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu senden.
℟. Und was verlange ich anders, als daß sie entzündet werde!

Verleihe, wir bitten dich, allmächtiger GOtt! daß wir, die wir in dem heiligsten Herzen deines geliebten Sohns der sonderbarn Gutthaten

seiner Liebe gegen uns mit Frolocken gedenken, auch in deren Wirkung und Früchten uns erfreuen mögen; durch eben diesen unsern HErrn JEsum Christum, Amen.

Liebs-Andacht

Zu dem allerheiligsten Herz JEsu.

I.

Uebung des Glaubens.

O JEsu wahrer GOtt und Mensch, ich glaube festiglich wegen deinem unfehlbaren Wort, daß du in dem heiligsten Sacrament, mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seel, wahrhaftig gegenwärtig seyest, und eben darum glaube ich auch, das dein göttliches Herz in diesem heiligen Sacrament bis an das End der Welt bey uns verbleibe.

O unendliche Gutthat! O trostreiche Gegenwart! O JEsu stärke, und vermehre diesen meinen Glauben, daß ich niemahl vergesse, sondern allzeit verehre dein liebreiches Herz in dem heiligsten Sacrament.

℣. Mein Herz ist bereit, O mein GOtt! mein Herz ist bereit.
℟. Ich will Singen, und dein Lob sprechen.
℣. Mein GOtt erschaffe in mir ein reines Herz,
℟. Und erneuere in meinem Gemüth einen aufrichtigen Geist;

℣. Durch

℣. Durch das Herz der Erbarmnuß unsers Gottes,
℟. Mit welchem er uns hat heimgesucht.
℣. An dich glaub ich O JEsu mein!
℟. Laß mein Herz nun dein eigen seyn!
℣. Aus ganzem Herzen lieb ich dich,
℟. Weil du zuvor geliebt hast mich.
℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End,
℟. Das göttliche Herz JEsu im heiligen Sacrament!

1. Was für ein Feur, O JEsu mein!
Brinnt doch in deinem Herzen,
Daß dich so grosse Liebes-Pein
Zu sterben zwingt in Schmerzen?
2. So will ich auch, Herz JEsu! dich
Lieben von ganzem Herzen!
Mit deinem Feur entzünde mich
Mit gleichen Liebes-Schmerzen.

Lasset uns betten.

O HErr JEsu Christe! welcher die unaussprechliche Schätz deines Herzens, durch ein neues Liebs-Wunder deiner Kirch hast eröffnen wollen: durch eben diese Liebe bitte ich dich flehentlich, gieb daß wir dein liebwürdigstes Herz also lieben, daß wir zugleich auch alle Unbilden, so von den undankbaren Menschen, demselben, absonderlich in dem heiligsten Sacrament der Liebe, angethan werden, mit würdiger Andacht ersetzen mögen: der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

II.

Uebung der Hoffnung.

O JEsu mein GOtt und Heyland, dessen heiliges und liebvolles Herz, mit der Lanzen eröffnet, den Werth meiner Erlösung, dein heiligstes Blut für mich ausgegossen hat; aus dessen Ueberfluß ich alles Gute, Trost, und Gnad empfangen hab, und annoch erwarte.

O JEsu, der du mir dein eigenes Herz in dem Geheimnuß deß Altars so gar zu einer Speiß hinterlassen hast, und durch ein Wunderwerk der Liebe freygebigist schenkest;

Ich setze all mein Hoffnung, und Vertrauen auf dein Erbarmnus-volles Herz: Von diesem hoffe ich Nachlassung meiner Sünden, und häuffige Gnad, Trost, und Stärke, dich O JEsu hier standhaft bis an das End zu lieben, und dorten mit deinem göttlichen Herzen in Ewigkeit vereiniget zu werden.

O gutes Herz meines JEsu! O für mich verwundtes Herz! ich schliesse mich ein in deine heiligste Wunde!

O Herz JEsu! seye mein Trost im Leben! mein Weegzehrung in dem Tod! mein Lohn in der Ewigkeit!

℣. Ihr werdet mit Freuden trinken,
℟. Aus den Brunn-Quellen des Heylands.
℣. Kehret zuruck ihr Uebertretter zu dem Herzen,
℟. Und machet euch ein neues Herz.

℣. Ei-

℣. Einer der Kriegs-Knechten öffnete mit dem Speer seine Seiten,
℟. Und alsbald gieng Blut und Wasser heraus.
℣. Auf dich hoffe ich O JEsu Herz!
℟. Mich tröst't dein Tod, dein Blut, dein Schmerz!
℣. Dein Lieb, dein Creutz, dein Quall, und Peyn!
℟. Dein Gnaden-Brunn, dein Herz ist mein:
℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End,
℟. Das göttliche Herz JEsu im heiligsten Sacrament.

1. Auf dich, O Liebs-Herz JEsu! steht
Die Hoffnung aller Sünder,
Du bist der Trost, wenns übel geht,
All' armer Adams-Kinder.
2. Von dir, O wahrer Lebensbronn!
All Lieblichkeiten fliessen
Von dir, O Lieb, O schöne Sonn!
Viel Gnadenstrahlen schiessen.

Lasset uns betten.

O HErr JEsu Christe! dein heiligstes Herz ist die lebendige Quelle des ewigen Lebens, der volle Schatz aller Gnaden, und unsere Zuflucht in den Drangsalen: Lasse dein heiligstes rosenfarbes Blut über meine Seel fliessen; und die Süssigkeit deines Herzens in mein trocknes Herz sich ausgiessen; damit ich bey dir in dem heiligen Sacrament allen Trost und Hülf in

mei-

meinen Armseligkeiten finden möge: der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

III.

Uebung der Liebe.

O Göttliches und liebreichistes Herz JEsu meines Erlösers, welches ich in dem heiligen Sacrament deß Altars wahrhaftig gegenwärtig, in der tiefesten Demuth meines Herzens, kniefällig anbette, ich liebe dich von dem innersten meines Herzens:

Dann du bist das Herz des Sohns GOttes, der mich durch dich geliebt hat bis ans End: Du bist das Herz des Sohns Mariä, von der Liebe, dem heiligen Geist selbsten gestaltet; du bist das Herz, in welchem allein der himmlische Vatter ein vollkommenes Wohlgefallen findet.

O allerliebstes Herz, würdiger Thron der heiligsten Seel JEsu, ein vollkommner Begriff aller Heiligkeit und Tugend, aller Schönheit, und Lieblichkeit, ich liebe dich mit zärtister Liebe, und widme mein Herz deiner Liebe in Ewigkeit.

Ach! wann ich tausend Herzen hätte, wolte ich dich lieben mit allen ohne Falschheit!

Du hast mich geliebt ohne Schranken O göttliches Herz! deine Liebe gegen mir hat dich in Tod gelifferet, und zu einem Schlacht-Opfer der Liebe gemacht! Deine Lieb haltet dich noch immerdar in dem heiligsten Sacrament der Liebe!

O

O liebvolles Herz ich umfange dich! und dir schenke ich mich gänzlich.

O heilige Liebe wo bist du? O Liebes-Feur verzehre mich, entzünde mich, vereinige mich mit dem göttlichen Herzen JEsu, meines Gottes, meines Heylands, meines getreuesten Liebhabers.

O JEsu! O GOtt meines Herzens! in dein liebreiches Herz, in das Meer deiner Liebe versenke ich mich. Ich lebe, ich sterbe in deiner Liebe O göttliches Herz JEsu!

℣. JEsus, da er die Seinige geliebet,
℟. Hat sie geliebt bis an das End.
℣. Ich will dich lieben O HErr meine Stärcke!
℟. Du bist mein Zuflucht, und mein Erlöser.
℣. Ich lebe, und nicht mehr ich,
℟. Sondern JEsus lebt in mir.
℣. O JEsu Herz ich liebe dich,
℟. Weil du zuvor geliebt hast mich.
℣. Nihm hin mein Herz, gib mir das dein,
℟. Laß beyde Herzen eines seyn;
℣. Daß du in mir, und ich in dir,
℟. Mög allzeit leben dort und hier, O JEsu, O Lieb meines Herzens!
℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End,
℟. Das göttliche Herz JESU im heiligsten Sacrament.

1. Allzeit O liebster JESU mein
An dein Herz zu gedenken,

In

In dessen Lieb mein Lust soll seyn,
Mich gänzlich zu versenken.
2. Kein Ding mit solcher Lustbarkeit
Erfüllet die Gemüther,
Als deines Herzens Süssigkeit:
In ihm sind alle Güter.

Lasset uns betten.

O HErr JEsu Christe! du hast dich gewürdiget, dein Blut und Leben mir zu geben: ich opfere dir mein armseliges Herz, so du mir geschenket hast. Ich vereinige es mit deinem göttlichen Herz durch die aufrichtige Liebe, in welcher ich verharren will bis an das End meines Lebens, durch deine Gnad; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

IV.

Uebung der Danksagung.

W Kostbahristes Herz JEsu, in welchem alle Schätz der Weißheit und Wissenschaft GOttes verborgen seynd, ich erkenne dich als den Ursprung des menschlichen Heyls, der Gnad, und Glückseligkeit:

Dann aus dir ist geflossen das heiligste Blut, der Werth unserer Versöhnung; in dir hat gewirket die unendliche Liebe, die Kraft unserer Erlösung;

Aus dir seynd hervorkommen die heilige Sacramenten, die Gnaden-Brünnen des Heylands;

lands; aus dir fliessen uns immerdar zu die göttliche Gnaden, die Stärke unserer Schwachheit;

Derowegen sage ich dir O göttliches Herz unsterblichen Dank, für die Uebermaaß deiner Liebe, für dein heiliges Leyden und Blut, für deine unendliche Verdienst, für alle Gnaden und Gutthaten, so ich jemahl von deiner Liebe empfangen hab, absonderlich für die Einsetzung des heiligsten Sacraments deß Altars.

Dir O mildreichistes Herz JEsu seye alle Ehr und Glory im Himmel und auf Erden, zu allen Zeiten, und in Ewigkeit!

Es loben und preisen dich alle Creaturen wegen allem Guten, Trost, und Gnad, so aus dir täglich uns herausfliesset.

℣. Lobe den HErren meine Seel,
℟. Und alles, was in mir ist, sein göttliches Herz.
℣. Ich will dich erhöhen O GOtt! mein König:
℟. Und dein liebvolles Herz benedeyen in Ewigkeit.
℣. Der HErr ist süß und mildreich gegen allen,
℟. Und seine Erbärmnussen seynd über alle seine Werk.
℣. O JEsu Herz ich danke dir
℟. Für deine milde Liebes-Wund,
℣. Daraus die Gnaden fliessen mir
℟. Samt Hülf und Trost zu jeder Stund.
℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End
℟. Das göttliche Herz JESU im heiligsten Sacrament.

1. Nicht so viel Wässer aus dem Meer
Sich in die Welt ergiessen,
Als viel Gutthaten hin und her
Von deinem Herz ausfliessen.
2. Herz JEsu sey gebenedeyt!
Du Ursprung aller Gnaden,
Von nun an bis in Ewigkeit;
Der Lieb wo nichts kann schaden.

Lasset uns betten.

O HErr JEsu Christe! du verwundter Pelican? dir empfehle ich meine Anliegenheiten, mein ganzes Leben, und absonderlich meine unvermeidliche Sterbstund, in dieser nihme gnädiglich auf meine arme Seel in deine heilige Herzens-Wunde: reinige mich darinn von allen Sünden in deinem kostbaren Blut; und lasse mich durch eben diese heiligste Wunde, als eine offene Porten des Heyls, eingehen in die himmlische Freud; damit ich dich mit allen Heiligen allda, zu ewigem Dank, loben und lieben möge; der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

Kleiner Rosenkranz
Zu Ehren des Göttlichen Herzens JEsu.

I.

LIebster JESU! dein Herz ist voll der Süs-

Süssigkeit, und Gnad gegen den Sündern: darum empfindet mein Herz das zärtiste Vertrauen auf deine Liebe.

O JEsu! ich bekenne meine Sünden; aber ich bereue sie auch, wie Petrus und Magdalena, wegen Beleidigung deiner, des höchsten Guts.

Verzeihe mir! durch die Gütigkeit deines Herzens!

Vatter unser, ꝛc. 1. mahl. Ehr sey dem Vatter, ꝛc. 5. mahl zu Ehren der 5. Wunden, und des göttlichen Herzens.

Deinem Herz, O JEsu höchstes Gut!
Schenk ich mein Herz, mein Leben, und Blut.

Himmlischer Vatter! ich opfere dir auf das Herz JEsu deines Sohns, im heiligen Sacrament, samt seiner unendlichen Liebe, und allen Verdiensten, zu deiner Ehr, und ewigen Wohlgefallen, für mich, und die ganze Christenheit; Amen.

II.

Göttlicher JEsu! Ich benedeye dein Demüthiges Herz, zu welchem meine Zuflucht nemme, in Erkanntnuß meiner Armseligkeiten.

O JEsu! ich bitte dich um deine Gnaden, und die Ausflüß deines liebreichen Herzens!

Verleyhe mir ein demüthiges und zerknirschtes Herz!

Vatter unser, ꝛc. 1. mahl. Ehr sey dem Vatter, ꝛc. 5. mahl.

Deinem Herz, O JEsu, höchstes Gut!
Schenk ich mein Herz, mein Leben, und Blut.

Himmlischer Vatter! ich opfere dir auf das dankvolle Herz JEsu deines Sohns, im heiligen Sacrament, samt seinem immerwährenden Lob, und allen Verdiensten, zu schuldiger Danksagung für alle deine Gnaden, und Gutthaten, für mich, und das ganze Vatterland; Amen.

III.

Gütigster JEsu! ich bewundere die unüberwindliche Geduld deines Herzens, und danke dir für die unzählige innerlich- und äusserliche Schmerzen, so du für uns gelitten hast.

O JEsu! verleyhe mir eine eifrig- und standhafte Liebe in dem Creuz, in der Abtödtung, und Ueberwindung meiner selbsten.

Stärke mich, dir nachzufolgen auf den Calvariberg; damit ich endlich deiner geniessen möge in dem Paradeiß.

Vatter unser, ꝛc. 1. mahl. Ehr sey dem Vatter, ꝛc. 5. mahl.

Deinem Herz, O JEsu, höchstes Gut!
Schenk ich mein Herz, mein Leben, und Blut.

Himlischer Vatter! ich opfere dir auf das verwundte Herz JEsu deines Sohns, im heiligen Sacrament, samt seinem bitteren Leyden und Ster-

Sterben, und allen Verdiensten, zu gänzlicher Versöhnung, und Genugthuung für alle Sünden, und dir zugefügte Unbilden der ganzen Welt; Amen.

IV.

Liebster JEsu! ich verehre die wunderbarliche Sanftmuth deines Herzens, welche du gegen allen in deinem heiligsten Leben erwiesen hast.

O JEsu! ertheile mir die Gnad, die Heftigkeit der Anmuthungen zu unterdrucken, und in allen Zufählen mich sanftmüthig zu erzeigen.

Erfülle mein Herz mit deiner Liebe, damit ich die wahre Herzens-Ruhe niemahl verliehre.

Vatter unser, ꝛc. 1. mahl. Ehr sey dem Vatter, ꝛc. 5. mahl.

Deinem Herz, O JEsu! höchstes Gut!
Schenk ich mein Herz, mein Leben, und Blut.

Himmlischer Vatter! ich opfere dir auf das liebreichiste Herz JEsu deines Sohns, im heiligen Sacrament, samt seinem heiligen Gebett, und allen Verdiensten, zu erlangen deine häufige Gnaden, und Gutthaten, für mich, meine Freund, und Gutthäter, auch Mitgenossene der ewigen Anbettung; Amen.

V.

Liebster JEsu! ich bette an die starke Liebe deines Herzens, mit welcher du den

Tod, und die Höll überwunden hast. Dir seye ewiges Lob und Danksagung!

O JEsu! stärke mich durch deine Liebe, damit ich meine Feind, und alle Beschwernuß überwinde.

Lasse mich gelangen zu dem fröhlichen Sieg in dem Himmel in Ewigkeit!

Vatter unser, ꝛc. 1. mahl. Ehr sey dem Vatter, ꝛc. 5. mahl.

Deinem Herz, O JEsu, höchstes Gut!
Schenk ich mein Herz, mein Leben, und Blut.

Himmlischer Vatter! ich opfere dir auf das in dich verliebte Herz JEsu deines Sohns, im heiligen Sacrament, samt seinem Gehorsam bis in Tod, und allen seinen Verdiensten, zu erlangen deine Liebe, und seines göttlichen Herzens, auch ein glückseligen Tod, für mich, und alle Anbetter des heiligsten Sacraments; Amen.

Litaney, von dem allerheiligsten Herzen JEsu.

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt, Erbarme dich unser.

GOtt

GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
Herz JEsu des Sohns des ewigen Vatters,
Herz JEsu des Sohns der unbefleckten Jungfrauen,
Herz JEsu du Tempel der ewigen GOttheit,
Herz JEsu, in welchem sich befinden alle Reichthumen der Weisheit und Wissenschaft GOttes,
Herz JEsu, in welchem sich leiblicher Weis aufhaltet die Völle der GOttheit,
Herz JEsu, in welchem der himlische Vatter ein ewiges Wohlgefallen hat,
Herz JEsu, du unerschöpfliche Brunnquell der himmlischen Güteren,
Herz JEsu, du Ausfluß der göttlichen Gnaden,
Herz JEsu, du Begriff der göttlichen Liebe,
Herz JEsu, durch welches unsere Versöhnung mit GOtt ist gemacht worden,
Du liebbrennendes Herz JEsu,
Du gutthätiges Herz JEsu,
Du Erbarmungs-volles Herz JEsu,
Du mitleydendes Herz JEsu,
Du sanftmüthiges Herz JEsu,
Du demüthiges Herz JEsu,
Du getreues Herz JEsu,
Du beständig liebendes Herz JEsu,
Du schmerzhaftes Herz JEsu,

Erbarme dich unser.

Du verwundtes Herz JEsu,
Du betrübtes, und geängstigtes Herz JEsu,
Du mit unseren Sünden beladenes Herz JEsu,
Herz JEsu, unser Speiß und tägliches Schlacht-Opfer,
Herz JEsu, du Freud der Engeln,
Herz JEsu, du Ruhstatt der Frommen,
Herz JEsu, du Süssigkeit der reinen Seelen,
Herz JEsu, du Zuflucht der Sünder,
Herz JEsu, du Hoffnung der Menschen,
Herz JEsu, du Erquickung der Kranken,
Herz JEsu, du Versicherung der Sterbenden,
Herz JEsu, du ewige Erlustigung der Auserwählten.

Erbarme dich unser.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns, O HErr.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns, O HErr.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser O HErr.

Lasset uns betten.

Allmächtiger, barmherziger GOtt! wir bitten dich, du wollest ansehen das liebreiche Herz deines Sohns, in welchem du ein unendliches Wohlgefallen hast, und in Ansehung dieses

ses dir liebsten Herzens verzeihe uns unsere vielfältige Missethaten, lösche aus die wohl verdiente Straf unserer Bosheit durch die überhäuffige Genugthuung dieses gebenedeyten Herzens. Mache, daß unsere kalte Herzen mit den hitzigen Flammen dieses brennenden Herzens angezündet werden, auf daß wir dich, O höchstes Gut! aus ganzem Herzen lieben, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

Göttliches Herz JEsu, im heiligsten Altars-Sacrament, seye gegrüßt und angebettet! du bist der Mittelpunct aller Herzen, in welchem sie ihr Ruhe und Freud, ihr Glück und Heyl finden.

Sey gegrüßt du Anbettungs-würdiges Herz, das fürtreflichiste Werk des Allerhöchsten, an deme seine Allmacht, seine Weisheit, seine Gütigkeit sich scheinen fast erschöpfet zu haben.

Ich liebe dich mit allen Anmuthungen meines Herzens, O unendlich Liebens-würdiges Herz! dann du bist der Gegenwurf der Liebe des himlischen Vatters, der Liebe aller Geschöpfen.

Ich bette dich an O allerhöchst vollkommenes

Herz! ich benedeye dich mit unsterblichem Dank, für die Liebe, mit der du gegen mir brinnest; für die Güte, mit welcher du sorgest für alles, was mich betrift.

Ich widme mich dir, allerheiligstes Herz! und will mich einzig verwenden zu deinem Dienst, in deiner Liebe.

All mein Hoffnung setze ich in dir, O liebvolles Herz! giesse deine Liebe, deine Reinigkeit, deine Geduld, dein Gehorsam, deine Süssigkeit in mein Herz; damit es mit dir vereiniget werde in Ewigkeit.

Lasse dir gefallen diese meine Andacht meines Herzens in gegenwärtiger Stund; so ich dir aufopfere für die Anliegenheiten meiner Seel, meiner Freund, und Gutthäter; wie auch aller Mitgenossenen der ewigen Anbettung.

Liebreichistes Herz meines Erlösers! erbarme dich unser, und seye uns allen gnädig, durch deine Liebe, durch deine Wunden, jezt, und in der letsten Stund; Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden; Amen.

Zwölf-

Zwölfte Stund
Der heiligen
Fünf Wunden Christi.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum Christum / den für uns verwundten Heyland,
Kommt, laßt uns ewig anbetten.
Die heilige Wunden, die er aus Liebe des Menschen empfangen, und zu unserm Trost in seinem glorreichen Leib behalten hat,
Kommt, Laßt uns in zärtister Andacht, mit ewigem Lob und Dank verehren,
Dem allerheiligsten Altars-Sacrament, in welchem JEsus seine Gnad- und Heil-fliessende

Wund-

Wundmahlen dem himmlischen Vatter für uns vorstellet,

Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Dankſagung abſtatten.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anſtimmen:

Heilig, Heilig, Heilig
Iſt der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerſchaaren,
Himmel und Erden ſeynd voll
Seiner Majeſtät, Glory, und Herrlichkeit.

Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geiſt:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob ſey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Gemüths-Erhebung.

I. Schmerzvolle Wunden meines Erlöſers in ſeinem heiligſten Leyden! meine Seel fühlet daß innerſte Mitleyden, da ich euch mit den Augen des Glaubens anſiehe, und betrachte.

Grauſame Nägel, welche die göttliche Händ und Füß ſo ſchmerzlich verwundet, und durchdrungen haben.

Unbarmherzige Lanze, welche die heilige Seiten, und daß ſchon todte Herz JEſu mit Gewalt durchſtochen, und geöffnet hat!

Liebreichiſter Heyland! was ſeynd dieſe Wunden

den in mitte deiner Händen, und Füssen? in deinem heiligsten Herz?

Sie seynd Zeichen der Grausamkeit, welche an dem Sohn GOttes ausgeübt haben jene, so ihme alle Anbettung, Liebe, und Dankbarkeit schuldig waren.

Sie seynd Zeichen deiner Liebe, welche du erbarmender JEsu der sündigen Welt, in den äusserſten Schmerzen, mit diesen Liebs-Mahlen bestättet hast!

Verwundter Heyland! lasse mich diese Stund in dankbarer Verehrung, in andächtiger Anbettung, und in traurender Liebe deiner heiligsten Wunden, vor deinem hochheiligen Sacrament, als dem Denkmahl deines Leydens, zubringen.

II. Hellglanzende Wunden meines GOttes und Ueberwinders des Tods in seiner glorreichen Urstände! mein Geist frolocket vor Freuden, da ich an euch die Schmach in Herrlichkeit, den Schmerzen in Ergötzlichkeit verwandelt siehe.

JEsu! du hast mich in deinen Händen geschrieben, und in deinem Herz, als in dem Buch des Lebens, aufgezeichnet; keine Verwesung in dem Grab, keine Macht des Tods, hat meinen Namen tilgen mögen: sondern die Herrlichkeit deiner Auferstehung, und der Glanz deiner Wunden, bekräfftiget meinen Glauben, steiffet meine Hoffnung, entzündet meine Liebe.

Ich erwarte dich meinen Heyland, welcher meinen sterblichen Leib mit der Unsterblichkeit

begaben, und deinem Leib der Klarheit gleichförmig machen wirst.

JEsu! deine Wunden seynd mir nicht mehr zum Schrecken, sondern zur süssisten Erquickung, und Trost.

Ich kann nicht zweifeln von deiner Liebe, welche aus der Glory deiner Wunden hervorleuchtet.

Glorreicher Heyland! lasse mich in dieser Stund, in deinen heiligsten Wunden, durch zarte Liebs-Anmuthungen, den Trost deiner Erlösung, und die Freud deiner Herrlichkeit geniessen.

III. Trostreiche Wunden meines Heylands in seinem liebsvollen Sacrament des Altars! mein Herz ist voll der Süssigkeit, da ich anjetzo anstatt des Bluts, ganze Ström der Gnaden aus euch fliessen siehe.

Alle Schätz des Himmels seynd, O JEsu! in deinen Wunden verschlossen. Wen sollen sie nicht trösten?

Der kostbare Balsam des Heyls, die Ausflüß deiner Liebe quellen hervor. Wer solle sich dann nicht näheren?

JEsu! mit sicherem Vertrauen komme ich, in dieser Stund, aus diesen Brünnen deiner Liebe, reichlich zu schöpfen, was mir zum ewigen Heyl nöthig und ersprießlich ist.

Buß- und Liebs-Seufzer
Zu dem verwundten JEsu am Creutz.

1.

Tiefe Wunden,
Offne Schrunden
An dir JEsu zeigen sich.
Ach die Liebe hat ertragen
Tausend Plagen,
Diese Lieb erweichet mich.

2.

Was für Wunden
Hast empfunden,
Du vermenschter Gottes Sohn!
Werd ich noch nach Sünden streben?
Gar nichts geben
Deiner Lieb? O Spott und Hohn!

3.

O Gedanken!
Könnt ihr wanken?
JEsu Unschuld wircket Buß!
Darf ich noch ein Wörtlein sagen,
Mich beklagen,
Wenn ich etwas dulden muß?

4.

Deine Schmerzen
Nihm zu Herzen;

JEsu will dein Liebling seyn.
Hier kann ich ein Mittel finden
Für die Sünden:
Lieb' dich JEsu, und bin dein.

5.

Blut und Leben
Will ich geben
Dir, O Lieb, ach gieb doch Huld!
Sieh! ich beuge mich zun Füssen,
Abzubüssen
Meine schwere Sünden-Schuld.

6.

In den Wunden,
Die ich funden
In dir JEsu an dem Creutz,
Will ich ruhen, in dich hoffen,
Ganz getroffen
Durch dein süssen Liebesreitz.

7.

Nach dem Leiden
Folgen Freuden;
Aus den Wunden fließt das Heil!
JEsu Herz verwundt, verletzet,
Mich ergetzet!
Dahin schickt mein Lieb die Pfeil.

Neu-

Neumüthige Abbitt.

Gnadreichister JEsu! Ich liege in tiefester Anbettung vor dem Thron deiner Liebe im hochheiligen Geheimnuß deß Altars; in welchem du deine heilige fünf Wunden deines glorreichen Leibs hast behalten wollen.

Sie seynd ewige Denkmahl deiner Liebe gegen mir, welche an dem Creutz vollbracht hast. Die Nägel haben deine Händ und Füß an das Creutz gehäftet, an dem für mich aus Liebe gestorben bist: Die Lanzen hat dein liebvolles Herz eröffnet, aus dem auf mich der unendliche Werth der Erlösung herabgeflossen ist.

O heiligste Wunden meines Heylands! O reiche Quell-Aderen des Trosts und der Hoffnung für mich!

Aber eben diese Wundmahlen stellen mir vor jene Grausamkeit, so die böse Welt an dem Sohn Gottes, und an ihrem Heyland durch den Schmach- und Schmerz-vollen Creutz-Tod ausgeübet hat. Sie führen mir zu Gemüth jene Unbilden, Undank, und Beschimpfungen, mit welchen du noch immer auf dem Altar in der heiligsten Hostie beleidiget wirst.

O gütig- und barmherziger GOtt! ich liege vor diesem Tabernacul bey deinen Füssen, vor deinem verwundten Herz, in der Gestalt eines schuldigen aber büssenden Sünders, durchtrungen mit Schmerzen und Forcht, wegen so vielen entsetzlichen Unbilden.

Du hast billiche Ursach, die undankbare Welt

zu straffen, und zu Grund zu richten, weilen sie deinen Zorn immer reitzet, und sich deiner Liebe unwürdig machet.

Göttlicher Erlöser! ich liege vor deinem allerheiligsten Liebs-Geheimnuß, in Gegenwart deines heiligsten Leibs und Bluts, vor deinen heylvollen Wunden, welche ich aus ganzem Herzen anbette, und mit demüthig- und zerknirschtem Herzen um Gnad und Barmherzigkeit bitte!

Ach! nicht deine Gerechtigkeit, sondern deine Liebe und Gütigkeit herrsche über uns aus diesem Heiligthum!

Anbettungs-würdigster JEsu! zu einem Ersatz so viel- und grosser Gottlosigkeiten, für die Versöhnung, stelle ich dir vor, und opfere dir auf deine heiligste Wunden, dein verwundtes Herz! lasse die Stimm deiner Wunden, deines Bluts, deines Herzens, für mich und alle Sünder Barmherzigkeit finden, Amen.

Andacht des kleinen Rosenkranz
Von den heiligen
Fünf Wunden Christi.

℣. Lasset uns JEsum Christum, unsern verwundten Erlöser, im heiligstē Altars-Sacrament,

℟. Anbetten, und benedeyen durch die andächtige Verehrung seiner heiligen Wunden, in dem lieb- und dankvollen Rosenkranz.

Ich glaub in Gott Vatter, ꝛc.

Er-

Erstes Gesätzlein.

Zu Ehren der heiligen Wunden des linken Fuß unsers Erlösers.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc.

1.

Mutter, ach du Quell' der Liebe!
Daß doch mich zugleich betrübe
Deine Trauer und dein Schmerz!
O daß doch die Lieb' verzehre,
Und in Feuer ganz verkehre
Mein, ihm nun gefällig's Herz!

2.

Drucke Mutter! seine Wunden,
So wie du sie selbst empfunden,
In mein Herz nur recht tief ein.
Hat mein JEsus so viel Plagen
Meinetwegen übertragen;
Soll ich nicht auch theilhaft seyn?

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 5. mahl.

JEsu! ich verehre die heilige Wunden deines linken Fuß, und danke dir für die grosse Schmerzen, so du mir zu Lieb gelitten hast. Lasse dein theuers rosenfarbes Blut, so aus dieser Wunden geflossen ist, über mich kommen, zum Heyl meiner Seel!

Ich bereue alle meine Sünden, durch welche ich von dem Weeg deiner Gebotten abgewichen bin.

JEsu! ertheile mir die vollkommene Reu und Leyd; und die gänzliche Versöhnung mit deiner Liebe.

Zweytes Gesätzlein.

Zu Ehren der heiligen Wunden des rechten Fuß.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc.

1.

Gieb O Mutter! meinem Herzen
Wahres Beyleid, wahren Schmerzen;
Weil mein GOtt gestorben ist:
Daß ich unaufhörlich weine,
Und nebst dir beym Creutz erscheine,
Bis mein Leben einst erlischt.

2.

Drucke Mutter seine Wunden,
So wie du sie selbst empfunden,
In mein Herz nur recht tief ein.
Hat mein JEsus so viel Plagen
Meinetwegen übertragen:
Soll ich nicht auch theilhaft seyn?

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 5. mahl.

JE-

JEsu! ich verehre die heilige Wunden deines rechten Fuß; und danke dir für die grosse Schmerzen, so du mir zu Lieb gelitten hast.

Dein heiliges Blut, so aus dieser Wunden geflossen, seye die stärkende Kraft meiner Schwachheit, damit ich dir lebendigen GOtt wahrlich diene, und auf dem Weeg deines Gesetzes standhaft wandere.

Ich umfange dein heiliges Creutz! hefte mich an, durch die wahre Treu; damit ich durch keine Anfechtung von deiner Liebe getrennet werde.

JEsu! verleyhe mir deine siegende Gnad, und die Beharrlichkeit bis an das End.

Drittes Gesätzlein.

Zu Ehren der heiligen Wunden der linken Hand.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc.

I.

Mache Jungfrau, daß ich traure,
Daß ich auch wie du bedaure
Meines Heylands Schmach u. Pein.
Laß mich seines bittern Leidens,
Seines heiligen Hinscheidens
Nimmermehr vergessend seyn.

2.

Drucke Mutter! seine Wunden,
So wie du sie selbst empfunden,
In mein Herz nur recht tief ein.
Hat mein JEsus so viel Plagen
Meinetwegen übertragen;
Soll ich nicht auch theilhaft seyn?

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 5. mahl.

JEsu! ich verehre die heilige Wunden deiner linken Hand; und danke dir für die grosse Schmerzen, so du mir zu Lieb gelitten hast.

Kostbares Blut meines Heylands, so aus dieser Wunden geflossen, reinige mein Herz von allen bösen Anmuthungen, damit in meinen Werken keine Unordnung, keine Sünd sich einmische.

Ich ergiebe mich vollkommen deiner Gnad, und deiner Anleitung: herrsche in mir, damit die Sünd nicht regiere in meinem sterblichen Leib.

JEsu! verleyhe mir das wahre Vertrauen auf deine liebreiche Vorsichtigkeit, und die unbewegliche Hoffnung auf deine Barmherzigkeit.

Viertes Gesätzlein

Zu Ehren der heiligen Wunden der rechten Hand.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc.

1.

JEsum hast du sehen müssen
Für uns Menschen Blut vergiessen,
Ganz verwundet, ganz zerfleischt.
Diesen sahest trostlos leiden,
Von der Welt verlassen scheiden,
Da er aufgab seinen Geist.

2.

Drucke Mutter! seine Wunden,
So wie du sie selbst empfunden,
In mein Herz nur recht tief ein.
Hat mein JEsus so viel Plagen
Meinetwegen übertragen;
Soll ich nicht auch theilhaft seyn?

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 5. mahl.

JEsu! ich verehre die heilige Wunden deiner rechten Hand; und danke dir für die grosse Schmerzen, so du mir zu Lieb gelitten hast. Unendlich-werthes Blut meines Erlösers, so aus dieser Wunden geflossen, segne mich mit göttlicher Kraft, daß ich immer das Gute wirke, und die Tugend übe.

Ich seufze zu dir, mein Heyland! ruffe mich an dem Gerichtstag zu deiner rechten Hand, und lasse mich hören die liebliche Stimm: Kommet her ihr Gebenedeyte!

JEsu! verleyhe mir dein göttliches Licht,

damit ich in der Wahrheit durch die Werk der Liebe zu meinem letsten Zihl gelange.

Fünftes Gesätzlein

Zu Ehren der heiligen Wunden der Seithen, und des gebenedeyten Herzens JEsu.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc.

1.

Mache, das sein Blut mich tränke,
Und sein Creutz in Lieb' versenke,
Noch so lang ich lebend bin.
So von selbem ganz erhitzet,
Wenn mich noch die Mutter schüzet,
Geh' ich keck zum Richter hin.

2.

Drucke Mutter! seine Wunden,
So wie du sie selbst empfunden,
In mein Herz nur recht tief ein.
Hat mein JEsus so viel Plagen
Meinetwegen übertragen;
Soll ich nicht auch theilhaft seyn?

Vatter unser, der du bist, ꝛc. 5. mahl.

JEsu ich verehre die heilige Wunden deiner Seithen, deines göttlichen Herzens; und danke dir für die Schmerzen der Tods-Angst, wel-

welche du mir zu Lieb gelitten hast, bis deine allerheiligste Seel das Herz verlassen hat.

O aller Anbettung und Liebe würdigstes Blut, welches aus dem verwundten Herz JEsu geflossen bist, erfülle mein Herz mit seiner Liebe, damit es nicht aufhöre zu lieben, bis es in dem Tod aufhören wird zu leben.

Ich liebe dich, göttlicher Erlöser, im heiligsten Sacrament, aus dem innersten meines Herzens: verwunde es noch mehr mit der süssisten Wunden deiner Liebe, damit es mit dir unabsönderlich vereiniget werde.

JEsu in diese heilige Wunden, in dein liebvolles Herz, befehle ich mein Seel und Leib, mein Leben und Sterben; Amen.

Anmuthung
Des heiligen Aloysii.

1.

Am Creutz aus Lieb, O JEsu mein,
Für mich hast wollen hangen:
Wie gern wollt ich dir dankbar seyn,
Und dich mit Lieb umfangen?
Du hast auch dich zur Seelen-Speiß
In Brods-Gestalt mir geben;
Daß ich mit dir auf Wunder-Weis
Möcht hier und dorten leben.

2.

Soll dann jezt nicht hingegen ich

Mein Leib und Seel dir geben?
Damit also könn ewiglich
Bey dir O JEsu leben?
Dies soll hinfür mein Leben seyn,
Um deinetwillen leyden,
Und wird von dir mich keine Peyn,
O liebster JEsu scheiden.

Litaney von den Heiligen fünf Wunden.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt,
JEsu, der du auf das Creutz, als auf den Altar deines blutigen Opfers, bist gelegt worden,
JEsu, dessen heilige Glieder auf dem Creutz grausam seynd ausgespannt worden,
JEsu, dessen heilige Händ und Füß, durch schmerzliche Nägel, mit schweren Hammer-Streichen, durchschlagen, und an das Creutz-Holz seynd angeheftet worden,
JEsu, der du diese Verrenkung der Gebein, Zerreissung der Spann-Adern, und Oef-

Erbarme dich unser.

nung

nung der Blut-Adern mit wunderbarer Geduld ausgestanden hast,

JEsu, der du diese heilige Wunden, mit gen Himmel erhebten Augen und Herz, mit Lieb- und Sanftmuth-vollem Stillschweigen empfangen hast,

JEsu, der du aus deinen Wunden, als Quellen des Heyls, häufiges Blut für die Erlösung der Welt vergossen hast,

JEsu, dessen entsetzliche Schmerzen der Wunden, an Händen und Füssen, durch die Aufrichtung des Creutzes, über alle maassen geschärpfet worden,

JEsu, der du drey ganze Stund in diesen Wunden, mit unaussprechlicher Quall, am Creutz gehangen bist,

JEsu, aus dessen Wunden vier blutige Ström, als die vier Flüß des irrdischen Paradeiß, herabgeflossen, die ganze Erden zu befeüchten, und zu reinigen,

JEsu, der du wegen den gewaltigen Schmerzen deiner Wunden am Creutz gestorben bist,

JEsu, dessen heilige Seithen durch die Lanze von dem Soldaten eröffnet worden,

JEsu, dessen heiliges Herz am Creutz grausam verwundet worden,

JEsu, aus dessen Herzens-Wunde Blut und Wasser geflossen,

JEsu, dessen heiliges Blut die Augen des Kriegs-Knechts getroffen, und dessen geistliche Blindheit geheilet hat,

Erbarme dich unser.

JE-

JEsu, dessen heilige Wunden deine betrübte Mutter mit liebvoller Andacht geküsset, und verehret hat,
JEsu, der du in deiner Auferstehung diese Wunden in Herrlichkeit und Glanz behalten hast,
JEsu, der du nach der Urständ deine glorreiche Wunden den Jüngern zum Trost und Freud gezeiget hast,
JEsu, der du dem zweifelden Thomas, die Hand und Finger in deine heilige Wunden zu legen, erlaubet hast,
JEsu, der du in der Himmelfahrt mit deinen verwundten Händen die Jünger gesegnet hast,
JEsu, der du deine heilige Wunden in den Himmel zu dem Thron des Vatters eingetragen hast,
JEsu, der du deine Wunden in dem hochheiligen Sacrament des Altars zu unserm Trost behalten hast,
JEsu, aus dessen heiligen Wunden die Völle der Gnad, und der himmlischen Süssigkeit uns zufliesset,
JEsu, in dessen Wunden wir die zärtiste Erquickung, und eine sichere Ruhe finden,
JEsu, dessen heilige Wunden, wider alle Anfechtungen, uns in der Liebe stärken,
JEsu, durch dessen Wunden wir in die ewige Glükseligkeit eingehen werden,

Erbarme dich unser.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone uns, O JEsu.

O

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O JEsu!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Vatter unser, ꝛc.

℣. HErr erhöre mein Gebett!
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!

Lasset uns betten.

GJebreichister Heyland, der du deine heilige Wunden in dem grossen Geheimnuß des Altars dem himmlischen Vatter zum ewigen Wohlgefallen, für uns aber zur Gnad und Versöhnung vorweisest, ich bitte dich mit aller Inbrunst des Herzens, lasse mir zum Trost und ewigen Heil gereichen jene Schmerzen, mit welchen durch die peinliche Nägel deine heiligste Händ und Füß durchstochen, und an das Creutz geheftet worden. Lasse dein kostbares Blut, welches du für mich aus deinen heiligen Wunden vergossen, an mir nicht verlohren seyn: sondern durch die Wunden deiner allerheiligsten Seithen, und göttlichen Herzens vermehre in mir die wahre Liebe; damit ich mit dir bis in Tod vereiniget, endlich in das ewige Leben eingehen möge: der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Ge-

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

JEsu mein GOtt und Heyland! deine unermessene Liebe gegen dem Menschen hab ich in und aus deinen heiligsten Wunden durch diese Anbettungs-Stund betrachtet, und verehret: Ich schliesse nun selbige mit der flehentlichen Bitt, daß deine Gnaden-Schätz aus deinem göttlichen Herz reichlich ausgiessen wollest über mich armseelige, über alle meine Freund, und über alle unsere Mitgenossene der ewigen Anbettung.

JEsu durch das Licht deiner Wunden erleuchte unsern Glauben, durch den kostbaren Balsam deiner Wunden stärke unsere Hoffnung; durch das Liebs-Feur deines Herzens entzünde unsere Liebe.

Lasse doch uns alle in die Kraft deiner heiligsten Wunden, in die Erbärmnus und Liebe deines süssisten Herzens befohlen seyn:

JEsu durch deine honigfliessende Wunden stärke uns in allen Schwachheiten!
Tröste uns in allen Armseligkeiten!
Beschütze uns in allen Gefährlichkeiten!
Heile uns in allen Krankheiten!
Erquicke uns in allen Unvermögenheiten!

Da-

Damit wir durch die unendliche Verdienſten, und durch die häuffige Gnaden deiner heiligen Wunden erlangen das ewige Leben, Amen.

℣. Angebettet ſeye ohne End,
℟. Das allerheiligſte Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt ſey Dank!

Und die Seelen aller Chriſtglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Dreyzehende Stund
Für die arme
Chriſtglaubige Seelen.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr ſey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geiſt:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob ſey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

An-

Anbettung.

DEn König, dem alles lebt, JEsum Christum im heiligsten Sacrament,
Kommt, laßt uns anbetten.

Dem Erstgebohrnen der Todten, dem Fürsten aller Königen der Erden, der uns geliebt, und von den Sünden in seinem Blut gewaschen hat,
Kommt, laßt uns ein ewiges Lob und Dank abstatten.

JEsu Christo im hochheiligen Geheimnuß deß Lebens, dem Richter der Lebendigen und Todten, welcher die Schlüssel des Tods und der Höllen hat,
Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung abhalten.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:
Heilig, Heilig, Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Ge-

Gemüths-Erhebung.

I. JEsus! ich glaube, daß du Christus der Sohn des lebendigen GOttes bist, der in diese Welt kommen. Du bist die Auferstehung, und das Leben: Wer in dich glaubt, auch wann er stirbt, wird er leben.

Du hast aus deiner liebreichen Gütigkeit dich erbarmet über den verstorbenen Lazarus, und dessen betrübte Schwestern Martha und Maria.

Ihr vertrauliches Gebett hast erhöret, den todten Lazarus nach vier Tagen aus dem Grab heraus beruffen, und zum Leben auferweckt.

Liebvoller Heyland! lasse mein Flehen gegenwärtiger Stund bey dem Thron deiner Barmherzigkeit Gnad finden, für die Verstorbene, die in dem Kerker deiner Gerechtigkeit, wegen ihrer Gebrechlichkeit, in dem Schatten des Tods sitzen, und dein göttliches Angesicht noch nicht sehen. Höre meine Seufzer, und löse ihre Band, damit sie in die Freyheit deiner Kindern aufgenommen werden.

II. Christe JEsu! du hast dich als einen Bürgen für die Sünden-Schulden der ganzen Welt dem Vatter dargestellt: an dem Creutz hast den Schuldbrief, so wider uns ware, angeheftet, und mit deinem heiligsten Blut getielget:

Lasse durch deine Barmherzigkeit den unendlichen Werth deiner Genugthuung den ar-

men leidenden Seelen im Fegfeur zu theil werden, damit, was sie nicht vermögen, ihnen durch dein heiliges Leiden und Tod geschenkt werde.

JEsu! der du reich bist in deiner Erbärmnuß, und in dem unerschöpflichen Schatz deiner Verdiensten; bezahle für diese arme nothleidende Seelen bis auf den letsten Heller, damit sie aus dem schmerzlichen Pein-Orth erlöset, deiner unendlichen Güte in dem Himmel das ewige Lob singen mögen.

III. Siehe göttlicher Heyland! in deiner heiligsten Gegenwart, vor deinem grossen Altars-Geheimnuß, bringe ich gegenwärtige Stund zu, von deiner Liebe die Erlösung dieser leidenden Seelen zu erbetten.

Gedenke doch dieser Gefangenen! für welche du am Creutz gestorben bist: für welche ich deiner heiligen Gerechtigkeit aufopfere deine Schmerzen, deine Wunden, dein Blut, deinen Tod, dein erbarmendes Herz.

JEsu! lasse deine Schmerzen gelten für ihre Buß und Qual: aus deinen Wunden lasse über sie fliessen das Oel deiner Barmherzigkeit: lasse dein Blut löschen ihre Flammen: durch deinen Tod nihme sie auf in die Freud des ewigen Lebens: Ach dein liebvolles Herz wolle sich erbarmen über jene, für welche es am Creutz verwundet worden.

Traur-

Traur- und Bitt-Seufzer
Für die arme Seelen.

1.

Zwischen Furcht und zwischen Hoffen,
JEsu ist mein Herz getroffen
Von Erbärmnuß, und der Lieb,
Gegen denen armen Seelen,
So sich nach dem Himmel sehnen,
Aus dem Leiden,
In die Freuden,
Nur aus reinem Liebes-Trieb.

2.

JEsu! sie in Peinen schmachten,
Und zu deiner Liebe trachten!
Ach! sie seynd all eigen dein:
Laß auf sie dein Blut zurinnen,
Daß aus deinen Heyles-Brünnen
Ausgequollen;
Abzuzollen,
Was noch muß bezahlet seyn.

3.

Herz! ach seufze! fließt ihr Thränen!
Ihr verschuldtes auszusöhnen:
Milder GOtt erbarme dich!
JEsu! Vatter zum erbarmen,
Ruffe sie, dich zu umarmen

Aus den Qualen
Allzumahlen;
Liebster Heyland höre mich!

4.

Laß ihr Qual dein Herz dir rühren,
Ach! thu sie in Himmel führen,
Aus der brennend Peinen-Glut!
Laß sie nun zu dir aufsteigen,
Und vor deinem Thron sich neigen,
In dem Leben,
So du geben,
JEsu! durch dein theures Blut.

Demüthige Abbitt.

O JEsu! mein allmächtiger, und dannoch unendlich barmherziger GOtt! dein Thron ist ewig in dem Himmel, und einer unbegreiflichen Herrlichkeit: Es betten dich an die Seraphinen, samt allen Engeln; und der ganze Himmel lobet und preiset dich in Ewigkeit.

Und dannoch würdigest dich, bey uns in dem heiligsten Sacrament wahrlich und wesentlich, immer zu seyn! höchstes Wunder! unbegreifliches Geheimnuß! übermässige Liebe!

JEsu! du König Himmels und der Erden! den ich in dieser sichtbaren Hostie, unsichtbarlich doch wahrhaft gegenwärtig, in der Tiefe der Ehrforcht anbette; dir gebühret eine unendliche Ehr, eine uneingeschränkte Liebe, und unsterblicher Dank.

Aber

Aber anstatt dessen was Beschimpfungen, Bosheit, und Undank must du nicht leyden von so vielen gottvergessenen Menschen!

O allerhöchste, und mir zu Lieb, in so viel Schmach, in so greulichen Unbilden erniedrigte Hochheit! ich liege vor dir auf den Knien; in demüthigster Abbitt so vieler Verletzungen deiner beleidigten Majestät.

Ach JEsu! ich seufze von dem innersten meines Herzens: Ach! daß dich die Welt erkenne! ach! daß dein unendlich-würdiges Geheimnuß von allen Menschen angebettet, geehret, und ohne End gepriesen werde!

O GOtt der Gütigkeit, und der Erbärmnuß! ich bitte um Gnad und Verzeihung! nihme doch gnädiglich auf meine tiefiste Verdemüthigung, und reumüthige Abbitt, so ich dir vorlege im Namen deiner heiligen Kirch! JEsu verzeihe der bösen Welt!

Andacht

Des schmerzhaften Rosenkranzes,

Für die arme Seelen.

Lasset uns die Barmherzigkeit unsers Heylands JEsu Christi, im heiligsten Altars-Sacrament,

Durch die Vorbitt Mariä seiner heiligsten Mutter, anflehen zum Trost der lieben armen Seelen,

In der Andacht des schmerzhaften Rosen-

kranzes mit anmüthiger Betrachtung der Geheimnussen seines heiligen Leydens.

Ich glaub in GOtt Vatter, ꝛc.

Erster Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Geheimnuß: Der für uns Blut geschwizt hat.

JEsu mein Heyland! ich bette dich an im heiligen Sacrament, eingedenkt deines bittern Leydens, deiner tödtlichen Angst am Oelberg. Lasse dein heiliges Blut, so du häuffig geschwitzet hast, denen leidenden Seelen zur Erquickung und Erlösung gedeyen: Lasse dasselbige auf sie herab trieffen, sie zu reinigen, und ihre Schmerzen zu heben.

O HErr! ich bitte dich, komme zu hülf deinen Dienern, die du mit deinem kostbaren Blut erlöset hast.

Himmlischer Vatter, du GOtt der Erbärmnuß, siehe an deine Geschöpf; und durch das Blut deines Sohns verzeihe ihnen, was sie gesündiget haben.

Gedenke O HErr unserer Mitgenossen der ewigen Anbettung, welche uns mit dem Zeichen des Glaubens vorgangen seynd, und nun in dem Schlaf des Friedens ruhen.

Ih-

Ihnen und allen in Christo Verstorbenen ertheile gnädiglich das Orth der Erquickung, des Lichts, und des Friedens, durch JEsum unsern HErrn.

℣. HErr gieb ihnen die ewige Ruhe!
℟. Und das ewige Licht leuchte ihnen!

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 10. mahl.

Zweyter Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Geheimnuß: Der für uns gegeißlet ist worden.

JEsu mein Heyland! ich bette dich an im heiligen Sacrament, eingedenkt deines bitteren Leydens, deiner schmerzvollen Geißlung. Unschuldiger JEsu! wie strenge Buß hast du gethan für die Sünden der im Fegfeur büssenden Seelen! schenke ihnen deine Schmerzen, deine Wunden, dein theures Blut, deine Genugthuung! damit sie durch diesen Werth erlöset werden, und in die ewige Freud übergehen.

O HErr! ich bitte dich, komme zu hülf deinem Dienern, die du mit deinem kostbaren Blut erlöset hast!

Eingebohrner Sohn Gottes, du liebvoller Erlöser der Welt, siehe an deine Seelen, wel-

che du geliebt hast; und verleyhe ihnen die vollkommene Verzeyhung, für welche ich deiner Güte die grausame Pein der Geißlung aufopfere.

Gedenke O HErr unserer Mitgenossen der ewigen Anbettung, welche uns mit dem Zeichen des Glaubens vorgangen seynd, und nun in dem Schlaf des Friedens ruhen.

Ihnen und allen in Christo Verstorbenen ertheile gnädiglich das Orth der Erquickung, des Lichts, und des Friedens, durch JEsum unsern HErrn.

℣. HErr gieb ihnen die ewige Ruhe!
℟. Und das ewige Licht leuchte ihnen!

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 10. mahl.

Dritter Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Geheimnuß: Der für uns mit Dörnern gekrönt ist worden.

JEsu mein Heyland! ich bette dich an im heiligen Sacrament, eingedenkt deines bittern Leydens, deiner schmerzlichen Krönung. Du König der Büsser, wie grausam ware der Schmerz, den du in der schmächlichen Kron gelitten hast! Lasse diese Qual zunutzen kommen denen armen Seelen, welche mit entsetzlichen Schmerzen durchdrungen, dein heiliges

An-

Angesicht sehnlichist verlangen. Zeige dich ihnen als ein König der Glory, der du für sie ein König der Schmerzen hast seyn wollen.

O HErr! ich bitte dich, komme zu hülf deinen Dienern, die du mit deinem kostbaren Blut erlöset hast!

Heiliger Geist, du Tröster der Betrangten, siehe an diese zuerbarmende Seelen, welche du geheiliget, und in deiner Gnad biß an das End erhalten hast: giebe ihnen in den Flamen das milde Thau deiner Barmherzigkeit, und lasse sie nach der Arbeit in die ewige Ruhe eingehen.

Gedenke O HErr unserer Mitgenossen der ewigen Anbettung, welche uns mit dem Zeichen des Glaubens vorgangen seynd, und nun in dem Schlaf des Friedens ruhen.

Ihnen und allen in Christo Verstorbenen ertheile gnädiglich das Orth der Erquickung, des Lichts, und des Friedens, durch JEsum unsern HErrn.

℣. HErr gieb ihnen die ewige Ruhe!
℟. Und das ewige Licht leuchte ihnen!

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 10. mahl.

Vierter Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Geheimnuß: Der für uns das Creutz getragen hat.

JEsu mein Heyland! ich bette dich an im heiligen Sacrament, eingedenkt deines bittern Leydens, deiner schmerzlichen Creutztragung. Gedultiger JEsu! du hast die Sünden der ganzen Welt auf deinen heiligen Schultern getragen; O ungeheurer Last! waren unter diesen nicht auch die Sünden der armen Seelen, für welche sie anjetzo leyden? lasse ihnen den Verdienst deiner Schmerzen, deiner heiligen Buß zukommen; damit sie von der Burde ihrer Sünden erlediget, in die Freyheit der Kindern Gottes aufsteigen mögen.

O HErr, ich bitte dich, komme zu hülf deinen Dienern, die du mit deinem kostbaren Blut erlöset hast!

Maria, du milde Mutter der Gnad, und der heiligen Hoffnung, siehe an die leidende Seelen im Fegfeur! wende zu ihnen deine barmherzige Augen, und durch deine mächtige Fürbitt zeige ihnen JEsum deinen Sohn in der Herrlichkeit, der für sie gestorben ist an dem Creutz durch die menschliche Grausamkeit.

Gedenke O HErr unserer Mitgenossen der ewigen Anbettung, welche uns mit dem Zeichen des Glaubens vorgangen seynd, und nun in dem Schlaf des Friedens ruhen.

Ihnen und allen in Christo Verstorbenen ertheile gnädiglich das Orth der Erquickung, des Lichts, und des Friedens, durch JEsum unsern HErrn.

℣. HErr

℣. HErr gieb ihnen die ewige Ruhe!
℟. Und das ewige Licht leuchte ihnen!

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 10. mahl.

Fünfter Zehner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

Geheimnuß: Der für uns ist gecreutziget worden.

JEsu mein Heyland! ich bette dich an im heiligen Sacrament, eingedenkt deines bitteren Leydens, deiner Schmerz- und Schmach-vollen Creutzigung. Göttlicher Heyland der Welt, du hast an dem Creutz erhöhet, durch deinen Tod das Werk der Erlösung vollbracht: Ziehe nun an dich die jenige aus dem brennenden Kerker, für welche du die Schuld bezahlet hast; lasse ihnen den grossen Werth deiner Erlösung zukommen, damit sie dich als ihren einzigen Heyland ewig loben in dem Himmel.

O HErr, ich bitte dich, komme zu hülf deinen Dienern, die du mit deinem kostbaren Blut erlöset hast!

Alle Heilige Gottes, und Auserwählte des Himmels, alle heilige Schutz-Engel der im Fegfeur leidenden Seelen, erbarmet euch über diese künftige Miterben der ewigen Freuden! Euer vielvermögende Fürbitt, eure Verdien-

sten

sten und Genugthuungen opferet auf dem barmherzigen GOtt, damit sie nicht länger abgehalten werden von eurer glückseeligen Gesellschaft. Ach! alle Heilige bittet für sie um Gnad und Barmherzigkeit!

Gedenke O HErr unserer Mitgenossen der ewigen Anbettung, welche uns mit dem Zeichen des Glaubens vorgangen seynd, und nun in dem Schlaf des Friedens ruhen.

Ihnen und allen in Christo Verstorbenen ertheile gnädiglich das Orth der Erquickung, des Lichts, und deß Friedens, durch JEsum unsern HErrn.

℣. HErr gieb ihnen die ewige Ruhe!
℟. Und das ewige Licht leuchte ihnen!

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 10. mahl.

Zusatz.

I.

Für die arme Seelen insgemein.

O GOtt ein Schöpfer und Erlöser aller Glaubigen, verleyhe den Seelen aller deiner Diener und Dienerinen die Nachlassung aller Sünden: damit sie die Verzeihung, so sie allzeit gewunschen, durch unsere demüthige Bitt von deiner Barmherzigkeit erlangen; der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. JEsus, der un-

unsern Verstand erleuchte / ꝛc. Heilige Maria, ꝛc.

2.

Für die Freund und Gutthäter.

O GOtt, der du die Verzeihung gnädig ertheilest, und das menschliche Heyl liebest, wir bitten deine Gütigkeit, daß du die Brüder, Befreundte, und Gutthäter unserer Versammlung, welche aus dieser Welt verschieden, durch die Fürbitt Mariä der allzeit reinen Jungfrau, und aller deiner Heiligen, zu der Gesellschaft der ewigen Seeligkeit kommen lassest; der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. JEsus, der unsern Willen vollkommen mache. Heilige Maria, ꝛc.

3.

Für ein oder mehrere Verstorbene.

NEige O HErr gnädig dein Ohr zu unserm Gebett, mit welchem wir deine Barmherzigkeit demüthig anflehen: auf daß die Seelen deiner Dienern (Seel deines Dieners) welche aus dieser Welt beruffen hast, in das Reich des Friedens und deß Lichts übersetzest, und der Seeligkeit deiner Heiligen theilhaftig machest; der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. JEsus, der unser Gedächtnuß im Guten stärke. Heilige Maria, ꝛc.

Litaney

Für die Seelen der Verstorbenen.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich der Seelen der Verstorbenen.
GOtt Sohn Erlöser der Welt, Erbarme dich ihrer.
GOtt heiliger Geist, Erbarme dich ihrer.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt, Erbarme dich ihrer.
Heilige Maria, Bitt für sie.
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, Bitt für sie.
Heiliger Michael, Bitt für sie.
Alle heilige Engel und Erzengel, Bittet für sie.
Heil. Johannes der Täufer, Bitt für sie.
Heil. Joseph, Bitt für sie.
Alle heilige Patriarchen und Propheten, Bittet für sie.
Heil. Petre, Bitt für sie.
Heil. Paule, Bitt für sie.
Alle heilige Apostel und Propheten, Bittet für sie.
Heil. Stephane, Bitt für sie.
Heil. Laurenti, Bitt für sie.
Alle heilige Martyrer, Bittet für sie.
Heil. Gregori, Bitt für sie.
Heil. Ambrosi, Bitt für sie.
Alle heilige Bischöff und Beichtiger, Bittet für sie.

Heil. Benedicte, Bitt für sie.
Heil. Franciſce, Bitt für sie.
Heil. Dominice, Bitt für sie.
Alle heilige Prieſter und Beichtiger, Bittet für sie.
Heil. Maria Magdalena,
Heil. Catharina,
Heil. Cäcilia,
Heil. Barbara,
Heil. Agatha,
Heil. Lucia,
Heil. Agnes,
Heil. Scolaſtica,
} Bitt für sie.
Alle heilige Jungfrauen, und Wittfrauen, Bittet für sie.
Alle liebe Auserwählte Gottes, Bittet für sie.
Sey ihnen gnädig, Verſchone ihnen O HErr.
Sey ihnen gnädig, Erlöse sie O HErr.
Von den Peinen des Fegfeurs,
Von Beraubung deines göttlichen Angeſichts,
Von dem Schatten deß Tods,
Durch deine Menſchwerdung,
Durch deine Geburt,
Durch deinen heiligen Namen,
Durch die Viele deiner Erbärmnuſſen,
Durch dein Creutz und Leiden,
Durch deine heilige Wunden,
Durch dein heiliges Blut,
Durch deine grauſame Schmerzen,
Durch deinen Tod,
Durch deine Auferſtehung,
} Erlöse sie O HErr.

Durch

Durch deine Himmelfahrt, Erlöse sie O HErr.
Wir Sünder, Bitten dich erhöre uns.
Daß du denen lieben Seelen alle noch übrige Sünden-Strafen nachlassen wollest,
Daß du sie zur glückseligen Anschauung deines göttlichen Angesichts zulassen wollest,
Daß du ihnen die ewige Ruhe verleyhen wollest,
JEsu du Sohn Gottes,
JEsu du liebvoller Erlöser der armen Seelen,
JEsu du Versöhn-Opfer für Lebendige und Abgestorbene,
Wir bitten dich, erhöre uns.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Giebe ihnen die ewige Ruhe.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Giebe ihnen die ewige Ruhe.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Giebe ihnen die ewige Ruhe.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Vatter unser, ꝛc.

℣. HErr gieb ihnen die ewige Ruhe!
℟. Und das ewige Licht leuchte ihnen.
℣. HErr lasse sie ruhen im Frieden,
℟. Amen.

℣. HErr

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

GOtt du Schöpfer und Erlöser aller Menschen! verleyhe den Seelen deiner abgestorbenen Dienern vollkommene Verzeihung aller Sünden, damit sie von den Peinen des Fegfeuers befreyt, dich ihr letstes Zihl und End bald anschauen, lieben und loben mögen in alle Ewigkeit; Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Beschluß.

JEsu Christe, mein GOtt und Erlöser! dein allerheiligstes Sacrament ist eine immerwährende Wirkung deiner Gütigkeit. Was solle ich nicht hoffen von dir? du bist unendlich reich; und deine Erbärmnussen enden sich nicht.

Du hast mir die Barmherzigkeit gegen dem Neben Menschen anbefohlen, damit ich auch Barmherzigkeit erlange. In gegenwärtiger Stund habe ich mein demüthiges Gebett vor deinem Thron der Gnad vorgelegt, für die arme schmerzlich leidende Seelen.

Ach gütiger Heyland! die unendliche Verdiensten deines Leidens wollen meinem Bitten und Flehen die Kraft geben, zum Trost und Erlösung dieser lieben Seelen.

Ich schliesse meine Andacht mit dringender Empfehlung meiner Freunden, Gutthäter und Mitgenossen der ewigen Anbettung: verleyhe mir, und ihnen allen deine allmächtige Gnad, unter deiner liebvollen Vorsichtigkeit also from und gottselig zu leben, daß wir in dem Absterben deine gerechte Züchtigung, durch die unaussprechliche Peinen des Fegfeurs, nicht zu förchten haben, sondern durch deine Verdiensten, und Barmherzigkeit, ohne Hindernuß in das ewige Leben eingehen mögen; Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Vierzehende Stund
Der
Versöhnung mit GOtt.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum im allerheiligsten Altars-Sacrament, den gerechten Richter, der die Schlüssel des Tods, und der Höllen hat,
Kommt, Laßt uns ewig anbetten.
JEsu, dem barmherzigen Vatter, der die büssende Sünder zu Gnaden aufnihmt,
Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Dank abstatten.
JEsu, unserem Erlöser, und Mittler zwischen GOtt und dem Menschen, im heiligsten Altars-Sacrament,
Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung abhalten.
Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:
Heilig, Heilig, Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Traur-Gesang.

1.

Erbarme dich O GOtt!
Nach deiner grossen Güte:
Ach führe meine Noth
Dir JEsu zu Gemüthe:
Die Völle deiner Huld
Vertilge meine Schuld:
Und laß dir mein vergehen
Nicht mehr vor Augen stehen.

2.

Das Opfer, so dir meist
Gefällt, und zugehöret,
Ist ein zerknirschter Geist,
So dich gebührend ehret:
JEsu! du wirst mein Herz,
Das Reue, Leid, und Schmerz
Mit Thränen übergossen,
Zu keiner Zeit verstossen.

Gemüths-Erhebung.

I. O JEsu! grosser GOtt, und unendliche Ma-

Majestät, im heiligsten Altars-Sacrament! von der Tiefe meiner Armseligkeit ruffe ich zu dir: HErr erhöre meine Stimm, und mein Gebett in gegenwärtiger Stund.

Mein Herz ist traurig, und meine Augen seynd verfinsteret; dann ich hab gesündiget wider dich, meinen GOtt, und höchstes Gut!

II. Liebreicher Heyland! ich hoffe um deines heiligen Namens willen, du werdest nicht lassen den Thron deiner HErrlichkeit mir zum Spott werden.

Siehe, O JEsu! ich komme vor dein göttliches Angesicht, in dieser Stund von deiner grundlosen Barmherzigkeit vollkommne Versöhnung zu erlangen, durch deine unendliche Liebe in dem heiligsten Altars-Sacrament.

III. O JEsu! der du die Sünden der Welt in deiner Angst und Traurigkeit am Oelberg mit blutigen Zäheren beweinet, und gebüsset hast, verleyhe mir gnädiglich die Erkanntnuß der Sünden, und ein zerknirschtes Herz!

Lasse mich in dieser Stund die Versöhnung, Gnad, und Barmherzigkeit bey dir finden! Amen.

℣. JEsu du bist in diese Welt kommen,
℟. Die Sünder selig zu machen;
℣. Du willst, daß alle Menschen selig werden,
℟. Und zur Erkanntnuß der Wahrheit komen.
℣. JEsu! du bist der Mitler zwischen GOtt, und den Menschen;
℟. Der dich selbst zur Erlösung für alle gegeben hast.

℣. JEsu mein Heyland! giesse über mich aus den heiligen Geist,

℟. Auf daß ich durch deine Gnad gerechtfertiget, ein Erb seye nach der Hoffnung des ewigen Lebens.

Reumüthige Abbitt.

O JEsu! der du bey Anfang deines Leydens vor deinem Vatter, für die Sünden der Welt, auf dein heiliges Angesicht niedergefallen bist; ich bette dich an mit tiefester Ehrforcht, und falle dir zu Füssen mit reumüthigem Herzen.

Ich erkenne, und bekenne vor deiner Majestät, meine und der ganzen Welt unzahlbare Sünden; absonderlich so vielen Undank, Mißbrauch, und Entunehrung deines allerheiligsten Sacrament der Liebe und Gnad.

Ach! ich bereue, und verdamme alle wider dich verübte Beleidigung; und bitte auf den Knien ligend um Verzeihung.

JEsu! siehe nicht an meine, und aller Sündern Bosheit, sondern deine unendliche Gütigkeit!

Um Gnad und Barmherzigkeit ruffe ich zu dir, O allerheiligstes Liebs-Sacrament!

Der 50. Psalm.

O GOtt! erbarme dich meiner, * Nach deiner grossen Barmherzigkeit.

Und

Und nach der Menge deiner Erbärmnussen, * Lösche meine Missethaten aus.

Wasche mich mehr und mehr von meiner Ungerechtigkeit: * Und reinige mich von meiner Sünd.

Dann ich erkenne meine Missethat, * Und mein Sünd ist allzeit vor mir.

Dir allein hab ich gesündiget, und vor dir Böses gethan: * Auf daß du in deinen Reden gerechtfertiget werdest, und den Sieg erhaltest, wann du gerichtet wirst.

Dann siehe, ich bin in Ungerechtigkeiten empfangen worden: * Und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.

Siehe du liebest die Wahrheit: * Die heimliche und verborgene Ding deiner Weisheit hast du mir geoffenbaret.

Besprenge mich mit Hysop, so wird ich gereiniget: * Wann du mich waschest, so wird ich weisser werden als der Schnee.

Giebe meinem Gehör Freud und Ergötzlichkeit: * So werden die niedergeschlagene Gebein frolocken.

Wende dein Angesicht von meinen Sünden ab: * Und tilge alle meine Missethaten aus.

Erschaffe in mir ein reines Herz, O GOtt: * Und erneuere in mir einen aufrichtigen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht: * Und nihme deinen heiligen Geist nicht von mir hinweg.

Gieb mir widerum deine heylsame Freud: * Und stärke mich mit einem fürtreflichen Geist.

So werde ich die Gottlose deine Weeg lehren: * Und die Sünder werden sich zu dir bekehren.

Erlöse mich von denen Blutschulden, O GOtt, der du GOtt mein Heyland bist: * Alsdann wird meine Zung deine Gerechtigkeit mit Freuden preisen.

HErr eröffne meine Lefzen; * So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

Dann wann du Opfer verlangt hättest, so hätte ich dir freylich geopfert: * Du hast aber kein Lust zu denen Brand-Opferen.

Das Opfer vor GOtt ist ein betrübter Geist: * Du, O GOtt, wirst ein zerknirschtes und verdemüthigtes Herz nicht verachten.

HErr handle nach deinem Wohlgefallen gnädig mit Sion: * Auf daß die Mauren zu Jerusalem erbauet werden.

Alsdann werden dir das Opfer der Gerechtigkeit, die Gaaben und Brand-Orfer angenehm seyn: * Alsdann wird man Kälber auf deinen Altar legen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, ꝛc.

Das zerknirschte Herz Vor dem hochwürdigsten Gut.

I.

Anruffung.

Unendlich-gütiger, barmherziger JESU! mein GOtt und Alles! ich armer Sünder

der werfe mich zu deinen Füssen hin, und bekenne dir allwissenden GOtt meine unzahlbare Sünden, so ich von meinen kindlichen Tagen an bis auf diese gegenwärtige Stund begangen habe.

Ach mein GOtt! dessen Augen nichts verborgen, ich wünsche dir zu bekennen alle meine sündige Jahr, Gedanken, Wort, und Werk, in der Bitterkeit meiner Seel, und mich schuldig zu geben deiner beleydigten Majestät.

Aber mein armes Herz ist gleich einem Stein, und mein truckne Seel wie ein Erden ohne Wasser!

Ach! O grosser GOtt! erweiche mein hartes Herz, lasse ein einziges Tröpflein deiner kräftigen Gnad auf selbes herab quellen, daß ich eine aufrichtig- und herzliche Reu und Leyd über meine vielfältige Sünden fasse.

Dann du O mein GOtt weist allein, was ich gethan, wie oft ich dich beleidiget habe! Dir allein habe ich gesündiget!

Erleuchte meinen Verstand, daß ich meine Armseligkeit, und den Greuel der Sünd erkenne;

Berühre mein Herz, und erwecke meinen Willen, daß ich alle meine Sünden verabscheue, und durch innigliche Reu und Leyd Verzeihung erlange.

℣. O JEsu! ich erkenne meine Armuth,
℟. Führe mich nicht in die Finsternuß, sondern in das Licht.

℣. Ich will mein Herz wie das Wasser vor dem Angesicht GOttes ausgiessen,
℟. Und meine Händ zu ihme erheben für meine Seel.
℣. Bekehre uns O HErr zu dir, und wir werden uns bekehren;
℟. Erneuere unsere Täg, wie von Anfang.
℣. O JEsu ich bette dich an im heiligsten Sacrament!
℟. O JEsu seye mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit!

II.

Glauben.

O JEsu mein GOtt und ewige Wahrheit! ich glaube und bekenne dich als meinen HErren, allmächtigen GOtt, und höchstes Gut;

Deme alle Sünd und Missethat zuwider ist; dessen unendliche und liebwürdigste Majestät durch die Sünd beleydiget und verachtet wird.

Ich glaube, daß, gleichwie von dir alles Gute belohnet, also auch alle Sünd von deiner strengen aber heiligen Gerechtigkeit bestraffet werde.

Ich glaube daß du O JEsu in deiner angenommenen Menschheit für unsere Sünden gelitten, und durch deinen schmerzlichen Tod die Erlösung für uns gefunden habest; durch dessen Gnad und Verdienst der büssende Sünder Verzeihung und Barmherzigkeit erlanget.

Ach!

Ach! was hab ich dann gethan, da ich so oft gesündiget! O mich armseligen!

O JEsu! zu dir kehre ich mich! und suche bey dir Hülf und Trost.

℣. O JEsu! ich lebe in deinem Glauben,
℟. Der du mich geliebt, und dich selbst für mich dargeben hast.
℣. O HErr, was willst daß ich thue?
℟. Mein Herz ist bereit, O HErr, mein Herz ist bereit.
℣. Ich will aufstehen, und zu meinem Vatter zuruck gehen:
℟. Vatter ich hab gesündiget in den Himmel, und vor dir.
℣. O JEsu ich bette dich an im heiligsten Sacrament!
℟. O JEsu seye mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit!

III.

Erkamtnuß seiner selbst.

O JEsu! mein GOtt und HErr! dir hab ich gesündiget, und Böses vor dir gethan!

Dich O höchstes Gut! hab ich verachtet und beleydiget! dein heiliges Gesetz hab ich übertretten! deinem heiligsten Willen hab ich mich widersetzet!

O mich frechen Menschen! ungehorsames Kind! und armen elenden Sünder!

Ach JEsu! was ware mein Leben bishero? sündigen, und dich O GOtt beleydigen! Ach

wie

wie oft, wie unzahlbar hab ich dich vergessen O höchstes Gut! wie vielfältig deinen Zorn wider mich gereitzet:

O unendliche Majestät! Staub und Aschen bin ich, und ein verächtlicher Erd-Wurm, und dannoch hab ich so unzahlbar wider meinen GOtt gesündiget!

℣. O JEsu ich erkenne meine Missethaten, und meine Sünden seynd allzeit vor mir,

℟. Ich bin es, der gesündiget, und übel gehandelt hab.

℣. Mein Herz straffet mich in meinem ganzen Leben.

℟. Ich hab mein Hand wider GOtt ausgestreckt, und mich wider den Allmächtigen gestärket.

℣. Du hast all mein Thun und Lassen in acht genommen, und alle meine Tritt und Schritt beobachtet.

℟. Ich bin in Forcht wegen allen meinen Werken, wissend, daß du dem Sünder nicht verschonest.

℣. O JEsu ich bette dich an im heiligsten Sacrament!

℟. O JEsu seye mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit!

IV.

Forcht.

O JEsu! du gerechter Richter aller Menschen! Forcht und Zitteren kommen über mich,

mich, und der Schrecken dringet bis in alle meine Gebein hinein; dann meine Sünden, mit welchen ich den Zorn verschuldet habe, seynd auf die Waag-Schal gelegt.

O GOtt! dessen Zorn niemand widerstehen kann, niemand kann mich aus deiner Hand erretten, wann du nach Gerechtigkeit meine Sünden straffen willst.

Wann der Gerechte kaum selig wird, wo will der Gottlose und der Sünder erscheinen? Du hast für ihne das Feur in der Höll in deinem Wuth schon angezündet.

Er wird von deinem Angesicht in die äusserste Finsternussen geworfen werden, in das Ort der Peynen, wo nichts als Weinen und Zähnkläpperen, wo keine Erlösung, sondern ein ewiger Jammer ist!

O JEsu! was wird ich thun, wann du zu richten aufstehest? Wann du wirst Rechenschaft forderen?

Ach ich weiß nicht, ob ich des Hasses oder der Liebe würdig bin; darum förchte ich deine unerforschliche Urtheil.

℣. O JEsu erbarme dich meiner nach deiner grossen Barmherzigkeit.

℟. Erbarme dich meiner; dann auf dich trauet meine Seel.

℣. GOtt hat mein Herz erweichet, und der Allmächtige hat mich bestürzet.

℟. Dein Zorn ist über mich kommen, und deine Drohungen haben mich erschreckt.

℣. O HErr gehe nicht ein in das Gericht mit deinem Diener,

℟. Dann

℟. Dann vor dir wird kein Lebendiger gerechtfertiget.

℣. O JEsu ich bette dich an im heiligsten Sacrament!

℟. O JEsu seye mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit!

V.

Hoffnung.

O JEsu! mein Erlöser, und GOtt meines Herzens, es schrecket mich zwar deine Gerechtigkeit, doch tröstet mich deine unendliche Güte und Barmherzigkeit;

Dann du bist unendlich barmherzig, und langmüthig, unendlich süß und liebreich!

Du hast für mich gelitten, und gebüsset meine Sünden; du bist für mich gestorben, und das Versöhn-Opfer für meine Sünden worden.

Ach JEsu! ich bin ein armer Sünder; aber deine Erlösung ist reichlich. Ich hab gesündiget; aber du hast für mich den Vatter geliebet. Ich bin ungehorsam gewesen; aber du mein JEsu bist für mich gehorsam worden bis zum Tod des Creutzes.

Ich hab meine Seel mit Sünden angefüllet; aber dein heiliges Blut reiniget mich von aller Sünden-Mackel

O JEsu ich hoffe auf dich, auf dein heiliges Leyden, Blut, Creutz, und Tod, und unendliche Verdienst.

Ich umfange dein heiliges Creutz! ich ver-

sen-

senke mich in dein heiliges Blut! ich verberge mich in deine heilige Wunden!

Ich wird nicht zu Schanden werden, sondern von dir, und durch dich Verzeihung erlangen.

℣. O JEsu in dir haben wir die Erlösung durch dein Blut,
℟. Und die Nachlassung der Sünden, nach denen Reichthumen deiner Gnad.
℣. Der HErr ist gnädig und barmherzig, auch gedultig, und sehr gütig.
℟. Er wird nicht immerdar erzürnet seyn, noch ewiglich drohen.
℣. GOtt liebet Barmherzigkeit, und Wahrheit;
℟. Der HErr wird Gnad und HErrlichkeit mittheilen.
℣. O JEsu! ich bette dich an im heiligsten Sacrament!
℟. O JEsu seye mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit!

VI.

Liebe.

MEin HErr und GOtt! weilen du so gnädig und liebreich bist, kehre ich anjetzo zu dir zuruck; mit vielen Sünden hab ich dich bishero beleydiget, wegen eitler Liebe der Geschöpfen und meiner selbst:

Hinfüran aber will ich dich lieben O höchstes Gut!

Gut! dann du bist mein Anfang und letztes Zihl und End;

Dir allein gehöret zu mein Herz, daß du erschaffen hast! dein ist meine Seel, die du mit dem Werth deines Bluts erkauffet, und erlöset hast!

Du hast mich geliebet, und mit unzahlbaren Gutthaten überhäuffet! du hast mir aus deiner Güte verschonet, und zu deiner Gnad beruffen.

Darum liebe ich dich O mein GOtt und Alles, aus ganzem Herzen! weilen du mein GOtt und HErr, und unendliches Gut bist!

Du allein bist allmächtig; du allein bist heilig; du allein bist der HErr; du allein bist das allerhöchste, und aller Liebe würdigste Gut!

Ach wie spat hab ich dich geliebet! aber anjetzo liebe ich dich desto eifriger, wie mehr ich dich zuvor beleydiget hab. O GOtt! meine Liebe!

℣. O JEsu! was hab ich in dem Himmel!
℟. Und was ist auf Erden ausser dir zu begehren?
℣. O GOtt meines Herzens!
℟. Der du mein GOtt, und mein Theil bist in Ewigkeit!
℣. Ich hab gefunden, welchen meine Seel liebet;
℟. Ich halte ihn nunmehr, und will ihn auch nicht entlassen.
℣. O JEsu! ich bette dich an im heiligsten Sacrament!

℟. O

℣. O JEsu sey mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit.

VII.

Reu und Leyd.

O GOtt! meine Liebe! ach was hab ich gethan, da ich so viel gesündiget! dich mein unendliches Gut, daß ich nun über alles liebe, hab ich durch meine Sünden ohne Zahl beleydiget!

O meine Blindheit! O meine Vermessenheit! O meinen Undank, und Bosheit!

Ich verabscheue und hasse die Sünd, mein liebster GOtt! weilen sie dir mißfallet, dich entunehret, dich beleydiget, und erzürnet!

Darumen schmerzet es mich anjetzo, und reuet mich von ganzem Herzen, mein GOtt und höchstes Gut! daß ich gesündiget hab.

Ach es ist mir leyd wegen allen meinen Sünden, aus Liebe deiner, O unendlich liebreicher GOtt! ich verfluche von Grund meines Herzens, verwerfe, und verdamme alle meine bis auf diesen Augenblick wider dich begangene Sünden, und Missethaten!

Ach! GOtt! hätte ich niemahl, niemahl gesündiget! dich niemahl beleydiget! sondern allzeit geliebet!

Wer wird meinen Augen genug Zäher geben, meine Sünden zu beweinen!

O du grosser GOtt, verzeihe mir, tilge meine Sünden! reinige mich von aller Sünden-

Mackel! seye gnädig und barmherzig mir armen Sünder!

Dann siehe! ich nihme mir festiglich vor, mein Leben forthin zu besseren, nimmermehr zu sündigen, und dich meinen HErrn und GOtt nicht mehr zu beleydigen.

O JEsu stärke und erhalte diesen meinen ernstlichen Vorsatz. O JEsu durch dein heiliges Blut, durch deine Wunden, durch dein liebvolles Herz bitte ich dich, verleyhe mir deine kräftige Gnad, daß ich alle Sünden meide, und in deiner Liebe bis an das End verharre.

Zur Genugthuung für meine unzahlbare Sünden, opfere ich dir auf O JEsu! dein heiliges Leyden, deine für mich ausgestandene Schmerzen, deinen heiligen Tod, und unendliche Verdienst: Wegen diesen verschone mir, und seye mir gnädig, Amen.

℟. O JEsu verachte nicht mein zerknirschtes und verdemüthigtes Herz!
℟. Wende dein Angesicht von meinen Sünden ab, und tilge alle meine Missethaten aus.
℣. Erschaffe in mir ein reines Herz O GOtt!
℟. Und erneuere in mir einen aufrichtigen Geist.
℣. Ich hab dir mein Leben angezeigt;
℟. Und du hast meine Thränen angesehen.
℣. O JEsu ich bette dich an im heiligsten Sacrament!
℟. O JEsu sey mir gnädig und barmherzig in Ewigkeit.

Lob-

Lobspruch: Gelobt, und angebettet seye JEsus Christus ohne End,
Im heiligsten Altars-Sacrament:
Weilen er wahrhaftig und wesentlich
Mit GOtt- und Menschheit daselbst zugegen ist.

Vatter unser, der du bist, ꝛc. Gegrüßt seyst du Maria, ꝛc. 5. mahl.

Litaney
Von Verenung der Sünden.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt,
JEsu, du Sohn des lebendigen GOttes,
JEsu, unser Erlöser,
JEsu, unsere Versöhnung,
JEsu, du barmherziger Samaritan,
JEsu, du Mittler zwischen GOtt und dem Menschen,
JEsu, du guter Hirt,
JEsu, du mildreicher Vatter,
JEsu, du wahres Versöhn-Opfer im heiligen Sacrament,
JEsu, du Liebhaber der büssenden Sünder,

Erbarme dich unser.

JEsu, du Hoffnung der Bußfertigen,
JEsu, du Trost der Kleinmüthigen,
JEsu, du Stärke der Schwachen,
JEsu, du Beschützer der Angefochtenen,
JEsu, der du auf diese Welt kommen, die Sünder selig zu machen,
JEsu, der du kommen bist zu beruffen nicht die Gerechte, sondern die Sünder,
JEsu, der du das verlohrne Schäflein gesucht, und auf deine Schulteren liebreich aufgenommen hast,
JEsu, der du den verlohrnen Sohn nach seiner Bekehrung ganz vätterlich und gnädig aufnihmest,
JEsu, der du Matthäum und Zachäum, offentliche Sünder zu deiner Freundschaft beruffen hast,
JEsu, der du den reumüthigen Publican deiner Gnad, und Rechtfertigung versicheret hast,
JEsu, der du der Ehebrecherin offentlich das Leben, und Gnad geschenket hast,
JEsu, der du Magdalenam die Büsserin zu Gnaden angenommen, und weil sie viel geliebt, ihr viele Sünden nachgelassen hast,
JEsu, der du das Samaritanische Weib wunderbarlich zur Buß geleitet hast,
JEsu, der du das Chananäische Weib, wegen der Beharrlichkeit in dem Gebett, gnädiglich erhöret hast,
JEsu, der du die Publicanen und Sünder

Erbarme dich unser.

der aufgenommen, und mit ihnen gespisen hast,
JEsu, der du Petrum, nach seiner dreymahligen Verlaugnung deiner, gnädig angesehen, und zu den Buß-Zäheren bewegt hast,
JEsu, der du dem büssenden Schächer, an dem Creutz hangend, das Paradeiß versprochen hast,
JEsu, der du für unsere Sünden am Creutz gestorben bist,
JEsu, der du für die Sünder deinen Vatter am Creutz gebetten hast,
JEsu, der du auch dem bußfertigen Sünder den Himmel versprochen, und eröffnet hast,
Liebreichister JESU,
Langmüthiger JESU,
Barmherzigster JESU,
Erbarme dich unser.

Sey uns gnädig, Verschone uns, O JEsu.
Sey uns gnädig, Erlöse uns, O JEsu.
Von allem Uebel,
Von aller Sünd,
Von der Blindheit des Gemüths,
Von der Hartnäckigkeit des Herzens,
Von der Kleinmüthigkeit,
Von den Anfechtungen,
Von der endlichen Unbußfertigkeit,
Von dem Tod in der Sünd,
Von dem ewigen Tod,
Von deinem Zorn,
Von der ewigen Verdammnuß,
Erlöse uns, O JEsu.

Durch deine Tods-Angst,
Durch deinen blutigen Schweiß,
Durch deine Schmerzen,
Durch deine heilige Wunden,
Durch deinen Tod,
Durch deine Liebe,
Durch dein allerheiligstes Sacrament deß Altars,
Durch deine immerwehrende Gegenwart,
Erlöse uns, O JEsu.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser, O JEsu!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O JEsu!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O JEsu!

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Vatter unser, der du bist, ꝛc.

℣. HErr gedenke nicht an unsere Sünden,
℟. Sondern deine Barmherzigkeit nehme uns zu Gnaden auf.
℣. HErr erhöre mein Gebett!
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!

Lasset uns betten.

O Gütigster JEsu! der du nicht den Tod, sondern die Buß der Sünder verlangest, siehe an unsere menschliche Gebrechlichkeit, und durch deine Gnad vollführe unsere Bemühungen,

gen, damit wir durch deine unendliche Barmherzigkeit vollkommne Verzeihung unserer Sünden, die Beharrlichkeit in deinem Dienst und Liebe, und endlichen die versprochene Belohnung, das ewige Leben, erlangen; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

O JEsu! der du dein Leben und Tod, dein Leib und Blut für das Heyl der Welt, und meine Sünden dem himmlischen Vatter aufgeopferet hast, damit ich durch deine unendliche Genugthuung mit ihme versöhnet wurde; ich opfere dir auf meine reumüthige Andacht, Gebett und Anbettung dieser Stund, samt allen meinen guten, obwol geringen Werken, Leyden, und Genugthuungen, zu deiner Ehr, für meine Sünden.

Ich vereinige alles mit deinen Schmerzen, und unendlichen Verdiensten: JEsu gieb allem meinem Guten die Kraft, damit es deiner Liebe gefalle, und mir deine Gnad und Huld erwerbe.

Liebster Heyland! aus deinem Thron der Barmherzigkeit, in welchem dich anbette, lasse die Wirkungen deiner unendlichen Gütigkeit

kommen über meine Freund, Gutthäter, und Mitgenossene der ewigen Anbettung. Ertheile ihnen deine Gnad, deine himmlische Güter, deinen allmächtigen Seegen, damit sie empfinden, daß du ein GOtt der Liebe, ein Vatter der Barmherzigkeit seyest, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden; Amen.

Fünfzehende Stund

Der Danksagung für alle

Göttliche Gutthaten.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:

Als

Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum unsern GOtt und HErrn, der vor seinem Leyden das heiligste Sacrament deß Altars eingesetzt hat,
Kommt, laßt uns ewig anbetten!
JEsu Christo, in welchem uns der himmlische Vatter in allem geistlichen Seegen gesegnet hat,
Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Dank abstatten.
JEsu unserem Trost, Liebe, und Süssigkeit, im heiligsten Altars-Sacrament,
Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danckſagung abhalten:
Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen,
Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Lob- und Dank-Gesang.

1.

Singet, lobet, jubiliret,
Preiset Gottes Güte an,
Dem ein höher Lob gebühret,
Als man ihm je geben kann!
Im Heiligthum
All Ehr und Ruhm
Lasset uns ihme singen,
Und sein Lob herrlich klingen.

2.

Laßt uns JEsum fröhlich loben,
Dann sein Liebe ist allein
Ueber alle Höh' erhoben,
Solle hoch gepriesen seyn!
Himmels-Gaben,
Die wir haben
Ohne Zahl, ohne Schranken,
Müssen wir froh verdanken.

Gemüths-Erhebung.

I. O Mildreichister JEsu! unendlich ist deine Güte, und Barmherzigkeit; soll ich sie nicht in Ewigkeit anbetten, und loben? Ohne Zahl seynd deine Gnaden, und Gutha-

thaten, so du den Menschen erwiesen hast: ich erkenne sie; und wir seynd dir unsterblichen Dank schuldig.

Deine Menschwerdung, deine heilige Sacramenten; dein Leyden und Tod, die vollkommne Erlösung; deine unendliche Verdienstен; die Uebermaaß deiner Liebe, erweisen deine unendliche Gutthätigkeit gegen uns.

Lobe und benedeye meine Seel deinen GOtt und Heyland, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.

II. Allerheiligstes Sacrament des Altars! welches JEsus dem Menschen zu Lieb eingesezet hat. Wundersame Liebe meines Gottes und Heylands!

HErr! du bist der einzige GOtt, den ich in der Zeit, und in Ewigkeit anbetten will: und du hast dich mir zur Speis geben wollen?

Welches Herz kann so undankbar seyn, daß es sich einer so unerhörten Liebe und Gütigkeit nicht ergeben wolle?

JEsu! du hast dieses hochheilige Geheimnuß, mit gen Himmel erhebten Augen, dem Vatter danksagend, eingesetzet:

Ich komme vor dein heiliges Angesicht, in gegenwärtiger Stund, mein Herz auszugiessen, und deiner Liebe ewigen Dank zu sagen.

III. Gelobt und gebenedeyt seye JEsus mein GOtt und Heyland! dann er hat uns Barmherzigkeit erwiesen, und seine Schätz der Liebe in dem heiligsten Sacrament ausgegossen.

JEsu! lasse dir gefallen meine geringe Andacht,

dacht, da ich deine grosse und viele Gutthaten dankbarlich erinnere.

Du siehest mich vor deinem Thron liegend, du siehest daß innerste meines Herzens, welches dich anbettet und liebet.

Nihme gnädiglich auf meine Seufzer der Liebe, und meiner schuldigen Erkanntlichkeit, so ich deiner liebvollen Majestät aufopfere.

Aeumüthige Abbitt.

ICh bette dich an, verborgene GOttheit, Christe JEsu im heiligsten Sacrament, wie die büssende Magdalena, da sie bey deinen heiligen Füssen gelegen, selbige mit ihren Buß-Zäheren benetzet, und geküsset hat.

Du hast sie zu Gnaden aufgenommen, und mit vollkommner Nachlassung der Sünden, im Frieden entlassen.

JEsu! ich erkenne deine höchste Anbettungswürdigste Majestät! deine unendliche Gütigkeit und Liebe in diesem hochen Geheimnuß: Ich weis zugleich den greulichen Undank, so dir die Welt erwiederet für die unbegreifliche Gutthat dieses gnaden- und liebvollen Sacraments.

Höchster GOtt! ich werfe mich nieder vor deiner Majestät, und beweine meine und der ganzen Welt Undankbarkeit. Ach! ich bitte um Gnad und Barmherzigkeit.

Solche Unbilden zu ersetzen, opfere ich auf deiner Liebe alle Anbettungen, mit welchen dich

Ma-

Maria deine heiligste Mutter von dem ersten Augenblick deiner Empfängnus beehret hat.

Ich opfere dir auf alle Ehrbezeugungen, Lob, und Liebe aller Heiligen und Auserwählten im Himmel; den Glauben der Aposteln, den Eifer der Martyrer, die Andacht der Beichtiger, die Liebe aller heiligen Jungfrauen.

Liebreichister Heyland! lasse dieses Opfer deiner Gütigkeit gefallen; und für mich die Versöhnung auswirken, damit ich mit vollem Trost immer widerhollen möge:

℣. Gelobt, geliebt, und angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. Von mir, und allen Creaturen,
℟. An allen Orten, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Allgemeine Danksagung
Für die
Gutthaten GOttes

Ich danke GOtt, und dem Vatter unsers HErrn JEsu Christi, der mich durch das Licht zu dem Erbtheil der Heiligen tauglich gemacht hat:

Welcher mich von der Macht der Finsternussen errettet, und in das Reich seines geliebten Sohns gesetzet hat;

In deme wir durch sein Blut die Erlösung, und Vergebung der Sünden haben.

℣. JE-

℣. JEsus ist das Ebenbild des unsichtbaren GOttes,
℟. Durch ihn seynd alle Ding erschaffen, die im Himmel, und auf Erden seynd.
℣. Gelobt und angebettet seye JEsus Christus ohne End,
℟. Im heiligsten Altars-Sacrament!

I.

Aus den Psalmen Davids.

ICh will dich hoch rühmen mein GOtt und König, * Und deinen Namen immer und ewiglich preisen.

Alle Tag will ich dich benedeyen, * Und deinen Namen loben in Ewigkeit.

Groß bist du O HErr, und hoch zu loben; * Und deine Grösse ist unendlich.

HErr du bist gnädig, und barmherzig; * Du bist gedultig, und vieler Erbarmung.

Aller Augen hoffen auf dich O HErr; * Und du giebest ihnen zur Zeit die Nahrung.

Deine gütige Hand thust eröffnen, * Und mit dem Seegen alle erfüllen.

Mein Mund wird den HErrn loben; * Und alle Menschen sollen immer seinen heiligen Namen preisen.

Er hat Himmel und Erden erschaffen; * Er hat ein Wohlgefallen an denen, so auf seine Barmherzigkeit vertrauen.

Lobet den HErrn alle Heyden; * Lobet ihn alle Völker.

Dann

Dann seine Barmherzigkeit ist über uns bekräfftiget worden; * Und die Wahrheit des HErrn bleibt in Ewigkeit.

Er ist meine Barmherzigkeit, und meine Zuflucht; * Mein Beschützer, und Erlöser.

Lobe Jerusalem deinen HErren; * Er hat deine Kinder in dir gesegnet.

Die König der Erden, und alle Völker; * Alle Fürsten sollen ihn loben.

Israel solle sich in seinem Schöpfer erfreuen; * Und die Söhne Sions in ihrem König frolocken.

Ich will die Erbärmnussen des HErrn ewig preisen: * Dann seine Tröstungen haben meine Seel erfreuet.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu wahrer GOtt und Mensch im heiligsten Sacrament, dir seye ewige Anbettung, Lob, und Dankſagung, von mir, und allen Creaturen;

Für alle deine Gutthaten, absonderlich für die Erschaffung, und alle natürliche Gaben.

Verleyhe, daß wir also durch diese zeitliche Güter wandeln, daß wir die ewige nicht verliehren.

JEsus lebe! JEsus herrsche! JEsus seye glorreich in Ewigkeit!

II.

Aus dem Lobgesang des Tobias.

HErr du bist groß in Ewigkeit; * Und dein Reich währet ewiglich.

Es ist kein anderer allmächtiger GOtt, als du allein; * Du hast uns wegen deiner Barmhertzigkeit erlöset.

Sehet, was er uns gethan hat; * Und ehret den König der Ewigkeit.

Lobet den HErrn alle seine Auserwählte: * Haltet fröhliche Täg, und danket ihme.

Jerusalem du Stadt GOttes, lobe den HErrn in deinen Gütern: * Und preise den ewigen GOtt.

Die Völker seynd von fern zu dir kommen: * und den HErrn thun sie in dir anbetten.

Erfreue dich über deine Kinder: * Dann sie werden alle gesegnet, und zu dem HErrn versammelt werden.

Meine Seel lobe den HErrn: * Dann er hat seine Kirch von der Trübsal erlöset.

Gebenedeyt seye der Heyland: * Er hat sie erhöchet, und sein Reich über sie wird ewig bleiben.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu, du Heyland der Welt, im heiligsten Sacrament, dir seye ewige Anbettung, Lob, und Danksagung, von mir, und allen Creaturen;

Für alle deine Gutthaten, absonderlich für die Erlösung, und all dein Leiden, Schmertzen und Tod.

Verleyhe, daß wir die Früchten deiner Erlösung empfinden, und durch deine Verdienst das ewige Leben erlangen.

JE-

JEsus lebe! JEsus herrsche! JEsus seye glorreich in Ewigkeit!

III.

Aus dem Lobgesang der Judith.

LAsset uns dem HErrn ein Lobgesang singen; * Ein neues Lobgesang unserm GOtt.

Adonai! HErr du bist groß, und herrlich in deiner Kraft: * Und niemand kann dich überwinden.

Dir sollen dienen alle deine Creaturen: * Dann du hast geredt, und sie seynd gemacht worden.

Du hast deinen Geist gesandt: * Und niemand wird deiner Stimm widerstehen.

Die Berg werden mit den Gewässern biß auf den Grund erschütteret: * Die Felsen werden vor deinem Angesicht wie Wachs zerschmelzen.

Welche dich förchten, * Die werden in allen Dingen vor dir groß seyn.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu, du Urheber der Gnad, im heiligsten Sacrament, dir seye ewige Anbettung, Lob, und Danksagung, von mir, und allen Creaturen,

Für alle deine Gutthaten, absonderlich für die Heiligmachung, und alle übernatürliche Gaben.

Verleyhe, daß wir durch deine heilige Tröstungen, und wirkende Kraft in deiner Gnad bis ans End verharren.

JEsus lebe! JEsus herrsche! JEsus seye glorreich in Ewigkeit!

IV.

Lobgesang aus den hohen Liedern.

SAg mir an du Geliebter meiner Seel, * Wo du weidest, und wo du ruhest.

Wie schön bist du, mein Geliebter, und wohlgezieret: * Du bist mein süssister Trost, wie ein Cypren-Traub in den Trangsalen.

Du bist wie ein schöne Blum in den Feldern; * Und wie ein weise Lilien in den Thäleren.

Unter deinem Schatten, O mein einzige Begierd will ich ruhen: * Und deine Frucht wird meinem Mund süß seyn.

Du hast die Lieb in meinem Herz eingerichtet: * Stärket und labet mich, weil ich vor Lieb schmachte.

Ach ich höre die Stimm meines Geliebten: * Siehe! er kommt über die Berg, und Bühel.

Siehe! er stehet hinter unserer Wand; * Er siehet durch die Fenster, und schauet durch die Gätter.

Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein; * Und er Weidet unter den Lilien.

Bis der Tag anbricht, * Und die Schatten vergehen.

Ich hab gefunden, den meine Seel liebet: * Ich halte ihn nunmehr, und will ihn auch nicht entlassen.

Ich will dich wie ein Sigill auf mein Herz se-

setzen: * Dann die Lieb ist stark wie der Tod, und ihre Lampen voll der Flammen.
Ehr seye dem Vatter, ꝛc.

O JEsu, meine Liebe, im heiligsten Sacrament, dir sey ewige Anbettung, Lob, und Danksagung, von mir und allen Creaturen.
Für alle deine Gutthaten, absonderlich für die wunder- und liebvolle Einsetzung des allerheiligsten Sacraments des Altars.
Verleyhe, daß wir dieses hoche Geheimnuß allzeit mit zarter Andacht anbetten, und vor unserm Tod mit dieser heiligen Wegzehrung in die Ewigkeit gestärket werden.

JEsus lebe! JEsus herrsche! JEsus sey glorreich in Ewigkeit.

V.

Aus dem Lobgesang Jesu deß Sohns Sirachs.

ICh will dir Danksagen, O HErr du König, * Und dich meinen GOtt und Heyland loben.
Deinem Namen will ich Danksagen: * Weil du mein Helfer und Beschirmer bist worden.
Du hast mich nach der vielen Erbarmung deines Namens errettet, * Von den Händen deren, die meiner Seel nachstellten.
Darum soll meine Seel den HErren * Bis in den Tod loben.
Ich hab an deine Barmherzigkeit gedenket, *

Und an deine Wohlthaten, so du mir erwiesen.

Darum will ich dir Dank und Lob sagen: * Und deinen Namen ewig preisen.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu, unsere Versöhnung, Trost, und Stärke, im heiligsten Sacrament, dir seye ewige Anbettung, Lob, und Danksagung, von mir, und allen Creaturen,

Für alle deine Gutthaten, absonderlich für das heiligste Opfer des Altars, für so viele heilige Communionen, und für deine Gegenwart in dem heiligen Sacrament.

Verleyhe, daß diese unendliche Gnaden mich zu deiner Versöhnung, zur Heiligkeit des Lebens, und zu deiner ewigen Genieſſung im Himmel leiten.

JEsus lebe! JEsus herrsche! JEsus seye glorreich in Ewigkeit.

Die Lauretanische Litaney, Von der Heiligsten Mutter GOttes.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.

GOtt

GOtt Sohn Erlöser der Welt, Erbarme dich unser.
GOtt heiliger Geist, Erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt, Erbarme dich unser.

Heilige Maria,
Heilige GOttes Gebährerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnaden,
Du allerreineste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter unsers Schöpfers,
Du Mutter unsers Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursach unsers Heyls,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du fürtreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rosen,
Du Thurn Davids,

Bitt für uns.

Du helffenbeinener Thurn,
Du guldenes Hauß,
Du Arch des Bunds,
Du Himmels-Porten,
Du Morgenstern,
Du Heyl der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helfferin der Christen,
Du Königin der Engeln,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Aposteln,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin deß allerheiligsten Rosenkranzes,
} Bitt für uns.

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser, O HErr!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns, O HErr!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O HErr!
Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Ave Maria, ꝛc.

UNter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, O heilige GOttes Gebährerin! verschmähe

he nicht unser Gebett in unseren Nöthen, sondern erlöse uns allzeit von aller Gefährlichkeit. O du glorwürdige, und gebenedeyte! Jungfrau! unsere Frau! unsere Mittlerin! unsere Fürsprecherin! versöhne uns mit deinem Sohn, befehle uns deinem Sohn, vorstelle uns deinem Sohn.

℣. Bitt für uns O heilige GOttes Gebährerin,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

WIr bitten dich O HErr, giesse deine Gnad in unsere Herzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennet haben, durch sein Leyden und Creutz zur herrlichen Auferstehung gebracht werden, durch denselben deinen Sohn, unsern HERRN, JEsum Christum, Amen.

℣. Bitt für uns O du allerseligster Joseph,
℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

WIr bitten dich O HErr, daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholfen werde, auf daß, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Vorbitt geschenkt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

JEsu mein GOtt und Erlöser, der du mich mit deiner Liebe, und gutthätigem Willen gleich als mit einem Schild bedeckest, niemahl wird ich deine Gutthaten genugsam erinneren, und verdanken können.

Dann in dir lebe ich, in dir wird ich bewegt, in dir bestehe ich; alles was ich bin, und was ich hab, ist dein eigen, und eine Gab deiner Freygebigkeit.

Dir seye unsterblicher Dank! in Ewigkeit wird ich deine Gutthaten dankbarlich erkennen, und deine Gütigkeit loben.

Lasse dir gefallen meine schuldige Erkanntlichkeit; und ziehe deine lieb- und gnadvolle Hand nicht zuruck von meiner Unvermögenheit, und Armuth.

Giesse noch immer deine Gnaden aus über mich, meine Freund, meine Gutthäter, und Mitgenossene der ewigen Anbettung. Du wirst erhöhet, wann dich unser erbarmest, und deiner Gütern theilhaftig machest.

JEsu! der du reich bist in der Barmherzigkeit, erfülle uns mit deinen Gnaden-Schätzen, damit wir durch deine Liebe würdig werden, dich zu preisen in Ewigkeit, Amen.

V. An-

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Sechszehende Stund
Der Besuchung des
Allerheil. Sacraments.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

DAs hochheilige Sacrament deß Altars,

das Freud-Trost- und glorreiche Geheimnuß unsers Heylands JEsu Christi,

Kommt, laßt uns andächtig besuchen, und ewig anbetten.

JEsu Christo, dem eingebohrnen Sohn GOttes, so für uns ist Mensch worden, gelitten hat, und gestorben ist,

Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Dank abstatten.

JEsu, dem Ueberwinder der Sünd, und des Tods, dem Urheber der Gnad, und Glory, im heiligsten Sacrament,

Kommt, laßt uns ein ewige Anbettung, Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung abhalten.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:

Heilig, Heilig, Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Gruß-Seufzer.

I.

SEy gegrüßt zu tausendmahlen
JEsu du Erlöser mein! Mich

Mich erleucht' mit Liebes-Strahlen,
Schließ mich in dein Herz hinein.

2.

Dir will ich allein gefallen:
JEsus mich allein erfreut!
Ehren, lieben dich vor allen:
Hier, und in der Ewigkeit.

3.

Du in meinem Herz erhalte
Glaub, und Hoffnung, samt der Lieb,
Das dieselbe nie erkalte,
Ich dich nimmermehr betrüb.

Gemüths-Erhebung.

I. JErolocke Sion, und lobe deinen GOtt; dann der Heilige aller Heiligen ist mitten in dir! JESU mein verborgener Heyland, und göttlicher Liebhaber im heiligsten Sacrament;

Wie lieblich ist deine Erfindung, da du ein Mittel ausgesehen, bey uns zu bleiben, durch das wundervolle Geheimnuß des Altars!

Deine Liebe ziehet mich nach dir; ich komme, deiner heiligsten Gegenwart zu genieſſen; dich anzubetten, und die zärtiste Gegenlieb meines Herzens dir zu bezeugen.

II. O unendlich liebenswürdiges Gut! was hat dich bewogen, uns deine Gegenwart zuschenken bis ans End der Welt?

Eben

Eben jene Liebe, welche dich als ein Kind in die Krippen gelegt; als einen Armen in die Werkstatt verborgen; als einen Büsser an das Creutz gehefftet, hat dich auch unter die Gestalten des Brods auf den Altar gesetzet.

Ach! du bleibst bey uns, weil du immer liebest, und deine Ergötzlichkeit ist, bey den Menschen-Kindern zu seyn.

Lasse mich in deiner liebreichen Gegenwart mein Herz ausgiessen, und in deiner Liebe, zum süssisten Trost meiner Seel, mich versenken.

III. Du liebvoller GOtt! hast mich zu dir beruffen; du erlaubest mir zu erscheinen vor deiner unendlichen Majestät.

Du willst mir in diesem Geheimnuß deine Gnaden ertheilen, und meine schwache Seel stärken.

JEsu! erleuchte meinen Verstand, damit er sich mit Betrachtung deiner Liebe beschäftige: entzünde meinen Willen, damit er in deiner Liebe angeflammet werde: nihme mein Herz ein, damit es dein eigen werde.

Lobsprüch.

Lebe mein JEsu im heiligsten Sacrament; Dann dich hat GOtt zum Erben aller Ding gesetzet; durch welchen er auch die Welt gemacht hat!

Lebe mein JEsu im heiligstē Sacrament; Dann du bist der Glanz der HErrlichkeit, und das Ebenbild des Wesens des Vatters!

Le-

Lebe mein JEsu im heiligstē Sacrament; Dann du hast die Reinigung unserer Sünden gemacht, und sizest nun zur rechten der Majestät in der Höche!

Lebe mein JEsu im heiligstē Sacrament; Dann du bist denjenigen, so dir gehorsamen, die Ursach der ewigen Seligkeit worden!

Lebe mein JEsu im heiligstē Sacrament; Dann du bist unser Fürsprech, bey dem Vatter, und die Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt!

Lebe mein JEsu im heiligstē Sacrament; Dann du bist der Mittler zwischen GOtt und den Menschen, so dich selbsten als die Erlösung für alle dargegeben hast!

℣. Das Wort ist Fleisch worden,
℟. Und hat in uns gewohnet.
℣. Er ist auf Erden gesehen worden,
℟. Und hat sich mit den Menschen unterhalten.

Gelobt und angebettet seye ohne End,
JEsus Christus im allerheiligsten Altars-Sacrament!

Demüthige Abbitt.

JEsu mein GOtt, und höchstes Gut! ich werfe mich nieder vor deinem heiligen Altar, und bette dich an in tiefester Ehrforcht, mit traurendem Herz, wegen denen vielen und schwe-

schweren Unbilden, mit welchen deine liebvolle Majestät in diesem Geheimnuß beleidiget wird.

Wie ist es möglich, daß auch jene, so deine wahre Gegenwart glauben, dieses Geheimnuß so undankbar mißhandeln?

Liebreichister und gedultiger Heyland! ich verehre deine Liebe, und bitte deine Barmherzigkeit, um Gnad und Verzeihung.

O ihr Himmel ersezet ihr durch eure Anbettung, Ehr, und ewiges Lob, was die böse Welt an unserm allgemeinen GOtt verübet!

Singet ihr heilige Engel immer fort: Heilig, Heilig, Heilig ist der GOtt Israels: und du mein Herz lasse nicht nach zu seufzen:

Angebettet seye ohne End das allerheiligste Altars-Sacrament!

Besuchungs-Andacht.

I.

Kurze Tugends-Uebungen.

1. GEy gegrüßt, O allerheiligstes Sacrament! mein GOtt und Erlöser JEsu Christe! Tag und Nacht bist du hier zugegen aus Liebe des Menschen. Ich komme dich anzubetten, und deiner Majestät die schuldige Ehr zu beweisen.

JEsu ich grüsse mit zärtister Andacht dein liebvolles Herz, dir Dank zu sagen; in deiner Lie-

Liebe mich zu erfreuen; und um deine Gnaden zu bitten.

JEsu giesse deine Süsse
Auf mein trocknes Herz hinein.
JEsu mir die Gnad wollst geben,
O mein JEsu liebster GOtt!
Daß ich allzeit in dem Leben,
Dich auch liebe in dem Tod:
Laß mich ganz dein eigen seyn.

2. Ich glaube deine wahre Gegenwart in dem heiligsten Sacrament. Ach meine Augen sehen dich nicht; aber mein Geist erkennet dich, und mein Herz erfreuet sich in dir!

JEsu du Sohn des lebendigen GOttes! du Heyland der sündigen Welt! ich lebe und sterbe in deinem Glauben, damit ich durch dich das ewige Leben erlange!

Dein klares Angesicht
Sieh' ich zwar anjetz nicht an!
Hab doch die Zuversicht,
Wie mir dein Lieb verspricht,
Die nicht betriegen kann,
Zu sehen, und zu lieben dich
In Himmels-Freuden ewiglich;
JEsu mein verborgner GOtt
An dich glaub ich biß in Tod.

3. Ich bette dich an O JEsu! unsterblicher GOtt, und mein höchstes Gut! in dem Abgrund meiner Armseligkeit liege ich vor deiner Majestät!

Dein

Dein allerheiligstes Herz, im welchem deine GOttheit mit der Seel vereiniget ist, bette ich an mit aller Innbrunst der demüthigen Liebe!

JEsu! würdige dich, mit deinen gnad- und lieb-vollen Augen anzusehen mich elendes Geschöpf, so da liegt in seiner Nichtigkeit vor dem Thron deiner Herrlichkeit.

Ach kommet liebe Engel-Chör,
JEsum mit mir zu loben!
Und helft mir ihne preisen mehr
Im Sacrament erhoben!
Dir JEsu soll mein Herz allein
Ein Anbettungs-Opfer seyn.
Alle Ehr sey dir bewiesen
In dem höchsten Sacrament!
JEsu sey von mir gepriesen,
Ohne Maaß, und ohne End!

4. Ich sage dir Dank, JEsu mein GOtt und unbegreifliche Liebe! deine Gnaden seynd ohne Zahl, und deine Gütigkeit ist ohne End!

Unsterblichen Dank erstatte ich deinem liebvollen Herz, aus welchem mir so viel Gutes zugeflossen:

O mein JEsu! was kann ich dir zuruck geben für alles, so du mir gegeben hast?

Zu einem Dank-Opfer lege ich dir zu Füssen meine Seel, mein Herz, meinen Willen, mich selbsten, und mein ganzes Leben.

Preise JEsum meine Seele,
Und ermunt're meine Kehle,
Ja gesammte Kraft in mir,
Daß ich JEsum nach gebühr,
Wegen seiner Liebe ehre,
Und desselben Lob vermehre.

5. In der Demuth meines Herzens erscheine ich vor dir O JEsu mein GOtt und höchstes Gut!

Wer bin ich, und wer bist du? O allerhöchste Anbettungs-würdige Majestät!

Ich verdemüthige mich vor dir, voll der Schamröthe wegen meinen Sünden, wegen meiner Armseligkeit!

Doch ich erhebe meine Augen, und mein Herz zu dir aus meiner Nichtigkeit, voll des Vertrauens auf die Liebe deines erbarmenden Herzens.

O süsser Trost, den ich fühle in meiner Zernichtung vor deiner Liebe!

O edle Kerzen! euch verzehrt
Das Feuer GOtt zu Ehr:
Mein Herz auch anders nichts begehrt,
Als daß es brennend wär!
O Lieb, ach zünd die Flammen an,
Die kein Geschöpf auslöschen kan:
Zum Opfer GOtt mein Herz
Verzehre wie ein Kerz!

II.

Anmüthiges Liebs-Gespräch mit JEsu

Im heiligsten Sacrament.

I.

O GOttheit!
Unendliche ewige Schönheit!
JEsu im heiligen Sacrament,
JEsu dich liebe ich ohne End!
O könnte ich JEsu dich sehen!
Dich fühlen, dich hören, verstehen,
Und selbst in dein Herz hinein gehen!
Ich wurde entzückt,
Wenn ich dich erblickt,
Von reiner und wallender Liebe entbrennen.
JEsu dein Lieb mich entzünde!
Und mit dir ewig verbinde!

Göttlicher Heyland! du bist von dem Himmel herabgestiegen, um dich mit mir in diesem Geheimnuß der Liebe zu vereinigen!

Du hast mit deinem süssen Gewalt mich an dich gezogen; und ich liebe dich unendliche Schönheit, mein höchstes Gut!

Siehe! O JEsu, ich erscheine vor deinem Liebs-Thron, dich in zärtister Liebe anzubetten, und durch die Seufzer meines Herzens dir meine Lieb zu bezeugen!

Erlaube mir, O GOtt der Liebe! dich in dem

dem Geist also fest zu umfangen, daß mich keine Untreu von deiner Liebe scheiden möge!

Du bist, O JEsu! die einzige Ruhe meines Herzens; in dir allein finde ich das Vergnügen meiner Seel! und meine Begierden seynd erfüllet, da durch die Liebe mit dir vereiniget bin.

O JEsu! mein GOtt, mein Alles! du Geliebter meiner Seel!

2.

Ich hab gefehlt,
JEsu! ich hab gefehlt!
Da mein Herz, statt deiner Liebe
Andre Triebe
Vor dir erwählt!
JEsu! ich hab gefehlt.
Alles, was mich ausser dir
Bis anher erzötzet,
Wird ins künftige von mir
Träumen gleich geschätzet;
JEsu! drum verlang ich mir,
Nichts, als deine Lieb von dir.

Liebster Erlöser! ich bin ganz schamroth wegen meiner Untreu, wegen meiner Blindheit, und Undankbarkeit!

Was hast du nicht gethan, mein Herz zu gewinnen, und deine Liebe mir einzuflössen? Du hast mich beruffen, dich zu lieben; du hast die Schätz deiner Liebe mir vorgelegt; und ich hab sie verachtet!

Siehe mich da, O GOtt der Liebe! mein theuester Heyland! siehe mich da vor deinen Füssen, in bitterster Reu, mit demüthiger Abbitt, daß dich, mein JEsu! so lang nicht geliebt hab!

Grosse Ding hast mir zu Lieb gethan, und vieles hast für mich gelitten: Ach! warum habe ich ein solche Liebe so spath zu lieben angefangen!

Weichet von mir ihr elende Geschöpfe, ihr nichtswerthe Eitelkeiten! JEsus allein soll künftig mein Geliebter seyn.

Ja mein GOtt! dies geschehe, dir ist mein Herz gewidmet! ich will JEsum lieben, oder sterben! bis in Tod wird mein Liebe nicht erkalten!

3.

Dich höchstes Gut
Zu lieben bin bereit!
Mehr in mir die Liebes-Triebe:
Deine Liebe
Ist mein Freud!
JEsu! ich bin bereit!
In der Liebe bis in Tod
Ich den Trost wird finden;
Nun soll meine Lieb, O GOtt!
Mich nur dir verbinden;
JEsu! herrsche du in mir
Durch die Liebe gegen dir!

JEsu mein GOtt und Erlöser! wie liebenswür-

würdig ist deine unendliche Güte, welche du in diesem heiligen Sacrament erzeigest!

Gütigster GOtt! du hast mich aus meinem Nichts hervor gezogen! du hast mich geliebet bis in Tod! du hast dich in diesem Geheimnuß, als ein Pfand der Liebe, mir gegeben!

O Liebe! wann ich dich nicht lieben kann, wie du verdienst, will ich dich lieben, so viel ich vermag.

JEsu! ich bin dir mein Herz schuldig, weil du dasselbe erschaffen, mit deinem Blut erlöset, mit deiner Gnad geheiliget hast.

Nihme dann hin mein Herz, O JEsu, ich opfere dir solches, und schenke es deiner Liebe. Wasche es ab von allen Mackeln! trenne es von allen Geschöpfen! vereinige es unzertrennlich mit dir in der Zeit, und durch die ganze Ewigkeit!

HErr! wie kann ich dir meine Liebe besser darthun, als wann ich dir mein Herz zurückstelle, weil es dein ist; und ich zu einem Brand-Opfer werde, durch das Feur der Liebe?

4.

Ich hab gefunden, den meine Seel liebet! ich bleib bey ihme, und wird ihne nicht verlassen.

Du hast mein Herz verwundet, O JEsu! mit deinen liebvollen Augen, mit deinen Nägeln an dem Creutz! mit deinen wunder-wirkenden Worten:

Daß ist mein Leib! daß ist mein Blut!

JEsu! da du zu meinem Brod, und meiner Nahrung hast werden wollen; da ich dich so oft in meiner Brust zu nächst bey meinem Herzen trage; kann ich nicht sagen:

Ich lebe, und nicht mehr ich, sondern es lebt JEsus in mir?

JEsu! du bist mein Stärke, meine Süßigkeit, mein Leben, und eben darum meine Liebe!

O Sacrament der unaussprechlichen Gütigkeit, und Liebe!

O verwunderliches Zeichen der Einigkeit, und Vereinigung!

O geheiligtes Band der Liebe, welches mein elendes Herz mit dem göttlichen Herz JEsu verbindet!

Wer wird mich trennen von dir, mein GOtt und höchstes Gut! ich lebe von GOtt, ich lebe in GOtt! ich lebe wegen GOtt! dann ich liebe dich zärtiglich JEsu mein GOtt!

Was soll ich suchen, mein GOtt und Alles! was soll ich wünschen, in wem soll ich ruhen, als in dir allein?

Was ist im Himmel, und auf Erden, so liebreich, wie du O JEsu, meine Liebe!

Auch der Tod wird meine Liebe nicht schwächen; und die Liebs-Flammen meines brinnenden Herzens nicht löschen!

JE-

JEsu! ich lebe und sterbe in deiner Liebe! ja ich liebe in Ewigkeit!

O beglückte Liebes-Stund!
Ich seufze von Herzens-Grund:

JESU
Im höchsten Sacrament!

Mein Lieb! mein Lieb! nichts auf der Welt
Mir ausser dir allein gefällt:
Dir JEsu, soll allein,
Mein Herz zum Opfer seyn!

III.

Vertrauliche Bitten
Zu dem heiligen Sacrament.

JEsu mein GOtt und Heyland! deine liebreiche Gegenwart in diesem hohen Geheimnuß, deine wunderbarliche Güte, mit welcher du mich zu deiner Ansprach zulasseſt, gibt mir das Vertrauen, deiner Liebe meine demüthige Bitten vorzutragen.

O GOtt meines Herzens, meine Hoffnung, mein einziger Trost und Liebe! höre an mein kindliches Flehen; erfülle meine Begierden, die ich in der Stille meines Herzens, in süsser Vertraulichkeit dir vorlege.

Ich erinnere mich so vieler Bitten, so du in deinem Leben erhöret; so vieler Gnaden, so du

auf Erden ertheilet; so vieler Wunder, so du dem Menschen zum Trost gewirket hast:

Ach JEsu! bist du nicht auch in diesem Liebs-Geheimnuß annoch der unendlich-gütige GOtt, der liebreichiste Erlöser?

Hast du nicht versprochen, die jenige zu trösten, die in ihrer Noth zu dir kommen?

JEsu! siehe mich an dein Geschöpf, so du erschaffen, geliebet, und mit deinem Blut erlöset hast!

1. JEsu! du geliebter Sohn deß Vatters, in welchem er sein Wohlgefallen hat; ich bitte dich mit dem demüthigen Johannes: Ich muß von dir getauffet werden! sende deinen heiligen Geist über mich! damit die Unschuld meines Herzens erneueret werde. Reinige mich in deinem heiligen Blut von allen meinen Sünden! damit ich deinen heiligen Augen gefalle.

Entferne von mir alles, so dir mißfallet, damit ich alle Gerechtigkeit erfülle, und in deiner Liebe gehare.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!

Vatter unser, ꝛc.

2. JEsu! du Lamm GOttes / du nihmst hinweg die Sünden der Welt. Dann du hast für selbe genug gethan durch dein Leyden, und Tod.

Ach!

Ach! ich erkenne meine Sünden; und bereue sie: Ich hoffe deine Gnad und Verzeihung: Tilge auch die Straffen-Schuld, so ich gemacht hab.

Bezahle für mich O JEsu durch den hohen Werth deiner Wunden, deines kostbaren Bluts; damit ich vollkommne Nachlassung erhalte.

JEsu! du liebvoller GOtt, sey mir gnädig, und verschone mir! straffe mich nicht nach meinen Verdiensten.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament.

Vatter unser, ꝛc.

3. JEsu! du hast auf die vertrauliche Bitt deiner liebsten Mutter zu Cana das Wasser in Wein veränderet. Mache meine Reu-Zäher so kräftig, daß meine Lauigkeit in die zärtiste Liebe verwandelt werde.

Ach! deine Liebe ist meine Begierd! du O JEsu kannst mein kaltes Herz entzünden. Nach der Liebe seufze ich! ach! JEsu daß ich dich immer mehr liebe!

Wirke du allmächtiger GOtt der Liebe, daß meine undankbare Seel, eine durch die Liebe dir ergebneste Seel werde!

JEsu! daß ich dich ohne unterlaß liebe; und von dir geliebt werde!

℣. Angebettet seye ohne End,

℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament.

Vatter unser, ꝛc.

4. JEsu! du bist an dem Creutz erhöhet worden, damit alle, die an dich glauben, das ewige Leben erlangen.

Ich glaube an dich! du bist der Sohn Gottes, und der Heyland der Welt! soll es seyn können, daß ich durch dich das ewige Leben nicht erlange?

Du hast für mich den schmerzlichen Creutz-Tod erlitten; und dieses heilige Sacrament, das Brod des Lebens, mir so oft gegeben: Willst du dein Blut, deine Gnaden an mir lassen zugrund gehen?

JEsu! verstosse mich nicht von deinem göttlichen Angesicht in dem Himmel, den ich auf Erden in dem heiligen Sacrament anbette.

Erbarme dich deines Dieners, den du erlöset hast, und mache mich selig im ewigen Leben!

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!

Vatter unser, ꝛc.

5. JEsu! du hast der Samaritanin, auf dem Brunnen Jacobs sitzend, das lebendige Wasser deiner Gnad, deiner heiligen Tröstungen verheissen:

HErr!

HErr! gieb auch mir dieses heylsame Wasser / damit mich nicht mehr dürste nach irrdischen Eitelkeiten; sondern dardurch zum ewigen Leben gestärket werde!

Erleuchte meine Finsternussen; erwecke und entzünde meinen schwachen Willen, durch deine Gnad!

Dein heiliges Sacrament, der lebendige Brunnen des Heyls, seye mir eine unerschöpfliche Quell der Gnaden!

JEsu! es ist nun die Stund, daß ich dich anbette im Geist und Wahrheit. O GOtt der Liebe! herrsche in meinem Herz, und ertheile mir den wahren Geist, dich zu lieben, und ewig anzubetten!

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!

Vatter unser, ꝛc.

6. JEsu! vor deinem heiligen Angesicht erscheine ich mit Ehrforcht und Liebe: Ich hab dir die Treu versprochen; und mein Herz ist mit dir vereiniget.

Aber ich erkenne meine Gefahren, meine Gebrechlichkeit, welche mich in das Unheyl stürzen können, und dir untreu machen. Ach lasse nicht zu, daß meine Seel durch die Sünd jemahl sterbe!

Liebster Heyland! welches Unglück für mich wur-

wurde es seyn, wann ich in eine schwere Sünd fallen sollte?

JEsu! wende doch durch deine unendliche Liebe ein so grosses Unheyl von mir ab! komme mit deinem Gnaden-Licht, daß meine Seel niemahl in den Sünden-Tod falle!

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!
Vatter unser, ꝛc.

7. JEsu mein GOtt und Heyland im heiligsten Sacrament! in meinen so vielen Armseligkeiten, seufze ich zu dir mit dem Kranken bey dem Schwem-Teuch zu Jerusalem: Herr ich hab keinen Menschen der mir helfen kann!

Du allein hast die Kraft, mich zu heilen: du allein hast die Liebe, dich meiner zu erbarmen.

Siehe! mit zärtlichem Vertrauen liege ich vor dir! du weist das innerste meiner Seel; hilf mir in meinen heimlichen Anliegen; tröste mich in meinen Ueblen; erquicke mich in meinen Schwachheiten!

JEsu! du bist meine sichere Hoffnung, meine Liebe! von dir allein erwarte ich die Hülf, und meinen Trost.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!
Vatter unser, ꝛc. 8. JE-

8. JEsu! das Vertrauen auf deine Güte hat deinem liebvollen Herz allzeit gefallen. Du hast jene Tochter gesund gemacht, welche nur den Saum deines Kleides berühret.

Was solle ich nicht hoffen von deiner Liebe, da mir erlaubet ist, dich meinen GOtt im heiligsten Sacrament so oft in mein Herz zu empfangen?

Siehe mein Heyland! ich erscheine vor dir, durch deine allmächtige Kraft die Genesung meiner Seelen Krankheiten zu erlangen.

JEsu! durch die inerliche Freud, Trost, und Süssigkeiten deiner Gnad heile die Schwachheit meines Herzens, damit ich in dem innerlichen Menschen gestärcket, von deiner Liebe niemahl gesönderet werde!

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!

Vatter unser, &c.

9. JEsu! du hast deine Allmacht und liebvolle Güte gezeiget, da du das Töchterlein Jairi zum Leben erwecket. Nur allein hast sie bey der Hand genommen, und sogleich ist sie von dem Tod auferstanden.

Allmächtiger GOtt! wircke an mir zu deiner Ehr gleiche Gnaden-Wunder, daß ich von meiner Lauigkeit zu dem eifrigen Leben der Liebe erstehe!

Rei-

Reiche mir deine Hand, und erhebe mich aus dem eitlen Wesen aller Sinnlichkeiten, daß mir nichts mehr gefalle, als allein deine Liebe.

JEsu! ich seufze zu dir, weilen ich nur allein dich zärtiglich zu lieben verlange.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!

Vatter unser, ꝛc.

10. JEsu! mein liebreichister Heyland, wie trostreich seynd deine Wort, da du deinen Jüngern alle Forcht benommen: Habt das Vertrauen: Ich bin es: förchtet euch nicht.

Ich erkenne dich, wahrlich gegenwärtig in diesem heiligsten Sacrament! ja du bist es, mein JEsu, den ich hier anbette! du bist es, der mich bis in Tod geliebet hast. Du bist es, der dich selbst mir zur Speiß giebest.

Soll ich wohl förchten, da ich deine unendliche Liebe, deine unbegreifliche Gütigkeit zu Herzen führe?

JEsu! du bist meine Hoffnung in allen Gefahren; meine Stärke in allen Schwachheiten; lasse dir gefallen mein vertrauliches Herz, da ich bey dir allein die Hülf und Trost suche!

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!

Vatter unser, ꝛc. 11.

11. JEsu! ich bette an deine liebvolle Gütigkeit, da du dem chananeischen Weib gesagt: groß ist dein Glauben; es geschehe dir, wie du wilst. Und ich ruffe zu dir mit ihren Worten: Erbarme dich meiner O HErr, du Sohn Davids!

Ich bette dich an mit ihr, und ruffe mit vollem Vertrauen: HErr hilf mir, in meinen Nöthen; tröste mich in meinen Betrübnussen; heile mich in meinen Krankheiten.

Soll ich von deiner heiligen Gegenwart hinweggehen, ohne daß ich deine Gnad, deinen Trost erlanget?

JEsu! ich bin ein verächtliches Geschöpf; aber mein Vertrauen ist groß! du bist mein GOtt, den ich anbette; mein Heyland, den ich zärtlich liebe.

Erbarme dich meiner O JEsu! damit ich deine Barmherzigkeit ewig preisen möge!

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!

Vatter unser, &c.

12. JEsu! du hast dich erbarmet über jene Schaar, welche drey Tag bey dir verblieben, ohne einige Nahrung, dein heilige Lehr anzuhören, und deß süssen Trosts deiner Gegenwart zu geniessen.

Ein grosses Wunder hast ihr zu Lieb gewir-

ket,

ket, und mit wenig Brod vier tausend Menschen gespiesen.

Erbarme dich auch meiner, gütigster Heyland, da ich dein heiligstes Sacrament mit kindlichem Vertrauen besuche. Erquicke mich durch die Kraft dieses wundervollen Himmel-Brods.

JEsu! lasse meine hungerige Seel empfinden die Süssigkeit, und die Wirkungen dieses allerheiligsten Sacraments, damit ich nicht auf dem Weg in die Ewigkeit erliege.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. JEsu! deine Allmacht und Güte im heiligen Sacrament!

Vatter unser, ꝛc.

Litaney

Zu Christo dem HErrn um Erlangung verschiedener Gnaden.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt, Erbarme dich unser.
GOtt heiliger Geist, Erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt, Erbarme dich unser.

JE-

JEsu du wahrer GOtt und Mensch im heiligsten Sacrament, Erbarme dich unser.
JEsu du liebvoller Heyland,
JEsu du gutthätiger Liebhaber der Menschen,
JEsu du erbarmender Vatter der Betrangten,
JEsu du unerschöpfliche Quell der himmlischen Gütern,
JEsu du Ausspender der göttlichen Gnadē,
JEsu du Urheber des innerlichen Trosts,
JEsu du Freud der Engeln,
JEsu du Ruhe der Frommen,
JEsu du Süssigkeit der reinen Seelen,
JEsu du Zuflucht der Sünder,
JEsu du Hoffnung der Menschen,
JEsu du Erquickung der Kranken,
JEsu du Liebe der getreuen Herzen,
JEsu du Stärke der Angefochtenen,
JEsu du Trost der Kleinmüthigen,
JEsu du Begierd der Liebenden,
JEsu du Versicherung der Sterbenden,
JEsu du ewige Erlustigung der Auserwählten,
Erbarme dich unser.
Sey uns gnädig, Verschone uns O JEsu.
Sey uns gnädig, Erhöre uns O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns O JEsu.
Von aller Sünd, Erlöse uns O JEsu.
Von den Finsternussen des Gemüths, Erlöse uns O JEsu.
Von der Härtigkeit des Herzens, Erlöse uns O JEsu.

Erlöse uns O JEsu.

Von der Verwirrung des innerlichen Menschen,
Von den Krankheiten der Seel,
Von aller Kleinmuth,
Von allem Verdruß,
Von aller Versuchung,
Von dem unglückseligen Tod,
Durch dein heiliges Creutz und Leyden,
Durch deinen heiligen Tod,
Durch dein heiliges Blut,
Durch deine heilige fünf Wunden,
Durch dein heiliges verwundtes Herz,
Durch deine unendliche Liebe,
Durch dein allerheiligstes Sacrament des Altars.
Durch deine beständige Gegenwart unter den Gestalten des Brods,

Wir Sünder bitten dich, erhöre uns.

Daß du unsere Seelen von allen Sünden reinigest,
Daß du uns ein zerknirschtes Herz schenken wollest,
Daß du uns alle Sünden verzeihen wollest,
Daß du uns die wahre Demuth geben wollest,
Daß du unsere Herzen mit deiner Gnad erfüllen wollest,
Daß du unsere Schwachheiten heylen wollest,
Daß du deine zarte Liebe in unsere Herzen ausgiessen wollest,

Daß

Daß du uns durch ein unauflößliches Liebs-Band mit dir vereinigen wollest, Wir bitten dich, erhöre uns.
Daß du uns in deiner Liebe bis an das End erhalten wollest, Wir bitten dich, erhöre uns.
Daß du uns einen ruhig- und sanften Liebs-Tod geben wollest, Wir bitten dich erhöre uns.
Daß du unser Gebett erhören wollest, Wir bitten dich erhöre uns.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser, O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O JEsu!
JEsu Christe höre uns.
JEsu Christe erhöre uns.

Vatter unser, ꝛc.

℣. HErr erhöre unser Gebett;
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O HErr JEsu Christe, den ich in dem heiligsten Altars-Sacrament demüthig anbette, giesse deine kräftige Gnad in unsere Herzen, auf daß wir aller Sünd, und allen Eitelkeiten vollkommen absagen, und allein nach den unsichtbaren Gütern trachten. Weilen wir

aber deine Liebe so oft beleidiget haben, ertheile uns nicht allein die gänzliche Nachlassung; sondern heile auch unsere Schwachheiten, und ziehe unsere Herzen also an dich, daß wir durch deine Liebe jene Verheissungen, so alle Begierden übertreffen, erlangen mögen; der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

℣. JEsu! hier auf dem Altar zugegen im heiligsten Sacrament!
℟. Giebe! daß alle Menschen dich anbetten, lieben, und preisen ohne End!

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

JEsu, mein GOtt! meine unbegreiffliche Liebe! wie hast dich gewürdiget, mich armselige zu deiner Gegenwart, zu deiner liebreichen Unterhaltung zuzulassen!

Ich ende zwar gegenwärtige Besuchung deines allerheiligsten Sacraments, in welcher ich dir, O Liebe! mein Herz eröffnet, meine Nöthen vorgetragen, deine Gnaden begehret, und meine Liebe erneueret habe.

Ich weiche eine Zeit von dir O höchstes Gut! doch mein Herz lasse ich liegen auf dem geheiligten Altar, weilen ich meine Liebe dir vollkommen widme.

Dann

Dann O JEsu! nimmermehr will ich leben ohne deine Liebe. Ach! wie viele Stunden hab ich verlohren, und eitel verschwendet, da ich dich nicht geliebt hab? lasse die Stund dieser Liebs-Besuchung ein Ersatz seyn der vergangenen Nachlässigkeit.

Nihme auf O JEsu, meine einzige Liebe! mein Liebs-Opfer, da ich mein Herz dir schenke, dich allzeit zu lieben.

Nihme aber auch auf meine flehentliche Bitt, die ich noch auf den Altar lege, für deine ganze heilige Kirch, für das liebe Vatterland, für meine Freund, und Gutthäter, für alle Mitgenossene und Beförderer der ewigen Anbettung.

JEsu! erbarme dich aller Betrangten und Nothleydenden; tröste sie durch deine Gnad, und mächtige Hülf.

Erbarme dich aller Unglaubigen, und jener so die Wahrheit nicht erkennen; erleuchte sie durch dein göttliches Licht, nach der Völle deiner Erbarmung.

Erbarme dich der armen, blinden, und verstockten Sündern; bekehre sie zu deiner Liebe durch den süssen Gewalt deiner Gnaden.

Erbarme dich aller schwachen, angefochtenen, betrübten, und beängstigten Herzen; erquicke und stärke sie durch deine heilige Tröstungen.

Erbarme dich aller Sterbenden, welche anjezo in dem letsten Tods-Kampf streiten, und in der Gefahr deß ewigen Heyls liegen.

JEsu! schenke ihnen dein Blut, deinen Tod

deine Verdienſten, deine Liebe, deine Gnaden; damit ſie überwinden, und das ewige Leben erlangen.

JEſu! du unendliche Gütigkeit! erbarme dich unſer, und laſſe die Völle deines Seegens über uns kommen! deiner Allmacht iſt alles möglich: Wie ſoll deine Liebe mein dringendes Gebett verſchmähen, das ſich auf deine Verdienſten gründet?

JEſu! ich ruffe zu dir auf dem Gnaden-Thron: **Erhöre mein Gebett durch deine Liebe!**

℣. Angebettet ſeye ohne End,
℟. Das allerheiligſte Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt ſey Dank!

Und die Seelen aller Chriſtglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Siebenzehende Stund
Der fünfzehen heiligen
Geheimnuſſen Chriſti.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O

O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum Christum, den eingebohrnen Sohn GOttes, den einzigen theuren Heyland der Welt,
Kommt, laßt uns im heiligsten Altars-Sacrament ehrenbietigist anbetten.
JEsu Christo, der durch seine hohe Geheimnussen die Freud, der Trost, die Herrlichkeit der Menschen worden ist,
Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danksagung abstatten.
JEsu Christo, der das hochheilige Geheimnuß deß Altars zur ewigen Gedächtnuß seiner Liebe, und seines Leydens uns hinterlassen hat,
Kommt, laßt uns in tiefester Anbettung, ein Ehr- und Liebvolles Lob offentlich abhalten.
Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:
Heilig, Heilig, Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,

Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und
dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg,
und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König
der ewigen Herrlichkeit.

Lobgesang.

1.

JEsu! wie ist dein Lieb so wunderbar!
Deß Tags viel tausendmahl herab vom Himmel steigest,
Für mich des Vatters Herz zur Huld und Gnade neigest,
Da du ihm dich zum Opfer stellest dar.

2.

All deine Macht und Weisheit wendest an,
Da du dich giebst zur Speiß, mit deinem Blut mich tränkest,
All deine Gnaden-Schätz mit dieser Gab mir schenkest;
Nichts grössers mir dein Lieb beschehren kan.

3.

Nach meinem Heyl begierig hast gestrebt,
Der Freud hast vorgesetzt Müh, Arbeit, Pein, und Plagen,

Da-

Damit dein Lieb mit mir Erbärmnuß könne tragen,
In Angst und Noth und Elend hast gelebt.

4.

Ein armer Stall, ein schlechte Handwerks-Stadt,
Viel Demuth, Schimpf und Schmach, mir stets dein Demuth preisen,
Die Dörn und Geisselstreich, das schmächlich Creutz mir weisen,
Wie sich so tief dein Lieb geniedrig't hat.

5.

O JEsu mein! wie groß war deine Angst,
Was Marter, Pein und Qual, was Trangsal hast gelitten?
Die ganze Höllen-Macht hat wider dich gestritten,
Für meine Seel am Creutz verwundet hangst!

6.

Dein Lieb allein verhar't bis in den Tod:
Wenn meine Sünden schon unendlich dich betrüben,
Hörst du doch niemal auf innbrünstig mich zu lieben,
Kommst mir zu hülf in Schmerzen, Angst, und Noth.

7.

Was grosse Schätz hast mir nicht vorbereit,
Erkauft mit deinem Blut, errett mit deinem Leyden,
Die ich geniessen werd in jenem Land der Freuden,
Wenn ich dich lieb hier mit Beständigkeit.

8.

Du Freud und Glanz der auserwählten Schaar,
Auf Erden unbekannt, verdeckt mit Brodsgestalten,
Wie gütig lassest du die Sünder mit dir walten?
Zur Speiß und Trank, zum Opfer giebst dich dar.

9.

Dein Liebe sich verbirgt im Sacrament,
Allwo man wider dich viel Greul und Frevel übet,
Der Menschen kaltes Herz unendlich dich betrübet,
Kein Mensch dein Gnad und grosse Lieb erkennt.

10.

Verborgner GOtt! in deiner Lieb allein
Mein Seel ihr wahre Freud, ihr Glück und Heil kann finden:
Laß allen eitlen Dunst der Welt vor mir verschwinden!
Laß doch mein Herz mit dir verbunden seyn.

Ge-

Gemüths-Erhebung.

I. GRoß seynd die Geheimnussen deiner Barmherzigkeit, liebreichister Heyland! welche du zum Heyl der Welt gewirket, und geoffenbaret hast!

Deine Gottheit ist in dem Fleisch erschunen, und hat die Freud auf die Erden gebracht: Von den Engeln ist dein Ankunft verkündet worden: Die Völker haben dich als den Heyland erkennet; und der Himmel hat dich in die Herrlichkeit aufgenommen.

Anbettungs-würdigster Erlöser, ich komme, dich meinen GOtt und einzigen Heyland, in anmüthig- und dankvoller Betrachtung deiner Geheimnussen anzubetten.

Dein allerheiligstes Sacrament ist der vollkommene Begriff so vieler Wunder und Gnaden! entflamme mein Herz mit deiner heiligen Liebe, da ich so grosse Geheimnussen dankbarlich erinnere in deiner Gegenwart.

II. O unendliche Güte Gottes! welche sich des armen verlohrnen Menschen also erbarmet, daß der Sohn des ewigen Vatters auf die Erden herabgestiegen, und die Versöhnung auf sich genommen hat.

JEsu! was bin ich dir schuldig, und was kann ich dir erstatten für deine unbegreifliche Liebe?

Würdige dich, genehm zu halten meinen geringen Dienst, den ich deiner Majestät bezeuge in dieser Stund, für deine unzahlbare Gutthaten.

III.

III. Göttliches Licht erleuchte mein Gemüth, daß ich erkenne die Hochheit der Geheimnussen, die kein menschlicher Verstand begreiffen kann.

Groß ist die Freud, O JEsu! so deine Geburt der Welt gebracht hat: Groß ist das Leyd, so dein Tod in uns erwecket: Groß ist die Herrlichkeit, in welche du nach unserer Erlösung aufgefahren bist!

Lasse mein armes Herz die Kraft dieser Geheimnussen empfinden, damit ich in deiner Liebe entzündet, dir ewiges Lob singe!

Lobspruch.

1. GEbenedeyt seye GOtt, und der Vatter unsers HErrn JEsu Christi, der nach seiner Barmherzigkeit uns durch Christum zur lebendigen Hoffnung wieder gebohren hat.

℣. Laßt uns anbetten unsern Heyland ohne End,
℟. Im allerheiligsten Altars-Sacrament!

2. Gebenedeyt seye JEsus Christus, seine Kraft und Gegenwart; der von dem Vatter die Ehr und Herrlichkeit empfangen hat, mit der Stimm aus der hellen Wolken: Dieser ist mein geliebter Sohn, in dem ich mir wohlgefalle!

℣. Laßt uns anbetten unsern Heyland ohne End,
℟. Im allerheiligsten Altars-Sacrament.

3. In

3. In diesem ist die Liebe GOttes gegen uns erschunen, weil er seinen eingebohrnen Sohn in die Welt gesandt hat, auf daß wir durch ihne leben.

℣. Laßt uns anbetten unsern Heyland ohne End!
℟. Im allerheiligsten Altars-Sacrament!

4. JEsus Christus ist kommen durch das Wasser, und durch das Blut: und wer im Namen deß Sohns Gottes glaubet, hat das ewige Leben.

℣. Laßt uns anbetten unsern Heyland ohne End.
℟. Im allerheiligsten Altars-Sacrament.

5. Die Gnad, die Barmherzigkeit, und der Fried von GOtt dem Vatter, und von dem Sohn des Vatters Christo JEsu, in der Wahrheit, und Liebe, seye mit uns!

℣. Laßt uns anbetten unsern Heyland ohne End,
℟. Im allerheiligsten Altars-Sacrament.

6. Christus JEsus ist den Menschen gleich worden, und gehorsam bis in Tod des Creutzes; darum hat ihn GOtt erhöhet; auf daß im Namen JEsu alle Knie sich biegen, und alle Zungen bekennen sollen, daß unser HErr JEsus Christus in der Herrlichkeit des Vatters seye.

℣. Laßt

℣. Laßt uns anbetten unsern Heyland ohne End,
℟. Im allerheiligsten Altars-Sacrament.

Neumüthige Abbitt.

JEsu du Sohn des lebendigen Gottes, du einziger Erlöser des Menschen, der durch die Sünd in den armseligen Stand der Unvermögenheit gefallen, sich aus dem Verderben zu erheben.

Ich bette dich an in dem heiligsten Sacrament mit dankbarem Herzen, in tiefester Demuth, mit zarter Liebe, so ich deiner theuren Erbarmung schuldig bin.

Wie wunderbarlich seynd die hoche Geheimnussen, durch welche du das Heyl des verlohrnen Menschen gefunden, und wieder hergestellet hast.

JEsu! die ganze Ewigkeit ist nicht lang genug, daß wir deiner Liebe und Barmherzigkeit genugsamen Dank sagen, und deine Gütigkeit loben können.

Und dannoch erwiederet die sündige Welt diese unendliche Gutthat mit unzahlbaren Unbilden, mit entsetzlichen Entehrungen deiner liebvollen Majestät in dem allerheiligsten Sacrament, welches du als die Brunnquell der Gnaden, zur Vollkommenheit der menschlichen Erlösung eingesetzet hast.

Liebster Heyland! da liege ich auf Erden vor deinem Heil. Thron, in bitterer Zerknirschung mei-

meines Herzens; die undankbare Gottlosigkeit der Menschen durch die tiefeste Verdemüthigung einiger massen zu ersetzen.

JEsu! gedenke an deine unermessene Barmherzigkeit, und verschone der sündigen Welt!

Gnad, und Verzeyhung flehe ich an, durch eben jene unendliche Liebe, so du in diesem heiligsten Sacrament uns erzeigest ohne End.

Andächtige Verehrung
Der XV. heiligen
Geheimnussen Christi
Vor dem hochwürdigsten Gut.

GEbenedeyt sey GOtt und der Vatter unsers HErrn JEsu Christi, der uns mit allem geistlichen Seegen, und mit himmlischen Gaben durch Christum gesegnet hat, zum Lob seiner herrlichen Gnad,

Durch welche er uns in seinem geliebten Sohn angenehm gemacht hat, in welchem wir die Erlösung, und die Vergebung der Sünden durch sein Blut nach den Reichthumen seiner Gnad haben,

Welche reichlich über uns kommen ist in aller Weisheit und Klugheit, auf daß er uns das Geheimnuß seines Willens kund machte.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:

Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

I.

Verehrung der Menschwerdung Christi.

ES war der Engel Gabriel von GOtt gesandt, zur Jungfrau MARIA, der zu ihr eingangen, sagend: Sey gegrüßt du voll der Gnad: der HErr ist mit dir; du bist gebenedeyt unter den Weibern.

Förchte dir nicht Maria, du hast bey GOtt Gnad gefunden:

Siehe! du wirst in deinem Leib empfangen, und einen Sohn gebähren; du sollst ihme den Namen JEsus geben.

Dieser wird groß seyn, und der Sohn des Allerhöchsten genennet werden.

℣. Siehe! ich bin ein Dienerin des HErrn: es geschehe mir nach deinem Wort!

℟. Das Wort ist Fleisch worden; und hat unter uns gewohnet.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, den du Jungfrau empfangen hast. Heilige Maria, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Dankſagung in Ewigkeit!

JEsu! du Sohn des lebendigen GOttes! was hat dich bewogen, aus der Schooß des Vatters auf diese armselige Welt herabzusteigen,

gen, und die menschliche Natur aus Maria der reinisten Jungfrau anzunehmen?

Dich vermenschten GOtt bette ich an im heiligsten Sacrament! deine Erniedrigung werfet mich in die Tiefe der Ehrforcht! deine Liebe erwecket meine Seel, und entzündet mein Herz mit heftigen Liebs-Flammen!

JEsu! meine Liebe! dein will ist ganz eigen seyn; weil du mit GOtt- und Menschheit dich mir geschenket hast!

O wunderbarliche Erfindung der Allmacht, Weisheit, und Güte Gottes!

GOtt ist Mensch worden! und zwar dem Menschen zu Lieb!

Lobe und preise meine Seel deinen GOtt; und alles was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobet den HErrn alle Völker! dann er ist gut, und seine Barmherzigkeit dauret ewiglich!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

II.

Verehrung Christi in Besuchung Mariä zu Elisabeth.

MAria gieng eilends über das Gebürg in eine Stadt Juda; tratt in das Hauß Zachariä, und grüßte Elisabeth.

Elisabeth sagte mit lauter Stimm: Du bist gebenedeyt unter den Weibern, und gebenedeyt ist die Frucht deines Leibs!

Ewige Anbett. C c Und

Und woher ist mir dieses, daß die Mutter meines HErrns zu mir komme?

Auf die Stimm deines Grusses hat sich das Kind in meinem Leib erfreuet.

℣. Er hat seinen Diener Israel aufgenommen,

℟. Und sich seiner Barmherzigkeit erinneret.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus den du Jungfrau zu Elisabeth getragen hast. Heilige, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Liebe, und Danksagung in Ewigkeit!

Göttlicher Heyland! wie fruhe hast du das Werk der Erlösung angefangen! noch im Mutterleib, hast deinen Vorläuffer Johannes besuchet, ihne zu heiligen.

Deine heilige Gegenwart erfüllet Elisabeth mit dem heiligen Geist, und macht den kleinen Johannes vor Freuden aufspringen.

Nicht nur drey Monath, sondern schon so viele hundert Jahr bleibest bey uns in dem heiligsten Sacrament, die Erlösung in uns zu wirken, und unsere Herzen durch deine Liebe zu heiligen!

Ich bette darum an deine Barmherzigkeit: welche kommen ist uns zu erleuchten, da wir in der Finsternuß, und im Schatten des Tods sitzen.

Hoch-

Hochheiliges Sacrament! lasse dein Licht in mein Herz kommen, damit ich durch deine Erkanntnuß die wahre Heiligung meiner Seel erlange!

JEsu! suche mich heim, nicht in deinem Zorn, sondern mit deiner Gnad, zum Trost und Heyl meiner armen Seel.

Lobet den HErrn alle Völker, dann er ist gut, und seine Barmherzigkeit dauret ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

III.

Verehrung der Geburt Christi.

JA Maria mit Joseph zu Bethlehem war, seynd die Täg erfüllet worden, daß sie gebähren sollte.

Und sie gebahr ihren erstgebohrnen Sohn; wicklete ihn in Windelein, und legte ihn in die Krippen.

Der Engel verkündigte den Hirten diese grosse Freud, daß ihnen gebohren worden der Heyland der Welt.

Eine grosse Anzahl der Himmels-Geistern fienge an mit dem Engel zu singen:

Ehr sey GOtt in der Höhe, und der Fried den Menschen auf Erden!

℣. Die Hirten fanden Mariam, und Joseph, und das Kind in der Krippen liegend:

℣. Sie lobten GOtt in allem, was sie gehört, und gesehen hatten.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, den du Jungfrau gebohren hast. Heilige, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

Ich bette dich an O JEsu mein Heyland! aus der seligsten Jungfrau Maria gebohren! in dir wohnet alle Völle der GOttheit; in dir ist verborgen der theure Schatz der göttlichen Güte, und Gnad.

Unsterblicher Dank seye dem ewigen Vatter, der uns seinen Sohn gegeben hat!

Ewige Lieb seye dem Sohn, der sich unser erbarmend, unsere Schwachheiten angenommen hat.

Ewiges Lob seye dem heiligen Geist, der die heilige Menschheit JEsu in Maria gebildet hat!

JEsu! du bist der Sohn des lebendigen GOttes, der einige Erb aller Güter des Vatters! lasse dir gefallen meine Huldigung, so ich dir als meinem GOtt und Erlöser ablege, dich in tiefester Ehrforcht immer anzubetten, und ewig zu lieben.

Du bist der Wunderbare, der Starke, der Allmächtige, der Heyland aller Menschen! lasse mich die Früchten deiner Geburt geniessen. Deine Schwachheit seye meine Stärke! deine

Ar-

Armuth mein Reichthum! deine Müheseligkeit mein Trost!

JEsu! du hast das Leben in dieser elenden Welt mir zu Lieb angenommen. Ich widme mein noch übriges Leben allein deiner Liebe.

Dein heiligstes Sacrament ist gleichsam eine Krippen, in welcher deine GOtt- und Menschheit verborgen hast; aber auch zugleich der Thron deiner Liebe, die ich niemahl vergessen, sondern ewig anbetten, und preisen will.

Lobet den HErrn alle Völker; dann er ist gut, und seine Barmherzigkeit dauret ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

IV.

Verehrung der Aufopferung Christi im Tempel.

JE haben JEsum nach Jerusalem getragen, damit sie ihn dem HErrn darstellten.

Simeon in dem Tempel, nahme JEsum auf seine Armen, und benedeyete GOtt, daß er das Heyl der Welt, das Licht der Völker, die HErrlichkeit Israels gesehen.

Zwey Turtel-Täublein haben sie für ihne geopferet; und Simeon hat sie gesegnet.

℣. Siehe! dieser ist gesetzet zur Auferstehung vieler in Israel.

℟. Und zum Zeichen, dem man widersprechen wird.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, den du Jungfrau im Tempel aufgeopferet hast. Heilige Maria, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

O GOtt! wir haben deinen geliebten Sohn, deine Barmherzigkeit, das einzige Unterpfand deiner Liebe in mitte deines Tempels empfangen; welchen Maria aus den Händen des Priesters ausgelöset hat.

Heiliges unendlich-werthes Opfer! so du mein JEsu dem Vatter von dir selbsten entrichtet. Du hast dich für uns anerbothen zu einem mühsamen Leben, zu einem schmerzhaften Tod.

Schon im Tempel hast das schmächliche Creutz vorgesehen, an welchem du für mich sterben wolltest!

JEsu! welch grossen Dank, welche Liebe bin ich dir nicht schuldig für meine Erlösung, so du mit deinem Opfer im Tempel bestimmet hast!

Ich bette dich an im heiligsten Sacrament, in welchem du täglich dieses Opfer erneueresst. Was kann ich dir vergelten, als mein Herz deiner Liebe, mich ganz deiner Güte, mein Leben deiner Ehr aufopferen?

JEsu! ich will nicht mehr mein eigen seyn; sondern dir gänzlich zugehören.

Lo-

Lobet den HErrn alle Völker; dann er ist gut, und seine Barmherzigkeit dauret ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

V.

Verehrung Christi, im Tempel gefunden.

JEsus, da er zwölf Jahr alt ware, ist zu Jerusalem zuruck geblieben, ohne daß es seine Elteren wußten.

Sie haben ihn aber nach drey Tägen gefunden, mitten unter den Lehrern in dem Tempel sitzen.

Er hörte sie an, und fragte sie: und alle verwunderten sich über seine Weisheit, und Antworten.

℣. Sohn, warum hast du uns dies gethan?
℟. In dem, so meinen Vatter angehet, mußte ich seyn.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, den du Jungfrau im Tempel gefunden hast. Heilige Maria, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

Groß ware der Trost deiner heiligen Mutter, da sie dich nach drey Tagen im Tempel gefunden hat: wie glückselig bin ich, da dich alle Stund in der Kirch auf dem Altar finden kann!

In dir liebster Heyland! finde ich meinen Trost, meine Freud, meine Erquickung!

JEsu! lasse nicht zu, daß dich jemahl verliere; sondern erhalte mich in deiner Gnad; dann du bist mein GOtt, mein höchstes Gut, mein gröster Schatz, und Alles.

Göttlicher Lehrmeister! rede von deinem Thron deß Lichts mir zu Herzen! erleuchte durch die Strahlen deiner Weisheit mein Gemüth; damit mein Herz in dich ganz verliebt, in dir allein die reiniste Ergötzung suche.

Lobet den HErrn alle Völker; dann er ist gut, und seine Barmherzigkeit dauret ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

VI.

Verehrung Christi am Oelberg im blutigen Schweiß.

JEsus wurde traurig bis in Tod; er fiel auf sein Angesicht, und bettete: Vatter! nihme diesen Kelch von mir, doch nicht mein, sondern dein Will geschehe!

Und als er in grosse Angst gerathen, wurde sein Schweiß wie Blutstropfen, welche auf die Erden runnen.

Es

Es ist ihme ein Engel vom Himmel erschunen, der ihn stärkte.

℣. Seine Jünger hat er schlaffend gefunden,
℟. Und ermahnte sie: Wachet und bettet!

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der für uns Blut geschwizt hat. Heilige Maria, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

JEsu! in einen tiefen Abgrund der Traurigkeit, und des Schmerzens versenket, liegest auf deinem heiligen Angesicht vor dem Vatter! O unendlich-würdige Demuth!

Ewiger Sohn des Vatters! wie tief soll ich mich erniedrigen, da ich dich im hohem Altars-Geheimnuß anbette!

JEsu du Stärke der Schwachen, du Freud des Paradeises! fangest an zu zittern, und betrübest dich, bis in den Tod!

Du siehest vor dir alle grausame Schmerzen, und den schmächlichen Tod des Creutzes! du umfangest sie mir zu Lieb, und fallest in eine Tods-Angst.

Liebster Heyland! was Dank, und Liebe bin ich dir nicht schuldig? O Liebe du hast meinem JEsu den blutigen Schweiß ausgetrieben!

Heiliges Blut meines Erlösers ich bette dich an! ganz mit Blut überrunnener JEsu! ich liebe dich zärtiglich, bis in Tod! kostbarer Saft

fliesse mir zu Nutzen! reinige meine Seel! erweiche mein Herz! heyle meine Wunden!

Deine Tods-Angst seye meine Stärke und Trost im letsten Streit!

Lobet den HErrn alle Völker; dann er ist gut, und seine Barmherzigkeit dauret ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

VII.

Verehrung Christi in seiner Geißlung.

PIlatus sagte: Was soll ich mit JEsu thun? sie rufften alle: Er soll gecreutziget werden!

Er waschte die Händ vor dem Volk, und erledigte den Barabbas, und das Volk zu befriedigen,

Ergriff er JEsum, und ließ ihn geißlen.

Alsdann hat er ihnen denselben übergeben, gecreutziget zu werden.

℣. Wegen unsern Sünden ist er verwundet, und zerschlagen worden.

℟. Durch die Streich hat er uns den Frieden, und durch sein Leyden die Gesundheit erlanget.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der für uns gegeißlet ist worden. Heilige Maria, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Dankſagung in Ewigkeit.

Unschuldiger JEsu! wie unmenschlich ware die Grausamkeit, da du an eine Saul gebunden, mit Stricken und Geißeln also zerfleischet worden, daß alle Aderen geöffnet, die Glieder gelähmet, das Fleisch zerrissen, das Blut auf alle Seiten versprizet worden!

Göttlicher Sohn! du leydest diese entsetzliche Schmerzen mit tiefem Stillschweigen, mit wunderbarer Geduld, für die Sünden der Menschen.

Die unzahlbare und schmerzliche Wunden seynd Zeichen deiner Liebe gegen mir! dein heiliges Blut ist der Werth meiner Erlösung!

Verwundter JEsu! ich bette dich an, mit reumüthigem Herzen, mit zärtister Liebe, mit unsterblichem Dank.

Ich hab gesündiget, und du hast für mich so schwere Züchtigung gelitten! wie theur hast du mein Seel erkauffet!

Deine Liebe sey gepriesen in Ewigkeit! Ach keine Sünd mehr, welche den Sohn GOttes ein so harte Buß gekostet hat!

JEsu! nimmermehr will ich vergessen deine Band, deine Wunden, deine Schmerzen: sondern dich lieben in Ewigkeit!

Lobet den HErrn alle Völker; dann er ist gut, und seine Barmherzigkeit dauret ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

VIII.

VIII.

Verehrung Christi in der dörnener Cron.

Sie führten JEsum in das Richt-Hauß, versammelten die ganze Rott um ihn herum, und als sie ihn entkleydet hatten, warfen sie ihm einen Rock von Scharlach an.

Und als die Soldaten eine Cron aus Dörneren geflochten hatten, setzten sie ihme dieselbe auf das Haupt.

Sie gaben ihm ein Rohr in die rechte Hand, mit gebognen Knien spotteten sie seiner, und sprachen: Sey gegrüßt du König der Juden!

℣. Sie spyhen ihm in das Angesicht,
℟. Und schlugen ihn mit dem Rohr auf den Kopf.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der für uns mit Dörner gecrönt ist worden/ ꝛc. Heilige Maria, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

Du betrübter Heyland, und König der Schmerzen! wie gehet die boßhafte Welt mit dir um! du bist der wahre GOtt, der König

Him-

Himmels und der Erden : und wirst das Gespött der ganzen Stadt Jerusalem !

JEsu ich bette kniefällig an deine Sanftmuth und Liebe, indem du mit so grosser Geduld alles übertragest.

JEsu ! wie schmerzlich ist dir diese Cron, welche dein heiliges Haupt umzingelt ! du leydest dieß alles für mich, und mir zu Lieb. Mein Herz ist verwundet mit deiner Liebe !

Ihr durch das Blut deß Sohns GOttes geheiligte Dörner habt meine Seel durchstochen, mit dem empfindlichen Schmerzen, daß ich so oft einen so guten GOtt beleydiget hab !

JEsu mein König und Erlöser ! ich bette dich an, und will dich lieben in Ewigkeit.

Lobet den HErrn alle Völker ; dann er ist gut, und seine Barmherzigkeit dauret ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

IX.

Verehrung Christi unter dem Creutz auf den Schulteren.

PIlatus nahm Wasser, und wusch seine Händ vor dem Volk, sprechend : Ich bin unschuldig an dem Blut dieses gerechten Menschens, sehet nun ihr zu. Aber das ganze Volk antwortete : Sein Blut komme über uns, und über unsere Kinder.

Alsdann übergab er ihnen JEsum, damit er gecreutziget wurde.

Sie

Sie übernahmen JEsum, und führten ihn hinaus: und er trug sein Creutz, und gieng an das Ort, welches der Calvariberg genennet war.

Eine grosse Menge Volks und viele Weiber folgten ihm, welche weineten, und wegen seiner betrübt waren.

℣. Man führte zwey Böß wicht mit ihm gecreutziget zu werden.
℟. Dem Simon ladeten sie das Creutz auf, selbes hinter dem HErrn zu tragen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der für uns das Creutz getragen hat. Heilige Maria, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

JEsu, mit dem schweren Last des Creutzes beladen! ich falle dir zu Füssen, und bette dich an, als meinen GOtt, und Heyland.

Unschuldiges Lamm! wie peinlich ist dir gewesen der Weg zur Schedelstatt! du warest zur Schlachtbank geführet; und hast dein Mund nicht eröffnet; JEsu deine Sanftmuth und Geduld unter dem Creutz tröste und stärke mich in allen Widerwärtigkeiten.

Liebster Heyland! wie groß ware deine Liebe für die Welt, deren alle Sünden du auf dich genommen, und getragen hast! Auch

Auch meine Sünden haben dich gedrucket, da du voll der Schmerzen, und ganz entkräftet zur Erden gesunken. Ach! ich beweine sie mit zerknirschtem Herz!

JEsu meine Liebe! ziehe mich nach dir, damit ich auf dem von dir geheiligten Creutz-Weg mit meinem Creutz dir willig nachfolge.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

X.

Verehrung Christi an dem Creutz.

JEsus kamen an das Ort, welches Golgotha, daß ist, ein Ort der Todten-Köpfen genennet war.

Alsdann creutzigten sie ihn; wie auch zwey Mörder, einen zur rechten, den anderen zur lincken Seiten.

Ueber sein Haupt setzten sie den Titel: JEsus von Nazaret ein König der Juden.

Von der sechsten bis zur neunten Stund seynd Finsternussen worden über die ganze Erden.

Und JEsus rufte mit grosser Stimm: Vatter, in deine Händ befihle ich meinen Geist: und in diesen Worten ist er gestorben.

℣. Die Erden hat gebebet, und der Haupt-

mann

mann sagte: Wahrlich dieser ware der Sohn GOttes.

℟. Andere kehrten zuruck von diesem Schauspihl, und klopften an ihre Brust.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der für uns gecreutziget ist worden. Heilige, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

JEsu! du König der Glory auch an dem schmächlichen Creutz! ich bette dich an in tiefester Demuth; und sage dir ewigen Dank für deine unendliche Liebe; daß du für mich am Creutz hast sterben wollen.

JEsu mein gecreutzigte Liebe! was kann ich dir vergelten? dir bin ich alles schuldig; deiner Liebe muß ich alles geben, mein Leib und Seel, mein Leben und Tod. Alles an mir soll künftig lieben denjenigen, der mir zu Lieb gestorben ist.

JEsu ich lebe, dich zu lieben; ich sterbe dich noch mehr zu lieben in Ewigkeit!

Kostbares Creutz durch das Blut meines Erlösers geheiliget! du bist mein Trost, meine Stärke, und das Zeichen des ewigen Heyls!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

XI.

Verehrung der Auferstehung Christi.

JS ist ein grosses Erdbeben worden, da der En-

Engel vom Himmel gestigen, und den Stein vom Grab gewelzet hat.

Ihr suchet JEsum von Nazareth, den Gecreutzigten; er ist auferstanden, und nicht mehr hier. Secht das Ort, wo sie ihn gelegt hatten!

Er ist erschunen der Maria Magdalena; und den zwey Jüngern, da sie nach Emaus giengen.

℣. Er nahm das Brod, segnete, brache, und reichete es ihnen.
℟. Und ihre Augen seynd eröffnet worden, daß sie ihne erkennet.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der von den Todten auferstanden ist. Heilige, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

JEsu, du glorreicher Ueberwinder des Tods! du bist aus dem Grab wie eine Sonn hervorgangen, und hast deine Glory auf der ganzen Welt bekannt gemacht!

Mein Herz erfreuet sich in dir, und in deiner Herrlichkeit! dein Creutz ist nun der Stab deines Reichs; die dörnere Cron, zur Cron der Unsterblichkeit worden.

Deine Blut-trieffende Wunden seynd nun voll der himmlischen Klarheit, und die Freud der Christen.

JEsu! du König der Herrlichkeit! lasse mich theil nemmen an deiner Glückseligkeit! ich erwarthe dich als meinen Heyland, welcher den Leib meiner Sterblichkeit, nach der Verwesung, dem Leib deiner Klarheit gleichförmig machen wirst.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

XII.

Verehrung der Himmelfahrt Christi.

ICh bin von meinem Vatter ausgangen, und in die Welt kommen: ich verlasse anjezo wiederum die Welt, und gehe zu meinem Vatter.

Er hat sie in Bethania ausgeführet auf den Berg; und da er sie mit aufgehebten Händen segnete, wurd er in ihren Augen erhebet, er fuhr in Himmel, und die Wolken hat ihn aufgenommen.

Sie sahen ihne gen Himmel fahren: allda sizet er nun zur Rechten des Vatters.

℣. Was stehet ihr da, in Himmel schauend?
℟. Er wird wiederum kommen, wie er aufgefahren ist.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der gen Himmel aufgefahren ist. Heilige, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

Göttlicher Heyland! mein Herz frolocket ab deinem siegreichen Triumph, mit welchem du den Thron der Herrlichkeit besteigest!

Nehme nun den Besitz von dem ewigen Reich, welches du so wohl verdienet, und durch Vergiessung deines Bluts eroberet hast.

Aber O König der Glory! verlasse mich nicht in diesem Jammerthal! gedenke, das all dein Blut für mich ausgesezet hast, mir den Himmel zu erkauffen.

Ach JEsu! mache mich würdig, daß auch ich in deine himmlische Wohnstatt dermaleinst aufgenommen werde!

O JEsu meine Liebe! meine Begierd! was thue ich auf dieser Erden? nach dir seufzet meine Seel! ruffe mich zu dir, damit dich ewig anschauen, ewig lieben, ewig loben, ewig anbeten möge!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

XIII.

Verehrung der Sendung deß heiligen Geists.

Als die Täg der Pfingsten erfüllet wurden, waren alle Jünger Christi zugleich in einem Ort.

Da entstund gählings ein Schall, welcher gleich einem gwaltigen Wind

vom Himmel kam, und das ganze Hauß, in welchen sie sassen, erfüllete.

Es erschinen ihnen zerschiedene feurige Zungen; die setzten sich auf einen jeglichen unter ihnen.

℣. Sie wurden alle mit dem heiligen Geist erfüllet:

℟. Und fiengen an unterschiedliche Sprachen zu reden.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der den heiligen Geist gesandt hat. Heilige, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

JEsu! ich preise ewiglich deine unendliche Güte, daß der Welt den heiligen Geist des Lichts, der Liebe, und der Stärke, den Geist der Wahrheit, und den Tröster gesandt hast.

Also hast das Werk unserer Erlösung bestättet, und deine Liebe dem Menschen durch die Liebe selbsten bewiesen.

Heiliger Geist, du ewiges und durchdringendes Licht! erleuchte meine Finsternussen! lehre mich alle Wahrheit; damit ich alles Irrdische verachte, und allein das Ewige suche!

Heiliger Geist, du verzehrendes Feur! reinige mein Herz von aller eiteln Liebe! zwinge es mit deinem lieblichen Gewalt, sich der Liebe gänzlich zu ergeben!

Hei

Heiliger Geist, du allmächtige Kraft! ohne dich bin ich ein lautere Schwachheit; stärke mich durch deine Gnad, damit ich großmüthig in wahrer Andacht und Liebe beharre!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

XIV.

Verehrung Christi in der Himmelfahrt Mariä.

MEin Geliebter redet zu mir: Stehe auf, eile meine Freundin, meine Tauben, meine Schöne, und komme.

Maria ward aufgenommen in den Himmel; die Engel erfreuen sich, loben, und benedeyen den HErrn.

Wer ist diese, welche aus der Wüste aufsteiget, voll der Ergötzlichkeit, auf ihren Geliebten sich auflehnend?

℣. Sie gehet hervor wie die aufsteigende Morgen-Röthe,

℟. Schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonn.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der dich in Himmel aufgenommen hat. Heilige, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

Liebreichister Heyland! wahrer Sohn Mariä! ich bette dich an, und sage dir ewigen Dank für den herrlichen Triumph deiner gebenedeyten Mutter bey ihrer Himmelfarth.

Du hast sie glorreich gemacht vor dem ganzen Himmel, und übergiesset sie nun in Ewigkeit mit einem Strom der heiligsten Wollüsten. Lobet JEsum Himmel und Erden, der Mariam seine und unsere Mutter also verherrlichet hat!

Göttliche Mutter; mein Herz erfreuet sich ab deiner Glory, und wünschet dir ewiges Glück zu deiner so herrlichen Erhöchung!

Würdige dich aber, liebste Mutter! von deinem Thron deine mütterliche Augen zu mir zu wenden! neige dein liebreiches Herz zu meinem Flehen!

Ach! seye meine mächtige Fürsprecherin bey dem Thron deines Sohns, für mein ganzes Leben, und für die Stund meines Tods!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

XV.

Verehrung Christi in der Krönung Mariä.

DU bist ganz schön meine Liebste, und an dir ist kein Mackel: Komme vom Libanus; du wirst gecrönt werden.

Es ließ sich ein groß Zeichen sehen im Him-

Himmel: es war eine Frau mit der Sonn bekleidet, und der Mond ward unter ihren Füssen, und auf ihrem Haupt ein Kron von zwölf Sternen.

Es ward der Mutter des Königs ein Thron gesetzt, und sie saß zu seiner Rechten.

℣. Stärke und Zierd ist ihr Kleyd:
℟. Die Döchtern Sions haben sie gesehen, und als die Allerseligste gepriesen.

Gegrüßt seyest du Maria, ꝛc. JEsus, der dich im Himmel gekröner hat. Heilige, ꝛc.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

O JEsu! im heiligsten Sacrament! dir sey Lob, Ehr, Lieb, und Danksagung in Ewigkeit!

Wie groß ist deine Herrlichkeit, göttliche Mutter! in dem Himmel, wie glanzend die Kron, welche dir dein Sohn aufgesetzet hat!

JEsu! also hast an deiner Mutter erfüllet, daß wer sich demüthiget, solle erhöhet werden. Ewiges Lob erstatte ich dir, daß uns eine so mächtige Königin Himmels und der Erden an deiner heiligsten Mutter gegeben hast.

Du hast sie erhoben über alle Chör der Engeln, über alle Heilige; und alle Geschöpf erkennen sie als die glorreichiste Himmels Königin.

Seligste Jungfrau! erbarme dich unser, die wir in diesem Thal der Zäher weinen und seufzen!

Ach mächtige Fürsprecherin! erhalte mir die Gnad, dich zu sehen, und zu lieben in dem Himmel; und JEsum mit dir anzubetten in Ewigkeit!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Die Litaney von denen heiligen Geheimnussen JESU Christi.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison. Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt,
GOtt heiliger Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit, ein einiger GOtt,
JEsu du Begierd aller Völker,
JEsu von dem Vatter auf die Welt gesandt,
JEsu von dem heiligen Geist empfangen,
JEsu im Mutter-Leib Johannem besuchend, und erfreuend,
JEsu aus Maria der Jungfrauen gebohren,
JEsu in der Krippen den Hirten geoffenbahret,
JEsu von den Weisen angebettet,
JEsu dem Gesetz der Beschneidung dich freywillig unterwerfend,
JEsu von Maria im Tempel aufgeopferet,

Erbarme dich unser.

JE-

JEsu von dem Herodes zum Tod gesuchet,
JEsu zu Nazaret in deinem verborgnen Leben denen Elteren wunderbarlich gehorsam,
JEsu von dem Johannes in dem Fluß Jordan getauffet,
JEsu in der Wüste von dem Sathan versuchet,
JEsu auf dem Berg Thabor vor den Vättern erkläret,
JEsu dein heiligsten Leib und Blut uns in dem allerheiligsten Sacrament mittheilend,
JEsu um dreyßig Silberling verkauffet,
JEsu in deiner Angst mit blutigen Schweiß überronnen,
JEsu von Juda durch einen Kuß verrathen,
JEsu von denen Knechten grausam gebunden,
JEsu von deinen Jüngern verlassen,
JEsu von falschen Zeugen angeklagt,
JEsu von Petro dreymahl verlaugnet,
JEsu in dem Angesicht verspyen,
JEsu unmenschlich gegeißelt,
JEsu mit Dörnen gecrönet,
JEsu von den Juden zum Creutz begehret,
JEsu zum Tod verdammet,
JEsu den schwären Creutz-Last selbsten tragend,
JEsu grausam ans Creutz genagelt,
JEsu zwischen zweyen Mördern am Creutz erhöcht,

Erbarme dich unser.

JEsu deinen Geist in die Händ des Vatters aufgebend,
JEsu der du bis in den Tod des Creutzes gehorsam worden,
JEsu aus dessen mit einer Speer eröffneten Seiten Blut und Wasser geflossen,
JEsu dessen heiliger Leichnam von dem Creutz abgenommen, und in das Grab gelegt worden,
JEsu der du die Höll und den Tod überwunden, von den Todten auferstanden bist,
JEsu der du glorreich in Himmel aufgefahren, und anjetzo sitzest zu der Rechten des Vatters,
JEsu deme aller Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden,
JEsu der du nach deinem Versprechen den heiligen Geist in Gestalt feuriger Zungen gesandt hast,
JEsu der du kommen wirst zu richten die Lebendigen und die Todten,

Erbarme dich unser.

Sey uns gnädig, Verschone uns O JEsu.
Sey uns gnädig, Erlöse uns O JEsu.
Von allem Uebel,
Von aller Sünd,
Von dem bösen Tod,
Von dem ewigen Tod,
Durch deine Menschwerdung,
Durch deine Geburt,
Durch deinen heiligen Namen,
Durch dein Creutz und Leyden,
Durch deine heilige fünf Wunden,

Erlöse uns O JEsu.

Durch

Durch deinen Tod und Begräbnuß, Erlöse uns O JEsu.
Durch deine heilige Auferstehung, Erlöse uns O JEsu.
Durch deine wunderbahrliche Himmelfart, Erlöse uns O JEsu.
Durch die Sendung des heiligen Geists, Erlöse uns O JEsu.
Durch alle deine heilige Geheimnussen, Erlöse uns O JEsu.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser, O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O JEsu!

Vatter unser, ꝛc.

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O JEsu! du Sohn des lebendigen GOttes, welcher für das Heyl der Welt die menschliche Natur hast annehmen, und in derselben so hohe und viele Geheimnussen wirken wollen, wir sagen dir ewigen Dank, und bitten dich inständigist, verleyhe, daß wir deine Geheimnussen also betrachten, und verehren auf Erden,

den, daß wir derselben Früchten einstens genieſſen mögen in dem Himmel; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

HEine hohe Geheimnussen, göttlicher Heyland! welche ich mit dankbarem Gemüth verehret habe, lasse mir ersprießlich seyn zum ewigen Leben.

Durch selbe haben wir den Zugang empfangen in diese Gnad, in der wir stehen, und uns rühmen können in der Hoffnung der Glory der Kindern Gottes.

So seye dann dir ewiges Lob, Herrlichkeit, und Danksagung; der du für das Heyl deß Menschen auf die Erden herabgestiegen, und in dem Leib unserer Sterblichkeit, so grosse Wunder gewirket, so vieles gelitten, und einem so schmerzlichen Tod dich unterworfen hast.

JEsu! herrsche nun in deinem Reich, auf deinem Thron! doch erbarme dich immer, gütigster Heyland! derjenigen, so in dich glauben, dich anbetten, und durch dich das ewige Leben erwarten.

Durch deine unendliche Liebe lasse genieſſen die Früchten deiner Geheimnussen, nicht allein mich,

mich, sondern auch meine Freund, und Gutthäter, auch alle Mitgenossene der ewigen Anbettung! JEsu! dein heiliges Blut, deine Verdiensten gereichen uns allen zur Nachlassung der Sünden, zu Vermehrung der Gnad, und zur Belohnung des ewigen Lebens, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden; Amen.

Achtzehende Stund der Vorbereitung zum Tod, Vor dem hochwürdigsten Gut.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:

Als

Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum Christum, den für uns am Creutz gestorbenen, und in dem heiligsten Sacrament allzeit lebenden Heyland!

Kommt, laßt uns ewig anbetten!

JEsu Christo, dem hohen Priester der zukünftigen Güter, der durch sein eigenes Blut in das Heiligthum eingegangen, und die ewige Erlösung gefunden hat,

Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danksagung abstatten.

JESU Christo, dem Ueberwinder des Tods, der kommen ist uns das ewige Leben zu geben,

Kommt, laßt uns die trost- und liebvolle Anbettung abhalten.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen,

Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:

Als

Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Traur- und Trost-Seufzer.

1.

O JEsu mein, wie wird mir seyn,
Wann mit dem Tod werd' ringen?
Wann mich, O GOtt! die letste Noth,
Wann Angst und Schmerz umringen?
Da, da steh' bey,
Mein B'schützer sey!
Da deine Händ mir reiche:
Da nicht von mir abweiche.

2.

Dein Angst und Blut, O höchstes Gut,
Mir Stärk' alsdann verleihe:
Dein letste Noth, dein bittrer Tod
Zur Seeligkeit gedeye!
Dich bitte ich,
Erhöre mich!
Dich gnädig zu mir wende!
Trost, Hülf vom Himmel sende.

3.

O treuer Hirt, hülf wann da wird
Mein letstes Stündlein kommen.

Gedenk, mein GOtt! daß du den Tod
Für mich hast angenommen.
Dein Angesicht,
Wann mein Herz bricht,
Von mir nicht wollest wenden,
Hülf mir den Kampf vollenden.

4.

Dir ich befehl mein arme Seel
Von nun bis an mein Ende.
All Angst vertreib': ihr Trost verbleib:
Nehm sie auf in dein' Hände:
Daß von nun an
Recht sagen kann:
Dir lebe ich O JEsu!
Dir sterbe ich, O JEsu!

5.

Ich glaub an dich: ich hoff auf dich:
Auf dich mein Hoffnung baue.
Dich lieb ich GOtt! bis in den Tod:
Auf dich allzeit vertraue.
O JEsu mein,
Dein will ich seyn,
Im Leben und im Sterben:
Laß mich doch nicht verderben.

Gemüths-Erhebung.

I. JEsu Christe! mein GOtt und Heyland! ich bette dich an in dem allerheiligsten Altars-Geheimnuß, welches du vor deinem

nem Tod zum Heyl des Menschen eingesetzet hast.

Ich knie vor dir, meinem höchsten Richter, der das End-Urtheil für die ganze Ewigkeit über mich bald sprechen wirst.

Der annahende gewisse Tod, kann er mich wohl nicht in eine grosse Sorg setzen? JEsu! ich erhebe mein Gemüth zu dir! mein Herz ist voll der Forcht, wann ich meine Armseligkeit ansehe: voll der Hoffnung, da ich deine Wunden betrachte: voll der Liebe, da ich deine unendliche Güte im heiligsten Altars-Sacrament erwege.

Ach mein JEsu! wo soll ich die unschätzbare Gnad eines guten Tods suchen, als bey dir, der du gestorben bist, mir einen guten Tod zu verdienen?

Ach! du willst ja nicht, daß ich eines bösen Tods sterbe, der du dein Blut für mich vergossen, dein Leben für mich geopferet, und deinen heiligen Leib mir zum ewigen Leben im heiligsten Sacrament geschenket hast!

Ich erscheine vor deiner Liebe, nicht allein um einen guten Tod zu bitten; sondern auch in deiner Gegenwart mich zu bereiten, wohl zu sterben.

II. Göttlicher Heyland! mir zu Lieb hast einen sterblichen Leib angenommen, und bist gehorsam worden bis in Tod: ja du hast mich gelehret die beste Vorbereitung, gut zu sterben.

Dein allerheiligstes Sacrament ist nicht allein eine Wirkung, und immerwährende Ue-

bung deiner Liebe; sondern auch die wunderbare Gedächtnuß deines Leydens und Tods:

Ach! daß ich in deiner Gegenwart durch deine Gnad mein Herz also einrichte, meine Seel also bereite, daß ich zu jeder Stund wohl getröstet, deiner ruffenden Stimm in die Ewigkeit folgen möge!

III. Du mein JEsu, als sich das Ende deines Lebens nahete, hast das Gesetz vollkommen erfüllen, und das Osterlamm essen wollen:

Und als du den letsten Willen, in dem liebvollen Testament, deinen Jüngern hinderlassen, mit Einsetzung des allerheiligsten Sacraments; hast dich im Garten Gethsemani von denselben gesönderet, und durch das heiligste Gebett zum Tod bereitet.

Dein ganzes Leben hatteſt vor Augen, mit kindlichem Dank, für alle deiner Menschheit von dem Vatter erwiesenen Gutthaten; in Erweckung der heiligsten Tugenden, der Demuth, der Ergebung in den Willen des Vatters, und der zärtesten Liebe.

Das Gebett, und das Vertrauen auf GOtt, hat dir die Stärke gegeben, den grausamsten Tod zu überwinden.

Also hast dich dem Gewalt deiner Feinden überlassen, und nach dem du das Creutz an das Ort getragen, wo du sterben solltest, legtest dich selbst darnieder auf dein Sterb-Beth, auf das Creutz.

Allda hast in aller Demuth, Geduld, Großmuth, Liebe, Sanftmuth, in der vollkommnesten Ergebung und Gehorsam, deine Seel in

die

die Händ deines Vatters anbefohlen, und mit geneigtem Haupt den Geist aufgeben!

O JEsu! du allerheiligstes Muster der Sterbenden! erleuchte mein Gemüth; stärke meinen Willen; entzünde mein Herz, damit ich diese Stund für das ewige Heyl meiner Seel, durch wahre Vorbereitung für meine letste Stund, in gottseliger Andacht zubringen möge.

Reumüthige Abbitt.

JEsu mein GOtt! mein allerhöchster HErr! du hast dich gewürdiget, für mich zu sterben: und auf dem Altar bist noch immer das unblutige Opfer, zur Gedächtnuß deß jenigen, so du an dem Creutz für meine Sünden verrichtet hast.

Ich siehe vor mir jene letste Stund, in welcher ich deiner Gerechtigkeit zu einem Schlachtopfer werden solle: ich siehe zugleich mein ganzes vergangenes Leben vor meinen Gemüths-Augen!

Forcht und Hoffnung legen mich dir zu Füssen, liebster Heyland! Ich hab gesündiget! und wie oft! du wirst mein Richter seyn. Du bist für mich gestorben! und wie liebreich! ach seye mein barmherziger Erlöser!

JEsu! ich erkenne deine Liebe, in dem hochheiligsten Sacrament. Und die boßhafte Welt höret nicht auf, dich zu entehren; deine Güte zu lästeren; deine unendliche Gutthat zu verschmähen!

Meine eigne, und frembde Sünden erfüllen

mein Herz mit Bitterkeit des Schmerzens! Ach JEsu! ich bereue die unzählige Sünden meines ganzen Lebens. Ich verwünsche so viele Boßheit der undankbaren Welt, welche deine heilige Liebs-Geheimnuß mißhandelt.

JEsu! durch deine unendliche Barmherzigkeit! durch deine unermäßliche Liebe gegen die Sünder! durch deine unerschöpfliche Güte! durch dein heiliges Blut, durch deinen bittern Tod, durch deine hohe Verdiensten, verzeihe uns armseligen Sündern!

Siehe! ich liege vor dem Thron deiner Gnad! und bitte um Barmherzigkeit, bevor ich durch den Tod in das Grab gelegt werde! JEsu! seye mir gnädig, und barmherzig! Amen.

Vorbereitung zu einem seligen Tod.

I.

Durch den Weeg der Reinigung, Erleuchtung, und Vereinigung.

I. O JEsu mein HErr und mein GOtt! der für mich armen Sünder am Creutz hast sterben wollen: Ich erscheine vor deiner Majestät im heiligsten Sacrament, und bette dich an in tiefester Demuth.

Ich weiß, daß du mich dem Tod wirst übergeben, und in die Ewigkeit beruffen, wo allen Lebendigen ein Hauß bestellet ist.

Ich unterwerfe mich deinem göttlichen Willen mit vollkommner Ergebenheit; ich nihme den

Tod

Tod an mit allem Gehorsam, und opfere dir mein Leben, zu Ehr deiner höchsten Majestät, als ein Opfer für meine Sünden, zur Danksagung für alle Gutthaten, absonderlich deines für mich am Creutz gelittenen Tods.

Wie wird ich aber vor dir erscheinen, heiliger GOtt! nachdem ich in meinem Leben so viel gesündiget, und deine Liebe so oft beleydiget habe?

Ich hab gesündiget, mein GOtt! in deinen Anbettungs-würdigen Augen! und du siehest alle Mackeln meiner Seel.

Vatter der Barmherzigkeit! erschaffe in mir ein reines Herz, und wasche es ab von aller Unreinigkeit der Sünden.

Selig seynd die, so eines reinen Herzens seynd; du hast ihnen verheissen, daß sie nach dem Tod GOTT in dem Himmel anschauen werden.

JEsu! wann ich mit keiner Mackel in Himmel eingehen kann, so reinige mein Herz durch wahre Buß in deinem heiligen Blut.

Höchster GOtt! ich hab gesündiget ohne Zahl: Es reuet mich von ganzem Herzen, aus Liebe deiner unendlichen Güte.

O Vatter der Barmherzigkeit! verzeyhe mir alle Sünden meines ganzen Lebens! ich hab gesündiget, O HErr! erbarme dich meiner.

Du beruffest mich zu dir, O JEsu! und ich will kommen, auf deine Barmherzigkeit allein vertrauend; um welche ich demüthig bitte durch dein kostbares Blut!

Tilge nicht allein die Schuld, sondern auch die Straf meiner Sünden, für welche dir opfere alle Genugthuung deines Leydens und Tods; alle Verdiensten deiner heiligsten Mutter, und aller Heiligen; alle heilige Messen, Gebett, Allmosen, und Bußwerk der ganzen Gemeinschaft der Kirchen.

Gerechter GOtt! nihme auf dieses Opfer zur Auslöschung meiner Sünden, für die Ausreinigung meiner Seele, damit sie dir gefalle, und deines Angesichts würdig werde.

Ach! ich hasse nun die Sünd, und mein noch übriges Leben solle nur deiner Liebe gewidmet seyn.

II. JEsu! nicht allein die Reinigung von allen Sünden, sondern auch das Licht der Tugenden ist mir nothwendig, durch einen seligen Tod in die Ewigkeit einzugehen.

Erleuchte das dunkle Wesen meiner Seel! ziere daß innerste meines Herzens, damit es deinen heiligen Augen gefalle!

JEsu du GOtt und HErr meines Herzens, nihm es ganz in Besitz; dir soll es eigen und geheiliget seyn.

Ich glaube an dich, höchstes Gut, Schöpfer Himmels und der Erden! und bette dich an in tiefester Demuth. Ich glaube dir O ewige Wahrheit! alles was du geoffenbaret hast, und die heilige Kirch lehret. JEsu! ich will leben und sterben in dem Catholischen Glauben.

Voll des Vertrauens auf deine Güte und unendliche Barmherzigkeit, hoffe ich, durch die

Ver-

Verdiensten meines gecreutzigten JEsu, die nothwendige Gnaden, die Verzeihung meiner Sünden, und das ewige Leben. O GOTT meiner Hoffnung! ich überlasse und werfe mich in deine vätterliche und liebvolle Armen! soll ich in diesen nicht selig sterben?

O GOtt, meine Liebe und mein Alles! du Mittelpunct meiner Seel! mein höchstes und einziges Gut! Du GOtt meines Herzens, und mein Theil in Ewigkeit! ach ich liebe dich wahrlich und aufrichtig von ganzem Herzen: auch der Tod solle meine Liebe nicht enden. Ja, ich verlange in würklicher Liebe zu sterben, damit ich dich ewig lieben möge.

Ach! dies allein schmerzet mich, und ist mir leyd, daß ich dich meinen liebsten GOtt durch so viele Sünden in meinem Leben beleydiget habe! künftig keine Sünd mehr, O GOtt! damit ich dich, meine Liebe! nimmer beleydige.

III. Nicht anderst als in der zärtisten Liebs-Vereinigung mit dir, O höchstes Gut! will ich aus dieser Welt scheiden.

Allein zu dir ist mein Herz gerichtet, O mein GOtt! dann du allein hast es erschaffen. Es solle sterben ganz abgeschählet von allen Geschöpfen, welche ich doch in dem Tod alle verlassen muß.

Ich liebe dich! und niemand soll mich von deiner Liebe trennen in Ewigkeit.

II.

Andachts-Uebungen über das Vatter unser.

1. Vatter! der du bist in den Himmeln. Ich bin bereit, und wohl zu frieden, die Welt zu verlassen; und erhebe mein Herz zu dir, mein letztes Zihl und End; in dem allein die ewige Ruhe finden werde.

Ich bin zwar nicht würdig, dein Kind genennt zu werden, weil ich gesündiget habe in den Himmel und vor dir!

Doch du bist ein Vatter, und nihmest die büssende Kinder wiederum zu Gnaden auf. Ich seufze nach dir mit kindlichem Vertrauen! ach wann wird ich dein liebvolles Angesicht sehen, und dich auf dem Thron der Herrlichkeit im Himmel anbetten!

2. Geheiliget werde dein Nam! Alle Welt soll dich anbetten, und deine Heiligkeit ewig loben! Ach Vatter! ich hab es nicht gethan in meinem Leben! verzeyhe mir! und lasse mich noch die übrige Zeit in deiner Ehr und Liebe zubringen!

Auch mein Tod soll zu Lob und Ehr deiner Allmacht und Herrlichkeit, deiner Güte und Gerechtigkeit gewidmet seyn! Vatter! nihme auf das Opfer meines Lebens in meinem Tod; du bist der HErr; und mein Leib solle Staub und Aschen werden, damit deine Macht vor aller Welt erscheine.

Beruffe aber meine Seel zu dir, den Namen deiner Barmherzigkeit in dem Himmel zu heiligen, und dein Lob ewig zu singen.

3. Zukomme uns dein Reich! O glückseliges Reich! in welchem ich sehen werde dich meinen GOtt in der Völle deiner Glory!

Meine Seel dürstet nach dem starken und lebendigen GOtt; wann wird ich kommen, und vor dem Angesicht meines Gottes erscheinen?

Zukomme mir dein Reich! daß ist meine Bitt, O himmlischer Vatter! lasse mich in dein Hauß eingehen! eröffne mir den Eingang des Lebens; reiche mir deine vätterliche Hand, welche mich aus dieser Armseligkeit in die Wohnungen der ewigen Freuden einführe.

4. Dein Will geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden! Ach! der Tod ist zwar erschröcklich, und die Natur verabscheuet das Sterben. Doch nicht mein, sondern dein Will geschehe!

Vatter! in deine Händ befiehle ich meinen Geist! ich ergebe mich ganz willig in Tod, und überlasse mein Leben deiner barmherzigen Vorsichtigkeit.

Erbarme dich meiner, O GOtt, erbarme dich meiner; dann meine Seel ihr Vertrauen auf dich setzet: Deine Güte will nicht den Tod des Sünders, sondern daß er durch deine Liebe ewig lebe.

5. Giebe uns heut unser tägliches Brod! Liebster Vatter! du hast mich so viele Täg ernähret, und erhalten: Du hast meine Seel

mit deiner Gnad immer gestärket. Ich küsse deine freygebige Hand mit ewigen Dank.

Wann die Stund meiner Auflösung ankommen wird, ach Vatter! da verlasse nicht meine schwache Seel! das heiligste Brod der Sterbenden lasse mir zukommen, damit ich in der Stärke desselben bis zum Berg des ewigen Lebens wandere.

Deine Gnad gebe mir die Kraft, alle Anfechtungen zu überwinden, und in deiner Liebe zu geharren bis an das End!

6. Vergieb uns unsere Schulden, als wir auch vergeben unsern Schuldigern. Mit geneigtem Willen, aus Liebe deiner mein GOtt! vergiebe und verzeyhe ich allen; ich bin versöhnt mit allen Menschen.

Ach! daß ich auch vor meinem End die vollkommene Versöhnung mit dir erlange! Vatter! verzeyhe mir alle Sünden, und lasse mich Gnad bey dir finden.

Deine Barmherzigkeit tilge alle meine Schulden, durch das heilige Blut JEsu Christi, meines Heylands! lasse mir seine häuffige Erlösung zu theil werden zum ewigen Heyl meiner armen Seel!

7. Führe uns nicht in Versuchung! Allmächtiger GOTT, barmherziger Vatter! ich weiß, daß von der Treu meines Herzens in dem letsten Augenblick meines Lebens das ewige Heyl meiner Seel abhange: darum förchte ich die betrügerische Nachstellungen meiner

Fein-

Feinden, und meine eigne Schwachheit, und veränderliche Unbeständigkeit.

Du allein mein GOtt! kannst mich stärken, und mir die Gnad der Beharrlichkeit mittheilen. Ach gestatte dem Versucher keinen Zutritt, wann ich mit dem Tod ringen werde! lasse mich durch seine List nicht verführet, durch seine Trohungen nicht verwirret, durch sein Schmeicheln nicht betrogen werden.

Liebster Vatter! erhalte mich in dem Glauben; bestätte mich in der Hoffnung; stärke mich in der Liebe. Da ich dem Tod unterliege, mache mich siegen über meine Feind; damit ich in der Liebe dich ewig loben möge.

8. Erlöse uns von dem Uebel! Ach! ein böser Tod, ein grosses Uebel! sterben und ewig verderben, wie erschröcklich ist es! Ach GOtt! du hast mich zum ewigen Leben erschaffen! und mein JEsus hat eben darum mich erlöset! soll ich dann ewig verlohren gehen? ewig von deinem Angesicht, in das ewige Feur verstossen werden?

Ach nein! himmlischer Vatter! gedenke deiner Erbärmnussen; erzeige mir deine Liebe! bewahre mich von diesem entsetzlichen und ewigen Uebel.

Vatter! höre das Flehen deines unwürdigen Kinds! gern will ich sterben, und die Welt auf ewig verlassen: aber den bösen Tod der Sündern wende von mir ab! lasse mich sterben in deiner Gnad, damit ich nicht falle in die hölliſche Peyn! O GOtt alles Trostes!

Vat-

Vatter der Barmherzigkeit! erbarme dich meiner armen Seel an meinem letsten End.

III.

Heilige Gedanken, und gottselige Anmuthungen einer GOtt ganz ergebenen Seel.

O JEsu! mein GOtt, meine Hoffnung und Liebe, im heiligsten Altars-Sacrament! Meine Seel ist dir ganz ergeben, und mein Herz seufzet nach dir, dich zu lieben und anzubetten ohne End!

Hier liege ich vor dir, als ein Opfer deiner Liebe! meine Seel, mein Willen, und mein ganzes Leben lege ich zu deinen Füssen! ich will dein ganz eigen seyn!

In der Liebe will ich leben; in der Liebe will ich sterben; und dich lieben in Ewigkeit.

1. Grosser GOtt! Die Gedächtnuß des Tods weichet nimmer aus meinem Gemüth. Du hast die Täg meines Lebens bestimmet; die Stund meines Tods näheret sich! bald werde ich die Welt auf ewig verlassen, und vor deinem heiligsten Angesicht in der Ewigkeit erscheinen.

Ertheile mir nun die Gnad, meine Seel und mein Herz also zu bereiten, daß mit sicherem

Ver-

Vertrauen aus dem zeitlichen in das ewige Leben eingehen möge.

Ich erhebe meine Augen, und meine Händ zu dir, allmächtiger GOtt! und bitte deine Barmherzigkeit um Hülf, in diesem so wichtigen Geschäft.

JEsu, mein Heyland! im heiligsten Sacrament, erbarme dich meiner, und gieb mir ein seliges End!

2. Ich bette dich an, mein GOtt und HErr! in dem Abgrund meiner Nichtigkeit, in aller Ehrforcht und Demuth: dann du bist mein Anfang, mein letztes Zihl und End, mein Schöpfer und der HErr des Lebens und des Tods.

Deine Allmacht hat mir das Leben gegeben, und bis anhero erhalten. Nun ist es Zeit, daß deiner Güte selbes zurück stelle: mein Leib und Seel, mein ganzes Wesen solle dir ein Opfer seyn.

Mein höchster GOtt! nihme es auf als eine Wirkung und Zeichen meiner schuldigen Anbettung, so ich dir vor meinem Tod entrichte.

JEsu! ich biege die Knie vor deiner Majestät im heiligsten Sacrament! und alle Welt soll dich anbetten ohne End.

3. Ohne den Glauben kann dir niemand gefallen; und wer zu dir, mein GOtt! will kom-

kommen, muß deiner ewigen Wahrheit glauben.

Barmherziger GOtt! deine Gnad hat mich gesetzet in das wunderbarliche Licht, in das Reich JEsu Christi, in welchem die hohe Geheimnussen deiner Gottheit und unsers Heyls erkennet habe.

Ich glaube dann festiglich alles, was du mein GOtt geoffenbahret hast; alles was die Heilig-Römisch-Catholische Kirch, als von dir geoffenbaret, zu glauben vorstellet: dann du mein GOtt! bist die ewige Wahrheit.

Deßhalben verwerfe ich alle Irrthümer, so die Heil. Kirch verdammet; und erkläre mich für jezt und allzeit wider alle Anfechtungen, so diesem heiligen Glauben zuwider seynd, daß ich lebe und fröhlich sterbe in dem Glauben der heiligen Catholischen Kirch.

Ich lebe in dem Glauben deß Sohns GOttes, der mich geliebt, und sich selbst für mich dargegeben hat.

Ich sterbe als ein gehorsames Kind der heiligen Catholischen Kirch.

JEsu! ich bekenne und bette an die grosse Geheimnussen der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, und des hochheiligen Altars-Sacrament.

4. Unendlich-gütiger GOTT! ich erkenne meine vielfältige Sünden, und meine grosse Schwachheit. Doch ich hoffe unbeweglich, auf

auf deine unermessene Barmherzigkeit, und auf die kostbare Verdienſten JEſu Chriſti, meines Heylands!

Wann ich mich förchte wegen meinen Sünden, da ich vor deinem Gericht erſcheinen muß; ſo hoffe ich noch mehr die vollkommne Vergebung von deiner Güte und Barmherzigkeit, durch das Blut und den Tod meines liebvollen Erlöſers.

Bis in Tod will ich hoffen, und nichts ſolle mich von dieſer Hoffnung trennen!

HErr! du haſt mir das ewige Leben verſprochen: ich hoffe es durch deine Gnad!

HErr du biſt mein Licht und mein Heyl! wen ſoll ich förchten, auch in dem Schatten des Tods!

HErr du biſt meine Stärke, mein Zuflucht und Erlöſer! Durch dein Hülf werde ich meine Feind, und alle Gefahr überwinden.

JEſu du Liebe meines Herzens! dein bittres Leyden, deine heilige Wunden, dein koſtbarer Tod, dein liebvolles verwundtes Herz ſeynd mein Troſt, und meine Hoffnung in meinem Tod!

In deinen Armen, gecreutzigter Heyland! in deinem zärtiſten Liebs-Kuß deines heiligen Creutzes will ich leben und ſterben!

JEſu im heiligſten Sacrament! du biſt mir die Brunnquell der Gnad, und das Pfand des ewigen Lebens.

5. O GOtt! du höchſtes und aller liebwürdig-

digstes Gut! ich bin dir schuldig Die vollkommneste Liebe! mein ganzes Leben hätte eine immerwährende Liebe seyn sollen! nun da mich bereite, durch den Tod zu dir zu kommen, was soll mein Herz mehr wünschen, als durch die Liebe mit dir vereiniget zu werden?

Ich liebe dich mein GOtt! über alles aus ganzem Herzen, und aus ganzer meiner Seel. Dann du bist mein einziges und höchstes Gut, mein Schöpfer, und mein liebreichister Vatter.

Wie kann ich dir meine Lieb bezeugen? O GOtt meines Herzens! ich liege vor dir, O höchstes Gut! als ein Schlacht-Opfer der Liebe! deine unendliche Herrlichkeit, deine ewige Glückseligkeit, deine Glory im Himmel und auf Erden, ist meine Freud; und wünsche dir Glück zu deinen ewigen Gütern! O GOTT meine Liebe!

Mein GOtt und Alles! lasse mich sterben in deiner Liebe, der du mich von Ewigkeit her geliebt, und mit so vielen Gnaden bereichet hast!

Ja mein liebster GOtt, du unendliches Gut! mein Herz, mein Seel, mein Leben und Tod, sollen deiner Liebe geheiliget seyn!

JEsu mein GOtt und Heyland! im heiligsten Sacrament! mache, daß in deiner Liebe geharre bis an das End.

6. Grosser GOtt, meine Liebe! wie oft hab ich dich beleydiget in meinem ganzen Leben; ach meine Sünden reuen mich! ich verwünsche

sche sie von ganzem Herzen, aus Antrieb deiner Liebe.

Unendliche Majestät! ich bette dich an, und verehre deine Hochheit! und es schmerzet mich, daß in den Himmel und vor dir gesündiget hab.

Verzeihe mir, liebreichister Vatter! nach deiner grossen Barmherzigkeit! in dem Blut JEsu Christi wasche mich von allen Sünden, damit in der Stund des Tods keine Mackel mehr in meiner Seel gefunden werde.

Ach keine Sünd mehr, O GOtt! es ist beschlossen. Wahre Treu will ich dir halten, und deinen heiligsten Willen bis an mein End erfüllen.

JEsu! meine Versöhnung im heiligsten Sacrament! du unschuldiges Lam für meine Sünden! lasse mich durch deinen Tod Gnad finden, vor meinem End.

7. Es ist dein heiligster Willen, himmlischer Vatter! daß ich sterbe, und mein Leib der Verwesung in der Erden überlasse; die Seel aber in ein anderes Leben übergehe.

Ach GOtt! die Natur entsetzet sich zwar ab dieser Trennung, und die Scheidung in die ungewisse Ewigkeit ist schreckbar; doch ich bin Staub und Aschen: und nur darum auf diese Welt für eine kurze Zeit kommen, damit ich als ein Frembdling durchwandere in das ewige Leben: Ich bin zum Tod gebohren.

Ganz willig ergebe mich, und bette demüthig an deine göttliche Verordnung! Vatter! dein Will geschehe! mein Herz ist bereit! du bist der HErr; dein Namen sey gebenedeyt!

Du hast mir Leib und Seel, das Leben gegeben: nihme es wieder hin; es ist dein eigen. Ich gehe beherzt dem Tod entgegen, und will ein Opfer deiner Allmacht und Herzlichkeit werden. Ich überlasse mich deiner Vorsichtigkeit, deiner Liebe, deinem heiligsten Willen.

Vatter! ich sterbe unter deiner Hand, in deinen Augen, nach deinem Willen, und empfehle dir meine Seel! Erbarme dich deines Geschöpfes; und seye mir gnädig in Ewigkeit!

JEsu! im heiligsten Sacrament! tröste mich in meinem End! mit dir bin ich gehorsam bis in Tod, der für mich gestorben bist am Creutz.

8. Gütiger Vatter! wie unzählig viel Gutes hast mir in meinem ganzen Leben erwiesen! alle Stunden waren voll deiner Gutthaten! ich sage dir unsterblichen Dank!

Wahrlich mild und gütig, wahrlich liebvoll und barmherzig bist gegen mir gewesen! ich bin unvermögend, dir würdig zu danken. Deine Barmherzigkeiten will ich ewig loben!

Ich gehe aus dieser Welt, immer eingedenk deiner Gütigkeit: preise meine Seel deinen GOtt in Ewigkeit! Lobe die unzertheilte heiligste Dreyfaltigkeit; dann sie hat dir Barmherzigkeit erzeiget.

JE.

JEsu! im heiligsten Sacrament! dir will ich danken ohne End! stärke mich in meinem Tod, und verlasse mich nicht in letster Noth!

9. Nun dann so weiche du eitle Welt! O daß du in meinem Herzen gänzlich ersterbest, und ich allein in meinem GOtt die ewige Ruhe suche!

O mein GOtt! mein höchstes Gut! mein letstes Zihl! Ich seufze nach dir. Allein deine Glory und Liebe wird mich ersättigen.

Zerbreche nur meine Band, und führe meine Seel aus diesem Kerker in die Freyheit deiner Kinder. Sie durstet nach dem lebendigen Brunnen! hier ist nur Eitelkeit, und ein elendes Leben: aber wie liebreich seynd die ewige Wohnungen des Himmels! wann wird ich kommen, und vor dem Angesicht des HErrn erscheinen?

HErr! verordne mit mir nach deinem Gefallen; und nihme meinen Geist im Frieden zu dir in beliebiger Stund!

Nur deine Gegenwart, deine Liebe, deine ewige Freud versage mir nicht!

JEsu! im heiligsten Sacrament! nach dir stehen die Begierden meiner Seel. Du bist mein Leben; und Sterben ist mein Gewinn.

10. Ewiger GOtt! so ist nun der Schluß gemacht: siehe ich bin bereitet, deiner rufenden Stimm zu folgen. Den Tod nihme ich an, und will sterben zu deiner Ehr; durch das Opfer meines Lebens dir zu gefallen.

Ich will sterben aus reinister Liebe! dich nicht mehr zu beleidigen, sondern ewig zu lieben, und zu loben!

Mein Tod solle seyn die Dankſagung fur alle deine Wohlthaten; die Genugthuung für meine Sünden; der Eingang in das ewige Leben.

JEsu! im heiligsten Sacrament! in deinem heiligen Namen sterbe ich; in dir zu leben, dich zu lieben ohne End.

IV.

Andacht zu JEsu dem Gecreutzigten, vor dem Tod.

1. JEsu Christe, mein einziger Heyland! nur durch dich, durch deinen Tod, durch dein heiliges Creutz kann ich einen guten Tod hoffen.

Durch dein heiliges Blut hab ich die Nachlassung der Sünden, die Gnad der Liebe, und die endliche Beharrlichkeit; so umfange ich dan dein heiliges Creutz, als den Baum des Lebens, als das Zeichen des ewigen Heyls!

Du bist für mich am Creutz gestorben, und hast

hast mir den Weeg in Himmel eröffnet! JEsu! mit dir gehe ich in Tod, mit guter Zuversicht; und durch dich in das ewige Leben.

O JEsu, mein einziger Trost, mein GOtt und Erlöser! ich armer Sünder nihme meine Zuflucht bey deinem heiligen Creutz, und wann mich schon der Tod schrecket, so ist doch deine Liebe meine Hoffnung!

JEsu ich verlasse dein Creutz nicht, bis ich mit dir im Himmel vereiniget bin.

Ich glaube an dich, O gecreutzigte Liebe! und ich sterbe in diesem Glauben.

Ich bette dich an, mein GOtt am Creutz! und ich sterbe in dieser Anbettung.

Ich hoffe auf dich, mein gecreutzigter Heyland! und ich sterbe in dieser Hoffnung.

Ich liebe dich, mein gecreutzigter Erlöser! und ich sterbe in dieser Liebe.

Ich bereue meine Sünden, und bitte um Verzeihung und Barmherzigkeit, JEsu meine Versöhnung! und ich sterbe in dieser Liebs-Reu.

Ich ruffe dich an, mein JEsu! erbarme dich meiner, und lasse mich nicht zu Grund gehen, durch dein bitters Leyden und Sterben.

2. JEsu! deine heilige fünf Wunden seynd mein Trost! ich küsse sie andächtig, mit zärtister Liebe! lasse in meiner letsten Stund aus selbigen mir zufliessen deine Süssigkeit, deine Gnad, deine Liebe, damit ich eines seligen Tods ruhig sterbe.

In deine heilige Wunden befehle ich mein

Leib und Seel, mein letztes End, mein ewiges Heyl!

Strecke aus liebster JEsu! deine allmächtige rechte Hand, welche für mich verwundet worden, in meiner letzten Angst und Verlassenheit; beschütze mich wieder meine Feind! damit ich dich im Himmel loben möge: Die Rechte des Herrn hat mich erhöchet.

Ewig unselig werden seyn jene, so am Gerichts-Tag zur linken Seiten den ewigen Fluch hören werden. Anjetzo tröstet mich noch deine linke Hand; dann sie ist für mich verwundet, und blutriefend! JEsu ich küsse sie mit sehnlicher Bitt; lasse mich nicht ins Verderben gehen.

JEsu, mein göttlicher Heyland! ich werfe mich zu deinen heiligsten Füssen, wie die liebende Magdalena, in tiefester Demuth, mit zarter Liebe, mit vollem Vertrauen: ich küsse und verehre sie mit Andacht! ach lasse mich vor meinem End in dem innersten des Herzens hören die trostvolle Wort: Viele Sünden seynd dir nachgelassen, weil du viel geliebt hast.

Sey gegrüßt du heilige Wunden des rechten Fuß! durch dein kostbares Blut führe mich auf den Weeg des Heyls, damit ich eingehe ins ewige Leben.

Sey gegrüßt du heilige Wunden des linken Fuß! durch dein kostbares Blut verzeyhe mir alle sündige Schritt meines Lebens. Nimmer will ich von dir weichen bis in Tod.

Hei-

Heilige Wunden des göttlichen Herzens JEsu! zu dir fliehe ich in dem Schrecken des Tods! JEsu dein verwundtes Herz, deine offene Seithen ist mein Trost! Ich umfange dich liebster Heyland! giesse die Liebe deines Herzens in mein elendes Herz! also mit dir vereiniget lasse mich wohl von der Welt, nicht aber von dir scheiden.

Allerheiligstes Herz! in deinem Blut reinige mich! durch deine Liebe entzünde mich! durch deinen Tod mache mich selig!

3. Gecreutzigter Heyland! ach dein Tod ist mein Leben: deine letste Wort am Creutz sollen seyn mein Trost in meinem Tod!

Vatter verzeihe ihnen, dann sie wissen nicht, was sie thun.

O Liebe! du bettest für deine Feind. Willig verzeihe ich allen, so mich jemal beleydiget haben.

JEsu! lasse dein Blut, dein sterbendes Herz bey dem Vatter für mich bitten, um Barmherzigkeit!

Liebreichister JEsu! ach verzeihe mir meine Sünden, und gehe nicht ein in das Gericht mit deinem Diener!

Wahrlich sag ich dir: heut wirst bey mir im Paradeiß seyn.

O Barmherzigkeit! wer soll auf dich nicht

hoffen? auch einem büssenden Mörder verspricheſt das Himmelreich!

JEsu! gedenke meiner in deinem Reich! ach in meiner letsten Stund siehe mich an mit deinen barmherzigen Augen, daß ich wahre Reu gewinne, und einen seligen Tod erlange.

Gütigster JEsu! lasse mich in meinem Absterben diese trostvolle Wort hören: heut wirst du bey mir im Paradeiß seyn.

Siehe deine Sohn! sihe deine Mutter!

O unendliche Güte! du giebst dem geliebten Jünger eine solche Mutter.

JEsu! in meiner letsten Angst lasse mich geniessen die mächtige Fürbitt, und den Schuz deiner heiligsten Mutter!

Liebvoller JEsu! verleyhe mir ein kindliches Herz gegen Maria, sie in meinem Leben also zu ehren und zu lieben, daß sie für mein Heyl sorge, und in meiner Sterbstund sich als eine liebe Mutter erzeige.

Mein GOtt, mein GOtt, warum hast du mich verlassen?

O göttliche Gerechtigkeit! du überlasseſt JEsum den Schmerzen und dem Tod für die Sünd der Welt!

JEsu! in den Aengsten, in den Versuchungen, in den Schmerzen des Tods verlasse mich nicht, da mich die ganze Welt verlassen wird.

Barmherziger JEsu! ich gehe zu Grund, wann du mich verlasseſt; du allein bist mein

Zu-

Zuflucht! verlasse mich nicht in meinem letsten End! tröste und stärke mich! verberge meine achzende Seel in deine Wunden, und lasse mich allda mein Heyl finden.

Mich durstet.

O Uebermaaß der Liebe! dein leiblicher Durst wird mit Essig und Gall getränket! und es durstet dich nach dem Heyl der Seelen.

JEsu! da hast du meine Seel! mache sie selig durch dein Leyden und Tod!

Liebster JEsu! bewahre mich in meiner Sterbstund von aller Ungeduld und Kleinmuth; daß ich dir zu Lieb alles leyde, und mit heftiger Begierd nach dir seufze.

Alles ist Vollbracht.

O gehorsam! bis in Tod des Creuzes hast den Willen des Vatters erfüllet!

JEsu! du hast das grosse Werk unserer Erlösung durch deinen Tod vollendet! dir seye ewiger Dank! meine Liebe biß in Tod soll die Vergeltung seyn.

Unendlich liebwertister JESU! lasse mich in deiner Gnad und Liebe mein Leben vollbringen, und alles erfüllen, was du von mir verlangst; damit ich mit Freuden sterbe.

Vatter in deine Händ befehle ich meinen Geist.

O liebvolles Vertrauen! also hast die heiligste Seel der Liebe des Vatters überlassen.

JEsu! in deine verwundte Händ, welche am Creutz ausgestreckt hast mich zu umfangen, befiehle ich meine arme Seel! nihme sie auf in die Armen deiner Barmherzigkeit in jenem letzten Augenblick!

Sterbender JEsu! mit dir will ich mein Leben beschliessen in den Worten: Vatter, in deine Händ befiehle ich meinen Geist!

JEsu! ich sterbe in deiner Liebe, dich zu loben und zu lieben in Ewigkeit.

V.

Andacht des Sterbenden zum heiligen Altars-Sacrament.

1. Allerheiligistes Sacrament, du Gnad- und Wunder-volles Denkmahl des Tods meines Heylands! da ich meinem Tod entgegen gehe, und diese Welt zu verlassen mich bereite, solle meine Seel und mein Herz in deiner Gegenwart, vor Liebe und Vertrauen, in Andacht und Süssigkeit zerfliessen.

O JEsu mein GOtt und Heyland! unter diesen sacramentalischen Brods-Gestalten, ich bette dich an in tiefester Erniedrigung! und entrichte deiner Majestät die Pflicht meiner Huldigung.

Du bist mein GOtt und höchstes Gut! an dich hab ich geglaubet; die Gutthat deiner Erlösung hab ich erkennet; dein Geheimnuß der Liebe hab ich angebetten. Nun O JEsu! da

ich

ich scheiden solle, und mein Leben bald enden, erneuere ich und bestätte meine Treu bis in Tod!

JEsu! ich sage dir unsterblichen Dank für alle Gnaden, die ich unzahlbar in meinem Leben von deiner Güte empfangen hab.

Deine Liebe hat mich am Creutz erlöset, dein Blut hast für mich vergossen; den schmerzlichen Tod für mich ausgestanden; mit deinem heiligsten Leib und Blut hast mich so oft ernähret, mit deiner Gnad hast mich erleuchtet und gestärket: ewigen Dank erstatte ich deiner unendlichen Gütigkeit.

2. Ich erkenne aber meinen vielfältigen Undank, da ich dich mein theurer Erlöser nicht mehr geliebet, viel beleidiget, auch dein höchstes Geheimnuß nicht mit schuldiger Ehrforcht verehret hab.

JEsu! ich liege vor dir auf meinen Knien, und bitte flehentlich um Verzeihung! ach! es reuet mich! deine Liebe wolle mir alles vergeben. JEsu! dein Herz ist immer liebvoll und erbarmend! verzeihe mir, und lasse es mich nicht vergelten, da ich in meinem Tod zu dir komme.

O JEsu! du Sohn Davids, erbarme dich meiner! gedenke deines Geschöpfs, so du mit deinem Blut erlöset hast; aber gedenke nicht an meine Sünden, und Unwissenheiten!

Nihme mich auf in die Zahl deiner Auserwählten! beruffe mich, und lasse mich zu dir kommen!

3. Anjetzo in deiner Gegenwart, O mein liebster JEsu! lasse mich dir meine Liebe bezeugen für die ganze Ewigkeit. Ich

Ich will sterben mein GOtt und HErr! aber die Liebe niemal enden! ach der Tod kann mein Herz, nicht aber die Liebe meiner Seel tödten! JEsu! ich liebe, auch da ich sterbe. Mein letster Athem solle ein Seufzer der Liebe seyn!

Nihme dann hin, O höchstes Gut! mein Herz, daß deiner Liebe geheiliget ist! verbinde es mit dir, damit es niemal von dir getrennet werde!

JEsu! du geliebter meiner Seel! weiche nicht von mir! ich will bis in Tod niemal weichen von dir.

JEsu mein GOtt, mein Heyland, meine Liebe, mein Alles, mein unendlicher Schatz im heiligsten Sacrament! ach ich liebe dich! und weiß keine Wort, meine Liebe zu erklären. Mein Herz, mein Stillschweigen, meine Seufzer reden zu dir!

Ach lasse mich in deiner zärtisten Liebe sterben: mein Herz ist verwundet O JEsu! ach daß die Liebe das End meines Lebens seye!

VI.

Andacht zur göttlichen Mutter, und allen Heiligen, vor dem Tod.

1. IN der Forcht des Tods, zu wem, nach GOtt, und meinem Heyland, solle ich fliehen, als zu dir, Mutter der Barmherzigkeit? Deine Gütigkeit, dein mütterliches Herz gegen mir, und meine kindliche Liebe zu dir, geben mir das Vertrauen!

O Ma-

O Maria! heiliger und süsser Namen, grosser Trost deines unwürdigen Pflegkinds, daß dich liebet, und in Tod gehet!

Ich ruffe dich an, mit brinnendem Herz! ach Mutter siehe meine Gefahr! ich gehe in die Ewigkeit. Siehe meine Angst! ich förchte meine Sünden.

Barmherzige Mutter verlasse mich nicht an meinem End! versöhne mich mit deinem Sohn!

Unter deinen Schutz und Schirm fliehe ich! in der letsten Stund wende deine barmherzige Augen zu mir!

Zeige dich als meine Mutter, und rede für mich Gutes bey deinem Sohn, daß er mich erquicke, da ich auf dem Sterb-Beth liegen wird.

O Maria höre die flehentliche Stimm deines dich liebenden Kinds! deinem mütterlichen Herz befiehle ich meine Seel, meinen Tod, meine ewige Seligkeit!

2. Mein heiliger Schutz-Engel! deiner Obsorg hat mich GOtt anbefohlen! wirst du dein Pflegkind verlassen im letsten Streit?

Die Liebe so du mir im Leben erzeiget, bestätte in meinem Tod! treibe von mir alsdann den bösen Feind, und entkräfte seine Versuchungen!

Erleuchte und stärke mich, daß ich den Tod und alle Gefahr überwinden möge.

Wann meine Seel von dem Leib scheiden wird, nihme sie auf, und trage sie mit dir in das ewige Leben!

3. Alle Heilige GOttes, und Auser-

wähl-

wählte im Himmel! in dieser Wanderschaft erhebe ich meine Augen, und mein Herz zu euch!

Ihr seyt nun aus den Gefahren des sterblichen Lebens in die ewige Sicherheit übersetzet. Ich seufze nach euer glückseligen Gesellschaft; mit euch GOtt zu lieben und zu loben in Ewigkeit!

Ich habe mit euch einen gemeinen himmlischen Vatter; den nehmlichen Erlöser JEsum Christum; der auch für mich sein Blut vergossen. Ach! daß ich eures Glückes theilhaftig werde!

Bittet für mich in der letsten Stund; damit durch euer allgemeine Fürbitt, Gnad und Barmherzigkeit, und das ewige Leben erlange.

Heiliger Joseph, du Zierd der Patriarchen, reinister Bräutigam der göttlichen Mutter, und glückseliger Nährvatter Christi! bitte für mich den Sohn GOttes, und seine Mutter, das sie mir beystehen an meinem End, wie sie dich getröstet haben in deinem Tod!

Meine heilige Patronen kommet zu hülf mir Armseligen, stärket meine Schwachheit in dem letsten Kampf; bittet für mich, daß GOTT mein Erbtheil werde in Ewigkeit!

Kurze Litaney
Von allen Heiligen,
Für einen guten Tod.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Chri

Christe höre uns. Christe erhöre uns.
JEsu du Heyland der Welt, Erbarme dich unser.
JEsu unser Trost im heiligen Sacrament, Erbarme dich unser.
JEsu unser Stärcke in der heiligen Weegzehrung, Erbarme dich unser.
Heilige Maria, Bitt für uns.
Du Trösterin der Betrübten, Bitt fur uns.
Du Zuflucht der Sünder, Bitt für uns.
Du Mutter und Helferin der Sterbenden, Bitt für uns.
Alle heilige Engel, und Erz-Engel, Bittet für uns.
Alle heilige Patriarchen, und Propheten, Bittet für uns.
Alle heilige Apostel, und Evangelisten, Bittet für uns.
Alle heilige Martyrer, und Beichtiger, Bittet für uns.
Alle heilige Jungfrauen, und Wittfrauen, Bittet für uns.
Alle heilige GOttes, Bittet für uns.

Sey uns gnädig, Verschone uns, O JEsu.
Von allem Uebel, Erlöse uns, O JEsu.
Von den Nachstellungen des Teufels,
Von dem gähen, und unvorgesehenen Tod,
Von aller Unreinigkeit des Gemüths, und des Leibs,
Von dem ewigen Tod,
Von deinem Zorn,
Durch deine Ankunft,
Durch deine Geburt,

Erlöse uns, O JEsu.

Durch

Durch dein Creutz und Leyden, Erlöse uns, O JEsu.
Durch deinen Tod, Erlöse uns, O JEsu.
Durch deine Auferstehung, und Auffahrt, Erlöse uns, O JEsu.
Durch die Ankunft des heiligen Geists, Erlöse uns, O JEsu.
In der Stund unsers Absterbens, Erlöse uns, O JEsu.
An dem Tag des Gerichts, Erlöse uns, O JEsu.
Wir Sünder, Wir bitten dich, erhöre uns.
Daß du uns den Frieden und deine Gnad mittheilest,
Daß du uns Zeit zur Buß schenkest,
Daß du die Gnad des heiligen Geists unseren Herzen eingiessen wollest,
Daß du uns wahre Buß und Verzeihung aller Sünden schenkest,
Daß du uns in den Schmerzen die Geduld, und in dem Glauben die Beharrlichkeit verleyhest,
Daß du uns vor dem Absterben durch die heilige Weegzehrung stärken wollest,
Daß du uns durch die Gnad und Kraft deß heiligsten Sacraments des Altars in das ewige Leben einführest,
Daß du unsere Begierden und Gebett erhörest.
Wir bitten dich, erhöre uns.
Du Sohn GOttes,
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser, O JEsu!

O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns O JEsu!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O JEsu!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Vatter unser, ꝛc.

℣. Wie liebreich O HErr seynd deine Wohnungen!
℟. Mein Seel tragt grosse Begierd nach denselben.
℣. O HErr speise uns mit dem Brod der Starken,
℟. Und beschütze uns wider alle Anfechtungen.
℣. HErr erhöre unser Gebett,
℟. Und unser Ruffen komme zu dir.

Lasset uns betten.

O JEsu, der du für das Heyl des Menschen den schmerzlichen Tod hast ausstehen, und zu dessen Trost, im Leben und Tod, das hochheilige Geheimnuß des Altars hinterlassen wollen, wir bitten, verleyhe, daß wir diese heilige Weeg-Zehrung vor unserem Absterben mit eifrigster Andacht empfangen, und durch einen glückseligen Tod aus diesem armseligen in das ewige Leben eingehen; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Hier kann die grosse Litaney von allen Heiligen anstatt obiger gebettet werden.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

Göttlicher Heyland JEsu Christe! vielleicht seynd die Täg meines Tods mir nahe. Ja es eilet herzu meine letste Stund, in welcher du mich in die Ewigkeit beruffen wirst.

Also endet ein einzige Stund, ja ein einziger Augenblick das ganze Leben. Ach daß durch deine Barmherzigkeit dieser Augenblick, an dem mir alles liegt, für mich glücklich ausfalle!

Ich schliesse diese Stund der Vorbereitung, wie ich in jener mein Leben schliessen werde, mit sehnlicher Bitt: JEsu! erbarme dich meiner! verwerfe mich nicht von deinem Angesicht! wann du kommen wirst zu richten, verdamme mich nicht!

Gleiche Gnad eines seligen Tods, liebster Erlöser! ertheile auch meinen Freunden und Gutthätern, auch allen Mitgenossenen der ewigen Anbettung! JEsu! du bist für alle gestorben; lasse auch alle durch einen guten Tod in das ewige Leben eingehen! Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden; Amen.

Neunzehende Stund
Des Heil. Creutzwegs,
Oder
Der XIV. Stationen Christi.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum Christum, unsern liebvollen Erlöser, der zur Gedächtnuß seines Leydens, immer in dem heiligsten Altars-Sacrament gegenwärtig ist,

Kommt, laßt uns mit aller Ehrenbietigkeit anbetten!

JEsu Christo, welcher den Weeg auf den Calvariberg, mit dem Creutz beladen, mit seinen Füssen, mit seinem Blut, durch seine Liebe geheiliget hat,

Kommt, laßt uns in zarter Andacht nachfolgen, und ihme eine ewige Danksagung abstatten.

JEsu Christo, der auf die Schedelstatt geführet worden, allda das Versöhn-Opfer für die ganze Welt zu werden,

Kommt, laßt uns im hochheiligen Sacrament, mit dankbarer Verehrung seiner Geheimnussen die ewige Anbettung abhalten.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen,

Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder:

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Liebs-Seufzer
Des Heil. Francisci Xaverii.

1.

ICh lieb dich HErr, und nicht darum,
Daß ich durch Lieb in Himmel komm;
Auch nicht weil du strafst ewiglich,
Die nicht von Herzen lieben dich.

2.

Da du am Creutz streckst aus die Händ,
Mit Lieb umfangst mich ohne End:
O JEsu! Nägel, Speer und Schmach,
Hast g'litten samt groß Ungemach.

3.

Unendlich grosse Peyn, und Schmertz,
Angst, Noth und Quaal des Leibs, und Hertz,
Hast für mich tragen, auch so gar,
Da ich nichts, als ein Sünder war.

4.

Für mich all Tröpflein deines Blut,
Vergossen hast O höchstes Gut!
Bist g'storben auch für meine Sünd,
Und dis nun mich zur Lieb verbind.

5.

Zu lieben dann ich dich begehr,
Wann schon kein Höll, kein Himmel wär:
Umsonst, um nichts, gleich wie du mich,
Lieb ich, O liebster GOtt! auch dich.

6.

Dir gantz mein Hertz ergeben ist,
Weil du mein HErr und König bist:
Und sonderbar weil du mein GOtt,
Will ich dich lieben bis in Tod.

Gemüths-Erhebung.

I. HEiliger Creutz-Weeg! welchen mein geliebter JEsus von dem Richtstuhl Pilati, durch die Stadt Jerusalem hinaus, bis auf den Berg Golgotha gezeichnet, und ausgestecket hat!

JEsu Christe! du verlassest innert den Mauren Jerusalems den Berg Moria, allwo Abraham seinen Sohn Isaac schlachten wollen, und Salomon seinen Tempel erbauet hat. Du verlaßest den Berg Sion, auf welchem in dem grossen Speissaal das heiligste Altars-Sacrament eingesetzet hast, und wo der Palast Davids ware. Du gehest zur Stadt hinaus, auf den Berg Golgotha; um allda das blutige Creutz-Opfer zu entrichten, so in dem Isaac vorbedeutet ware, und in dem unblutigen Opfer des Altars verewiget ist.

O

O JEsu! welch grosse Geheimnussen hab ich anzubetten, da ich dir auf dem Creutzweeg bis auf den Calvari-Berg zu folgen gedenke! Ach! das mein Herz, voll der Andacht und Liebe, in die häufige Zäher zerfliesse, da ich dich auf diesem Creutzweeg betrachte!

Langer Weeg für meinen entkräfteten JEsu, so von dem Hauß Pilati bis auf den Calvariberg tausend dreyhundert ein und zwanzig Schritt zehlet! O JEsu! so viel blutige und schmerzliche Schritt hast für meine Seel gethan! ich gehe dir nach in dem Geist der Zerknirschung, und zärtister Andacht!

Rauher Weeg, den die Strassen Jerusalems, die Stein des Weegs, die Anhöhe des Bergs, das grosse Volk, höchst beschwerlich machten! O JEsu! so viel hast du gelitten, da für mein Heyl zum Creutz-Tod gegangen bist! ich gehe dir nach mit liebvollem Herzen, dein heiliges von dem Creutz triefendes Blut in tiefer Anbettung aufzufangen!

Schwerer Weeg, den mein schon sterbender JEsus, mit dem Creutz beladen, so fünfzehen Schuhe lang, und acht Schuhe breit ware, wanderen mußte! O JEsu! ein so schweren Last haben dir meine Sünden aufgeladen! ich gehe dir nach, dich an dem Creutz erhöhet anzubetten, und meine Sünden zu beweinen.

II. Betrübte Mutter Maria! die Liebe zu deinem göttlichen Sohn JEsu hat dir die Kräften gegeben, ihme in diesem erbärmlichen Traur-Wesen

auf dem Creutz-Weeg bis auf den Calvariberg nachzufolgen!

Ich begleite nun dich in dem Geist, mit andern andächtig- und getreuen Seelen! Heilige Mutter! dein mütterliches Herz ware voll des Leyds: ach! daß ich durch deine Fürbitt diesen Creutz-Weeg mit heiliger Traurigkeit, und zarter Liebe deines sterbenden Sohns verrichte!

Auch nach der glorreichen Himmelfahrt deines Sohns hat dein mütterliches Herz nicht vergessen können, was er für die Menschen gelitten hat! ach wie oft hast hernach diesen geheiligten Creutz-Weeg durchwanderet! O die Liebe deines Herzens, deine hohe Betrachtung deines Gemüths! O die Völle der Danksagung deiner Seel auf diesem Weeg des Creutzes!

O Maria Mutter JEsu! der für mich zum Creutz in Tod gegangen! ich folge dir nach; dieser trostreiche Creutz-Weeg ist meine Erquickung, meine Hoffnung, und die Erhaltung meiner Liebe!

III. Da ich nun den Weeg des Creutzes antretten will, JEsu Christe, mein gebenedeyter Heyland! bette ich dich an im allerheiligsten Sacrament.

Du hast es eingesetzet kurz zuvor, als dich auf den Creutz-Weeg begeben; ja du hast es hinterlassen zur Gedächtnuß deines Leydens, so deine Liebe zu End des Creutz-Weegs vollbracht hat.

Wo kann ich dann besser, als in Gegenwart

dei-

deines heiligsten Sacraments, die Schmerzen und den Hohn, die Liebe und das Leyden deines heiligen Weegs zum Creutz andächtig und Dankbar verehren?

JEsu erleuchte mich, stärke und entzünde mich auf diesem Weeg!

Neumüthige Abbitt.

JEsu mein liebster Heyland! ich fange den heiligen Creutz-Weeg an, mit tiefester Anbettung deiner göttlichen Majestät: und damit meine Andacht dir besser gefalle, versenke ich zuvor mein Herz in die Bitterkeit des schmerzlichen Leyds, wegen meinen Sünden, so die Ursach deines Tods, und die Beleidigung deiner GOttheit gewesen seynd.

Ach! ich erkenne meine vielfältige Uebertrettungen, durch welche den Weeg deines heiligen Gesetzes verlassen hab. Mein GOtt! ich hab dich beleydiget durch meine Sünden: es reuet mich aus Liebe deiner, O höchstes Gut!

Verzeihe mir nach deiner grossen Barmherzigkeit! nihme auf das Opfer meines zerknirschten Herzens; und ertheile mir die Versöhnung durch dein heiliges Blut. JEsu! erbarme dich meiner!

Dann ich glaube an dich, mein GOtt und Erlöser! du bist die ewige Wahrheit. Ich hoffe auf dich! und dein heiliges Leiden! du bist der Weeg, durch den ich ins ewige Leben gehen werde. Ich liebe dich von Grund

des Herzens! du bist das Leben meiner Seel durch deine Gnad.

Also mit dir versöhnet und vereiniget, gehe ich auf den heiligen Creutz-Weeg, mit zarter Andacht, mit innbrinstiger Liebe; O JESU mein gecreutzigter Heyland, und mein liebvoller GOtt im heiligsten Sacrament!

1. Zur Ehr deines allerheiligsten Leydens und Sterbens.
2. Zu dankbarer Erinnerung deiner Liebe, deiner Schmerzen, deines Tods.
3. Zur Danksagung für meine Erlösung am heiligen Creutz.
4. Zur Genugthuung für meine Sünden.
5. Zu erhalten deine Gnad, und einen seligen Tod.
6. Zum Trost der lieben Seelen im Fegfeur.
7. Zu erlangen die heilige Ablaß; deren ersten Vollkommenen mir vorbehalte; die übrige aber den armen Seelen schenke.

O JEsu! erleuchte mich, und giebe mir deine Gnad!

Andacht
Des Heiligen Creutzweegs.

Die erste Station.
Christus wird von Pilato zum Tod des Creutzes verurtheilet.

JEsu du stehest vor dem Richtstuhl Pilati, GOtt

GOtt vor dem Menschen, die Unschuld vor dem Sünder! die Heiligkeit vor der Bosheit! mit wundervollem Stillschweigen höreſt an das ungerechte Urtheil des Creutz-Tods über dich!

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich;
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt!

Betrachtung. JEsu! du nihmst das Todes-Urtheil demüthig an, nicht weilen es Pilatus gesprochen, sondern weil es der ewige Vatter vom Himmel bekräftiget hat.

Also bist du gehorsam, bis in Tod des Creutzes! damit mich von dem ewigen Tod befreyeſt. JEsu mit der dörnern Cron auf dem Haupt, und mit dem Purpur um den Leib! wie groß ist deine Liebe gegen mir, da dich als ein unschuldiges Lamm in Tod ergiebeſt!

Anmuthung. JCh bereue meine Sünden, die dich das Leben kosten: und danke deiner Liebe, die mich bis in Tod liebet.

Auch ich nihme willig an den Tod, so du mir bestimmet hast. Du geheſt in Tod aus Liebe meiner; und ich will sterben aus Liebe deiner.

Bitt. JEsu mein künftiger Richter! verzeihe mir meine Sünden im Leben; damit mich nicht verdammeſt zum ewigen Tod im Sterben.

JE-

JEsu! ertheile mir deine Liebe, damit ich nicht zu förchten habe deine Gerechtigkeit:

℣. Erbarme dich meiner O JEsu! erbarme dich meiner!
℟. Und sey mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden!

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu mein Erlöser im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Dein heiliges Blut komme über mich, und wasche meine Seel, damit ich ohne Mackel in dem Gericht vor deinem Angesicht erscheinen möge.

Die zweyte Station.

Christus nihmt das Creutz auf seine Schulteren.

JEsu! nach dem Tods-Urtheil geheſt über die acht und zwanzig Staffel des Palasts Pilati hinab, und ausser dem Richthauß ungefähr sechs und zwanzig Schritt, steheſt still, und findeſt dein Creutz: du nihmſt es auf deine heilige Schulteren, diesen schweren Last!

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich; ℟.

℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. O JESU! mit was für Liebs-Augen hast das so lang erwartete Creutz-Holz, den Altar deines Opfers, den Sitz deiner Liebe, den Werkzeug deiner Barmherzigkeit, angesehen? du umfangest es ganz liebreich, als den Gegensatz deiner Begierden! dein Herz erfreuet sich, in diesem Baum des Lebens. Du nihmst es auf, ganz willig und ergeben in Tod!

O traur- und liebvolles Schauspihl! der Sohn Gottes unter dem schmächlichen Creutz! du hast gelitten Angst und Traurigkeit, bis zum blutigen Schweiß, Band und Backenstreich, Speichel und Verspottungen, falsche Anklag und ungerechtes Urtheil, Geisel und Dörner: anjetzo voll der Wunden, und entkräftet, willst dein Creutzblock selbst noch tragen?

Anmuthung. JEsu mit dem Creutz beladen! du bewegest mein Herz zur zärtister Liebe! so viel willst du für mich leiden; und ich solle dich nicht lieben? JEsu ich werfe mich dir zu Füssen, und opfere mein Herz deiner Liebe.

JEsu! ich will dir folgen, auch unter dem Creutz: ich will mich verlaugnen, und das Creutz dir zu Lieb auf mich nehmen.

Bitt. JEsu! gieb mir die wahre Geduld in al-

allen Widerwertigkeiten : versüsse mir das Creutz durch deine Gnad.

Stärke und tröste mich in allem Creutz und Leyden, auf daß ich nicht unterliege.

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu ! erbarme dich meiner!

℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu, mein gütigster Heyland! im heiligsten Sacrament! Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe, ohne End.

Siehe ! ich komme zu dir, mit Armseligkeiten umgeben, mit Creutz und Elend gedrucket! erquicke mich durch das Geheimnuß deines heiligsten Leibs, durch die Liebe deines göttlichen Herzens.

Die dritte Station.

JEsus fallet das erste mahl unter dem Creutz.

JEsu ! wie hart wird mit dir verfahren auf dem Creutzweeg ! ein unzähliges Volk folget dir nach, und spottet deiner. Die Henker ohne Mitleiden reissen dich fort an einem grossen Strick. Der Creutz-Last drucket dich so

hart,

hart, daß er bis auf die Beiner hinein dringet. Achtzig Schritt gehest du also fort; bis endlich vor Schwachheit dem Last unterliegest, und das erste mahl zur Erden fallest.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich!
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. O JEsu ich betrachte dich ganz entkräftet, auf der Erden liegend! Wie hast dich verdemüthiget du ewiger Sohn Gottes, da du den Schein eines Ubelthäters angenommen! du bist die Allmacht und Stärke! und lassest die Schwachheit über dich kommen, wegen unsern Sünden, so dein Creutz so schwer machen.

O Himmel! der vermenschte GOtt, der euch erschaffen, liegt kraftlos auf der Erden! weil Adam gefallen in die Sünd, und in das Verderben, fallet JEsus zu Boden, den Menschen aufzurichten!

Anmuthung. JEsu ich bette dich an, auch da du in einer Ohnmacht auf der Erden liegest: dann du bist mein GOtt, mein höchster HErr! ich küsse deine heilige Füß, welche mir zu Lieb den rauhen Creutz-Weeg wanderen.

JEsu! verzeihe mir meine Sünden; ich bereue sie von Herzen! nimmermehr will ich dich beleidigen; nimmermehr will ich fallen.

Bitt.

Bitt. JEsu! giebe mir die wahre Demuth, daß ich in Erkanntnuß meines armseligen Wesens, mich bis zur Erden verdemüthige.

Erhalte mich immer aufrecht in wahrer Tugend, und lasse mich nicht sinken, da meine Schwachheit der Anfechtung zu weichen begunnet.

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!
℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu meine Stärke! im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Heiliger, starker GOtt! durch deine Kraft vermag ich alles; ertheile mir solche durch das heilige Himmel-Brod, damit ich alles überwinde, was mich von deiner Liebe hinderet.

Die vierte Station.

JEsus begegnet seiner betrübten Mutter.

DJe muthwillige Soldaten schlagen auf dich zu, bis du dich, mein JEsu! von der Erden wieder aufrichtest! Das Creutz wird dir nicht

nicht abgenommen, über sechszig Schritt gehest du weiters fort, unter dem Last des Creutzes; und also trifst deine liebste Mutter an, mit deinem geliebten Jünger Johannes.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich;
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. O JEsu! welch ein schmerzlicher Anblick ist es, da du deine betrübte Mutter auf diesem Creutz-Weeg ansiehest! Könnte wohl dein kindliches Herz nicht bewegt werden? Welch ein trauriges Ansehen! Maria siehet dich ihren liebsten Sohn voll der Wunden, mit dem Creutz beladen, zum Tod des Creutzes gehen!

Trauriger Abschied! JEsu! du verlassest deine betrübte Mutter; und Maria vergehet vor Schmerzen!

Anmuthung. JEsu! deine Liebe gegen deiner Mutter hat dir den schmerzlichen Creutz-Weeg noch beschwerlicher gemacht! lasse deinem liebvollen Herzen gefallen mein zartes Mitleyden, daß ich mit Maria gegen dir trage.

Nichts haltet dich zuruck von dem Tod, den du für mich leyden willst: Nichts solle mich künftig von dir sönderen; Nichts wird mein Herz von deiner Liebe abtrünnig machen.

Bitt. STärke mich, göttlicher Heyland! durch dein heiliges Creutz! in allen Wiederwärtigkeiten. Stärke mich in meinem Tod, damit ich die Welt, und alles, so mein Herz reitzet, willig und starkmüthig verlasse.

℣. Erbarme dich meiner O JEsu! erbarme dich meiner!

℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden!

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu! meine Liebe im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Ich bette dich an, und grüsse dich in dem hohen Geheimnuß des Altars, wie dich Maria mehr mit dem Herz, als mit dem Mund, gegrüsset hat auf dem schmachvollen Weeg des Creutzes.

Die fünfte Station.

Simon Cyrenäus hülft JEsu das Creutz tragen.

JEsu! nach dem betrübten Abschied von deiner Mutter, gehest mit dem Creutz-Last annoch ein und siebenzig und einen halben Schritt. Deine Kräften weichen, und die Juden zwingen

gen den Tyrenäer, mit dir das Creutz zu tragen, nur darum, damit dein Leben bis zum Creutz-Tod erhalten wurde.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich;
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. Niemand O JEsu! will dir helfen das Creutz tragen, an welchem du für alle Menschen sterben willst. Ein Frembdling nihmet es auf sich aus Zwang! doch mit seinem gröſten Nutzen; dann du hast ihme diesen Dienst belohnet, da er durch dein heiliges Creutz zu einem Christ, Bischoff, und Martyrer worden.

JEsu! dein heiliges Creutz ist den Juden eine Aergernuß; den Heiden eine Thorheit; den Christen aber die Kraft, die Weisheit, und die Ursach deß ewigen Heyls.

Anmuthung. JEsu! ich liebe, und umfange dein heiliges Creutz! du hast es geheiliget; ich will es schätzen und verehren bis in Tod. Du hast es verherrlichet; ich will in dem Creutz mich rühmen; dann in ihme ist mein Heyl, mein Leben, und meine Auferstehung.

Das Creutz, so mir auflegest, will ich tragen, und dir nachfolgen bis in Tod. Nihme hin mein Herz, und bezwinge meinen Willen

durch deine Gnad, daß ich gedultig leyde, und in der Liebe beharre.

Bitt. DEr Weeg des Creutzes ist der sichere Weeg zum Himmel! ohne Verlaugnung und Abtödtung meiner selbst habe ich das Heyl nicht zu hoffen. Ach! JEsu stärke mich! versüsse mir die Bitterkeit! lasse mich empfinden, daß dein Joch süß, und deine Burde leicht seye!

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!
℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu, meine Süssigkeit, im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Höre meine Seufzer unter dem Creutz, daß meine Natur scheuet; und ertheile mir die Liebe des Creutzes, so mich zum Leben führet. JEsu, du Stärke meiner Seel im hohen Altars-Geheimnuß, gieb mir die Kraft, daß jenige zu hassen, so mir schadet; jenes zu lieben, so mir nutzet.

Die

Die sechste Station.

Veronica reichet JEsu das Schweistuch.

Hundert ein und neunzig Schritt weit hülft dir Simon das Creutz tragen. Aus Befehl der Gerichts-Dienern nihmst es wiederum allein auf dich. Du stellest dich; und die mitleydige Veronica tritt hinzu: sie trücknet dein heiliges mit Schweiß und Blut überrunnenes Angesicht mit einem weissen Leintuch, in welches deine Bildnuß wunderbarlich eindruckest.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich!
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. LIebster Heyland! unter so vielem Volk, so dich begleitet, findet sich ein, eine fromme Veronica. Ihr Herz ist voll des Mitleydens. Dein heiliges Angesicht hat sie darzu bewegt.

Wie freygebig hast ihr den Liebsdienst belohnet! ein Wunder bestättet sie im Glauben und in der Liebe. Mehr in das Herz, als in das Tuch, hast ihr deine Bildnuß eingedruckt.

Anmuthung. JEsu ich erkenne dich als meinen GOtt und Erlöser, auch da weder Gestalt, noch Schöne an dir ist. Wann dich schon die böse Welt verfolget, will ich dich doch nicht verlassen. JEsu, meine Lie-

be! die Bildnuß deines Leydens will ich bis in Tod in meinem Herzen tragen.

Ach! das mein Herz in dich verliebt, deine Schmerzen und Tod niemal vergesse! ach! das meine Seel deiner Bildnuß gleichförmig werde!

Bitt. JEsu! wasche meinen innerlichen Menschen durch deine Gnad, und meine Buß-Zäher von aller Mackel!

Zeige mir dein Angesicht liebreich und gütig, daß ich mehr in der Liebe, als in der Forcht, dir nachfolge.

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!

℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden!

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu, meine Hoffnung! im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Du verbergest dein heiliges Angesicht in dem Altars-Geheimnuß! aber wann ich es nicht sehen kann auf Erden; lasse mich kommen zu dessen ewiger Anschauung in dem Himmel! O JEsu, du geliebter meiner Seel! wann wird ich dich sehen in deiner Herzlichkeit!

Die

Die siebende Station.

JEsus fallet das zweytemahl mit dem Creutz.

JEsu! mit dem schweren Creutz-Last, nach weiters gemachten dreyhundert sechs und dreyßig Schritten und einem halben, gelangest zu dem Gerichts-Thor: allwo du mit dem Creutz abermahl zur Erden falleſt.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich;
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. BEy dem Gerichts-Thor, welches auf den Calvari-Berg aus der Statt führet, siehe ich dich mein Heyland, nach einem schweren Fall, auf der Erden liegen! also verstossest dich Jerusalem, welches dich vor wenig Tagen, als den König Israels, so herzlich empfangen hatte.

So viele Wunder hast in der Statt gewürket, so viele Gnaden erwiesen, so unwidersprechlich deine GOttheit dargethan: anjetzo wirft dich die undankbare Grausamkeit zu Boden, und schleppet deine geheiligte Person zur Stadt hinaus!

Anmuthung. JESU! ich falle auf meine Knie, und verehre deine erniedrigte Hochheit. In Ewigkeit will deine

Wohlthaten nicht vergessen: wohl aber biß in Tod meine Sünden bereuen, die dich so hart gedrucket haben.

JEsu! lasse mich nicht mehr fallen in die alte Sünden, welche bey dem himmlischen Vatter mit einem so schmerzlichen Fußfall abgebetten hast.

Bitt. IN jener Stund, da ich aus der Welt in die Ewigkeit gehen werde, ertheile mir die Beharrlichkeit in deiner Liebe, und seye mir ein gnädiger Richter!

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!
℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu mein Erlöser, im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Liebvoller Heyland! du hast den Undank Jerusalems, ja der ganzen Welt vorgesehen, und dannoch dieses Liebs-Geheimnuß uns hinterlassen! O Liebe! soll es möglich seyn, dich nicht zu lieben?

Die

Die achte Station.

JEsus redet zu den weinenden Töchtern von Jerusalem.

NUn mein JEsu verlasset Jerusalem, und von dem Thor hinweg geheſt durch einen rauhen Weeg aufwerts dreyhundert acht und vierzig, einen halben Schritt. Da wendeſt dich zu den weinenden Frauen, und würdigeſt dich, mit ihnen zu reden.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Chriſte, und benedeyen dich;
℟. Dann durch dein heiliges Creutz haſt du die Welt erlößt.

Betrachtung. SChmerzvoller Heyland! wie liebreich erzeigeſt dich gegen dieſen andächtigen Frauen! ſie weinen über dich aus Mitleyden: und du ermahneſt ſie, über ſich ſelbſt, und über ihre Kinder zu weinen; damit ſie der Sünden loß, der ewigen Straf entgehen.

Ach! Wann du die Unſchuld, und der Sohn GOttes, alſo ſtreng gehalten wirſt, allein, weilen du dich, für uns genug zu thun, anerbotten haſt: wie wirds den Menſchen ergehen um ihrer eignen Sünden willen?

Anmuthung. FOrcht und Schrecken kommen über mich, da dich mein JEsu unter dem Creutz betrachte, und deine Wahrnungs-Wort höre.

JEsu! ich bereue, und beweine meine Sünden! ich erkenne ihre Boßheit, da dich durch die Sünd also übel zugerichtet ansiehe. O Sünd! wie greußlich bist du!

Bitt. JEsu durch dein heiliges Leyden, verzeihe mir alle Sünden; seye mein Barmherziger Erlöser!
Und wann meine Reu nicht kräftig, ach! so erweiche mein Herz zu wahrer Buß!

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!
℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu! mein GOtt und Alles, im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Liebreichister Heyland! wie eintringend ware deine Milde, da den Töchtern Jerusalems zugesprochen: weinet nicht über mich, sondern über euch selbst. O liebvolles und erbarmendes Herz JEsu! deine Liebe ist mein Trost! deine Barmherzigkeit ist mein Hoffnung!

Die

Die neunte Station.

JEsus fallet das dritte mahl mit dem Creutz.

NAch der heylsamen Lehr für die Töchter von Jerusalem, geheſt mein JEsu auf dem Creutz-Weeg forth hundert ein und sechszig einen halben Schritt, und gelangest an den Fuß des Calvaribergs; allwo du zum dritten mahl zur Erden falleſt.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich;
℟. Dann durch dein heiliges Creutz haſt du die Welt erlößt.

Betrachtung. O Schwerer Laſt des Creutzes! welches den heiligen ſtarken GOtt zur Erden drucket! JEsu! deine tödtliche Schwachheit nihmt zu, und du falleſt darnieder! wie wirſt du mit dem Creutz den Berg hinauf kommen?

Wie ſchmerzlich iſt dieſer letſte Fall! du liegeſt auf der Erden, und in tiefeſter Demuth des Gehorſams opfereſt dich dem Vatter, als ein unſchuldiges Lamm zur Schlachtbank.

Anmuthung. DA den Berg des Creutzes mit dir, O JEsu! beſteigen will, lege ich von mir die Burde meiner Sünden. Ich falle zur Erden voll der Beſchämung, ganz zerknirſchet! Ach JEsu verzeihe

mir;

mir; es reuen mich alle Sünden, die mich deines Tods schuldig gemacht haben.

Himmlischer Vatter! siehe an die Demuth, den Gehorsam, die Liebe deines Sohns! und nihme auf dieses unendlich würdige Opfer für das Heyl meiner armen Seel.

Bitt. JEsu! laß mich nicht unterliegen auf dem Weeg der Ewigkeit! erhalte mich in wahrer Liebs-Treu bis in Tod!

Ziehe mich nach dir durch deine Gnad, und ertheile mir die Beharrlichkeit.

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!

℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden!

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu! O GOtt der Liebe im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Mein höchstes Gut! ich verlasse die Welt, und verachte alle Eitelkeit! in dir allein will ich mein Trost, meine ewige Ruhe suchen. Dann du bist mein GOtt und Alles.

Die zehende Station.

JEsus wird seiner Kleidern beraubt.

Nachdem du, mein göttlicher Heyland, von dem

dem Fall widerum aufgestanden, mußt du also entkräftet, noch achtzehen Schritt weiters gehen. Da wird dir endlich das Creutz abgenommen. Du stehest still in Mitte der Henker! man reichet dir einen mit Gall vermischten Wein; du hast ihn gekostet, aber nicht getrunken. Die Henker aber ziehen dir die Kleider aus, dich entblösset ans Creutz zu naglen.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich!
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. O Mein JEsu! voll der Schmerzen, und ganz abgemattet, stehest du da in Mitte des Kreises, welchen das Volk um dich herum gemacht! du unschuldiges und unbeflecktes Lamm in Mitte der rasenden Wölfen! in den Händen deiner Tod-Feinden! wie schmerzlich fallt es dir, da deine angebachene Kleider von dem ganz verwundten Leib, und mit ihnen viele Stücklein deß Fleisches, abgerissen werden!

O JEsu! jezt ist die Stund ankommen, welche GOtt von Ewigkeit bestimmet, und du so lang erwartet hast! JEsu! nun bereitet man dich zum Schlachtopfer für die ganze Welt!

Anmuthung. SO gehet die Welt mit dir um, Anbettungs-würdigster Heyland! du hast sie erschaffen, und mit aller Gattung der Gütern ausgezieret: Du hast

sie

sie mit Gnaden und Wohlthaten überhäuffet. Anjetzo benihmt sie dir alles, auch die Kleider raubet sie dir vom Leib! O Undanck! O Gottesraub! und du schweigest ewiges Wort! und du leidest alles mit Geduld, göttliche Unschuld!

Ach JEsu! ich schenke dir alles, was ich hab, was ich bin. Mein Leib und Seel, mein Herz, meine Liebe soll ganz dein eigen seyn! O JEsu! mit dir verlasse ich alles Irrdische; allein dich will ich lieben in Ewigkeit!

Bitt. DAmit meine arme Seel dir immer mehr gefalle; ziere sie aus mit deiner Gnad, mit deinen Tugenden!

Ach! daß ich Engel rein lebe! und durch die Unschuld deiner Liebe würdig werde!

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!

℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden!

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu, du liebreichister GOtt, im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Verborgner GOtt unter den Brodsgestalten! die Welt beschimpfet dich mit solcher Schmach, und du beehrest sie mit deiner heiligen Gegenwart!

wart! JEsu! ich bette dich an, und preise deine unendliche Gütigkeit!

Die eilfte Station.

JEsus wird an das Creutz genagelt.

NOch zwölf Schritt weit von dem Ort der Entkleidung, mußt du, schmach- und schmerzvoller JEsu gehen bis zum Platz der Creutzigung! du legest dich ganz gehorsam auf das Creutz hin; du übergiebst den Henkern deine Händ und Füß, selbe nach denen am Creutz gebohrten Löcheren einzurichten: sie werden mit schweren Hammerstreichen, mit Gewalt, an das Creutzholtz angenagelt.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich!
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. GRausame Peyn! die du mein JESU! auf dem Creutz liegend, mit tiefem Stillschweigen leidest!

Die Verrenkung der Gebein, Zerreissung der Spann-Adern, Oeffnung der Blut-Adern, Vergiessung des häufigen Bluts, wie schmerzlich seyt ihr meinem JEsu?

Unschuldiges Lamm Gottes! auf dem Creutz liegend! du erhebest deine Augen gen Himmel, dein Herz zu dem himmlischen Vatter! und auf dem Creutz-Altar opferest dich auf für alle Sün-

Sünden der Welt! O unendlich-würdiges Versöhn-Opfer!

Anmuthung. O Süssister Heyland! wie sehr liebest du mich! wie viel kostet dich meine Seel! ach! meine gecreutzigte Liebe! ich verehre deine Blut-triefende Wunden!

Ach! daß die Nägel mein hartes Herz zur Reu und Liebe verwunden!

O heiliges Creutz! das mein Herz mit den stärksten Liebs-Nägeln an dich gehäftet werde!

Kostbares Blut, aus den Wunden meines Erlösers fliessend, wasche mich ab von allen Sünden-Mackeln!

O JEsu! ich Liebe dich, weil du bis zum Creutz geliebt hast mich.

Bitt. GEcreutzigter Heyland! durch deine Schmerzen, durch dein heiliges Blut! verzeihe mir alle Sünden! lasse mir dein heiliges Versöhn-Opfer zu theil werden!

Verleihe, daß ich der Welt absterbe, und durch die Liebe bis in Tod mit dir vereiniget werde!

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!

℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O

O JEsu! du Lamm GOttes! im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Ewiger Dank seye deiner unendlichen Barmherzigkeit, welche dich nicht allein für die Erlösung der Menschen ans Creutz gehäftet; sondern auch für unsern Trost in dem heiligsten Altars-Geheimnuß bis an das End der Welt verborgen hat. Du bist mein Vertrauen, und die Liebe meines Herzens bis in Tod!

Die zwölfte Station.

JEsus wird erhöcht, und stirbt am Creutz.

KUn dann, gecreutzigter Erlöser! wird erfüllet, was du vorgesagt: Wann ich von der Erden wird erhöhet seyn, will ich alles an mich ziehen. An das Creutz angenagelt, wirst noch vierzehen Schritt weiter hinauf geschleppet. In mitte der Welt, auf einem hohen Berg, ausser der Stadt, an dem Straff-Ort der Uebelthäter, vor dem grossen Volk, wirst an dem Creutz erhöhet, und das Creutz mit grossem Gewalt in das vorbereitete Loch aufgerichtet. Drey ganze Stund hangest also zwischen Himmel und Erden, zwischen zwey Mördern, und nach deinen sieben heiligen Worten,

mit geneigtem Haupt, giebest den Geist auf; die Seiten wird mit dem Speer eröffnet, und dein heiligstes Herz verwundet.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich;
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. JEsu, mein GOtt und Heyland! du hangest an dem Creutz, in entsetzlichen Schmerzen. O erbärmliches Schauspiel! du bist vorgestellet der ganzen Welt, zum Spott und Hohn!

O Schmerzen, welche du leydest an Händ und Füssen! an den Wunden, aus welchen vier blutige Ström quellen!

Die dörnere Cron, die Wunden des Leibs, das triefende Blut, die grausame Nägel, der Titel des Creutzes, erklären dich einen König der Liebe!

Dein erster Auftritt auf dieser Erden ware in einem Stall: der letste ist an einem Creutz! so hast du den Menschen geliebet bis an das End!

O JEsu! alles ist vollbracht! der Willen des Vatters ist erfüllet; das Evangelium ist verkündet; die Wunder seynd gewirket; das Leyden wird vollendet; das Blut ist erschöpfet, die Kräften seynd verzehret; die Schätz der Gnaden seynd ausgetheilet; das Opfer ist am End; und du O JEsu stirbst an dem Creutz! du neigest dein Haupt, und giebst den Geist auf!

O

O Himmel! O Erden! erstaunet ab dem Tod eueres GOttes! es stirbt der Sohn des Vatters in einem Meer der Schmerzen, für die undankbare Menschen! es stirbt das göttliche Lamm, als das Opfer auf dem Altar des Creutzes!

Anmuthung. STerbender JEsu! du geliebter meiner Seel! mein einziger Heyland! ich knie vor deinem Creutz, und bette dich an!

Dein heiliger Tod ist mein Leben! was bin ich dir nicht schuldig? unsterblichen Dank sage ich dir O JEsu! in alle Ewigkeit will ich dich loben und preisen als meinen Erlöser von dem ewigen Tod.

O JEsu! O GOtt, O Liebe! wie wird ich deiner vergessen können? du hast mein Herz an dich gezogen! ich liebe dich, gecreutzigte Liebe! niemal wird meine Liebe erlöschen: nichts wird mich von dir trennen! ich will nicht leben, als in der Liebe, nachdem JEsus für mich gestorben.

Ich will nicht sterben, als in der Liebe, damit ich ewig liebe dich O JEsu, meine Liebe!

Bitt. NAch deiner Uebermaaß der Liebe, bitte ich noch um diese Gnad, daß ich dich unveränderlich lieben möge. Lasse mich nicht wanken, und deine Liebe in mir niemal erkalten.

Dein heiliger Liebs-Tod seye mir das ewige Heyl! Ach! durch deine Wunden, durch dein

Blut, durch deinen Tod lasse mich eingehen in das ewige Leben!

JEsu! wirst du dann umsonst für mich gestorben seyn? ich setze mein ganzes Vertrauen auf dein heiliges Creutz, auf deinen Tod!

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!
℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu, mein Leben im heiligsten Sacrament!
Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe, ohne End.

Heiliges Versöhn-Opfer! blutig an dem Creutz, unblutig auf dem Altar! rede für mich bey dem Vatter, um Gnad und Barmherzigkeit! und lasse mich die Früchten deiner Erlösung geniessen in Ewigkeit!

Die dreyzehende Station.

Der heilige Leichnam JEsu wird vom Creutz abgenommen, und in die Schooß Mariä gelegt.

JOseph von Arimathea, und Nicodemus steigen auf einer Läitern an das Creutz; sie nehmen die dörnere Cron von deinem Haupt; zie-

ziehen die Nägel aus, und lassen deinen heiligen Leichnam von dem Creutz herab.

Wohin können sie dich O JEsu besser legen, als in die Schooß deiner Mutter? Sie schliesset dir die Augen; drücknet dein Angesicht; zerfliesset in Zäher! O schmerzvolle Mutter!

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich!
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

Betrachtung. Nur nach dem Tod will JEsus das Creutz verlassen, weilen er mich bis in Tod geliebet. Das Opfer mußte auf dem Altar verzehret werden durch das Feur der Liebe.

Du warest der Trost und das Leben deiner liebsten Mutter; anjetzo welche Bitterkeit und Schmerzen verursachest du ihr mein Heyland, da sie dich so übel zugerichtet auf der Schooß siehet?

Anmuthung. JEsu ich umfange dein heiliges Creutz, und entlasse es nicht, bis der Tod mich scheidet. O heiliges Creutz! du bist meine Hoffnung! durch dich gehe ich ins ewige Leben.

Betrübte Mutter! wer soll mit dir nicht ein Mitleyden tragen? Ich küsse die Wunden meines Erlösers!

Bitt. LEbster Heyland! giebe mir den Gehorsam bis in Tod, damit ich durch

dein heiliges Leyden theilhaftig werde der ewigen Freuden!

Schmerzhafte Mutter! drucke die Wunden JEsu tief in mein Herz, damit ich seine Liebe niemal vergesse.

℣. Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner!

℟. Und seye mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden.

Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu, du Trost der Sterbenden! im heiligsten Sacrament! Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Lasse mich die Kraft deines Tods empfinden, wann meine Seel von dem Leib scheiden wird in die Ewigkeit.

Die vierzehende Station.

Der Leichnam JEsu wird in das Grab gelegt.

ES war an dem Ort der Creutzigung, siebenzehen Schritt von dem Creutz entlegen, ein Garten; und von dem Eingang des Gartens acht und dreyßig Schritt weit ein neues Grab, im Felsen in eine Höhle eingehauen.

Nachdem Joseph und Nicodemus den Leich-

nam

nam JEsu gewaschen, und mit Specereyen balsamieret, auch in die Leinwath, so zwölf Schuh lang, drey Schuh breit ware, eingebunden, haben sie ihne in das Grab gelegt, und den Eingang mit einem Stein verschlossen.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich;
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt!

Betrachtung. DA liegest nun mein JEsu in dem Grab! dahin hat dich gebracht die Sünd des Menschen! ja die Liebe deines Herzens!

Also hast du das grosse Werk unserer Erlösung beschlossen! Heiliges Grab! welches den gröSten Schatz, den Heyland der Welt, enthaltest! wie glorreich bist du!

Anmuthung. EWiges Wort, auch in dem Grab mit dem heiligsten Leichnam annoch vereiniget! ich bette dich an, und sage dir ewigen Dank für die Erlösung, welche du durch deine GOttheit unendlich würdig gemacht hast.

O JEsu! ich lege mein Herz zu dir ins Grab; ewig will ich dich lieben, als meinen GOtt und Heyland!

Bitt. ICh knie vor deinem Grab, und bitte dich um ein seliges End! Ach! JEsu, wann mein sterblicher Leib der Erden

wird übergeben werden; ruffe meine Seel zu dir in den Himmel, dich zu lieben, und anzubetten in Ewigkeit.

℣. Erbarme dich meiner O JEsu! erbarme dich meiner!
℟. Und sey mir gnädig wegen deinem allerheiligsten Leyden!
Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc.

O JEsu, mein GOtt und Erlöser! im heiligsten Sacrament! Dir sey die Anbettung, Ehr, und Liebe ohne End!

Du geliebter meiner Seel! reinige mein Herz, und erfülle es mit deiner Gnad und Liebe, daß ich deinen heiligsten Leib in der Communion allzeit würdig empfange, absonderlich vor meinem letsten End! Amen.

Aufopferung.

LAsse dir gefallen, göttlicher Heyland! die Andacht meines Herzens, mit welcher ich dein heiligstes Leyden dankbarlich verehret hab. Verleyhe mir die Verzeihung meiner Sünden, für welche du gestorben bist. Ertheile mir deine Gnad, welche mir am Creutz verdienet hast. Erhalte mich in deiner Liebe, welche mir dein schmerzlicher Tod erworben hat. Ich schliesse den heiligen Creutzweeg mit demüthiger Bitt: Erbarme dich meiner, und aller lei-

leidenden Seelen im Fegfeur! damit diese die ewige Ruhe, ich aber einen seligen Tod erlange; der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

Deiner Erbärmnussen, HErr JEsu Christe! wird ich immer gedenken, und deine Liebe ewig loben; in dieser Stund schliesse ich die Anbettung deines hochheiligen Sacraments; aber niemal wird ich enden meine dankbare Liebe!

JEsu! dein heiliges Creutz soll niemal weichen aus meinem Herzen; dann du bist meine gecreutzigte Liebe, dero mich auf ewig ergeben hab.

Die unendliche Verdiensten deines Leydens gereichen zum ewigen Heyl meiner armen Seel, meinen Freunden, und Gutthätern, wie auch den Mitgenossenen der ewigen Anbettung, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Zwanzigste Stund
Der ewigen
Freuden im Himmel.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum Christum, des ewigen Vatters Sohn, der von dem Himmel herabgestiegen, uns das ewige Leben zu verdienen,
Kommt, laßt uns in tiefester Demuth anbetten!
JEsu Christo, der durch sein heiliges Creutz den Himmel eröffnet hat,
Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und Danksagung abstatten.
JEsu Christo, der uns das allerheiligste Al-

tars-Sacrament, als die Speiß der Starken für den Weeg der Ewigkeit, hinterlassen hat,

Kommt, laßt uns die zärtiste Liebs-Anbettung, in Erwartung der ewigen Freuden abhalten!

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen,

Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Lobgesang.

1.

WJe lieblich bist O Himmels-Stadt,
Die GOtt allein gebauet hat!
Deine Zierde
Nur Begierde
Weckt in meinem Herzen auf.
Nach dir seufzet meine Seele,
Aus der dunkeln Leibes-Höhle;
Daß nach diesem Lebens-Lauf,
Sie zu dir auch steig' hinauf.

2. Se-

2.

Selig seynd, die in dir wohnen,
Und bey denen Engeln thronen,
In den Freuden,
Ohne Leyden,
Ganz versenkt in dich, O GOtt!
Alles Jammers nun vergessen,
In dem sie hierunt gesessen;
In dir leben ohne Tod,
Ewig frey von aller Noth.

3.

JEsu! du mein Wunsch und Liebe!
Nach dir geh'n mein' Herzens Triebe,
Dich zu sehen,
Umzugehen
Mit dir, ohne Zihl und End:
Wo dich nicht mehr wirst verhüllen,
Sondern mich mit Lust erfüllen;
Zu dem nun mein Herz sich wend't
In dem heil'gen Sacrament.

4.

Welch ein Schimmer auf dem Thabor,
An dir, wie die Sonn, glänzt hervor,
Zu erklären,
Und zu lehren
Den Gewalt der Himmels-Freud!
Nur ein Schein war dieser Glanze,
Keineswegs war er das Ganze;

Wie

Wie dein Allmacht, ohne Leid,
Uns ergözt in Ewigkeit.

5.

JEsu! König aller Ehren!
Aus dem bangen Thal der Zähren
Ruf mich armen,
Zu umarmen,
Deine Lieb! in Ewigkeit!
JEsu mein GOtt! allein auf dich,
Mein Herz, mein Hoffnung stüzet sich:
Laß mich siegen in dem Streit!
Für die Cron der Herzlichkeit.

Gemüths-Erhebung.

I. Göttlicher Heyland! welcher nach deinem Leyden glorzeich auferstanden, und herzlich in Himmel aufgefahren bist; zu dir erhebe ich in diesem Jammerthal mein Herz, und seufze nach dir!

Meine unsterbliche Seel hat kein anderes letztes Zihl und End, als dich allein; zum Himmel hast mich, O GOtt! erschaffen, alldorten dich anzuschauen, zu lieben, und zu loben, und deiner zu geniessen in Ewigkeit!

Ach! JEsu daß ich dahin gelange, und in dir meine ewige Ruhe finde!

Ertheile mir in dieser Stund einen Vorgeschmack der ewigen Freuden; damit ich alles Irrdische verachte, und allein nach dem ewigen trachte!

II. O glückselige Stadt Gottes! wie groß bist du, wie herrlich! kein Aug hat gesehen, kein Ohr gehöret, keines Menschen Herz hat jemal gefasset, was GOtt in dir vorbereitet jenen, so ihne lieben.

Die du mein JEsu erlöset, und zu deinem Thron beruffen hast, gehen ein in das himmlische Sion, dich ewig zu loben: sie werden glanzen wie die Sonn; die ewige Freud wird sie erfüllen; aller Schmerz und Seufzer wird von ihnen weichen.

Lasse mich, O JEsu! zu dieser Freuden-Stadt, aus meiner Gefangenschaft, durch die Staffel der Tugenden, mit heiligen Begierden aufsteigen; damit meine Seel ab der Erden ein Eckel fasse, und immer an Himmel gedenke.

III. JEsu, du König der Glory! ich bette dich an auf deinem Thron der Herrlichkeit, und in dem heiligsten Sacrament: Warum hast in diesem bey uns verbleiben wollen, als uns zu trösten in der Armseligkeit, und zu stärken in unser Wanderschaft?

Du bist der Weeg, die Wahrheit, und das Leben! durch dich muß ich eingehen in die Freud des HErrn: Ach! in dieser Stund höre mein Flehen, und mache mich würdig deiner Verheissungen; damit ich nach dem Tod gelange zu dir in das ewige Leben.

Demüthige Abbitt.

GRosser GOtt, und liebster Heyland im al-

lers

lerheiligsten Sacrament! Wie unendlich ist deine Güte!

In dem Himmel hast dem Menschen vorbereitet ewige Güter, unaussprechliche Freuden, eine Glückseligkeit, die kein Maaß und kein End hat.

Auf Erden hast uns dein Leib und Blut, deine immerwährende Gegenwart geschenket.

Und die böse Welt verachtet den Himmel, und liebet nur die Eitelkeit: sie mißhandelt das hohe Liebs-Geheimnuß, mit vielem Undank, mit grobem Lästeren, mit entsetzlichen Gottesraub.

O JEsu! ich werfe mich nieder vor deiner Majestät, mit zerknirschtem Herzen; und bitte um Verzeihung!

Ich bereue meine und der ganzen Welt Sünden: seye uns gnädig und barmherzig, der du dein Blut für uns vergossen, und den Tod erlitten hast, damit wir ewig leben mögen.

Ach nihme auf meine reumüthige Abbitt, der du nicht willst den Tod des Sünders, sondern daß er ewig lebe.

Fünfzehen Staffel-Gebetter
der seufzenden Seel
Vor dem heiligen Sacrament
Nach den Himmels-Freuden.

I. II. III. Staffel-Gebett.

Geheimnuß: Der von den Todten auferstanden ist.

I. Freud.

1. Freud. Wie schmerzlich dein Leyden, so herrlich ware deine Auferstehung, JEsu du Ueberwinder des Tods. Alles Leyd hat sich geendet, da du aus dem Grab in die Herrlichkeit übergangen.

In der heiligen Himmels-Stadt wirst von den Augen der Auserwählten alle Zäher abtrücknen. Kein Tod, kein Traur, kein Schmerz wird mehr seyn: aller Jammer, alles Uebel hat ein End. Du macheſt alles neu.

1. Staffel. Ich glaube, mein GOTT! deiner Wahrheit: deine Wort seynd getreu, und wahr. Du biſt die Auferstehung, und das Leben: und wer an dich glaubt, wird nach dem Tod leben.

Dieſer Glauben iſt mein Troſt. JEsu! durch deine Kraft wird mein ſterblicher Leib zur Unſterblichkeit, meine Seel von allem Leyd zur unzerſtörlichen Freud übergehen. HErr ich glaube; dann du biſt der Sohn des lebendigen GOttes.

1. Gebett. Ich ruffe zu dir aus meinem Elend, O JEsu, und ſeufze nach deiner Gegenwart. Ach! wann wird ſich meine Pilgerfahrt enden? ſchon lang bin ich ein Frembdling in dieſem Jammerthal, wo nichts als Gefahr und Armſeligkeit!

JEsu, im heiligen Sacrament! ich wünſche aufgelößt zu werden, und bey dir zu ſeyn!

O

O Liebe! erhöre mein Gebett, und erlöse meine Seel!

II. Freud. Glückselige Seel, welche von dem sterblichen Leib aufgelößt, in Himmel fahret! du führest sie, O JEsu! in das Ort so deine Allmacht vorbereitet und verherrlichet hat für deine Freund.

O heilige Stadt! du hast den Glanz Gottes, und deine Lampen ist das Lamm! das reine Gold, und alle Kostbarkeit macht dich unendlich schön! O wie besser ist es wohnen in dir, als auf dieser schnöden Welt!

II. Staffel. O JEsu! so lang ich lebe, verlasset mich die Forcht nicht, den Himmel zu verliehren: die Pforten ist eng, und der Weeg ist schmal! Ach! daß ich diesen nicht verfehle, und jene offen finde!

Lasse mich wachsen in der Liebe, damit die Forcht sich mindere. Ich förchte deine Hochheit, und meine Schwachheit. Doch ich traue auf deine Güte, die mich stärken, und sich meiner erbarmen wird.

II. Gebett. Zu dir, O JEsu! erhebe ich meine Augen, zu den Bergen, daher mir Hülff kommen wird. Behüte mich, O HErr! von allem Uebel, und leite meinen Aus- und Eingang in die Ewigkeit.

O JEsu, im heiligen Sacrament! dir

ist aller Gewalt gegeben im Himmel, und auf Erden.

O Liebe! erhöre mein Gebett, und nihme auf meinen Geist in dein ewiges Reich!

III. Freud. Wie groß ist die selige Schaar der Himmels-Burger! niemand kann sie zehlen aus allen Völkern: sie stehen vor deinem Thron, O JEsu! und loben deine Herrlichkeit, und du erquickest sie von dem Brunnen des Lebens.

Glückselige Gesellschaft der Jungfrauen! sie seynd dein eigen, O JEsu! sie tragen den Namen des Vatters an ihren Stirnen: sie folgen dir immer nach, O göttliches Lamm! und sie allein singen das neue Himmels-Gesang.

III. Staffel. Lasse mich, O JEsu kommen unter die Zahl der Auserwählten. Ach! ich bin es zwar nicht würdig; doch du hast gesagt, wer sich demüthiget, wird erhöhet werden.

Ich erkenne meine Armseligkeit, und werfe mich dir zu Füssen! verschmähe nicht meine Demuth.

III. Bitt. Jerusalem, du heilige Stadt! in welcher alle heilige in GOtt vereiniget seynd. O JEsu! lasse mich dahin aufsteigen, mit ihnen dich zu loben, und den Ueberfluß des Friedens zu geniessen.

O

O JEsu, im heiligen Sacrament! du bist der Heilige aller Heiligen.

O Liebe! erhöre mein Gebett, und ruffe mich unter die Zahl der Gebenedeyten deines Vatters.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. JEsus, der von den Todten auferstanden ist, ꝛc. 10. Mahl.

IV. V. VI. Staffel-Gebett.

Geheimnuß: Der in Himmel aufgefahren ist.

IV. Freud. JEsu Christe, du hast deine jungfräuliche Mutter in dem Himmel glorreich, und allen Auserwählten lieblich gemacht. Wie angenehm wird mir seyn ihre Gegenwart, und Ansprach, ihr liebvolles Angesicht, und Herrlichkeit!

Die Engel und alle Heilige erfreuen sich in dir, du mächtige Königin der Himmeln! und meine Seel wird frolocken in Anschauung deiner Huld O gebenedeyte Mutter meines Gottes und Heylands!

IV. Staffel. O eitles Wesen aller irrdischen Ergötzlichkeiten! Mein GOtt! was liebe ich die Eitelkeit! wie eckelhaft ist mir die Erden, da ich den Himmel betrachte!

Nur was oben ist, will ich suchen; gehab dich wohl O Welt! ich steige auf zu meinem

GOtt! mit Maria will allein in ihme mich ergötzen.

IV. Bitt. Zu dir erhebe ich meine Augen, der du im Himmel wohnest. Erbarme dich meiner, O HErr! und lasse mich kommen zu dir, damit ich dich mit Maria ewig lieben möge. Wie die Augen einer Magd auf die Händ ihrer Frau sehen; also ruffe ich um deine Hülff, O göttliche Mutter!

O JEsu, im heiligen Sacrament! du hast durch dein Blut die ewige Erlösung gefunden!

O Liebe! erhöre mein Gebett, und führe mich ein in das Heiligthum, unter dem Schutz deiner Mutter!

V. Freud. O JEsu! Wann deine Gegenwart in der Verklärung auf dem Berg so süß und erquickend gewesen; was wird es seyn, in dem Himmel dich zu sehen in deiner Herrlichkeit?

Liebvoller Heyland! meine Seel wird in Liebe und Trost zerfliessen, da dich zu umfangen, und deine Wunden zu küssen, mir wird erlaubet seyn.

V. Staffel. Heilige Geduld! du sollst mir ein Staffel seyn, zu meinem JEsu aufzusteigen. Was soll ich nicht leyden, die ewige Freud, deine süßiste Gegenwart, O JEsu! zu verdienen?

Dei-

Deine Liebe versüsset mir alles Bittere! ach! daß ich nur meines JEsu in Ewigkeit genieſſe!

V. Gebett. Meine Hülff seye in deinem heiligsten Namen, daß ich durch den Bach der Trübsalen zu dir gelange. JEsu! zerbreche die Band, so mich fesseln, und erlöse mich aus diesem Jammer, damit dein Angesicht ewig sehen möge.

O JEsu, im heiligen Sacrament! du bist die Begierd der ewigen Hügeln, und die Freud des ganzen Himmels!

O Liebe! erhöre mein Gebett, und zeige mir dein Angesicht; dann es ist unendlich schön, und liebreich.

VI. Freud. O höchstes Gut! so lang ich in diesem sterblichen Leib bin, wandere ich ferne von dir, wann ich schon in dir lebe, und mich bewege. In dem Himmel wird ich deine Gegenwart genieſſen.

Mein GOtt! wie wird mir seyn, da du in mir, und ich in dir ewig bleiben werde? O GOtt meines Herzens, mein Theil, mein Alles in Ewigkeit!

VI. Staffel. Giesse dich aus mein Herz in häftige Begierden nach deinem GOtt! O Himmel! du zeigest mir mein höchstes und einziges Gut: ach! ich hoffe dahin zu kommen; und dich O GOtt ewig zu genieſſen!

JEsu! du hast mir den Himmel eröffnet, und verheissen: ich traue auf deine Wort, auf deinen Tod: ich wird ewig leben in meinem GOtt!

VI. Gebett. HErr! du bist in Ewigkeit um dein Volk herum. Welche auf dich vertrauen, werden kommen auf den Berg Sion. Ich ruffe zu dir aus diesem Elend: nihme mich auf zu deinem Thron, damit ich dich ewig anbetten möge.

O JEsu, im heiligen Sacrament! zeige mir den Vatter, und es ist mir genug!

O Liebe! erhöre mein Gebett, und erhebe mich über die Erden zu meinem GOtt, in ihme ewig zu ruhen.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. JEsus, der in Himmel aufgefahren ist. 10. Mahl.

VII. VIII. IX. Staffel-Gebett.

Geheimnuß: Der den heiligen Geist gesandt hat.

VII. Freud. JEsu, mein Erlöser! durch deine Allmacht wird mein Leib in der Glory auferstehen, und in das ewige Leben eingehen. Also belohnest du die Tugend, auch an dem Leib, mit Freud und Herrlichkeit!

O

O Glanz und Klarheit! so mich umgebē wird. O Unsterblichkeit! die mich verewigen wird.

VII. Staffel. Mein GOtt! ich hab dieses Glück der Heiligen nicht verdienet: ja ich hab mich durch meine Sünden dessen unwürdig gemacht! dich O höchstes Gut! hab ich beleydiget: ach es reuet mich. Nur durch den Weeg der Buß kann ich zur Auferstehung des Lebens kommen.

O Schmerz! du durchtringest mein Herz; weil es gesündiget hat. Ich büsse und beweine, was ich so blind, so übel gethan.

VII. Gebett. HErr! ich bin gefangen in meinen Sünden; erlöse mich aus den Stricken, damit ich mit Thränen säe, und mit Freuden die Garben der guten Wercken in Himmel trage.

O JEsu, im heiligen Sacrament! du bist die Versöhnung für unsere Sünden!

O Liebe! erhöre mein Gebett, und wasche mich von meinen Mackeln, damit ich rein in das Heiligthum aufgenommen werde!

VIII. Freud. UNter deinem Schatten, O JEsu! wird ich sitzen, und wie süß wird meiner Seel deine Frucht seyn! in der Schönheit des Friedens, und in reicher Ruhe wird mein Gemüth ewig vergnügt seyn.

Ewige Ruhe! nichts wird dich stöhren in meiner Seel: kein Unlust und Eckel kann sich einfinden, wo das Herz im höchsten Gut ruhet.

VIII Staffel. Mein GOtt! wie oft habe ich ausser dir das Vergnügen und die Ruhe gesuchet! verzeihe mir mein Vergehen! anjetzo erhebet sich mein Herz zu dir: dann du allein kannst mich ersättigen.

Meine Begierd wird erfüllet werden, wann du meine Sünden tilgest: schenke mir die Versöhnung; in dir will ich ruhen in Ewigkeit.

VIII. Gebett. O süsser Schlaf, den du deinen Geliebten giebst in deinem Hauß! Liebster GOtt! ich esse hier das Brod des Schmerzens; ach, wann wird ich kommen, dich zu geniessen? verwerfe mich nicht von deinem Angesicht.

O JEsu im heiligen Sacrament! bey dir finde ich, was meine Seel verlanget: dann du bist mein höchstes Gut!

O Liebe! erhöre mein Gebett, und mache mich zum Mit-Erben der ewigen Gütern!

IX. Freud. SElige Ewigkeit! du dauresst so lang, als GOtt. Nicht tropfenweis, sonder auf einmal, wirst du mich, O GOtt! mit einem Strom deiner Wollüsten tränken.

Niemal wird sich enden die Freud des HErrn: all-

allzeit wird ich besitzen die Glückseligkeit, ohne Forcht, selbe zu verliehren. O Ewigkeit, ohne Wechsel, ohne Ende!

IX Staffel. Alle Zeit ist zu kurz, alles Leyd ist zu gering, dir O beleydigter GOtt! genug zu thun für meine Sünden, um die ewige Freud.

Mein zerknirschtes Herz, dein schmerzlicher Tod O JEsu! sollen das Opfer seyn, und die Genugthuung. Nihme sie an, und lasse dir gefallen meine Liebe, die ich dir ewig widme.

IX Gebett. Ich förchte dich, O GOtt! aber du segne mich aus Sion durch deine Güte. Lasse mich sehen die Güter Jerusalems alle Täg meines ewigen Lebens.

O JEsu, im heiligen Sacrament! du bist bey uns bis an das End der Welt.

O Liebe! erhöre mein Gebett, und beruffe mich in die reine, vollkommene, und ewige Freud, damit bey dir bleibe in Ewigkeit.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. JEsus, der den heiligen Geist gesandt hat. 10. Mahl.

X. XI. XII. Staffel-Gebett.

Geheimnuß: Der dich in Himmel aufgenommen hat.

X. Freud. O GOtt! was wird mir im Himmel seyn? und was könte ich mehr wünschen? alles, was gut ist, in aller Völle, wirst du mir geben. An Leib und Seel wird mir nichts mangeln, daß mich ergötzen, und selig machen könnte.

Ein ganzes Meer aller Süßigkeiten wird mich umgeben: nicht allein ohne Forcht und Unruhe, ohne Verdruß und Sorg; sondern im Ueberfluß aller Glückseligkeit wird ich leben, und ewig leben.

X. Staffel. Meine Seel! siehe, was dir GOtt vorbereitet hat in dem Himmel. Die Völle aller Güter wartet auf dich. Mein GOtt! wie groß ist deine Güte: wie liebens-werth seynd deine Wohnungen.

HErr! eröffne mir den Eingang dieses glückseligen Lebens. Erfülle meine Begierden; erhöre mein Flehen; lasse mich eingehen in deine Freud, nach welcher mein ganzes Verlangen stehet.

X. Gebett. Ach GOtt! daß dein heiliger Seegen über mich komme! daß mich deine Gnad erfülle, alle Beschwärnussen zu überwinden, welche mich von den himmlischen Gütern zuruck halten. Giebe mir Flügel, wie einer Taub, die Unschuld und die Liebe; damit ich mich in die Höhe erschwingen, und alldorten ewig ruhen möge.

O JEsu, im heiligen Sacrament! du

du hast dem Ueberwinder das verborgene Himmel-Brod versprochen.

O Liebe! erhöre mein Gebett, und lasse mich genieſſen die Früchten von dem Baum des Lebens, so in Mitte des Paradeis Gottes ist.

XI. Freud. Allmächtiger GOtt! ich erkenne dich zwar durch den Glauben; aber nur durch einen Spiegel unter dunkeln Gestalten. In dem Himmel werde ich dich anschauen von Angesicht zu Angesicht.

Ich werde sehen, in dem Licht der Glory, dein unendliches Wesen, die Reichthumen deiner Barmherzigkeit, die Schäz deiner Güte, die Kraft deiner Allmacht, den Glanz deiner Weisheit, die Zierd deiner Heiligkeit, die Uebermaaß deiner Liebe. O unendliche Freud, den ganzen GOtt sehen ohne Verhüllung!

XI. Staffel. Ich bette dich an, unermessene Majestät, vor welcher alle Knie sich biegen müssen; ich versenke mich in mein Nichtigkeit vor deiner Hochheit!

Aus der Tiefe ruffe ich zu dir, unendlich schöner GOtt! ach! daß ich dich im Himmel ewig anbetten möge.

XI. Gebett. HErr! erhöre meine Stimm: zeige mir dein heiliges Angesicht, welches den ganzen Himmel in die glückselige Nothwendigkeit setzet, dich zu lieben. Barmherziger GOtt! siehe nicht an meine Sünden, sondern deine unendliche Güte. O

O JEsu, im heiligen Sacrament! du bist in dem Vatter, und der Vatter ist in dir; Wer dich siehet, siehet auch den Vatter.

O Liebe! erhöre mein Gebett, erlöse mich aus der Finsternuß, damit dich erkenne in dem vollen Licht.

XII. Freud. Höchstes Gut! kann man dich klar erkennen, und nicht lieben? deine selige Anschauung ziehet nothwendig nach sich die reine, zärtlichiste, und unaufhörliche Liebe deiner Gottheit über alles!

O ewige und vergnügende Liebe! wie lieblich seynd deine Band, mit welchen du mich mit meinem GOtt vereinigen wirst! O GOtt meines Herzens! ich wird dich schätzen über alles; ich wird dich lieben ohne End.

XII. Staffel. Mein GOtt, und Alles! wañ ich zur ewigen Liebe im Himmel gelangen will, muß ich dich lieben auf Erden von ganzem Herzen. Du hast mir das Gesetz gegeben. Ach! du bist mein Schöpfer, mein GOtt, mein HErr, mein letstes Zihl: dir bin ich ganz ergeben; ohne Zertheilung, ohne Vorbehalt.

Ich liebe dich O unendliches Gut! ich will nicht leben, als in der Liebe, und kein Geschöpf soll mich von deiner Liebe trennen. Auch der Tod soll meine Liebe nicht enden: dich, mein GOtt! will ich lieben in Ewigkeit.

XII.

XII. Gebett. HErr! ich bin wie ein Kind; in der Einfalt meines Herzens, in der Demuth meines Geistes, seufze ich zu dir nach der heiligen Liebs-Stadt! nihme mich auf in das Licht der Glory, damit ich dich ewig liebe.

O JEsu, im heiligen Sacrament! gieb mir immer mehr zu erkennen deine Schönheit, deine unermessene Gütigkeit.

O Liebe! erhöre mein Gebett, und entzünde mein Herz mit seraphischen Liebs-Flammen, damit ich würdig werde, dich zu lieben durch die ganze Ewigkeit!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. JEsus, der dich in Himmel aufgenommen hat / ꝛc. 10. Mahl.

XIII. XIV. XV. Staffel-Gebett.

Geheimnuß: Der dich im Himmel gecrönet hat.

XIII. Freud. GLückselige Einigkeit, so die Liebe im Himmel zwischen dir, O höchstes Gut, und mir verschaffen wird! GOtt ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in GOtt, und GOtt in ihme. Du selbst wirst mein grosser Lohn seyn, weilen du mich mit dir wunderbarlich vereinigen wirst.

Welche Gnad! welche Hochheit! daß ich e-

len-

lendes Geschöpf mit dir, O GOtt! durch ein ewig unzertrennliches Band solle eins werden! O GOtt mein Theil, mein Alles in Ewigkeit, O ewige Ruhe im höchsten Gut!

XIII. Staffel. Lobe den HERRN, meine Seel! und alles was in mir ist, seinen heiligen Namen. Der da mächtig ist, wird grosse Ding an dir thun: O wie heilig ist sein Namen; wie groß seine Liebe!

Deine Barmherzigkeit will ich ewig preisen, und niemal wird dein Lob aus meinem Geist weichen: dann in dir erfreuet sich meine Seel, und machet groß deine unendliche Gütigkeit.

XIII. Gebett. Lasse mich, O HErr! in deine Wohnungen eingehen, wo du allen alles bist. Dies ist meine Ruhe-Statt in Ewigkeit. Gedenke an meine Begierden, die ich immer aus diesem Zäherthal nach deinem heiligen Sion abschicke.

O JEsu, im heiligen Sacrament, du bist die Ruhe, und Ergötzlichkeit deiner liebenden Seelen!

O Liebe! erhöre mein Gebett, und herrsche anjetzo über meine ganze Seel, damit ich dich besitzen möge in Ewigkeit.

XIV. Freud. KAnn wohl eine grössere Freud seyn, als dich, O höchstes Gut! geniessen in Ewigkeit? Du allein

lein kannst meine Seel vergnügen: du hast mich für dich erschaffen, und niemal wird ich befriediget seyn, bis in ich dir wird ruhen.

Ich wird ersättiget werden, da deine Herrlichkeit erscheinen wird: nichts mehr wird mir mangeln, da der vollkommene Genuß deiner unendlichen Güte mich glückselig machen wird.

XIV. Staffel. Liebster GOtt! ich sage dir ewigen Dank für so viele Wohlthaten, so du mir bishero erwiesen: aber niemal wird ich genug danken können, wann dich selbsten im Himmel mir geben wirst.

Ich hoffe dies ungezweifelt, und schon jetzo erstatte dir unendlichen Dank für die letste und ewige Wohlthat.

XIV. Gebett. HErr! du hast wollen, daß in deiner Himmels-Stadt der Seegen und das ewige Leben seyn solle. Thaue herab auf meine Seel deine Gnad, daß ich durch selbe gelangen möge in die selige Gesellschaft deiner Heiligen.

O JEsu, im heiligen Sacrament! wann wird ich kommen, dich im Himmel mit allen Auserwählten anzubetten.

O Liebe! erhöre mein Gebett, und löse die Strick, die mich von deiner Gegenwart zuruck halten.

XV. Freud. ENdlichen, O höchstes Gut! wie wird mir seyn, da ich dei-

deine ruffende Stimm hören wird: Gehe ein in die Freud deines HErrn?

O reiniste Freud in GOtt, die mich nichts wird leyden lassen! vollkommene Freud, die mich nichts wird wünschen lassen! ewige Freud, die dauren wird, so lang GOtt wird GOTT seyn.

XV. Staffel. Wohlan dann, mein GOtt! du bist mein letstes Zihl, meine Ruhe, mein Alles. In dir allein suche ich die wahre Glückseligkeit. In dir allein will mich erfreuen, auch da ich noch in diesem sterblichen Leben bin.

Dieser solle mein letster Staffel seyn, zu dir in das ewige Leben aufzusteigen. Weiche O Welt mit aller Eitelkeit! zu dir, O GOtt! erhebet sich meine Seel; weil du mein einziges wahres Gut bist.

XV. Gebett. Lobet den HErrn alle Auserwählte, die ihr in dem Haus des HErrn wohnet. Zu deinem Heiligthum, mein GOtt! erhebe ich meine Händ in der Nacht dieses Lebens. Ach! lasse mich kommen in das Licht deiner Gottheit, in die Freud deiner Liebe.

O JEsu, im heiligen Sacrament! du hast den Himmel erschaffen, du hast ihne für mich verdienet.

O Liebe! erhöre mein Gebett, und segne mich

mich aus Sion, damit ich dahin gelange, wo du mein ewiges Heyl seyn wirst.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. JEsus, der dich im Himmel gecrönet hat / ꝛc. 10. Mahl.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

JEsu reichister Heyland! wie trostreich ist deine Verheissung, da du deinen Jüngern die Freuden des Himmels zu Gemüth geführet: Erfreuet euch und frolocket, dann euer Lohn ist groß in den Himmeln!

Wann sich die Stunden meines Lebens werden geendet haben, wirst du mich beruffen, den Lohn zu empfangen? Ach! JEsu giebe mir deine Gnad, daß ich denselben verdiene, da ich noch in diesem Leben bin.

In deinem Dienst, in deiner Liebe, will ich geharren bis ans End, damit ich einmahl hören möge deine Stimm: Gehe ein in die Freud deines HErrn.

Erhöre mein Flehen, da ich durch dein heiliges Leyden, durch deinen kostbaren Tod, dich bitte um das ewige Leben, auch für meine

Freund, und Gutthäter, für die Mitgenossene der ewigen Anbettung.

Ich ende diese Stund der Anbettung deines allerheiligsten Sacraments: Ach! daß wir ewig anbetten können deine Liebe in dem Licht deiner Glory, in der Freud deiner Gottheit, in der seligen Gesellschaft der Auserwählten, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Ein und zwanzigste Stund Des Glaubens.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:

Als

Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum Christum, den Urheber des Glaubens, der aus der Schooß des Vatters auf diese Welt kommen, das helle Licht des Evangeliums anzuzünden,

Kommt, laßt uns in der Völle des Glaubens anbetten.

JEsu Christo, der die Herrlichkeit der dreyeinigen Gottheit in den Finsternussen der Unwissenheit aufgekläret hat,

Kommt, laßt uns ein ewiges Lob, und unendlichen Dank abstatten.

JEsu Christo, dem getreuen Zeugen, dem Erstgebohrnen der Todten, dem Fürsten der Königen dieser Welt, welcher sein herrliches Reich des Glaubens, in der Völle der Zeiten errichtet hat,

Kommt, laßt uns in tiefester Ergebenheit die immerwährende Anbettung vor seinem höchsten Altars-Geheimnuß abhalten!

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen,

Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll

Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Lobgesang.

1.

DEr Gottes Sohn stieg auf die Erd,
Ohn' daß er schied vons Vatters Schooß;
Er kamm zu retten seine Heerd,
Womit er seinen Lauf beschloß.

2.

Eh' er vom Jünger zu dem Tod
In Feindes Wuth geliefert war,
Gab er noch in dem Lebens-Brod
Den Jüngern sich zur Speise dar.

3.

Er theilte unter Brod und Wein
Sein Fleisch und Blut denselben mit;
Dann so wolt' er zur Nahrung seyn,
Dem, der in beyden Wesen litt'.

4.

Als Kind wurd er des Menschen G'fährt,
Als Tischg'noß gab er sich zur Speiß,

Am

Am Creutze war er unser Werth,
Im Himmel unser Lohn und Preiß.

5.

O Brod des Heyls! wodurch der Welt
Des Himmels Eingang offen ist:
Sieh! wie die Höll uns trängt, und quält,
Stärk' uns, brich ihre Macht und List.

6.

Dich lob', und ehr', Drey-Einigkeit!
Ohn End, was Herz und Lippen hat:
Schenk uns die ew'ge Seligkeit
In deiner Kinder Vatterstadt.

Gemüths-Erhebung.

I. Göttlicher Heyland! nicht allein hast du in eigner Person, in deinem drey-jährigen Predigambt, die Welt im wahren Glauben unterwiesen; sondern auch deine Apostel ausgeschickt, das Evangelium allen Völkern zu predigen, mit der Versicherung, das alle, so getaufft seyn, und glauben, sollen selig werden.

Ohne Glauben ist kein Heyl zu hoffen: und wer sich zu GOtt näheren will, muß glauben; weilen ohnmöglich ist ohne Glauben dir zu gefallen.

O mein JEsu! was ist so streitig auf Erden, als der Glauben? Lasse mich diese Stund in der Uebung des Glaubens, in der Erkanntnuß deiner Wahrheit zubringen: Erleuchte

meinen Verstand, lenke meinen Willen, auf daß meine Seel, in den Gehorsam des Glaubens ganz ergeben, niemal in der Finsternuß wandere, sondern allezeit in Bekanntnuß des wahren Glaubens, deine ewige Majestät anbette.

II. Grosse Geheimnussen hast gewirket, und wundervolle Ding dem Menschen geoffenbaret. Ach! daß meine Seel in dem vollen Licht deine Herrlichkeit erkenne.

Wie elend ist des Menschen Sinn, wann sein Glauben schwach und todt ist. Der Gerechte lebt allein aus dem Glauben. Und wie wird ich trostreich sterben, wann ich mit dem Schatten und mit der Dunkle der Irrung umgeben bin?

Ach! daß diese Stund den Vorhang von meinen Augen hinweg nehme! ach! das deine hohe Gegenwart mich erleuchte, und die Strahlen deiner Wahrheit daß innerste meines Herzens durchdringen!

III. Unergründliches Geheimnuß des Altars! die blinde Welt erkennet dich nicht. JEsu, du bist verborgen unter den Brods-Gestalten: und noch mehr bist du verborgen vor den Augen der Menschen.

Lasse mich in dieser Stund in die Klarheit deiner Gegenwart eingehen, damit ich dich recht erkenne, und in zärtister Andacht anbette.

Glaubens-Bekanntnuß

Von dem heiligen Sacrament.

I.

O Christ hie merk, dein Glauben stärk, und schau diß Werk, diß Brod all gut, Gott's Fleisch und Blut begreiffen thut. Ave JEsu! wahres Manna, Christe JEsu! dich JEsum süß, ich herzlich grüß, O JEsu süß.

2. In der Monstrantz, ist Christus ganz, kein Brod Substanz. Vom Brod allein, Gestalt und Schein, vor Augen dein. Ave JEsu, ꝛc.

3. Kein Brod ist da, noch bey noch nah, in Hostia. Was drinnen ist, HErr JEsu Christ, du selber bist. Ave JEsu, ꝛc.

4. So bieg die Knie, GOtt selbst ist hie, weist du nicht wie. Wie daß geschicht, der Glaub wohl sicht, die Augen nicht. Ave JEsu, ꝛc.

5. Ich glaub an dich, du stärke mich, ich hoff in dich. Ich liebe dich, du leythe mich, ins Himmelreich. Ave JEsu, ꝛc.

6. Wahr' Reu und Leyd, du mir ertheil, eh ich hinscheyd. Damit O GOtt, dein Schweis und Blut, komm mir zu gut. Ave JEsu! wahres Manna, Christe JEsu! dich JEsum süß, ich herzlich grüß, O JEsu süß.

Neumüthige Abbitt.

Allerheiligistes Sacrament! du hoches Ge-

heimnuß des Glaubens! ja ein Begriff aller Geheimnussen der heiligen Kirch! wann ich dich O JEsu unter den Gestalten des Brods anbette, so bekenne ich deine Mensch- und Gottheit, die heiligste Dreyfaltigkeit, deine Menschwerdung, dein Leiden und Tod, deine Auferstehung und Herrlichkeit.

O heiliges Brod des Lebens und des Verstands! wahrlich du bist ausgesetzet auf dem Altar, als ein Zeichen, dem die Menschen widersprechen!

JEsu! viele erkennen dich nicht, und laugnen deine Gegenwart, sie beschimpfen deine Wahrheit, sie entehren deine Allmacht, sie beleydigen deine Liebe.

Viele glauben dein Geheimnuß; aber der Glauben ist schwach und todt. Ihre Anbettung ist ohne Andacht; ihre Näherung ist ohne Ehrenbietigkeit; ihr Genuß eines so heiligen Brods ist ohne Gottseligkeit.

Göttlicher Heyland! was muß deine Liebe nicht leyden von den blinden und undankbaren Menschen!

JEsu! ach könnte ich ersetzen so viele und so grobe Unbilden, so dir in diesem wundervollen Liebs-Geheimnuß angethan werden!

Ich bette dich an in tiefester Ehrforcht, mit lebendigem Glauben. In Bitterkeit des Herzens beweine ich allen Irrglauben, alle Entheiligung, allen Undank der ganzen Welt, so du in diesem allerheiligsten Sacrament täglich erfahrest.

Ach barmherzigster Heyland! lasse dein hei-

li-

ltges Licht von deinem Gnaden-Thron in die Welt ausgehen, damit sie dich erkenne, und anbette.

Verzeihe aus deiner unendlichen Güte, deiner heiligen Kirch alle Unehrenbietigkeiten, so die unartige Kinder gegen dir erzeigen. JEsu! lasse deine Gnad und Barmherzigkeit über uns herrschen, damit deine Gerechtigkeit so viele Unbilden an uns nicht räche.

Das getreue Herz
in dem Geist und in der Wahrheit
Des Glaubens.

I.
Treu des Herzens.

Gütigister Heyland, JEsu Christe! ich erkenne deine Gnad, daß du mich in das wahre Licht des Glaubens beruffen, und in das Reich deiner Liebe gesetzet hast.

Gebenedeyt sey in Ewigkeit deine unendliche Gütigkeit, welche mich von dem Schatten des Tods bewahret, und auf den einzigen Weeg des Lebens geleitet hat.

Ich sage dir ewigen Dank für die unschätzbare Gnad des Glaubens, in welchem ich bis in Tod getreu und standhaft verbleiben will.

Darum bekenne ich mit Herz und Mund, was du durch deine Apostel, hast in der Welt verkünden lassen:

Ich glaub in GOtt Vatter, allmächtigen Schöpfer, ꝛc.

Dies ist der Glauben, den du mein GOtt! geoffenbaret, die Apostel gelehret, und die Kirch allzeit gehalten hat; den ich nun freywillig bekenne, und bis auf den letsten Augenblick meines Lebens, ohne Untreu bewahren will.

Dann du, mein GOtt! bist die ewige Weisheit, welcher nichts verborgen ist: du bist die unfehlbare Wahrheit, welche nicht irret, und nicht betrüget. Auf dein heiliges Wort, auf deine Offenbarung, gründet sich mein Glauben: in dem ich geharre bis in Tod.

O JEsu, mein göttlicher Heyland! weit seye von mir, daß ich der Wahrheit nicht gehorsame; daß ich von deinem heiligen Evangelium abweiche!

Ich lebe in dem Glauben des Sohns Gottes, der mich geliebt, und sich selbsten für mich dargegeben hat.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. 10. Mahl mit den freudenreichen Geheimnussen.

Gelobt und angebettet seye ohne End daß allerheiligste Altars-Sacrament!

II.

Geist des Glaubens.

UNergründlich seynd deine Geheimnussen, JEsu Christe! welche du in deiner Kirch vorstellest: allein in dem Geist wird uns der Eingang in das Heiligthum gestattet.

Erleuchte Augen durch das Licht des Glaubens, erkennen die Hoffnung des Berufs, und den Reichthum der herzlichen Erbschaft der Heiligen.

O heilige Kirch! wie glorzeich hat dich dein Heyland gemacht! wie herzlich ist der Glanz, der aus deinen hohen Geheimnussen hervorscheinet!

Ich bekenne mit dir einen einigen wahren GOtt, in drey göttlichen Personen, Vatter, Sohn, und heiligen Geist: welche nur eine göttliche Wesenheit und Natur haben.

Ich bette dich an, O GOtt! du höchstes Gut, unendlich-vollkommnes Wesen, der du Himmel und Erden erschaffen hast, und der einzig-gebiethende HErr bist über alle Geschöpf.

Ewiger GOtt! du hangest von niemand ab; und bestehest in dir selbst, ewig glückselig. Die Welt hast aus Nichts erschaffen, und haltest sie mit deiner Allmacht!

Der Gewalt deiner Hochheit, und die Herzlichkeit deiner GOttheit, werfen mich darnieder, deine Majestät in der Tiefe der Demuth zu verehren.

Ich

Ich erhebe meine Augen zu dir, JEsu du Sohn des ewigen Vatters! von Ewigkeit warest bey dem Vatter. Dem Menschen zu Lieb hast dich erniedriget, und bist Mensch worden, aus Maria der Jungfrauen.

Dein Leben auf Erden hast gewidmet dem Heyl der Menschen; für welche vieles gelitten, und den grausamen Creutz-Tod ausgestanden hast.

Also hast deine Kirch erbauet auf einem Felsen, welcher du nach deiner Himmelfahrt, ein sichtbares Haupt in dem heiligen Petrus, und seinen Nachfolgeren gegeben.

Und damit deine Verdiensten uns immer zutheil wurden, hast du die sieben heiligen Sacramenten, als die Brünnen der Gnad eingesetzet; davon wir die Nachlassung der Sünden, die Kraft gottselig zu leben, und die Heiligmachung unserer Seelen empfangen.

Das ewige Leben hast uns verheissen; allwo wir mit dir in dem Vatter ewig glückselig, mit den Heiligen, so wir als deine Freund auf Erden ehren, dich in alle Ewigkeit anbetten werden.

Also glaube, also bekenne ich, O JEsu, mein Erlöser!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. Das zweyte Gesätzlein des freudenreichen Rosenkranz.

Ge-

Gelobt und angebettet seye ohne End das allerheiligste Sacrament!

III.

Wahrheit deß Glaubens.

LJebreichister Heyland! unbegreiflich ist deine Liebe, und unaussprechlich deine Gutthat, mit welcher deiner Kirch das allerheiligste, und aller Anbettungs-würdigste Sacrament des Altars, und in selbem deine wahre, wesentliche Gegenwart, in der That, hinterlassen hast!

O JEsu! ich glaube ungezweifelt, und bekenne freymüthig dieses grosse Geheimnuß. Ich halte die Lehr von diesem wundervollen Sacrament, welche die Catholische Kirch allzeit geglaubt hat, und bis an das End der Welt erhalten wird.

Von dir, göttlicher Lehrmeister, und von deinen Aposteln ist sie also unterwiesen, und von dem heiligen Geist, welcher ihr alle Wahrheit immer eingiebet, gelehret worden.

Unendlicher Dank seye dir, liebster Erlöser! für dieses gnadenreiche Sacrament; in welchem die Schätz deiner Liebe ausgegossen hast.

Ich glaube, daß du O JEsu! unter den Gestalten Brods und Weins, nach der Wandlung, mit Fleisch und Blut, mit GOtt- und Menschheit, mit Leib und Seel, ganz und unzertheilt, wahrhaft, und wesentlich, in der Sach selbsten, gegenwärtig seyest.

O

O JEsu! dieses heilige Sacrament ist nicht nur deine Bildnuß, noch deine Figur, noch ein blosses Zeichen oder Bedeutnuß, noch allein deine Kraft; sondern du bist selbst zugegen in eigner Person. Du bist in der heiligen Hostien eben so wahrhaft, als du sichtbarlich auf der Erden gewesen, und anjetzo im Himmel zur Rechten des Vatters bist.

Also haben bekennet alle unsere Vätter und Vorelteren, welche in der wahren Kirchen gewesen: also hast du selbsten mit deutlichen Worten bezeuget: **Daß ist mein Leib: das ist mein Blut.** Weit seye von mir, daß ich deine klare Wort verdrehe, und auf falsch ersunnene Weis auslege.

Ich fehle nicht, wann ich die Wahrheit deines Fleisches und Bluts im heiligen Sacrament, mit deiner allgemeinen Kirch bekenne, welche die Saul und Grundfeste der Wahrheit ist.

Hochheiliges Sacrament! in welchem der Urheber aller Heiligkeit wahrlich enthalten ist. Heiliges Denkmahl deiner Wunder, welches du uns gegeben hast, zur Erinnerung deines Tods; als eine geistliche Speiß der Seelen; als ein Gegenmittel wider die tägliche Sünden; als ein Pfand der künftigen Glory, und der ewigen Seligkeit.

Es wird dann durch die heilige Wort des Priesters, und deine Allmacht, vermenschter GOtt! die ganze Wesenheit des Brods und des Weins in die Wesenheit deines Leibs und Bluts verwandelt. Nur die Gestalten, nicht aber

die

die Wesenheit von Brod und Wein, bleiben übrig nach der Wandlung.

Du bist es, JEsu Christe, GOtt und Mensch! den ich wahrhaft gegenwärtig anbette, in der heiligen Hostien! dein heiliger Leib und Blut ist es, du selbsten bist es O mein JEsu! den ich in der heiligen Communion, nicht nur geistlicher Weiß, sondern auch sacramentalisch und wahrlich, in der Sach selbsten würklich, esse, und geniesse.

So werfe ich dann mich nieder vor dir, JEsu Christe im heiligsten Sacrament, mit steifem Glauben, mit tiefer Ehrerbietigkeit, und bette dich an, O höchste Majestät!

Weilen ich glaube, daß eben jener GOtt gegenwärtig seye, welchen die Engel in der Menschwerdung aus Befehl des ewigen Vatters; welchen die drey Weisen nach seiner Geburt; welchen die Apostel in Galilea, nach Zeugnuß der heiligen Schrift, angebettet haben; und welchen alle Heilige des Himmels, auf seinem Thron anbetten.

O JEsu, mein GOTT und Heyland! im allerheiligsten Sacrament des Altars!

Dir sey ein ewiges Lob, ewiger Dank, ewige Liebe, ewige Anbettung,

Von mir, und allen Menschen, an allen Orten, und zu ewigen Zeiten.

Mein

Mein Wunsch aus ganzem Herzen, und mein sehnliche Bitt aus vollem Eifer ist es, O JEsu! daß deine siegende Wahrheit allen widrigen Irrthum überwinde!

Daß alle Feind dieses allerhöchsten und liebvollen Geheimnuß, in Ansehung des hellen Glanzes, und der allgemeinen Freud der Kirchen, durch die Wahrheit entkräftet, den eigenen Sinn verlassen, und dich, O höchstes Gut, mit deiner heiligen Kirch erkennen, und anbetten.

Ach! daß alle so sich Christen nennen, in diesem Zeichen der Einigkeit, in diesem Band der Liebe, übereins stimmen!

Ach! daß sie in Erkanntnuß deiner Majestät, in Betrachtung deiner unendlichen Liebe, mit welcher du deine Seel zum Werth unsers Heyls, deinen Leib zur Speiß unserer Schwachheit, gegeben hast, die heiligste Geheimnussen deines Leibs, und Bluts, festiglich glauben, andächtig verehren, ehrenbietigst anbetten, und zärtlichist lieben!

JEsu! erhalte mich in diesem Glauben, heilige mein Herz! auf daß ich dein heiligstes Sacrament allzeit würdig genieße! daß es mir wahrlich seye das Leben der Seel; durch dessen Kraft gestärket, ich aus dieser armseligen Wanderschaft, in das himmlische Vatterland gelangen möge, dich ewig in dem Himmel anzubetten.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. mit dem dritten Gesetzlein des freudenreichen Rosenkranzes.

IV.

Wirkung des Glaubens.

NUn durch den Geist des Glaubens in der Wahrheit gegründet, siehe ich auf dich O JEsu, als den Anfänger und Vollender des Glaubens!

Du hast mein Herz ganz eingenommen, und deine hohe Geheimnussen erheben meinen Geist über alle Sinnlichkeit:

Grosser GOtt, unendliches Wesen! einfach in der Natur, dreyfach in den Personen! ich bette dich an, und ergiebe mich deinem Dienst.

Höchstes Gut! uneingeschränkte Allmacht, ewige Weisheit, unermessene Liebe! meine Seel verliehret sich in deiner Schönheit: ich ergiebe mich deiner Liebe in Ewigkeit.

Allmächtiger Schöpfer Himmels und der Erden! ich bin das Werk deiner Händen; und in deinem Gewalt ist mein Wesen, und all mein Glück. Deine Forcht durchtringet auch das Mark meiner Gebeinen: ich ergiebe mich deinem Gehorsam, deinen heiligen und gerechten Willen allzeit zu erfüllen.

JEsu, du Sohn GOttes, für uns Mensch worden! du Lehrer der Wahrheit! ich ergiebe mich deinem heiligen Gesetz, durch die Weeg des Evangeliums zu wandern zu meinem letsten Ziehl.

JEsu, mein Erlöser! der für mich gelitten, für mich am Creutz zu sterben dich gewürdiget,

und mich erlöset hast! ich danke deiner Güte in Ewigkeit; und ergiebe mein Herz deiner zarten Liebe, daß du in mir lebest, der für mich gestorben bist.

JEsu, du Stifter der heiligen Sacramenten! so du für mein Heyl hast eingesetzet: ich ergiebe mich deiner Gnad, in der wahren Heiligkeit zu leben biß an das End.

JEsu, unendliche Liebe im heiligen Altars-Sacrament! ich erkenne dankbarlich deine immerwährende Gütigkeit: und ergiebe mich der ewigen Anbettung, Lob, und Liebe deines wunderbarlichen Geheimnuß.

JEsu, unsichtbares Haupt deiner Kirch, so du geheiliget, und welcher du den heiligen Geist, als den Tröster und Lehrer aller Wahrheit, gesandt hast: ich ergiebe mich dem heiligen Glauben dieser Kirch, in welchem ich leben, und sterben will.

JEsu, herrlich auf deinem Thron im Himmel, dahin du nach deiner Urständ aufgefahren bist: ich verachte dieses irrdisch- und zergängliche, und seufze nach dem ewigen Leben, daß ich hoffe durch deine Verdiensten von deiner Barmherzigkeit.

JEsu, du künftiger Richter der Lebendigen und Todten! ich förchte deine Urtheil: und bitte deine Gütigkeit, lasse mich auferstehen in der Herrlichkeit, und ruffe mich, mit den Gesegneten deines Vatters, in die ewige Seligkeit.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc.

Ave

Ave Maria, ꝛc. Mit dem vierten Gesätzlein des freudenreichen Rosenkranz.

V.

Gebett des Glaubens.

JEsu Christe, mein GOtt und Erlöser! den ich im Geist des Glaubens anbette in dem heiligen Sacrament! mit vollem Vertrauen knie ich vor deinem Thron der Gnaden: Ach! erhöre mein Gebett, daß ich deiner Liebe aufopfere:

Du hast den Gewalt, die Sünden nachzulassen; dann du bist der Sohn GOttes, und unsere Versöhnung. Ertheile mir ein reumüthiges Herz, und wahre Buß; verzeihe mir; und wasche mich in deinem Blut von allen Sünden, damit ich rein vor deinem Angesicht erscheine, und zu deiner Liebe fähiger werde.

JEsu! du bist für mich gestorben; lasse mich deiner Erlösung theilhaftig werden; daß ich durch deinen Tod das ewige Leben erlange. Ertheile mir die kräftige und siegende Gnad, welche mich von dem Bösen abziehe, in dem Guten stärke, und die Beharrlichkeit bis ans End in mir würke.

JEsu! im heiligen Sacrament verborgner GOtt! erleuchte mein Herz mit deinem Gnaden-Licht, daß ich dieses hohe Geheimnuß allzeit mit zarter Andacht verehre.

JEsu, mein theurer Heyland! erhalte in mir die Hoffnung, daß ich an deiner Barmherzig-

keit niemahl zweifle, und den Muth nicht sinken lasse, da ich in der Angst des Tods, das unveränderliche Urtheil für die Ewigkeit erwarten werde.

JEsu, meine Liebe und mein Alles! ich verlange dich aus ganzem Herzen zu lieben: ich seufze innbrünstig nach deiner Liebe. Ach! ziehe mein Herz zu dir, und vereinige es mit dir durch das zarte und starke Liebs-Band; welches weder ein Geschöpf, weder mein eigner Willen, weder der Tod zerreissen möge. JEsu! deine Liebe schenke mir in der Zeit, damit dich lieben könne in Ewigkeit.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. Mit dem fünften Gesätzlein des freudenreichen Rosenkranz.

Ewiges Lob und Danksagung, ewige Liebe und Anbettung, seye dir O JEsu im heiligsten Sacrament,

Dann du bist mein GOtt und Heyland, mein höchstes Gut ohne End!

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

JEsu Christe! das Brod, so du uns gegeben hast, ist dein Fleisch für das Leben der Welt: Es ist das grosse Geheimnuß des Glaubens; den ich in gegenwärtiger Stund bekennet, und für alle meine Täg erneueret habe.

Lasse dir gefallen meine Andacht, meine dankbare Liebe; Ach! daß sie würdig wäre, von deinem liebvollen Herzen aufgenommen zu werden!

Niemal wird die Welt dich genugsam preisen und loben können, für dieses unergründliche Liebs-Geheimnuß.

Ewiger Dank seye deiner Barmherzigkeit, die ich benedeyen will in Ewigkeit.

Die Kraft dieses hohen Sacraments komme über mich, über meine Freund und Gutthäter, und über alle Mitgenossene und Liebhaber der ewigen Anbettung, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden; Amen.

Zwey und zwanzigste Stund
Der Hoffnung.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen! Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

IN dem grossen Sacrament der Liebe, welches den Völkern geprediget, in der Welt geglaubt, und in die Herrlichkeit gesetzet worden,

Kommt, laßt uns JEsum Christum, den einigen Mittler zwischen GOtt und den Menschen, der sich selbsten zur Erlösung für alle dargegeben, mit unbeweglicher Hoffnung anbetten.

JEsu Christo, dem göttlichen Lamm, welches

ches für die Sünden der Welt an dem Creutz geschlachtet worden,

Kommt, laßt uns das schuldige Opfer der Danksagung, und des ewigen Lobs abstatten.

JEsu Christo, unserm theuren Erlöser, in dessen Namen allein wir das Heyl durch sein heiliges Blut zu hoffen haben,

Kommt, laßt uns die Andacht der ewigen Anbettung, mit zartem Vertrauen auf seine Liebe und Barmherzigkeit, abhalten.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:

Heilig, Heilig, Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Lobgesang.

1.

O GOtt! ach HErr! O Gütigkeit!
Du bist die Lieb, du bist bereit,
Den Sünder zu umarmen:
Auf dich soll er sicher hoffen,
Wann sein Herz vor Lieb getroffen;

Dein Vatter-Herz
Nihmt ihm den Schmerz,
Es sehnt sich zum erbarmen.

2.

Auf dich mein Hoffnung gründet sich,
JEsu! der du geliebt hast mich,
So gar für mich gestorben.
Dein Blut, dein Tod zahlt meine Schuld,
Dein Lieb, dein Gnad verspricht die Huld,
Du bist das Lamm,
Am Creutzes-Stamm
Hast mir das Heyl erworben.

3.

O Heyland! dein so theures Blut
Entzündt in mir die Liebes-Glut,
Die Hoffnung steurt zugleiche.
Dein Güte, dein Barmherzigkeit
In Himmel giebt das sicher Gleit:
Gnad, und Leben
Wirst mir geben;
All' Kleinmuth von mir weiche!

Gemüths-Erhebung.

I. DJe Seelen der Gerechten seynd in deiner Hand, barmherziger GOtt! darum ist ihr Hoffnung voll der Unsterblichkeit; dann du bist das Heyl in der Gefahr, aller die auf dich hoffen; der Trost in der Armseligkeit, aller so

dich

dich anruffen; das Erbtheil in dem Land der Lebenden, aller so dich erwarten.

Wie groß ist deine Gütigkeit, liebvoller GOtt! du verlassest nicht jene, so dich suchen; und deine Augen wachen über die, so auf deine Barmherzigkeit hoffen.

Ich erhebe meine Augen zu dir, und mein Herz hat das Vertrauen in dir, O HErr! daß du bist ein unendlich milder Vatter, und deine Erbarmungen ergiessen sich über alle deine Werk.

Du erbarmest dich aller, und wendest dein Angesicht nicht ab von den jenigen, die zu dir kommen. Grosser GOtt! nihme mich in Gnaden auf, da ich vor deiner liebreichen Majestät, voll der Hoffnung, erscheine, und mein Herz ausgiesse.

II. JEsu Christe! mein liebster Heyland! dein ganzes Leben auf Erden, alle deine Geheimnussen, deine Wunder-Gnaden überzeugen mich deiner Güte, und Barmherzigkeit.

Ach! soll ich nicht hoffen auf dich, der du mein einziger und getreuer Erlöser bist? Guter Hirt, der nicht allein das irrende Schäflein suchest, und auf den Schulteren zur Heerd zuruck trageſt; sondern auch deine Seel für selbes aussezest, und dein kostbares Blut vergiesset!

Unschuldiges Lamm! deine Liebe hat dich zum Opfer gemacht für den armen Menschen, und für mich hast sterben wollen, mir das Leben zu geben.

O JEsu! du bist reich in der Barmherzigkeit, und die Uebermaaß deiner Liebe lasset mich nicht sinken in die Kleinmuth; wann ich schon armselig, und schwach bin. Auf dich steiffet sich meine Hoffnung bis in Tod.

III. Ich weis deine Gnaden-Stimm: Kommet zu mir alle, die ihr in der Arbeit, und unter der Burde seufzet, ich will euch erquicken! Dein allerheiligstes Sacrament ist der Gnaden-Thron, dem ich nun mich nähere.

Es ist der lebendige Brunnen des Heyls, von dem ich das Wasser des Trosts in allem Ueberfluß schöpfen kann.

Kostbares Himmel-Brod, welches alle Ergötzlichkeit in sich enthaltet! und mir die Stärke giebt zum ewigen Leben!

O JEsu! wo kann ich dann besser den Trost hoffen, und das Heyl suchen, als bey dir in dem grossen Altars-Geheimnuß? Glückselige Stund, in welcher ich meinen GOtt und Heyland anbetten, und reiche Schätz der Gnaden sammeln kann.

Neumüthige Abbitt.

MEin göttlicher Heyland, und mein GOtt! du bist ein lautere Süssigkeit, in deinem heiligen Namen, in deinem liebreichen Angesicht, in deinen heilvollen Reden, in deinen Gebärden und Thaten, in deinem liebvollen Herzen.

Gütigister GOtt! den ich hier auf dem Altar

tar gegenwärtig anbette, und mit deme mir zu reden erlaubet ist: du sezest deine unendliche Barmherzigkeit immer fort, da du in dem geheiligten Manna dich selbsten zur Speis mir mittheilest.

Aber die undankbare Welt mißhandelt deine wundersame Liebe, deine unvergleichliche Güte! dein allerheiligstes Sacrament ist so vielen Unbilden ausgesetzet, das ein zart-liebendes Herz in Schmerzen und Traurigkeit zerfliessen sollte.

Was kann ich thun, als seufzen und wehklagen? ich versenke mich in die tiefeste Erniedrigung, und bittere Zerknirschung meines Herzens: ach JEsu! lasse dir gefallen meine reumüthige Abbitt. Erleuchte die Blindheit der Menschen, daß sie dich erkennen, und verzeihe ihnen den Undank aller Entehrungen deiner Majestät! Barmherziger JEsu! lasse mich hoffen deine Versöhnung, durch dein heiliges Leyden, und durch deine unendliche Gütigkeit.

Seufzer
der hoffenden Seel
zum gecreutzigten Heyland.

1.

Wenn ich bey dem Glaubens-Licht
Dich, O heil'ges Creutz betrachte;
Ist es möglich, daß ich nicht

Ganz

Ganz vor Traur und Leid verschmachte?
Du erinnerst mich der Qualen,
Die, um meine Schuld zu zahlen,
Für mich auf der Schedelstatt
GOtt, GOtt selbst gelitten hat.

2.

Ein auf dich geworfner Blick
Muß mich schon in Traur versenken;
Denn die Gnade stralt zurück,
Und verleitet mich zu denken:
Daß GOtt, um mich zu erlösen
An dir sey ein Fluch gewesen;
GOtt ein Fluch, ein Fluch für mich!
Himmel ach wer bin dann ich?

3.

Ich bin grausam undankbar,
Der das Blut hat umgestossen,
So auf dir, O Söhn-Altar,
Einst zu meinem Heil geflossen:
Ich hab dessen Werth zernichtet,
Ich den Frucht zu Grund gerichtet,
Ich bins, der = = O Greuel-That!
Wiedrum GOtt gecreutzigt hat.

4.

Dessen überzeugen mich
Meine wiederholte Sünden;
Und doch, wenn ich dich ansieh,
Hoff ich annoch Gnad zu finden:

Nach-

Nachlaß hoff' ich und Erbarmen,
Weil mit ausgestreckten Armen
An dir um Barmherzigkeit
Immer mein Erlöser schreyt.

5.

O wie rührend ist die Bitt:
Vatter, ach, verzeih es ihnen,
Was sie thun verstehn sie nit:
Laß mein Blut nicht fruchtloß rinnen:
Es ist ja unendlich minder
Alle Boßheit aller Sünder,
Und der Greul der ganzen Welt,
Als dies theure Lößungs-Gelt.

6.

Creutz! du bist der Gnaden-Thron,
Wo so schmerzlich ausgedehnet
Durch sein eigen Blut der Sohn
Mit dem Vatter mich versöhnet.
JEsus, an dir todts verblichen,
Hat den Schuld-Brief ausgestrichen,
Und getilget ganz und gar,
Der mir noch entgegen war.

7.

Voll der Traur und Zuversicht
Lieg ich vor dir auf den Füssen:
Voll der Traur; indem ich nicht
Meine Schuld genug kann büssen:
Voll der Zuversicht beynebens;

Weil

Weil du bist der Baum des Lebens,
Und der Hoffnung Gegenstand,
Und der Gnade sichers Pfand.

8.

O wie tröstlich bist du mir!
Ich sieh JEsum an dir hangen,
Wo, wo ehnder als bey dir
Kann, und wird ich Gnad erlangen?
Mit dem Blut, daß an dir fliesset,
Sich auf mich die Gnad ergiesset:
Allzeit wirst du, wie der Peyn,
So der Gnade Werkzeug seyn.

9.

Heil'ges Creutz! so will ich dann
Mit der heil'gen Kirch dich ehren,
Und, wenn ich dich bette an,
Soll sich Traur und Trost vermehren.
Reu der Sünden, neues Leben,
Und das Heyl, daß mir will geben
JEsus, der mich durch dich sucht,
Seye meiner Andacht Frucht.

Gottselige Uebungen Der Hoffnung.

I.

Verzeihung der Schuld.

JEsu Christe, du erbarmender GOtt, und lieb-

liebreicher Vatter! welch grosse Hoffnung, und süssen Trost empfinde ich in meinem Herzen, wann ich das Glück und die Gnad des verlohrnen Sohns zu Gemüth führe.

Leichtsinnig hatte er das vätterliche Hauß verlassen, in Bosheit gelebt; in den Himmel und wieder den Vatter gesündiget.

Wie liebreich hat er den reumüthigen Sohn wider aufgenommen! O Vatter-Herz, O Barmherzigkeit! er umfanget den Büsser, giebt ihme den Friedens-Kuß. Das neue Kleid, der Ring an der Hand, das Freuden-Mahl zeigen die Güte und Liebe des Vatters.

O JEsu! was soll ich nicht hoffen von deiner Barmherzigkeit, welche in diesem Vatter abgebildet ist?

Ich komme zu dir, und mit reumüthigem Herz seufze ich: Vatter! ich hab gesündiget in den Himmel und vor dir! O mich unwürdiges, undankbares Kind! verzeihe mir meine vielfältige Sünden-Schulden!

Ach deine Liebe reizet mein Herz; und ich hoffe deine Versöhnungs-Gnad. Du lasseſt mich zu zum Liebs-Kuß, und speiseſt mich so gar mit deinem heiligsten Leib!

O JEsu wie gnädig biſt du! O Trost für ein sündiges, aber büssendes Herz! Niemal solle die Kleinmuth in mir einen Platz finden.

JEsu ich hoffe die Verzeihung, und Ruhe in deiner Liebe.

Aus den Psalmen Davids.

ERbarme dich meiner O HErr: * Und siehe meine Demuth.

Zu dir hab ich meine Seel erhebet: * Gedenke deiner Erbärmnussen.

Wegen deinem Namen wirst du meiner Sünd verzeihen: * Deine Barmherzigkeit ist immer vor meinen Augen.

HErr vor dir ist meine Begierd: * Und mein Seufzer ist dir nicht verborgen.

Wasche mich von meinen Sünden: * Und erschaffe in mir ein reines Herz.

Erbarme dich meiner, O GOtt! erbarme dich meiner: * Dann auf dich vertrauet meine Seel.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

℣. HErr zeige uns deine Barmherzigkeit;
℟. Und dein Heyl laß uns widerfahren.

Lasset uns betten.

LAsse dich, O HErr! versöhnen, und verleyhe mir die Nachlassung meiner Sünden: damit ich zugleich von allen Mackeln gereiniget werde, und mich forthin deinem Dienst willig ergebe. Der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

O JEsu, du bist das unblutige Opfer auf dem Altar für die Sünden der Welt.

Da

Da ich reumüthig bey deinen Füssen liege, die Verzeihung zu erlangen, wirst du mein zerknirschtes Herz nicht verachten.

Dein Gewalt, die Sünden nachzulassen; deine Liebe, mit welcher die Sünder allzeit gnädig hast aufgenommen, trösten mich in meiner Armseligkeit.

JEsu! meine Hoffnung, meine Versöhnung durch dein heiliges Blut, so du für meine Sünden am Oelberg in deiner Tods-Angst vergossen hast.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. Der für uns Blut geschwizt hat. 10. Mahl.

II.

Nachlassung der Straf.

LIebvoller Heyland! welchen Trost giebt mir die büssende Magdalena, so bey deinen Füssen die vollkommene Nachlassung ihrer Sünden erhalten hat.

Viele Sünden seynd ihr nachgelassen, weilen sie viel geliebet hat.

Ihre Buß- und Liebs-Zäher, die ehrenbietige Küß, und Abdrücknung deiner heiligen Füssen mit den Haaren, haben dein Herz zur Lieb und Gnad bewegt.

Ach! daß in meinem Herzen auch höre deine huldreiche Lossprechung: Dein Glauben hat dich Gesund gemacht, gehe im Frieden.

Mein GOtt! ich weiß meine grosse Schuld, deiner Gerechtigkeit genug zu thun. Ich glaube, wie Magdalena; du bist mein GOtt und Erlöser. Ich bereue meine Sünden aus dem innersten Grund meines Herzens, wie Magdalena. Ich liebe dich, und wünsche immer mehr zu lieben, wie Magdalena.

Ach! mein JEsu! kann und soll ich nicht hoffen, daß auch die verdiente Straffen mir gnädig nachsehen werdest?

Barmherziger Heyland? siehe an deine Schmerzen, so für mich gelitten; dein Blut, so für mich vergossen; dein Tod, so für mich ausgestanden hast.

Diesen unendlichen Werth der Genugthuung opfere ich auf deiner Gerechtigkeit: ich lege hinzu mein büssendes Herz, ganz abgeschellet von aller Sinnlichkeit, ganz entfernet von aller Anmuthung zur Sünd.

Mein Leben solle hinfüran deiner Liebe, und deinem heiligen Dienst gewidmet seyn: und also hoffe ich die Nachlassung auch der Sünden-Straffen.

HErr! du wirst mich nicht züchtigen in deinem Zorn!

Aus dem Lobgesang des Isajas.

Ich will dir danken O HErr, dann du bist zornig über mich gewesen: * Dein Grimm aber hat sich gestillet, und du hast mich getröstet:

Sie-

Siehe! GOtt ist mein Heyland, ich will ihm trauen: * Und mich nicht förchten.
Der HErr ist meine Stärke, und mein Lob: * Er ist mir zum Heyl worden.
HErr, du wirst uns den Frieden geben: * Du wirst deinem Volk verschonen.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

℣. Wir haben JEsum, den Mittler des neuen Testaments;
℟. Und sein Blut redet für uns, besser als des Abels.

Lasset uns betten.

Lösse auf, O HErr! meine Sünden und Missethaten, damit ich von derselben Strick und Banden, die ich durch meine Gebrechlichkeit an- und zugezogen hab, durch deine Gütigkeit erlediget werde; durch JEsum Christum, unsern HErrn, Amen.

O JEsu im heiligsten Sacrament! dein heiliges Blut reiniget uns von aller Sünd.

Dich hat der Vatter gesandt, als den Heyland der Welt. Du lebest immer im hohen Geheimnuß deß Altars, und bist unser Fürsprech bey dem Vatter, daß uns in deinem Namen die Sünden nachgelassen werden.
O JEsu! durch dich hoffe ich, ohne Mackel

zu erscheinen vor deinem Angesicht, nach diesem Leben: Lasse mir zu Nutzen kommen deine Buß in der schmerzlichen Geißlung.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. Der für uns Gegeisselt ist worden. 10. Mahl.

III.

Hülf der Gnad.

JEsu! du bist kommen zu suchen und selig zu machen, was verlohren war. Das Licht und die Süssigkeit deiner Gnad seynd das Mittel, durch welches die Herzen der Menschen an dich ziehest.

Wie liebreich und siegend hat sie den sündigen Zachäus zu einem wahren Sohn Abrahams gemacht!

Dein Gnaden-Aug, mit dem du ihne auf dem Baum angesehen hast, deine liebvolle Einladung, deine Gegenwart in seinem Hauß, haben ihne gestärket, und das Heyl gewirket.

O JEsu! ich bin unvermögend, Gutes zu thun, und das Heyl zu erlangen, ohne die Kraft deiner Gnad.

Aber ich hoffe sie von deiner Liebe; und erwarte sie von deiner Barmherzigkeit. Du hast sie für mich verdienet durch dein heiliges Leyden: sie stehet in deinen Händen.

Ach! aus deinen heiligen Wunden, aus deinem liebvollen Herz, aus deinen heiligen Sacra-

cramenten, wird über mich kommen die Hülf deiner Gnad, from zu leben, und selig zu sterben.

JEsu! ich setze mein ganzes Vertrauen auf deine Gütigkeit.

Aus dem Lobgesang der Anna, der Mutter Samuels.

MEin Herz frolocket in dem HErrn: * Und in dir, als meinem Heyland hab ich mich erfreuet.

Niemand ist so heilig, wie unser HErr: * Es ist auch kein starker wie unser GOtt.

Der Bogen der Starken ist zerbrochen, * Und die Schwache seynd mit Stärke umgeben worden.

Der HErr macht arm und reich: * Er erniedriget, und erhöhet.

Er ziehet den Dürftigen aus dem Staub: * und erhebet den Armen aus dem Koth.

Er wird die Füß seiner Heiligen erhalten: * Niemand wird durch seine eigene Stärke mächtig werden.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

℣. Die Gnad soll in mir herrschen durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben,

℟. Durch JEsum Christum, unsern HErrn.

Lasset uns betten.

O GOtt! du Beschützer deren, so in dich

hoffen, ohne welchen nichts mächtig, nichts heilig ist: Gieß über mich aus deine Barmherzigkeit, deine Gnad; damit ich durch selbe zur ewigen Seligkeit gelange; durch JEsum Christum, unsern HErrn; Amen.

O JEsu, im heiligsten Sacrament! zeige die überflüssige Reichthumen deiner Gnad über mich in aller Gerechtigkeit!

Dein hohes Geheimnuß ist der Gnaden-Thron, bey dem ich die nothwendige Hülf finden wird, wann mit wahrem Vertrauen zu dir mich nähere.

Deine Gnad wirst mir nicht versagen, der du dein Blut für meine Erlösung, und deinen heiligsten Leib für die Nahrung meiner Seel gegeben hast.

JEsu, du mit Dörnern gecrönter König in deinem Reich der Gnad! du bist das Haupt, von welchem alle Gnad in den ganzen Leib der Kirch herabfliesset: Lasse mich davon ein nutzliches und lebendes Glied seyn; damit deine Gnad kräftig in mir wirke.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. Der für uns mit Dörnern gecrönet ist worden. 10. Mahl.

IV.

Troß der Armseligkeit.

O Ich selbsten, gütigster Heyland! hast uns vorgebildet, da du die Barmherzigkeit des guten Samaritans, gegen dem armseligen halbtodten Menschen, vorgestellet hast.

Du erbarmest dich über unsere Anliegen: und deine Liebe tröstet die Betrangte. Du giessest Oel und Wein in unsere Wunden, die Krankheiten der Seelen zu heylen.

Wie oft erweckest gute Herzen, welche uns zuhülf kommen, und sorg über uns tragen!

O liebvolles Herz JEsu! es ist deine Eigenschaft, zu erbarmen, und jenen zu helfen, so auf dich hoffen.

Du hast dich erbarmet der Hungerigen, und ihnen zu Lieb wenig Brod wunderbarlich vermehrt. Du hast dich erbarmet der Kranken, und sie geheylet. Du hast dich erbarmet der Betrübten, und zu ihrem Trost die Todte zum Leben auferweckt. Du hast dich erbarmet der Betrangten, und sie von dem Gewalt des Sathans erlediget.

O JEsu! bist du nicht die Gütigkeit selbsten? ruffest du nicht zu dir alle, so mit Armseligkeiten beladen seynd?

Ach! allein ein unglaubiges Herz kann an deiner Liebe und Barmherzigkeit zweifeln!

In allen meinen Uebeln setze ich mein unveränderliches Vertrauen auf deine erbarmende Gütigkeit.

HErr! den du liebest, ist krank, nach meinem Glauben wird mir geschehen; in deinem Namen bitte ich um deinen Trost in meinen Armseligkeiten.

Aus dem Lobgesang des Propheten Jonas.

AUs meiner Trübsal hab ich zu dir, O HErr! geruffen: * Und du hast mich erhöret.

Ich scheinte, von deinen Augen verworfen zu seyn: * Aber ich wird deinen heiligen Tempel wieder sehen.

Da meine Seel in mir beängstiget ware: * Hab ich deiner, O HErr! gedenket.

Mein Gebett wird zu dir aufsteigen: * Deine Barmherzigkeit will ich nicht verlassen.

In der Stimm des Lobs will ich dir opferen: * Und für das Heyl meinem GOTT danken.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

℣. JEsu! du bist ein gütiger und barmherziger GOtt,

℟. Gedultig, und von vieler Erbärmnuß.

Lasset uns betten.

ALLmächtiger GOtt! unser Zuflucht und Kraft, dein unaufhörliches Erbarmen wende gnädiglich von mir ab alles was mir schadet, und ertheile mir, was mir nutzet; auf daß ich mit freyem Gemüth erfülle, was deine Liebe von

mir

mir forderet, und zu deinem heiligen Dienst gehöret; durch JEsum Christum, unsern HErrn, Amen.

O JEsu, im heiligen Sacrament! du bist den Menschen gleich worden, und hast unsere Schwachheiten angenommen.

Du bist unser hohe Priester, der mit unserer Armseligkeit weißt ein Mitleyden zu haben; welcher selbst in den Tägen deines Fleisches dein Gebett und Flehen mit einem starken Geschrey und mit Thränen aufgeopferet hast, zu dem Vatter, der dich von dem Tod erretten kunt.

JEsu! soll ich nicht hoffen von deiner Güte den Trost in meinen Betrübnussen?

Barmherziger JEsu! du hast für mich den schweren Last des Creutzes auf dich genommen, mir das Creutz zu erleichteren: tröste mich durch deine Süssigkeit; stärke mich durch deine Allmacht, da meine Schwachheit sinken will.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. Der für uns das Creutz getragen hat. 10. Mahl.

V.

Ewiges Leben.

WJe groß ist dein Barmherzigkeit, göttli-

cher Heyland! auch einem Mörder hast das Paradeiß versprochen, da er dich am Creutz bekennet, auf dich gehoffet, und dich zärtiglich geliebet hat.

Du schliessest niemand aus, weder aus deiner Güte, weder aus deinem Reich.

Hab ich gesündiget, so ist deine Gnad für mich bereitet, wann ich an dich glaube, und meine Sünden bereue.

O JEsu! dein heiliges Creutz, an dem für mich gestorben bist, wird mir den Himmel eröffnen; dein heiliges Blut, so für mich vergossen hast, wird mir das Heyl geben; dein heiliger Tod, den für mich gelitten hast, wird mir das ewige Leben erwerben.

Auch in dem Schatten des Tods, will ich die Hoffnung nicht verlassen. Ich bin zum ewigen Leben erschaffen; durch dich, O JEsu! wird ich zum selbigen eingehen.

Aus dem Lobgesang des heiligen Zacharias.

GEbenedeyt seye der HErr, GOtt Israels: * Dann er hat sein Volk heimgesucht, und erlöset.

Er hat uns einen mächtigen Erlöser erwecket: * In dem Haus Davids seines Dieners.

Unseren Vättern Barmherzigkeit zu erweisen, * Und sich seines heiligen Bunds zu erinneren.

Auf daß wir ihme in Heiligkeit dienen, * Alle Täg unsers Lebens.

Und

Und durch die Barmherzigkeit Gottes in den Finsternussen erleuchtet: * Auf den Weeg des ewigen Friedens geleitet werden.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

℣. Heiliger GOtt, heiliger starker GOtt,
℟. Heiliger unsterblicher GOtt, erbarme dich unser.

Lasset uns betten.

O GOtt! der du in deines Sohns demüthiger Erniedrigung die darnieder liegende Welt wieder aufgerichtet hast: verleyhe mir die ewige Fröhlichkeit, auf daß ich von dem ewigen Tod erlöset, die Freuden des ewigen Lebens erlangen möge, durch JEsum Christum, unsern HErrn; Amen.

O JEsu, im heiligsten Sacrament! der dein Fleisch isset, und dein Blut trinket, hat das ewige Leben.

O heiliges Gastmahl, in welchem Christus genossen, die Gedächtnuß seines Leydens gehalten, das Gemüth mit Gnad erfüllet, und ein Pfand der künftigen Glory uns mitgetheilet wird.

O JEsu! den ich in dem hohen Geheimnuß des Altars anbette, verachte und verwerfe nicht meine Seel, so du mit deinem kostbaren Blut erlöset hast!

Hö-

Höre mein Flehen, da ich deine Barmherzigkeit um das ewige Leben bitte! Ich verehre dein heiliges Creutz mit vollem Vertrauen; dann an dem selben hast deinen Geist in die Händ deß Vatters, mir aber den Werth der Erlösung, und die Hoffnung des ewigen Lebens gegeben.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc. Vatter unser, ꝛc. Ave Maria, ꝛc. Der für uns Gecreutziget ist worden. 10. Mahl.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

BEy dir, O JEsu! im heiligsten Sacrament, hab ich gefunden den Trost meiner Armseligkeit, die Stärke meiner Unvermögenheit, und die Hoffnung meiner Gebrechlichkeit.

O unermessene Gütigkeit! du hast so viel gethan und gelitten, mich der Sünden zu befreyen, die Gnad zu erwerben, und die ewige Seligkeit mir zu verdienen: kann ich in meinem Vertrauen wanken, da ich deine Liebe betrachte?

Gegenwärtige Anbettungs-Stund hat dir meine Begierden, mein bittliches Flehen vorgelegt. Ach JEsu! ich seufze zu dir aus diesem Jammerthal um den Himmel! wirst du mich aus-

ausschliessen, deme in deinem Blut alle Hoffnung gegeben hast?

Ich schliesse meine Andacht; aber niemal wird ich enden mein Bitten, bis ich durch die Kraft deines hochheiligen Sacraments, und durch deine Barmherzigkeit eingehen werde in das Himmelreich.

Erbarme dich meiner, O JEsu! erbarme dich meiner Freunden, Gutthätern, und aller Mitgenossenen der ewigen Anbettung: ach! lasse uns alle kommen zu dem Thron deiner Herrlichkeit, dich anzubetten in Ewigkeit; Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden, Amen.

Drey und zwanzigste Stund der Liebe.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum, das allerhöchste Gut, den unendlich vollkommenen GOtt der Liebe im heiligsten Sacrament,

Kommt, laßt uns in tiefester Ehrenbietigkeit anbetten.

JEsu Christo, der uns seine Liebe durch unzählige Gutthaten, in seinem Leben und Tod, unwidersprechlich bewiesen hat,

Kommt, laßt uns in gottseligem Dank- und Liebs-Opfer unsere Herzen gänzlich ergeben, und auf den Altar legen,

JEsu, der das allerheiligste Sacrament, die Herzen der Menschen durch die Uebermaaß der Liebe an sich zu ziehen, eingesetzet hat,

Kommt, laßt uns die ewige Anbettung, in gottseligen Liebs-Anmuthungen mit vollem Eifer, abhalten.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen,

Heilig! Heilig! Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,

Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Liebs-Gesang.

1.

O HErr! mein Herz ist ganz gerührt
Von deiner zarten Lieb:
Der Geist mein Seel zu dir nun führt,
Ich fühl' den starken Trieb.
Wie spath, O GOtt!
O Schand, und Spoth!
Fang' ich zu lieben an!
Was hab ich doch gethan?

2.

Ach! diese Stund der Lieb soll seyn
Eigen, und ergeben:
Ins künftig bin ich nimmer mein,
Lieben ist mein Leben!
O Liebes-Lust
Entzünd mein Brust!
Die angeflammte Glut
Ernähr' O höchstes Gut!

3.

O GOtt! du hast mein Herz gebeugt,
Zu lieben bin bereit:
Die Erden es nun übersteigt,
Dein bin in Ewigkeit.
Du liebest mich,
Ich liebe dich;
O süsse Liebes-Freud!
Du tilgest alles Leyd.

4.

O GOtt! mein Schöpfer, und mein HErr,
Du bist allein mein Ziel:
Von dir kommt alles Wesen her;
Kein Lieb kann seyn zuviel.
Laß mich lieben,
Hinauf fliegen
Zu dir, mein Verlangen!
Zärtlich dich umfangen.

5.

Ach GOtt! O Himmel! welche Freud!
In dich verliebet seyn:
Ein Honig-Meer ohn alles Leyd
Bringt lieben dich allein.
Ihr Seraphim!
Ihr fühl't in ihm,
Den süssen Liebs-Gewalt,
Der alle Müh' bezalt.

6.

O JEsu! so hast mich geliebt,
Daß geben dich für mich:
Mein Herz nun sich dir ganz ergiebt;
Nur leben will für dich.
Dein Leib und Blut,
O höchstes Gut!
Dein Liebe stellen dar:
Niemal ein gleiche war.

Gemüths-Erhebung.

I. Allmächtiger ewiger GOtt; du unendliches Wesen und höchstes Gut, mein Schöpfer und mein HErr! du gebietest mir dich zu lieben, aus ganzem Herzen, und aus allen meinen Kräften.

Ich erkenne dies erste und gröste Gebott; es ist billich, heilig, und nothwendig, dich zu lieben; dann du bist mein HErr und mein GOtt; ich bin dein Geschöpf, welches in meinem Wesen und Daseyn gänzlich von dir abhange.

Du verdienst meine Liebe durch deine unendliche Vollkommenheiten: du forderest meine Liebe wegen deinen unzahlbaren Wohlthaten: du verordnest meine Liebe durch dein heiliges Gebott.

O HErr! wer bist du, und wer bin ich, daß du mir befehlest dich zu lieben, und mir die gröste Uebel trohest, wann ich dich nicht liebe? Was liegt dir daran, daß ich dich liebe? Du bist unendlich glückselig, und meine

Lieb nuzt dich nichts. Aber ich bin äusserist armselig, wann ich dich nicht liebe. Du willst mich glückselig machen durch deine Liebe.

Seliges Herz, daß dich liebet! grosse Gnad, daß mir erlaubet ist, dich zu lieben, O höchstes Gut! welches ich aus der Tiefe meiner Nichtigkeit anbette.

Gegenwärtige Stund soll das Opfer meines Herzens auf dem Altar sehen. O Liebe durchdringe meine Seel, damit in mir nichts seye, daß meinen GOtt nicht liebe!

II. Ach! daß meine Seel mit dem göttlichen Liebs-Feur ganz angeflammet werde! daß sie sich in Liebs-Begierden und Seufzeren verzehre! daß mein Herz mit feurigen Liebs-Pfeilen angefüllet werde!

O GOtt! ich ergiebe mich deiner Liebe! da ist mein Herz, so du gestaltet hast; entzünde es mit deiner Liebe. Wann du mir gebietest, dich zu lieben, so gieb mir, O HErr, was du gebietest.

Heiliger Geist, O Geist der Liebe! durch dich wird die göttliche Liebe in unserm Herzen ausgegossen; du bist der Ursprung der ewigen Lichteren, und himmlischen Innbrunsten.

Ohne deine Gnad kann ich nicht lieben; mein Herz ist unempfindlich, wann du es nicht rührest; erleuchte meine Finsternussen, O Geist der Wahrheit: überwinde meine Härtigkeit O GOtt der Süssigkeit!

Ich will dich Lieben, mein GOtt! meine Stärke, meine Zuflucht, und mein Alles!

O

O GOtt! unendlich vollkommener, unendlich gütiger GOTT! du liebest mich von aller Ewigkeit her mit einer zarten und beständigen Liebe!

Nihm hin mein Herz, und erfülle es mit der ewigen Gegenliebe deiner unendlichen Schönheit.

III. JEsu Christe! mein GOtt, und unendlich Liebens-würdiger Heyland! du hast dieses allerheiligste Sacrament der Liebe eingesezet, unsere Herzen an dich zu ziehen, und durch die Liebe mit dir zu vereinigen.

Es ist ein immerwährendes Denkmahl deiner Liebe, so du an dem Creutz vollbracht, und dem Menschen geschenket hast.

Ach JEsu! ich knye vor deinem wundervollen Liebs-Geheimnuß, und bitte dich flehentlich um die unschätzbare Gnad der Liebe.

O GOtt meines Herzens! ich bin verlohren, wann ich dich nicht Liebe: der du dein Blut und dein Leben für mein ewiges Heyl dargegeben hast, ertheile mir auch die wahre Liebe, welche mich in das ewige Leben führe.

Neumüthige Abbitt.

O JEsu im heiligsten Sacrament! O Liebe, die du allzeit brennest, und niemal erlöschest! JEsu voll der Güte und Annehmlichkeit, alle Liebe, und Anbettung seynd wir schuldig deiner Hochheit, deiner Majestät und Allmacht, deiner Heiligkeit und allen göttlichen

Vollkommenheiten in dem wunderbarlichen Geheimnuß des Altars.

Alles, was im Himmel, auf Erden, und unter der Erden ist, solle dir mit demüthiger Kniebiegung alle Ehrerbietung erzeigen. Alle Zungen sollen dich preisen, und bekennen, daß du in der Herrlichkeit GOttes des Vatters seyest.

O tiefe des Reichthums deiner Weisheit! welche, deine Liebe gegen uns an Tag zu legen, das unergründliche Altars-Geheimnuß erfunden hat! in diesem hast du die überflüssige Schätz deiner Gnad verschlossen!

O wie reich bist du an Barmherzigkeit, um deiner grossen Liebe willen, mit welcher du uns liebest.

O ein Uebermaaß der Liebe, da du unsterblicher GOtt, der ein unzugängliches Licht bewohnest, dich uns gleich gemacht hast, und Mensch worden bist.

Ein Uebermaaß der Liebe, da dich freywillig zum Versöhn-Opfer für unsere Sünden dargegeben hast.

Ein Uebermaaß der Liebe, da in dem heiligsten Sacrament uns deine wahre immerwährende Gegenwart schenkest.

Anbettungs-würdiger JEsu! welch grosse Gegenlieb ist dir die Welt nicht schuldig? aber leider! die Unbilden seynd ohne Maaß, ohne Zahl, welche du zu leyden hast in deinem Liebs-Sacrament. Kannst du nicht aus selben uns zuruffen: O Welt! warum verfolgst du mich?

Ich

Ich bin es, ich bin JEsus, den du verfolgest! JEsus, der euch bis in todt geliebet; JEsus, der euch immerfort liebet; JEsus, der aus Liebe bey euch wohnet; JEsus, der euch mit Gnaden überhäuffet.

Ach JEsu! ich liege zur Erden, wie ein bestürzter Saulus, mit dem himmlischen Glaubens- und Gnadenlicht umgeben!

JEsu! du wirst gelästeret, verfolget, verschimpfet in deinem allerhöchsten Liebs-Sacrament: Ach! ich seufze vor Schmerzen, und zärtister Liebs-Reu.

Ich beweine so greuliche Unbilden deiner liebvollen Majestät. Ach! daß ich solche hinderen, und durch meine Verdemüthigung ersetzen könnte!

JEsu! lasse dich versöhnen! verzeihe der bösen Welt! durch deine unendliche Barmherzigkeit! Amen.

Das liebende Herz
Vor dem hochwürdigsten Gut.

I.

In der Hochschätzung.

MEin HErr, und mein GOtt! mein höchstes und einziges Gut! wer bin ich, daß ich dich lieben kann?

Nihm hin, mein höchster GOtt! mein Herz,

daß du erschaffen hast, zu einem Opfer der Liebe, und der Gerechtigkeit.

Wie glorreich bin ich in deinen Augen, daß du mich durch das innerste Liebs-Band mit dir vereinigen willst?

Ach! daß meine Seel zergehe, und vor Liebe schmachte, da ich deine unendliche Güte betrachte!

Du bist groß, O HErr! und deine Grösse hat kein End. Unsterblicher König der Ewigkeit! du allein hast keinen Anfang, und kein End.

Du bist unendlich, und nichts in dir ist mittelmässig, nichts eingeschränkt. Du hast in deinem Wesen ein weites Meer aller Vollkommenheiten, alles Gutes.

Aus dir, durch dich, in dir ist alles, was gut, was schön ist, was des Menschen Herz reizen kann; du übersteigest alle Hochheiten.

Unendliche Majestät, du Urquell alles guten, aller Schönheit! heiliger, allmächtig- und ewig-glückseliger GOtt! Ich schätze dich über alles; dann alles Erschaffene verlieret sich in deiner Gegenwart. Was soll ich schätzen und lieben, als dich allerhöchstes Gut?

Dich erkennen, ist die ausgemachte Gerechtigkeit; und wissen deine Allmacht und Heiligkeit, ist die Wurzel der Unsterblichkeit.

Du bist aller Liebe würdig, mein GOTT! und ich Liebe dich aus ganzer Seel, als meinen Anfang, als mein letztes Zihl, als den Mittelpunct meiner Ruhe, als mein höchstes Gut, und mein Alles.

Nichts

Nichts mehr will ich schätzen, als meinen GOtt; nichts mehr will ich bewunderen, als deine unendliche Hochheit.

Kein eitler Schein der Geschöpfen soll mich mehr blenden. Mein GOtt! deinem Dienst bin ich gewidmet; deiner Liebe bin ich ergeben. In dir will ich ruhen; weil ich dich über alles schätze.

O JEsu! verborgener GOtt, im heiligsten Sacrament!

Wie groß und unendlich schätzbar ist dein Geheimnuß! so mächtig, allwissend, und reich du immer bist, kannst du doch nichts grössers, nichts bessers, nichts köstlichers geben, als dich selbst in dem allerheiligsten Sacrament.

Deine Macht und deine Liebe scheinen hervor aus diesem Wunder. Du legest da von dir allen Glanz und Schimmer deiner göttlichen Majestät: bist aber darum nicht minder gegenwärtig, nicht weniger mein GOtt, nicht minder Liebs- und Verehrungs-würdig.

Wann ich mich mit den Engeln bey dem Fuß des Altars in tiefester Anbettung gleichsam vernichte, so steiget die Hochschätzung und Liebe deiner Großheit nur höher.

Ach JEsu! was solle oder was kann ich dir vergelten? du bist mein Alles in allem.

O JEsu meine Liebe! mein gröster Schatz! du allein bist würdig meiner Liebe: reisse mich ab von allen Geschöpfen; damit mein Herz dir eigen seye.

Gelobt und angebettet, gepriesen und geliebt seye ohne End,
JEsu! deine Hochheit und Liebe im heiligsten Sacrament!

Aus dem Propheten Isajas.

Ich sahe den HErrn auf einem hohen und erhobenen Thron sitzen: * Und was unter ihm war, füllete den Tempel.

Die Seraphim bedeckten ihr Angesicht und ihre Füß mit Flügeln; * Und mit zween Flügeln flogen sie.

Sie ruften einer zu dem andern, und sprachen: * Heilig, heilig, heilig ist der HErr der GOtt der Heerschaaren.

Er hat den Last deß Erdbodens an drey Finger gehenkt, * Und die Berg im Gewicht gehalten.

Siehe! alle Völker seynd vor ihm wie ein tröpflein Wassers, und wie das Zünglein an der Waag. * Siehe! die Insuln seynd vor ihm wie ein geringer Staub.

Alle Völker seynd vor ihm, als wann sie sie nicht wären, * Und sie werden wie lauter Nichts und leeres Wesen vor ihm geachtet.

Er ists, der über den runden Erdkreiß sitzet: * Er dehnet die Himmel aus, wie nichts, und spannet sie aus wie eine Wohnhütten.

Wem habt ihr mich dann gleich und ähnlich gemacht? * Spricht der Heilige.

Hebt

Hebt eure Augen in die Höhe hinauf: * Und sehet, wer diese Himmel erschaffen hat.

Der HErr ist der ewige GOtt, der alle Theil der Welt erschaffen hat: * Er wird nicht abnehmen, und seine Weisheit ist nicht zu erforschen.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

II.

In der Liebe des Wohlgefallens.

HErr! Unendlichkeit ist dein Eigenthum, und der Schimmer deiner Großheiten hat weder Maaß noch End.

Du bist einzig durch dich selbsten alles, was du bist; das höchste Gut von Ewigkeit her, bis in Ewigkeit.

Nichts ist liebenswürdiger, als du mein GOtt! das Wesen aller Wesen, in dem völligen Besitz der vollkommnesten Glückseligkeit.

Ich gedenke an dich, mein GOtt! und erfreue mich in deiner unendlichen Herrlichkeit.

O unbegreiflicher Abgrund aller Vollkommenheit, aller unendlichen Gütern! meine Seel wird gerührt in deiner Betrachtung. Ach! wie hoch- und wohl gefallen mir deine Allmacht und Weisheit, deine Güte und Ewigkeit, deine Schöne und Unendlichkeit!

Mein Herz beweget, meine Seel neiget sich zu dir, O höchstes Gut! wie schön bist du O

GOtt, meine Liebe! du bist die Freud, die Ruhe, die Erquickung meines Herzens!

Gebenedeyt sey in Ewigkeit deine unendliche Schönheit! ich umfange mit heiligem Lust und Wohlgefallen deine unaussprechliche Lieblichkeit, mein GOtt! mein Freud! mein Alles!

Ich weyde und nähre mich, O GOtt! in der Süssigkeit, welche aus deinem unendlichen Wesen hervor quellet. Was kann mich mehr erfreuen, als die Völle deiner GOttheit, die in mir alles Wohlgefallen erwecket?

Liebster GOtt! mein Herz verlasset alles erschaffene; und in tiefem Stillschweigen aller Geschöpfen, ruhe ich in dir, O höchstes Gut! mir ist genug, daß du O Schöpfer mein GOtt bist; das deine Güte unendlich, deine Vollkommenheit unermeßlich ist,

Lebe oder sterbe ich, liegt nichts darann: genug, daß du mein GOtt ewig lebest, voll der ewigen Gütern.

O unermessener, ewiger, unendlicher, unbegreiflicher GOtt! in dir erfreuet sich meine Seel. O unendliches Meer der Wesenheit! du verschlingest alle meine Gedanken. Ich versenke mich in deine Ewigkeit; ich werfe mich in die Arm deiner Fürsichtigkeit; ach! wie gefallet mir deine Schönheit! wie süß ist deine Barmherzigkeit! ich ruhe in der Schooß deiner Gütigkeit!

O ewige GOttheit! meine Seel zerfliesset vor Freuden, in Beschauung der Herzlichkeit, welche deinen Thron umgiebet!

O JEsu! du ewiges Wort in der Schooß deß Vatters! vermenschter GOtt im heiligsten Sacrament!

Nach der GOttheit bist mit dem Vatter einer Weesenheit, einer ewig-unendlichen Vollkommenheit, eben in einer uneingeschränkten Glückseligkeit.

Nach der Menschheit ist in dir alle Völle der Gnad, alle Schätz der Weisheit, aller Gewalt im Himmel und auf Erden.

Du mein JEsu bist der Heilige aller Heiligen, der Schönste unter den Menschen-Kindern; du hast dich verdemüthiget in dem Gehorsam bis in Tod; aber der Vatter hat dich erhöhet, daß in deinem Namen alle Knie sich biegen, und alle Zungen bekennen sollen deine Herrlichkeit zur rechten deß Vatters.

Ach mein liebster JEsu! du bist meine Liebe; deine liebenswürdigste Hochheit ist der Gegenstand meiner Gedanken, Begierden, und Neigungen.

Deine unendliche Glückseligkeit ist mein grösstes Wohlgefallen und süssestes Vergnügen. Lebe mein JEsu! ewig herrlich, ewig in den Freuden, ewig in dem Glanz, so den ganzen Himmel erleuchtet! lebe meine Liebe! es erfreuet mein Herz! lebe ohne End, ich wünsche dir Glück!

Gelobt und angebettet, erhöhet und verherrlichet werde ohne End,

JE-

JEsu! deine verhülte Majestät und Glückseligkeit im heiligsten Sacrament!

Aus dem Propheten Jeremias.

ES wird mir dienen zu einem Namen, zur Freud, und zum Lob vor allen Völkern;* Die alle Gutthaten, so ich meinen Dienern erweise, hören werden.

Man wird hören ein Freuden-Stimm: * Lobet den HErrn der Heerschaaren.

Dann der HErr ist gut: * Und seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

In selber Zeit wird Jerusalem in der vertraulichsten Sicherheit wohnen:* Und dies ist der Nam, dem sie ihme geben werden, der HErr unser Heilig- und Gerechte.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

III.

In der Anmuthung der Liebe.

NUn dann, mein HErr und mein GOtt! mein höchstes Gut, mein GOtt und Alles! ich erkeñe und bewundere deine unermessene Hochheit! es gefallet mir ohne Maaß deine unendliche Schönheit! ach du ziehest mein Herz nach dir. Ich bin gefangen durch deine süsse Band der Liebe. Mein Seel ist ganz eingenommen von deiner GOttheit! sie übergehet in dich O unbegreifliche Gütigkeit.

Hö-

Höre die innerste Stimm meines Herzens: mein GOtt ich liebe dich! soll es möglich seyn, daß ich dich nicht liebe? O süsser Liebs-Gewalt! O reizendes Gewicht der Liebe, daß meine Seel zu dir neiget! O höchstes Gut! wie bist du mir so lieb!

Ach GOtt! wer bin ich dir? und wer bist du mir? ich bin ein elendes Geschöpf, und du der unendliche GOtt! du bist der GOtt meines Herzens! mein Leben! mein Schatz, und Alles! O Innbrunst der liebe, welche mein Herz entzündet!

Was kann ich anders sagen, und seufzen, als: mein GOtt ich liebe dich! O Süssigkeit meines Herzens! O Leben meiner Seel! O süsse Ruhe meines Geists! O unerschaffenes Feur! wann wirst du mich durch die brennende Flammen deiner Liebe verzehren? Ach GOtt! mein Herz ist verwundet, und ich liebe!

Wann wird sich der Schatten dieser Sterblichkeit verliehren, und der Tag der Ewigkeit aufgehen, damit ich noch mehr liebe? vereinige mich mit dir, O GOtt meine liebe, dringe noch mehr in mein innerstes, damit ich dich zärtiglich umfange; da in dich, mein höchstes Gut! nicht eingehen kann.

O JEsu! mein Geliebter, meine Begierd im heiligsten Sacrament!

Wie schön bist du! wie holdselig! wie reizet mich deine wunderliche Schönheit! du bist der hel-

helle Glanz der Glory deines Vatters! sein vollkommenes Ebenbild!

Du bist schön vor allen Menschen-Kindern, dein Anblick ist holdselig, und dein Angesicht voll der Lieblichkeit! du bist der Urheber aller Gnad, mein GOtt, und mein Erlöser!

Ach JEsu! der für mich am Creutz gestorben, und aus liebe meiner in dem Altars-Geheimnuß immer zugegen bist!

Meine Seel! siehe hier ist deine einzige Liebe! hier ist dein JEsus! der Gegenwurf deiner Liebs-Begierden!

O JEsu! wie soll ich dir meine Liebe bezeugen? ist es mir nicht erlaubt, dich zu umfangen; so werfe ich mich dir zu Füssen, als ein Liebs-Opfer. Hier liege ich vor dir, und mein armes Herz ist von deiner Liebe ganz eingenommen.

O JEsu! zeige mir dein Angesicht, O verborgene Liebe! damit meine Liebe noch mehr entzündet werde.

Gelobt und angebettet, gepriesen und geliebet seye ohne End,
O JEsu! deine immerwährende Gegenwart im heiligsten Sacrament!

Aus dem Propheten Ezechiel.

SJehe! es ist deine Zeit ankommen, die Zeit der Liebenden: * Und ich hab mein Kleid über dich ausgebreitet.

Ich

Ich bin mit dir in einen Bund getretten, spricht GOtt der HErr: * Und bist mein eigen worden.

Ich hab dich mit Wasser gewaschen: * Und mit herrlichem Schmuck geziehret.

Ich will meine Heerde erhalten: * Und einen Hirten erwecken der sie weyde, meinen Diener David.

Ich aber der HErr will ihr GOtt seyn: * Und sie rings um meinen Bühel herum segnen.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

IV.

In der Liebe des Wohlwollens.

GRosser GOTT! die Reichthume deiner Gottheit seynd unendlich, und deine Glückseligkeit lasset keinen Wachsthum zu. Meine Liebe ist aufrichtig, und eben darum wünscht sie dir alles Glück. Sie entbrimt in Flammen, und will dir gutes.

Es ist die Freud meiner Seel, daß kein erschaffenes Ding die Freud des Schöpfers mehren kann. Aber meine Liebe ruhet nicht; sie wollte dein Wohlgefallen ergötzen, und kann es nicht, weil du unendlich Glückselig bist, und keines Geschöpfes bedarfst.

Doch mein GOtt und Alles! meine verliebte Seel wünschet, was sie kann: daß alle Welt dich erkenne, anbette, und liebe, und den du gesandt hast JEsum Christum.

Dei-

Deine Ehr leydet, da du beleydiget, und deine Hochheit beschimpfet wird: Ach GOtt! daß alle Sünden aus der Welt ewig verbannet, und die wahre Gottseligkeit allenthalben bestättet werde!

Der Trost meiner Liebe wird seyn, wann die Lampen deiner Wahrheit an allen Orten angezündet, und der Glanz deiner Gottheit in alle End der Welt ausgebreitet wird.

Ach! daß alle Menschen-Herzen, wie die Seraphim, von deiner Liebe brennen! ach! daß die Erden, wie der Himmel, voll der Heiligen werde!

Mein höchster GOtt! die Himmel verkündigen deine Herrlichkeit: und dein Namen ist wunderbarlich auf der ganzen Erden. Wie kann ein Mensch gefunden werden, der dich nicht anbette, und liebe?

Ach! das meine Stimm überall erschalle: dem unsterblichen und unsichtbaren König der Ewigkeit, dem alleinigen GOtt, sey alle Ehr, Lob, und Liebe in Ewigkeit!

O JEsu! du Anbettungs-würdiger GOtt der Christen im heiligsten Sacrament!

Mein Geist und mein Fleisch frolocket in deiner hohen Gegenwart! ich erfreue mich in aller Ehr und Anbettung, so deinem unendlichen Liebs-Geheimnuß in der ganzen Kirch erwiesen wird. Ich nihme Theil an aller Liebe, so deine verliebte Herzen vor dir ausgiessen.

Es ist aber mein heftige Begierd, daß die unselige Finsternuß gehoben werde, welche so viele Seelen verblendet, deine wahre Gegenwart in dem allerheiligsten Sacrament des Altars nicht zu erkennen.

O JEsu! das Licht deiner Wahrheit, die Kraft deiner Gnad, die Allmacht deiner Güte wirke in den blinden und verboßten Herzen, was die Rathschläg, Begierden, und Bemühungen deiner betrübten Kirch nicht vermögen.

Alle Welt soll dich anbetten, und lieben, der du nur zum Trost, und aus Liebe der Menschen uns deine Gegenwart schenkest!

Gelobt und angebettet, und gepriesen seye ohne End,
O JEsu! deine Allmacht, Weisheit, und Güte, im heiligsten Sacrament!

Aus dem Propheten Daniel.

GEbenedeyt bist du HErr, du GOtt unsrer Vätter: * Du bist lobwürdig und herrlich, und überaus hoch erhoben in Ewigkeit.

Gebenedeyt ist der heilige Nam deiner Herrlichkeit: * Und lobwürdig, und überaus hoch erhoben in alle Ewigkeit.

Du bist gebenedeyt in deinem heiligen Tempel: * Und auf dem Thron deines Reichs.

Du bist gebenedeyt im Firmament des Himmels:

mels: * Und lobwürdig und herrlich in Ewigkeit.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

V.

In der Vereinigung der Liebe.

MEin GOtt! du unendlich schönes Wesen! mein letstes Zihl und End! du einziger Mittelpunct meines Herzens! meine Seel seufzet nach dir, und sehnet sich mit dir vereiniget zu werden.

Was finde ich im Himmel oder auf Erden, so mich vergnügen könne, ausser dich allein, O GOtt meines Herzens, und mein Theil in Ewigkeit!

Mein GOtt! du bist mir alles, weil in dir alle Güter vereiniget seynd. O daß ich dich finde, du Begierd meines Herzens! daß ich dich besitzen möge, O Liebe meiner Seel! daß ich dich in Mitte meines Herzens vest halte, O mein glückseliges Leben, und höchstes Vergnügen meiner Seel!

Ach! wann wird ich eingehen in die Freud meines Gottes, allwo meine Liebe nichts trennen, meine Ruhe nichts stöhren kann?

O GOtt, meine Glückseligkeit! du meine ganze Freud! wann wirst mich mit dir unabsönderlich vereinigen?

O mein Anfang, und einziger Ursprung! wann wird ich dich glückselig finden? Wann

wirst

wirst du mich ganz zu dir, in dein unendlich-liebreiches Wesen reissen, und ohne Mittel mit dir vereinigen?

Komme, du so lang erwünschte Ruhe meiner liebenden Seel! wo ich dir und in dir allein ewig leben werde!

O Liebe! mein GOtt! mache mich eines mit dir, und versenke das kleine Wesen meiner Seele in das grosse Meer deiner Gottheit, deiner unendlichen Güte!

Ach! was verhüllet mir dein göttliches unendlich-schönes Angesicht? ach! daß ich dich sehe ohne Schatten, in dem vollen Licht deiner Klarheit!

Ich bemühe, und bewege mich zu dir, O höchstes Gut! und warum kann ich zu deiner Hochheit nicht gelangen? zerreisse die Band, so mich zurück halten! hebe die Wand, so mich von dir söndert! damit ich in deiner unendlichen Gottheit ewig ruhen möge.

Indessen bis ich in den Glanz deiner Herrlichkeit wird eingehen können, besitze ich dich, mein GOtt! in der Mitte meines Herzens, in dem innersten meiner Seel.

Ich siehe dich nicht; aber wahrlich und wesentlich habe ich dich! mein GOtt! deine Gegenwart, auch in dem Schatten und Dunkle, erfreuet mich!

O Liebe! mein unendlich-liebliches Gut! ich umfange dich! ach meine Liebe dringet in dich, und verliehret sich in deiner Süssigkeit.

O JEsu! du göttlich- und himmlisches Manna im heiligsten Sacrament!

Deine Liebe hat mein Herz ganz eingenommen! du bist mein GOtt! von dem ich mein Wesen und alles hab. Du bist mein Heyland; der mich durch dein Blut, durch deinen Tod erlöset hast. Du bist mein liebvoller Bräutigam; dem ich ewige Treu versprochen hab.

O wie liebens-werth bist du mein JEsu! hätte ich wohl ein Menschen-Herz, wann ich dich nicht zärtlichist liebete? auf ewig seye dir meine Liebe geheiliget.

In dir, O JEsu! hab ich gefunden mein süssistes Wohlgefallen, die reiniste Freud meiner Seel! und was wünsche ich, als das deine Liebe von allen erkennet, angebettet, und ewig gepriesen werde?

Was verlange ich endlich, als daß meine Seele durch das heiligste Liebs-Band mit dir vereiniget werde? und wann kann es, noch in dieser Dunkle der Geheimnussen, besser geschehen, als da du dich selbsten in der heiligen Communion mir zur Speiß und Nahrung mittheilest?

O JEsu! du kommst aus dem Tabernacul, und in dem heiligsten Sacrament nihmst wesentlich deinen Sitz zu nächst bey meinem Herzen.

Liebster Heyland! lasse mich in dieser Vereinigung die Kraft deiner Gegenwart, die süssiste Ausflüß deiner Liebe empfinden! damit

mei-

meine Seel mit dir in Ewigkeit vereiniget verbleibe.

Gelobt und angebettet, gepriesen und geliebt sey ohne End, JEsu! deine unendliche Gütigkeit im heiligsten Sacrament!

Aus dem Propheten Osee.

DA Israel ein Kind ware: * Da hab ich ihn geliebet.

Ich war Ephraim wie ein Ernährer: * Und trug sie auf meinen Armen.

Ich will sie mit Adams-Stricklein, * Und mit Liebs-Banden an mich ziehen.

Ich will ihnen das Joch an dem Hals erleichteren: * Und sie mit Nahrung zum essen versehen.

Dann ich bin GOtt: * Ich bin der Heilige in Mitte deiner.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Lobgesang.

1.

AUs Lieb verwundter JEsu mein,
Wie kann ich dir gnug Dankbar seyn?
Wolt wünschen ich kunt lieben dich,
Wie du allzeit geliebt hast mich.

2.

JEsu deim GOtt im Sacrament
Sag Lob, und Dank bis an das End:
Maria auch die Jungfrau rein,
Soll allezeit gepriesen seyn.

3.

Mir giebst dich auf ein neue Weis,
O grosser GOtt zu einer Speiß,
Von meinetwegen machst dich klein,
Wie könnt dein Lieb noch gröſſer seyn?
JEsu deim GOtt, ꝛc.

4.

Ach komm zu mir ich bitte dich,
Mit deiner Gnad erquicke mich,
Mein Seel nach JEsu dürstet sehr,
O daß ich dessen würdig wär!
JEsu deim GOtt, ꝛc,

Folget der glorreiche Rosenkranz; in dem nach jedem Vatter unser / ꝛc. beygesetzet wird:

1.

O Heiligs, heiligs, heiligs Lamm!
Daß du, wie an dem Creutzes-Stamm,
Hier unser Opfer bist:
Wir betten dich demüthig an;
Für alles, so du uns gethan,
Sey tausendmal gegrüßt!

2. O

2.

O heiligs, heiligs, heiligs Blut!
O höchster Werth, unendlichs Gut!
Mach uns von Sünden rein.
Wir preisen, und verehren dich,
Wir seufzen nach dir inniglich;
Gieß' deine Gnad uns ein.

Nach dem Rosenkranz folget

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

JEsu Christe, der du die Deinige bis an das End geliebet hast; dein ganzes Leben war eine immerwährende Uebung der Liebe. Ach! daß ich diese dankbarlich erwiedere! daß ich durch die Liebe immer zu dir wandle, bis ich zu jenem beglückten Ziel gelange, allwo im Himmel die Liebe in unendlichen Hitzen meine ganze und ewige Glückseligkeit seyn wird.

Ich schliesse diese Liebs-Stund mit dem unveränderlichen Schluß, meine Liebe gegen dir, O JEsu mein GOtt und Heyland! niemal zu enden. Ich schweige anjetzo mit dem Mund; aber mein Herz in heiligen Liebs-Zärtigkeiten seufzet nach dir, mein Geliebter!

O JEsu! wer wird mich trennen von deiner

Liebe? mit dir, und in dir will ich leben und sterben. Alle meine Täg, und Stunden sollen deiner Liebe geheiliget seyn. Ich schenke dir mein Herz, und lege es in wahrem Geist auf den Altar. O JEsu! da soll es bleiben, und dich immer anbetten und lieben.

Der Tod wird meine Liebe nur mehr entzünden, da ich zu dir eilen wird, dich mein höchstes Gut zu umfangen, und durch volle Innbrunst der Liebe in dir ewig zu ruhen.

Liebster Heyland! da ich von deiner Gegenwart scheide, ertheile mir, meinen Freunden, Gutthätern, und allen Mitgenossen der ewigen Anbettung deinen allmächtigen Liebs-Segen, damit wir in deiner Gnad, und in deiner Liebe verharren bis ans Ende, Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das heiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden; Amen.

Vier

Vier und zwanzigste Stund.

Der Weegzehrung des allerheiligst. Sacraments.

HErr eröffne meine Lefzen;
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auf mein Hülf,
HErr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen! Alleluja.

Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Anbettung.

JEsum Christum, der jenen, so ihme folgen, die Ursach des ewigen Heyls worden ist, und durch den wir in das Heiligthum eingehen werden,

Kommt, laßt uns in dem heiligsten Altars-Sacrament mit aller Andacht anbetten.

JEsu Christo, dem heiligsten Brod des Lebens, der letsten Weegzehrung der Sterben-

den, dem einzigen Trost und der süssen Stärke der Streitenden,

Kommt, laßt uns die Danksagung für seine heilige Geheimnussen, und ewiges Lob für seine Liebe abstatten.

Dem hochheiligen Sacrament des Leibs und Bluts JEsu Christi, der Gedächtnuß seiner göttlichen Wundern, der Brunnquell aller Gnaden, dem heiligen Pfand der künftigen Glory,

Kommt, laßt uns die Andacht der immerwährenden Anbettung, in der Völle des Glaubens abhalten.

Kommt, laßt uns mit allen Engeln und Heiligen der Himmeln anstimmen:

Heilig, Heilig, Heilig
Ist der HErr allmächtige GOtt,
Der HErr der Heerschaaren,
Himmel und Erden seynd voll
Seiner Majestät, Glory, und Herrlichkeit.
Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem heiligen Geist:
Als er war im Anfang, jezt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.
Oder: Lob sey dir O HErr, und König der ewigen Herrlichkeit.

Lobgesang.

I.

O Ich erbarme!
Mich umarme
JEsu mein geliebter GOtt!

Da

Da sich enden will mein Leben,
In Angst schweben
Wird mein Herz in letster Noth.

2.

Das Geheimnuß,
Und Gedächtnuß
Deines Leydens, und des Tods,
Auf dem Opfer-Tisch erhoben,
Nun will loben,
In Begierd dies' Himmelbrods.

3.

Nur dein Liebe
Gab die Triebe,
Uns zu geben dich zur Speiß:
Ach! das heisse Liebes-Thränen,
Mich aussöhnen
Mit dir GOtt vor dieser Reiß!

4.

An dich glaube,
Da anschaue
JEsu dich im Sacrament:
Deine Liebe nun verdanke!
Nimmer wanke
In der Treu bis an das End.

5.

Auf dich baue!
Dir vertraue

JE-

JEsu! meine Ewigkeit.
Ach! dein Leib und Blut mich nähre!
Gnad vermehre,
Wohl zu enden diese Zeit.

6.

Ungezwungen,
Durchgedrungen
Durch dein Liebs-Pfeil, lieb ich dich!
Liebs-Speiß! liebend laß mich sterben,
Nicht verderben,
Da im Tod wirst ruffen mich.

7.

Liebster Heyland!
Durch dein Liebsband
Mich mit dir verein' ohn End!
Da der Tod auf mich will schiessen,
Laß genieſſen
Mich dein heiligs Sacrament!

Gemüths-Erhebung.

I. O JEsu! mein liebreichister Erlöser! wegen uns Menschen, und für unser Heyl, bist du von dem Himmel herabgestiegen, deine Liebe und Erbärmnuß war allgemein: niemand hast aus deinem göttlichen Herzen ausgeschlossen.

Allen bist alles worden; den Blinden das Licht, den Schwachen die Kraft, den Armen

die

die Hülf, den Kranken das Heyl, den Betrangten der Trost, den Todten das Leben, allen Menschen die Erlösung.

Auch die Sterbende hast nicht verlassen; sondern mit dem trost- und heyl-vollen Mittel ihre Verlassenheit versehen wollen.

Dein allerheiligstes Sacrament ist von dir verordnet als die heiligste Weegzehrung in die Ewigkeit. Da du wußtest, daß deine Stund ankommen, in welcher du aus dieser Welt zu dem Vatter zuruck gehen solltest, an dem Vorabend deines Tods, hast dieses gnadenvolle Geheimnuß eingesetzet, mit dieser grossen Weegzehrung jene auszurüsten und zu trösten, welche die so gefährliche Reiß in die Ewigkeit antretten sollen.

Welcher Trost! welche Liebe für mich, in jener letsten Noth! die Welt wird mich verlassen; aber du, O JEsu! wirst mich besuchen und erquicken! deine heiligiste Gegenwart, dein Leib und Blut allein, wird mir der letste Trost noch seyn!

JEsu! unsterblichen Dank sag ich deiner Liebe! und bitte deine unendliche Güte; lasse mich durch deine Vorsichtigkeit dieser Gnad theilhaftig werden. Ach! daß ich nicht sterbe ohne dein heiligstes Sacrament, welches ich glauben, lieben, und anbetten wird, so lang ich lebe! JEsu! versag mir diese Gnad nicht, damit ich, nur mit dir vereiniget, aus dieser Welt abscheide.

II. JEsu! wahrlich du liebest uns bis an

das

das Ende, da du durch dich selbst in der letsten Weegzehrung uns zu dem ewigen Leben führen willst.

Du wirst unser Geleitsmann bis zum Thron deiner Herrlichkeit. Du vereinigest uns mit dir in dem heiligsten Sacrament vor dem Tod, damit wir durch den Tod von dir nicht getrennet werden.

O heiliger Fried- und Liebs-Kuß, zu dem mich gnädiglich zu lassen wirst in der letsten Geniessung deß heiligsten Sacraments. Also kann ich dir meine Treu und Liebe bezeugen bis in Tod. Ach! daß ich in dem Kuß des HErrn sterbe, und zur ewigen Liebe eingehe!

Lasse dir gefallen, O JEsu! die Andacht gegenwärtiger Stund, da mich anjetzo, mit möglichstem Eifer, zur letster Weegzehrung, zu dieser so wichtigen Liebs-Vereinigung vorbereite.

JEsu! ich erwarte die Stund, so mir nicht bewust: ich bitte um die Gnad, so in deinem Gewalt ist. Ach! daß ich die letste Weegzehrung würdig empfange!

III. In der Kraft und Stärke dieses heiligen Brods will ich wanderen, bis zu dem Berg Gottes. Wann mich die Todsschmerzen umgeben, die Forcht überfallen, und meine Seelen-Feind bestreitten werden, wer wird mich stärken, O JEsu! als deine Gnad, und die Wirkung deines heiligsten Sacraments!

O JEsu! erbarme dich meiner schwachen Seele, die mit deinem Blut erlöset hast. Lasse mich in dem Schatten des Tods nicht unter-

lie-

liegen! tröste mich durch deine Liebe! und stärke mich durch deine Allmacht!

Dein heiligistes Sacrament seye mir die Weegzehrung in das ewige Leben, und das Pfand der ewigen Seeligkeit! Amen.

Demüthige Abbitt.

JEsu, du Sohn des lebendigen Gottes, und einziger Heyland der Welt! drey und dreyßig Jahr hast auf Erden zugebracht für das Heyl der Menschen. Deine Gnaden und Wunder, deine Werk und Geheimnussen, dein Leyden und Tod, seynd so viele Beweißthümer deiner unendlichen Güte!

An dem Creutz vor deinem Tod hast aufgeruffen: **Es ist vollbracht**, das Werck der Erlösung, alles was dem Menschen zu Lieb bestimmet war.

Bey dem Abendmal vor deinem Leyden hast gesagt: **Dies thut zu meiner Gedächtnuß.** Es ist dein allerheiligstes Sacrament ein Begriff und ewiges Denkmahl deiner Wunderwerken, deiner Liebe, unserer Erlösung.

Wer kann dich gnug loben? dir gnug danken? dich gnug lieben? JEsu! mit dankvollem Herz, in zärtister Liebe, bette ich an das hochheilige Sacrament deines Leibs und Bluts. Niemal wird ich aufhören, dich zu loben: deine Erbärmnussen will ich ewig preisen.

Meine Liebe aber ist ganz entrüstet, da ich erkennen muß den so allgemeinen Undanck der er-

erlößten Menschen-Kindern. Du hast sie ernähret, und erhöhet; sie aber verachten dich! du wirst unzahlbar und greüßlich beleidiget! du wirst gelästeret, auch in deinem allerheiligsten Liebs-Sacrament! du wirst mißhandelt und entunehret, auch in deinem Heiligthum!

JEsu! ich falle zur Erden vor dem Thron deiner Gnad! voll der Beschämung, die mein Angesicht erfüllet. Was kann die Bosheit der Welt entschuldigen?

Ach! nur deine unendliche Barmherzigkeit kann solchen Greuel übertragen! O unermessene Geduld deines liebvollen Herzens!

JEsu ich bereue mit traurigem Herz alle Sünden, alle Mißhandlungen deines hohen Geheimnuß. JEsu verzeihe mir, und allen, so dich beleidigen! in der tiefesten Demuth, und bitteren Zerknirschung meines Herzens, ruffe ich zu deiner Liebe: JEsu! bekehre die Welt/ daß sie dich ehre und anbette! JEsu! verschonne der Welt/ daß sie dich liebe und ewig lobe! Amen.

Gottselige Uebungen Zur heiligen Weegzehrung.

I.

Eifrige Begierd.

O Heiliges Abendmal! in welchem Christus empfangen, die Gedächtnuß

muß seines Leydens gehalten, die Seel mit Gnad erfüllet, und der künftigen Glory ein Pfand uns gegeben wird.

O JEsu, mein GOtt im heiligsten Sacrament! ich siehe vor jene Stund, in welcher ich die Welt verlassen, und in das ewige Leben gehen wird.

Du wirst mich beruffen, und ich wird deiner Stimm folgen. Ja ich wird kommen mein JEsu zu dir, dein Urtheil für meine Ewigkeit anzuhören.

Jetzt ist die Zeit der Gnad, und der Barmherzigkeit! ich suche sie in dem heiligen Altars-Geheimnuß; dieses verlange ich zu empfangen für meine Bedürfnuß.

Ach JEsu! ich bin schwach; stärke mich durch die Gnad deines heiligen Sacraments. Ich bin armselig; dein heiliger Leib und Blut wird mich heylen. Ich bin in der Verlassenheit; deine Gegenwart wird mich erquicken. Ich bin betrübt; deine Liebe wird mich trösten. Ich bin der Sünden schuldig; deine Versöhnung wird mich erlösen.

Liebster Heyland! meine Seel seufzet nach der heiligen Weegzehrung! O GOtt meines Herzens! mein Trost und Leben! mein einziges Gut, und letste Zuflucht! versage mir nicht dein heiliges Sacrament in jener letsten und gefährlichen Stund!

Schon jetzo ruffe ich zu dir mit voller Innbrunst: O JEsu! würdige dich alsdann zu mir zu komen, und mein sterbendes Herz zu heiligen.

Gleichwie ein Hirsch Verlangen hat nach Wasser-Brünnen; also verlanget meine Seel nach dir, O JEsu im heiligen Sacrament! komme HErr JEsu! du bist der Zweck all meiner Begierden. Was will ich mehr auf Erden?

Ich verlange herzlich, vor meinem Tod dieß Osterlamm mit dir zu essen; und in der Liebe mit dir vereiniget zu werden!

Seliges Liebs-Band! welches mein Herz mit dir verbinden wird. Heiligstes Liebs-Sacrament! du wirst es bewirken.

Alsdann O JEsu! ist die Zeit der Liebenden; da du sie das letste mahl mit deinem heiligsten Fleisch und Blut ernährest, und die Pflicht der letsten Treu von ihnen empfangest. Ach! komme O JEsu, dich in der heiligen Liebe umfangen zu können.

Mit ewiger Liebe hast mich geliebet; und darum aus Erbarmung zu dir gezogen. Stärke mich in der Liebe durch deine Ankunft, da meine Feind mich von dir abziehen wollen.

Ach! daß meine Seel vor Lieb zerfliesse, da du dein Heil. Sacrament in mein Herz legen wirst.

Ach! daß dein heiliges Fleisch und Blut vor meinem Hinscheiden mein Herz und Mund berühre, und alle Sünd von mir wegnemme!

Ach! daß ich alsdann das Himmelbrod, das Brod der Engeln essen möge, damit unter die Engel glückselig aufgenommen werde!

Ach! daß ich in jener Angst verkoste, und sehe, wie süß und liebreich du mein JEsu seyest!

Ach!

Ach! komme O JEsu! damit durch dich das Leben habe, und überflüßiger habe!

O Brod des Lebens! O göttliches Maña! du hast es O GOtt in deiner Gütigkeit dem Armen zubereitet. Ach lasse es mir zukommen vor meinem End!

Der Leib unsers HErrn JEsu Christi bewahre meine Seel zum ewigen Leben! Amen.

Seufzer.

JEsu Trost der Herzen
In den Todes-Schmerzen
Durch dein heilig's Fleisch und Blut!
Eh' das Leben schliesse,
Da noch Zeit, genieesse,
Komm! ach komm O höchstes Gut!
Ach! dein Gnad mir schenke!
In dir mich versenke!
Durch die Lieb biß in den Tod!
JEsu! wahres Lebens-Brod!

Folget die Cron Christi mit 33. Vatter unser, ꝛc. und eingemischten Lobsprüchen.

Ich glaub in GOtt Vatter, ꝛc. Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Gelobt und angebettet seye ohne End, JEsus meine Begierd, und Weegzehrung im heiligsten Sacrament!

Vatter unser, ꝛc. 6. mahl

II.
Demüthige Vorbereitung.

O Heiliges Abendmahl! in welchem Christus empfangen, die Gedächtnuß seines Leydens gehalten, die Seel mit Gnad erfüllet, und der künftigen Glory ein Pfand uns gegeben wird.

O JEsu mein HErr und GOtt! ich bette dich an mit aller Demuth, in tiefester Erniedrigung meiner selbsten, in dem unbegreiflichen Altars-Sacrament.

Ich werfe mich zu Füssen deiner unendlichen Majestät, und vertiefe mich bis in den Abgrund meines Nichts, vor deiner Allmacht und Liebe.

Es ist vor deinen Augen mein herzlicher Wunsch und Begierd, dein heiligsten Leib und Blut, zum Trost und Stärke meiner Seel, als die Weegzehrung zu empfangen.

Gleichwie ich aber bewundere deine grundlose Barmherzigkeit, Liebe und Gütigkeit gegen mir, unwürdigem Geschöpf deiner Allmacht;

Also schrecket mich deine heilige und strenge Gerechtigkeit, welche jenen nicht verschonet, so dein allerheiligstes Sacrament unwürdig empfangen, und sich deines Leibs und Bluts schuldig machen.

In Betrachtung meines bisherigen Lebens, muß ich deiner Güte unendlichen Dank sagen für alle Augenblick desselbigen, welche mit deinen Gutthaten angefüllet waren; für die grosse

se und immer gehäufte Gnaden, so du mir erwiesen hast.

Aber die vielfältige Sünden meines ganzen Lebens, die tägliche Nachlässigkeiten, mit welchen dich beleydiget hab, stellen mir vor meinen Undank, und die Untreu meines Herzens. Vatter der Barmherzigkeiten! ich hab gesündiget in den Himmel und vor dir! ich bekenne meine Schuld, und bestraffe mein Vergehen.

Mein HErr und GOtt! ich bereue aus ganzem Herzen alle meine Sünden, so ich jemal begangen, ich bereue und verwünsche sie aus reinister Liebe deiner, weilen ich dardurch, und vielmahl, dich unendliches, aller Liebe würdigistes Gut beleydiget hab: ich dein Geschöpf, dich meinen Schöpfer; ich armes Erdwürmlein, dich unendliche Majestät; ich elender Mensch, dich meinen GOtt!

O Liebe! hinfüro keine Sünd mehr! alle übrige Augenblick meines Lebens sollen deinem Dienst, deinem Willen, deiner Liebe gewidmet seyn. Du aber, unendliche Güte! verzeyhe mir, und gehe mit deinem armen Diener nicht zu Gericht.

Verwerfe nicht das Opfer meines demüthigen und zerknirschten Herzens. Wasche mich ab, O JEsu! in deinem Blut von allen Sünden; und mache mich würdig, das heilige Sacrament deines Leibs und Bluts zu empfangen.

Der Leib unsers HErrn JEsu Christi

bewahre meine Seel zum ewigen Leben, Amen.

Seufzer.

Es lauft, es fliegt die Zeit;
Es kommt die Ewigkeit.
Es eilt dahin mein Leben:
Vielleicht muß ich noch heut
Aus dieser Zeitlichkeit
Auf ewig mich begeben.
JEsu! jetz noch zur Zeit,
Noch vor der Ewigkeit,
Die Sünden all' berene,
Und um Verzeihung schreye!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Gelobt und angebettet seye ohne End, JEsus meine Barmherzigkeit, und Weegzehrung im heiligsten Sacrament!

Vatter unser, ꝛc. 6. mahl.

III.

Anmüthige Andacht.

O heiliges Abendmahl! in welchem Christus empfangen, die Gedächtnuß seines Leydens gehalten, die Seel mit Gnad erfüllet, und der künftigen Glory ein Pfand uns gegeben wird.

O JE-

O JEsu! so willst dann deine Grösse so weit herunter lassen, und dich würdigen, noch vor meinem Tod, zu mir zu kommen?

O Liebe! reinige und ziehre mein Herz, daß es ein heilige Wohnung werde deiner herrlichen Majestät. JEsu! ersetze mein Unvermögenheit durch deine verdienstem.

O JEsu! ich opfere dir auf meine Seel, und biete dir an mein elendes Herz! komme zu vor mit deiner Gnad, und entzünde mich in deiner Liebe, damit ich dein heiligstes Sacrament alsdann, mit lebhaftem Glauben, empfangen möge.

Ich erkenne, und glaube mit der heiligen Kirch deine wahre und wesentliche Gegenwart in diesem heiligsten Sacrament; und in diesem Glauben scheide ich von der Welt, dich im Himmel anzubetten in Ewigkeit:

Welches mich hoffen macht deine unendliche Güte, dein für mich vergossenes Blut, dein Leyden und Tod; zu dessen dankbarer Gedächtnuß ich dein heiligstes Sacrament zu empfangen verlange.

Allerliebster Erlöser! wann du in mein Herz wirst eingegangen seyn, wird ich nicht sagen können: siehe! was ich verlanget und gehoffet, daß habe und halte ich nun! mit ihm bin ich vereiniget, den ich in meinem Leben mit aller Andacht geliebet hab?

JEsu! zeige dich alsdann einen liebvollen Samaritan, der meine Wunden heyle! als den Heyland, der sich meiner erbarme, und ins ewige Leben führe.

Der Leib unsers HErrn JEsu Christi bewahre meine Seel zum ewigen Leben, Amen.

Seufzer.

Führ' mich in den Himmel
Aus dem Weltgetümmel
JEsu mein! im Sacrament,
In das ewig Leben,
In der Lieb zu schweben,
Dich zu loben ohne End!
Ach! daß überwinde!
Dich, O JEsu finde,
Wo dein Gottheit ewig wohnt,
Und die Treu der Lieb belohnt.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Gelobt und angebettet seye ohne End, JEsus mein Erlöser, und Weegzehrung im heiligsten Sacrament!

Vatter unser, ꝛc. 6. mahl.

IV.

Letster Liebs-Bund.

O heiliges Abendmahl! in welchem Christus empfangen, die Gedächtnuß seines Leydens gehalten, die Seel

mit

mit Gnad erfüllet, und der künftigen Glory uns ein Pfand gegeben wird.

JEsu, mein GOtt und Heyland! den ich in dem heiligsten Sacrament verborgen, aber wahrhaft gegenwärtig, anbette; selig ist die Stund, in welcher daß letstemal das heylvolle Geheimnuß deines Leibs und Bluts geniessen kann!

JEsu! mein einziger und theurer Erlöser! ich lebe und sterbe in deinem Glauben, du bist der Sohn des lebendigen GOttes! du bist der Heyland der Welt, in deinem Blut hab ich die Versöhnung: durch deinen Tod erwarte ich das ewige Leben.

Ach! wie oft hab ich dessen die kostbare Unterpfand, deinen heiligsten Leib und Blut empfangen! ich will dir danken in Ewigkeit, O JEsu meine Liebe und Barmherzigkeit!

Was solle ich nun nicht hoffen von deiner unendlichen Gütigkeit? du hast mir geschenket dein Blut und Leben; ja dich selbsten hast mir so oft gegeben! O Liebe! ich werfe mich nun ganz in deine liebvolle Armen, in welchen ich vertraulich sterben will.

Die letste Geniessung deines allerheiligsten Sacraments seye mir nicht allein die Stärke, der Trost, das Mittel der Beharrlichkeit:

Sondern auch die Vereinigung, das Zeugnuß, der Bund meiner Treu bis in Tod, meiner unveränderlichen und ewigen Liebe.

O JEsu! mein Herz ist dir ganz ergeben!

meine Seel ist in dich vertiefet! dann ich liebe dich aus ganzem Herzen, und aus allen Kräften.

Du hast mich geliebet bis an das End, JEsu mein GOtt und Heyland! und ich liebe dich bis in Tod, JEsu mein Begierd, meine Liebe!

Nihme dann O JEsu in der letsten Communion den völligen Besitz meines Herzens: dir soll es eigen seyn!

Verbinde mich mit dir unaufhörlich durch das zarte und starke Band der Liebe! JEsu lasse mich von dir nicht gesönderet werden, da meine Seel von dem sterblichen Leib scheiden wird.

O JEsu, durch das heiligste Sacrament mit dir vereiniget, lasse mich nicht sterben, als in wirklicher Uebung der Liebe; damit ich die Liebe durch die ganze Ewigkeit fortsetzen möge!

So oft ich dein heiliges Creutz anschauen, deine heilige Wunden küssen, nach dir seufzen, die Auflösung wünschen werde; solle meine Liebe erneueret, meine Treu bestättet seyn!

Mein letster Athem solle von dem biß in Tod liebenden Herzen herkommen, und in dem sterblichen Leib der letste Liebs-Seufzer seyn!

O JEsu! ich glaube; dann du bist die Wahrheit.

O JEsu! ich hoffe; dann du bist der Weeg.

O JEsu! ich liebe; dann du bist das ewige Leben.

Der Leib unsers HErrn JEsu Christi bewahre meine Seel zum ewigen Leben, Amen.

Seuf-

Seufzer.

O Süsser Liebes-Bund,
Der für die letste Stund
Mit JEsu mich verbindet!
Wann die Augen brechen,
Wird das Herz noch sprechen,
Durch deine Lieb entzündet:
Nach diesem Jammerthal,
Im hohen Himmels-Saal,
JEsu nun dein eigen bin,
Sterben ist nur mein Gewinn!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Gelobt und angebettet seye ohne End, JEsus meine Liebe, und Weegzehrung im heiligsten Sacrament!

Vatter unser, ꝛc. 6. mahl.

V.

Letste Liebs-Seufzer zum heiligsten Altars-Sacrament.

O JEsu, mein Erlöser! ich sage dir Dank für dein heiliges Blut, für deinen Tod, für deine Liebe ohne End, für dein heiliges Sacrament!

O JEsu! du GOtt meines Herzens, du meine Begierd, mein Alles, und mein Theil in

Ewig-

Ewigkeit! wann wird ich kommen, dich zu loben und zu lieben, in der ewigen Seeligkeit!

O JEsu! in deiner Liebe laß mich sterben, durch die Liebe das ewige Leben zu erwerben!

O JEsu! den ich unter den Brods-Gestalten verborgen anbette, zeige mir dein heiliges Angesicht in der Herrlichkeit, damit in dir mich erfreue, und dich liebe in Ewigkeit!

O JEsu, mein höchstes Gut! ich verachte und verlasse die Welt; und wende mich zu deiner ewigen Liebe, die mir der Himmel vorstelt.

In dir, mein GOtt und Heyland! wird ich finden meine Ruhe, meine ewige Freud, und die allein wahre Glückseligkeit.

O heiliges Sacrament! vermehre in mir die himmlische Süssigkeiten! damit ich noch mehr liebe. Stärke mich in meinen Schwachheiten, damit ich ewig liebe.

O JEsu mein König und mein HErr! nihme hin meinen Geist in das Reich der Liebe, damit ich mit den Seraphinen in deiner Liebe ewig lebe!

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

Gelobt, gepriesen, geliebt, und angebettet seye ohne End,
JEsus, mein GOtt, mein Erlöser, meine Liebe, meine ewige Freud im heiligsten Sacrament!

Vatter unser, ꝛc. 6. mahl.

Las-

Lasset uns betten.

O HErr JEsu Christe, du Sohn des lebendigen GOttes, der du aus dem Willen deines Vatters, in Mitwirkung des heiligen Geists, durch deinen Tod die Welt lebendig gemacht hast, erledige mich durch deinen allerheiligsten Leib und Blut, von allen meinen Sünden, und von allen Ueblen, und mache, daß ich in deinen heiligen Gebotten wandle, und von dir niemal abgesönderet werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Vatter unser, ꝛc. 1. mahl.

Lasset uns betten.

DJe Niessung deines Leibs O HErr JEsu Christe! welchen ich Unwürdiger zu empfangen verlange, gereiche mir nicht zum Gericht und Verdammnuß, sondern nach deiner Gütigkeit seye sie mir ersprießlich zum Schutz und Schirm des Leibs und der Seelen, und zum ewigen Leben, Amen.

Vatter unser, ꝛc. 1. mahl.

Alle Ehr, Lob und Preiß, alle Lieb und Danksagung, die immerwährende Anbettung,

Von allen Menschen, an allen Orten, zu allen Zeiten, seye dir, O JEsu! in dem allerherligsten, Wunder-Lieb- und Gnad-vollen Altars-Sacrament!

Lobe JEsum meine Seel, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Vatter unser, ꝛc. 1. mahl. JE-

JEsus lebe! JEsus herrsche, JEsus seye glorreich und verherrlichet in alle Ewigkeit; Amen.

Litaney

Von allen lieben H H. Gottes.

KYrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
GOtt Vatter vom Himmel, Erbarme dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt, Erbarme dich unser.
GOtt heiliger Geist, Erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger GOtt, Erbarme dich unser.
Heilige Maria,
Heil. GOttes Gebährerin,
Heil. Jungfrau aller Jungfrauen,
Heil. Michael,
Heil. Gabriel,
Heil. Raphael,
} Bitt für uns.
Alle heilige Engel und Erz-Engel, Bittet für uns.
Alle heilige Chör der seligen Geister, Bittet ꝛc.
Heil. Johannes der Täuffer, Bitt für uns.
Heil. Joseph Nähr-Vatter Christi, Bitt ꝛc.
Alle H H. Patriarchen, und Propheten, Bittet für uns.
Heiliger Petre, Bitt für uns,
Heil. Paule, Bitt für uns.

Heil.

Heil. Andrea,
Heil. Jacobe,
Heil. Joannes,
Heil. Thoma,
Heil. Jacobe,
Heil. Philippe,
Heil. Bartholomäe,
Heil. Matthäe,
Heil. Simon,
Heil. Thadäe,
Heil. Matthia,
Heil. Barnaba,
Heil. Luca,
Heil. Marce,
} Bitt für uns.

Alle heilige Apostel und Evangelisten, Bittet für uns.
Heil. Stephane, Bitt für uns.
Heil. Laurenti, Bitt für uns.
Heil. Vincenti, Bitt für uns.
Heil. Fabiane und Sebastiane, Bittet für uns.
Heil. Cosma und Damiane, Bittet für uns.
Heil. Gervasi und Protasi, Bittet für uns.
Alle heilige Martyrer, Bittet für uns.
Heiliger Sylvester,
Heil. Gregori,
Heil. Ambrosi,
Heil. Augustine,
Heil. Hieronyme,
Heil. Martine,
Heil. Nicolae,
} Bitt für uns.

Alle heilige Bischöf und Beichtiger, Bittet ꝛc.
Alle H H. Kirchen-Lehrer, Bittet für uns.

Hei-

Heiliger Benedicte, Bitt für uns.
Heil. Antoni, Bitt für uns.
Heil. Bernarde, Bitt für uns.
Heil. Dominice, Bitt für uns.
Heil. Franciſce, Bitt für uns.
Alle Heil. Prieſter und Leviten, Bittet für uns.
Alle Heil. Mönch und Einſidler, Bittet für uns.
Heilige Maria Magdalena,
Heil. Agatha,
Heil. Lucia,
Heil. Agnes,
Heil. Cäcilia,
Heil. Catharina,
Heil. Anaſtaſia,
} Bitt für uns.
Alle heilige Jungfrauen, und Wittfrauen, Bittet für uns.
Alle liebe Auserwählte GOttes, Bittet für uns.
Sey uns gnädig, Verſchone unſer O HErr.
Sey uns gnädig, Erhöre uns O HErr.
Von allem Uebel,
Von aller Sünd,
Von deinem Zorn,
Von dem gähen und unvorſehenen Tod,
Von heimlichen Nachſtellungen des Teufels,
Vom Zorn, Haß, und allem böſen Willen.
Vom Geiſt der Unkeuſchheit,
Von Blitz und Ungewitter,
Vom ewigen Tod,
Durch das Geheimnuß deiner Heil. Menſchwerdung,
} Erlöſe uns, O HErr.

Durch

Durch deine Zukunft,
Durch dein Geburt,
Durch dein Tauf und heiliges Fasten,
Durch dein Creutz und Leyden,
Durch deinen Tod und Begräbnuß,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbahrliche Himmelfahrt,
Durch die Ankunft deß heiligen Geists deß Trösters,
Wir Sünder bitten dich, Erhöre uns.

Erlöse uns, O HErr.

Daß du uns verschonest,
Daß du uns die Sünden verzeihest,
Daß du uns zur wahrer Buß bekehrest,
Daß du deine heilige Kirch regieren und erhalten wollest,
Daß du den Apostolischen obristen Hirten, und alle geistliche Stände in der heiligen Religion erhalten wollest,
Daß du die Feind der heiligen Kirchen erniedrigen wollest,
Daß du den Christlichen Königen und Fürsten Fried und Einigkeit verleyhen wollest.
Daß du uns in deinem heiligen Dienst stärken und erhalten wollest,
Daß du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erhebest,
Daß du alle unsere Gutthäter mit den ewigen Gütern belohnest,
Daß du unsere, und unserer Brüdern, Freund und Gutthätern Seelen von der ewigen Verdammnuß erledigest,

Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du die Früchten der Erden geben und erhalten wollest, Wir bitten dich, erhöre uns.
Daß du allen abgestorbenen Christglaubigen die ewige Ruhe verleyhen wollest, Wir bitten dich, erhöre uns.
Du Sohn GOttes, Wir bitten dich, erhöre uns.
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Verschone unser, O HErr!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erhöre uns, O HErr!
O du Lamm GOttes, welches du hinnihmst die Sünd der Welt, Erbarme dich unser, O HErr!
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
HErr erbarme dich unser.
Christe erbarme dich unser.
HErr erbarme dich unser.

Vatter unser, ꝛc.

℣. Und führe uns nicht in Versuchung,
℟. Sondern erlöse uns von dem Ubel, Amen.

Psalmus. 69.

GOtt! merk auf mein Hülf: HErr eyle mir zu helfen.

Schamroth und zu Schanden müssen werden, die meiner Seelen nachstellen.

Sie müssen zuruck weichen, und in Schanden stehen, die mir Uebels wollen.

Sie

Sie müssen bald schamroth abtretten, die mir sagen: Da, da, recht zu auf ihn.

Aber alle, die dich suchen, müssen frolocken, und sich in dir erfreuen: Und müssen immerdar sagen, hochgelobt sey der HErr.

Ich aber bin bedürftig und arm: O GOtt stehe mir bey.

Dann du bist mein Helfer und Erlöser O HErr! verweile nicht zu lang.

Ehr sey dem Vatter, ꝛc.

℣. Mache heylwärtig deine Diener,
℟. Die auf dich hoffen mein GOtt.
℣. Sey uns HErr! ein starker Thurn,
℟. Wider unsere Feind.
℣. Laß den Feind nichts vermögen wider uns,
℟. Und das Kind der Bosheit schade uns nicht.
℣. HErr handle nicht mit uns nach unsern Sünden.
℟. Und vergelte uns nicht nach unsern Bosheiten.
℣. Lasset uns bitten für unsern geistlichen obersten Hirten N.
℟. Der HErr erhalte ihn, mache ihn lebendig, und selig auf Erden, und übergebe ihn nicht in die Händ seiner Feind.
℣. Lasset uns bitten für unsere Wohlthäter.
℟. O HErr! du wollest allen unsern Wohlthätern um deines Namens willen das ewige Leben geben.
℣. Lasset uns bitten für alle abgestorbene Christglaubige.

℟. HErr giebe ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.
℣. Laß sie ruhen im Frieden.
℟. Amen.
℣. Lasset uns auch bitten für unsere abwesende Brüder.
℟. O GOtt! mache deine Diener selig, die auf dich hoffen.
℣. O HErr! sände ihnen Hülf von deinem Heiligthum.
℟. Und aus Sion beschütze sie.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Und lasse mein Geschrey zu dir kommen.

Lasset uns betten.

O GOtt! dessen Eigenschaft ist, allezeit zu erbarmen, und zu verschonen, nihme an unser flehentliches Gebett, auf daß uns, und alle deine Diener, die wir mit den Ketten der Sünden stark gebunden seynd, die Erbarmung deiner Gütigkeit gnädiglich auflöse.

Wir bitten dich, O HErr! nihme an unser demüthiges Gebett, und verschone denen, die ihre Sünden bekeñen, auf daß wir zugleich Verzeyhung, und den Frieden nach deiner Güte erlangen.

O HErr! erzeige uns gnädiglich dein unaussprechliche Barmherzigkeit, auf daß du uns zugleich von allen Sünden auflöseſt, und von der Straf, die wir für solche verdienen, erretteſt.

O GOtt! der du durch die Sünd beleydi-

get,

get, und durch die Buß versöhnet wirst, siehe gnädiglich an das Gebett deines demüthigen Volks, und wende ab die Geissel deines Grimmens, welche wir für unsere Sünden verdienen.

O GOtt! von welchem die heilige Begierden, gute Anschläg, und gerechte Werk entspringen, giebe deinen Dienern einen solchen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen deinen Gebotten ergeben, und gegenwärtige Zeiten durch deinen Schutz von des Feinds Forcht versicheret, und friedsam seyen, durch JEsum Christum unsern HErrn; Amen.

℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank.
℣. Es wolle uns erhören der allmächtige und barmherzige HErr.
℟. Amen.
℣. Und der Glaubigen Seelen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden.
℟. Amen.

Gedächtnuß der Heiligen. Wie oben am 22. Blat.

Gedächtnuß der Verstorbenen. Wie oben am 23. Blat.

Beschluß.

JEsu Christe, mein liebvoller Erlöser! nach deinem heiligen Wort, kommt niemand zum Vatter, als durch dich, und niemand wird das Leben haben, wann er nicht isset deinen heiligsten Leib im hochheiligen Sacrament.

Du hast durch deinen Tod das Werk der Erlösung vollbracht, und die Porten des Himmels eröffnet: du hast zu dessen Gedächtnus das hohe Geheimnuß des Altars eingesetzet, als die Quell der Gnaden, als das Brod des Lebens.

Ewigen Dank erstatte ich deiner Güte, welche ich in dieser Stund, mit heiligen Begierden, und sehnlichem Flehen betrachtet, und verehret habe.

JEsu! nihme gnädiglich auf mein dringendes Seüfzen und Bitten! lasse dein Heil. Blut über mich kommen, mich von allen Sünden zu reinigen: giebe mir deinen heiligsten Leib, in der Gnad mich zu stärken; absonderlich vor meinem letsten End. Entzünde und erhalte mich in deiner Liebe durch die Kraft deiner Gegenwart!

O JEsu! lasse mich von dir nicht abgesönderet werden, da ich aus dieser Welt in die Ewigkeit scheiden muß.

Um diese Gnaden bitte ich deine Barmherzigkeit für mich, für meine Freund und Gutthäter, für alle Mitgenossene der ewigen Anbettung.

O JEsu! erbarme dich unser! schenke uns die heilige Weegzehrung! damit wir selig sterben,

ben, und dich in Ewigkeit anbetten mögen; Amen.

℣. Angebettet seye ohne End,
℟. Das allerheiligste Altars-Sacrament!
℣. HErr erhöre mein Gebett,
℟. Und mein Ruffen komme zu dir!
℣. Laßt uns den HErrn benedeyen!
℟. GOtt sey Dank!

Und die Seelen aller Christglaubigen ruhen durch die Barmherzigkeit GOttes im Frieden; Amen.

Anhang.

Gedächtnuß des Heil. Vatters Benedictus.

Vorges. HEiliger Benedicte! du Vorbild, Lehrer, und Anführer des himmlischen Lebens! dessen Geist nun mit Christo sich erfreuet in den Himmeln: Guter Hirt erhalte deine Heerde; heiliger Vatter stärke deine Kinder durch deine heilige Fürbitt; mache, da wir unter deiner Anleitung durch den schönen Tugend-Weeg in den Himel eingehen.

℣. Der HErr hat ihne geliebet und gezieret,
℟. Das Kleyd der Herrlichkeit ihme mitgetheilet.

Lasset uns betten.

ERwecke O HErr in deiner Kirch den Heil. Geist, dem der selige Abbt Benedictus gedienet hat: auf daß wir mit demselben erfüllet, uns befleissen zu lieben was er geliebet, und in dem Werk zu erfüllen, was er gelehret hat. Durch unsern HErrn JEsum Christum; Amen.

Gedächt. des Heil. Vatters Franciscus.

Vorges. HEy gegrüßt Heil Vatter Franciscе! du Licht des Vatterlands, du Spiegel der Tugend! du brinnender Seraph in der Liebe JEsu, der dich mit seinen heiligen Wundmahlen herrlich gemacht hat. Heiliger Vatter der Armen sorge für deine Kinder; lehre uns die wahre Heiligkeit; damit wir durch deine Fürbitt gelangen in die ewige Seligkeit.

℣. HErr du hast gezeichnet deinen Diener Franciscus

℟. Mit denen Zeichen unsrer Erlösung.

Lasset uns betten.

O HErr JEsu Christe, der du, als die Welt erkaltet, unsere Herzen mit dem Feur deiner Liebe anzuzünden, in dem Fleisch des seligsten Vatters Franciscus die heilige Wunden deines Leydens erneueret hast: verleyhe uns gnädiglich, daß wir durch seine Fürbitt und Verdiensten beständig das Creutz tragen, und

würdige Früchten der Buß wirken; der du lebst und regierst in Ewigkeit; Amen.

Kirchen-Gebetter

An allen Sonntägen des Jahrs.

Sonntag im Advent.

℣. Thauet herab ihr Himmel, und ihr Wolken regnet den Gerechten!
℟. Die Erden eröffne sich, und bringe hervor den Heyland!

Lasset uns betten.

I. Sontag. Wecke auf, O HErr! dein Macht, und komme, damit wir verdienen durch dein Schutz und Schirm von den obligenden Gefahren unserer Sünden errettet zu werden, und durch dein Erlösung Hülf zu erlangen. Der du lebst, und regierst mit GOtt dem Vatter, in Einigkeit des Heil. Geists, GOtt ohne End in Ewigkeit, Amen.

II. Sont. Muntere auf, O HErr! unsere Herzen, daß sie vorbereiten die Weeg deines eingebohrnen Sohns: Damit wir durch dessen Ankunft mit gereinigten Gemütheren, dir zu dienen tauglich werden. Der mit dir lebt, und regiert in Einigkeit, ꝛc.

III. Sonnt. Wir bittten dich, O HErr!

neige dein Ohr, und merke auf unser Gebett: Und erleuchte mit der Gnad deiner Heimsuchung die Finsternussen unsers Gemüths. Der du lebst, und regierest, ꝛc.

IV. Sonnt. Wecke auf O HErr! deine Macht, und komme, und spring uns bey mit grosser Kraft, damit durch deiner Gnade Hülf, was unsere Sünden verweilen und verhinderen, das gütige Nachsehen deiner Versöhnung bald darstelle. Der du lebst, ꝛc.

An dem Heil. Christ-Tag.

℣. Das Wort ist Fleisch worden, Alleluja.
℟. Und hat bey uns gewohnet, Alleluja.

WIr bitten dich, allmächtiger GOtt, verleyhe, daß uns deines eingebohrnen Sohns neue Geburt durch das Fleisch erlöse, welche die alte Dienstbarkeit unter dem Joch der Sünden haltet. Durch eben diesen unseren HErrn JEsum, deinen Sohn, der mit dir lebt, und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, GOtt ohne End in Ewigkeit, Amen.

Sonntag nach dem H. Christ-Tag.

ALlmächtiger ewiger GOtt, richte unseren Handel und Wandel zu deinem Wohlgefallen, auf daß wir im Namen deines geliebten Sohns verdienen, an, und durch gute Werk den Ueberfluß zu haben. Durch eben diesen unsern HErrn, ꝛc.

Neu-

Neu-Jahrs-Tag.

℣. Das Wort ist Fleisch worden, Alleluja.
℟. Und hat bey uns gewohnet, Alleluja.

GOtt! der du dem menschlichen Geschlecht geleistet, daß es durch der seligen Marie fruchtbare Jungfrauschaft das ewige Heyl gewinnen kann: Wir bitten, verleyhe gnädiglich, daß wir erfahren und empfinden, Sie bitte für uns, durch welche wir tauglich worden den Ursprung und Geber des Lebens zu empfangen, unseren HErrn JEsum Christum, der mit dir, ꝛc.

Heil. drey König-Tag.

℣. Alle von Saba werden kommen, Alleluja.
℟. Gold und Weyhrauch mit bringende, Alleluja.

GOtt! der du heutigen Tags deinen eingebohrnen Sohn den Heyden durch Leitung des Sternens geoffenbahret hast: Verleyhe gnädiglich, daß wir, so dich nunmehr durch Kraft des Glaubens erkennet haben, bis zur Anschauung der schönsten Gestalt deiner Hoheit geführt werden. Durch eben diesen, ꝛc.

Sonntag nach H. drey König.

℣. Lasse O HErr mein Gebett aufsteigen,
℟. Wie ein Weyhrauch vor deinem Angesicht.

I. Sonntag. WAs dein demüthiglich bittendes Volk, O HErr! wünscht und begehrt, das höre nicht auf mit himmlischer mildreicher Güte zu befördern: Damit sie nicht allein, was zu thun und zu lassen, sehen; sondern auch gestärkt werden zu erfüllen, was sie gesehen. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

II. Sonnt. Allmächtiger ewiger GOtt, der du zumahl die himmlische und irrdische Ding in gewisser Maaß und Ordnung halteſt: Das demüthige Bitten und Flehen deines Volks erhöre gnädiglich, und unsern Zeiten verleyhe deinen Frieden. Durch unsern HErrn, ꝛc.

III. Sonnt. Allmächtiger ewiger GOtt, unsere Schwachheit siehe gnädig an, und strecke aus die Rechte deiner Majestät uns zu beschützen, und zu beschirmen. Durch unsern HErrn, ꝛc.

IV. Sonnt. O GOtt, deme wissend und bekannt, daß wir in so grossen Gefahren, menschlicher Gebrechlichkeit nach, nicht könnten bestehen; gieb uns Heyl an Seel und Leib, damit wir, was uns für unsere Sünden zu leyden, durch deine Hülf überwinden. Durch unsern HErrn, ꝛc.

V. Sonnt. Dein Volk, bitten wir, O HErr! behüte durch vätterliche Neigung und Gü-

Güte: Damit es, als welches sich allein auf die Hoffnung der himmlischen Gnad steuret, allweg durch dein Schutz und Schirm wohl bewahret bleibe. Durch unseren HErrn, ꝛc.

VI. Sonnt. Schaffe und leiste, O HErr allmächtiger GOtt! daß wir, allezeit mit vernünftigen Gedanken eingenommen, was dir gefällig ist, mit Worten und Werken vollziehen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

Sonntag Septuagesima.

℣. Erbarme dich meiner O GOtt!
℟. Nach deiner grossen Barmherzigkeit.

DAs Gebett deines Volks, O HErr! gnädiglich erhöre: Damit wir, so gerechter Weiß für unsere Sünden gezüchtiget und gestraffet werden, zu deines Namens Lob und Preiß barmherziglich erlediget werden. Durch unseren HErrn, ꝛc.

Sexages. O GOtt! der du siehest, daß wir uns auf kein unser Thun verlassen; verleyhe gnädiglich, daß wir durch Schutz und Schirm des Lehrers der Heyden wider alle Widerwärtigkeiten bewaffnet und bewahret werden. Duch unseren HErrn JEsum, ꝛc.

Quinquag. Unser Gebett, O HErr, erhöre gnädiglich, daß du uns von den Sünden-Banden aufgelößt, vor aller Widerwärtigkeit behütest. Durch unsern, ꝛc.

Sonn-

Sonntag in der Fasten.

℣. GOtt hat seinen Engeln von dir befohlen,
℟. Daß sie dich beschützen in allen deinen Weegen.

I. Sonntag. ALLMächtiger GOtt! der du deine Kirche durch Haltung der vierzig-tägigen Fasten reinigest: Verleyhe deinem Volk, daß es durch gute Werk vollziehe, was es von dir durch Abbruch und Enthaltung zu erlangen sich bemühet. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit deß heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

II. Sonnt. O GOtt! der du sieheſt, daß wir alle macht- und kraftloß seynd, behüte, was in- und auswendig an uns ist: Damit wir sowohl am Leib, vor allen Widerwärtigkeiten bewahret, als im Gemüth von bösen Gedanken gereiniget werden. Durch unseren HErrn, ꝛc.

III. Sonnt. Wir bitten dich, allmächtiger GOtt, siehe gnädiglich an, was dein gleichwohl geringes schlechtes Volk wünschet, und begehrt, und strecke aus die Rechte deiner Majestät, zur Gegenwehr für uns. Durch unseren HErrn, ꝛc.

IV. Sonnt. Wir bitten dich, allmächtiger GOtt, gnädiglich verleyhe, daß wir, die unsers

sers Verhaltens wegen, angefochten und geplagt werden, durch den Trost deiner Gnad wiederum Erfrischung empfinden. Durch unsern HErrn, ꝛc.

Passion-Sonntag.

℣. Sey gegrüßt O heiliges Creutz, unser einzige Hoffnung,
℟. Zu dieser Zeit des Leydens unsers HErrn JEsu Christi.

WIr bitten dich, allmächtiger GOtt, siehe gnädiglich auf dein Volk, damit es durch dein mildreiche Hand-Reichung am Leib regiert und geleitet, und durch deine Erhaltung am Gemüth vor allem Bösen behütet werde. Durch unsern HErrn, ꝛc.

Am Palm-Sonntag.

℣. Wir betten dich an HErr JEsu Christe, und benedeyen dich;
℟. Dann durch dein heiliges Creutz hast du die Welt erlößt.

ALlmächtiger ewiger GOtt, der du gewölt, und gemacht hast, daß unser Heyland (dem menschlichen Geschlecht zum Exempel und Fürbild der wahren Demuth, demselben nachzufolgen) Fleisch an sich genommen, und ans Creutz gestiegen ist: Verleyhe gnädiglich, daß wir verdienen seiner Geduld wirklich nachzufolgen, und Mitgenossen seiner Auferstehung zu werden. Durch unsern, ꝛc.

Am

Am hohen Donnerstag, Charfreytag, und Charsambstag.

℣. Christus ist für uns gehorsam worden bis in Tod,
℟. Bis in Tod des Creutzes.

WIr bitten dich, O HErr, siehe gnädiglich an diese deine Versammlung, für welche unser HErr JEsus Christus nicht gezweifelt hat, sich den Händen seiner Feinden zu übergeben, und den Tod des Creutzes auszustehen; der mit dir lebt und regiert in Ewigkeit; Amen.

Am Heil. Ster-Tag.

℣. In deiner Auferstehung HErr JEsu Christe, Alleluja!
℟. Sollen sich Himmel und Erden erfreuen, Alleluja.

WGOtt! der du am heutigen Tag durch dein eingebohrnen Sohn uns den Zugang der seligen Ewigkeit, nach überwundenem Tod, wieder aufgeschlossen hast: Unsere Wünsch und Begierden, welche du mit vorkommender Gnad anfänglich erweckest, die wöllest auch forthin durch helffende Mitwirkung begleiten. Durch eben diesen unseren HErren, ꝛc.

Sonn-

Sonntag nach Ostern.

I. Sonntag. WIr bitten dich, allmächtiger GOtt, gieb und verleyhe, daß wir, so die österliche Fest- und Feyertäg vollendet haben, dieselbige durch dein mildreiche Gnad und Güte, mit Sitten und Leben behalten. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit deß heiligen Geists, GOTT von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

II. Sonnt. O GOtt! der du mit deines Sohns demüthigen Erniedrigung die darnieder ligende Welt wieder aufgerichtet hast: Verleyhe deinen Glaubigen stäte Fröhlichkeit: Auf daß, welche du aus den Fallstricken des ewigen Tods heraus gerissen, du ihnen gebest des ewigen Lebens Freud zu geniessen. Durch eben diesen unsern HErrn, ꝛc.

III. Sonnt. O GOtt! der du den Irrenden, damit sie wiederum können auf den Weeg der Gerechtigkeit sich kehren, das Licht deiner Wahrheit zeigest, und leuchten lassest: Giebe allen und jeden, die sich zum Christlichen Glauben und Weesen bekennen, daß sie nicht allein meyden und fliehen, was feindlich diesem Namen zuwider ist, sondern auch allem, was darzu tauglich, mit Ernst nachstreben. Durch unsern HErrn, ꝛc.

IV. Sonnt. O GOtt, dessen Wirkung ist, daß der Glaubigen Sinn und Gemüther in einen Willen sich schicken; Gieb deinen Völkern daß zu lieben, was du gebietest; das zu begehren, was du verheissest: Damit unter mancherley weltlichen Veränderungen dort unsere Herzen angeheftet seyen, wo rechte wahre Freud zu finden. Durch unseren HErrn, ꝛc.

V. Sonnt. O GOtt! von dem alles, was gut, entspringet: Verleyhe denen, so dich unterthänig anruffen, und bitten, mildiglich, daß wir durch dein Eingebung auf das gedenken, was recht und billich ist, und durch deine Waltung fortgeleitet, dasselbige ins Werk setzen und vollbringen. Durch unsern HErrn, ꝛc.

Creutz- und Bitt-Wochen.

VErleyhe, wir bitten dich allmächtiger GOtt, daß wir, so in unsern Anliegenheiten auf deine Gütigkeit hoffen, wider alle Wiederwärtigkeiten durch deinen Schutz allzeit beschirmet werden; durch unsern HErrn JEsum Christum, Amen.

Am Heil. Auffahrts-Tag.

℣. Der HErr hat bestiegen in dem Himmel, Alleluja,
℟. Den Thron seiner HErrlichkeit, Alleluja.

WIr bitten dich, allmächtiger GOtt, verley-

leyhe, daß, die wir glauben, dein eingebohrner Sohn, unser Erlöser, seye heutigen Tags aufgefahren in die Himmeln, auch selbsten mit dem Sinn und Gemüth die himmlische Güter bewohnen. Durch eben diesen unseren HErrn, ꝛc.

VI. Sonnt. Allmächtiger, ewiger GOtt, schaffe, daß wir allzeit einen bereiten ergebenen Willen gegen dir tragen, und deiner Majestät mit lauterm ungefälschten Herzen dienen. Durch unseren HErrn JEsum, ꝛc.

Am Heil. Pfingst-Sonntag.

℣. Alle seynd von dem heiligen Geist erfüllet worden, Alleluja.

℟. Und haben angefangen zu reden alle Sprachen, Alleluja.

O GOtt! der du heutigen Tags die Herzen der Glaubigen mit des heiligen Geistes Erleuchtung gelehret hast: Gieb uns, daß wir in- und durch eben diesen Geist recht gesinnet seyen, und uns allweg ab seinem Trost erfreuen. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit eben dieses heiligen Geists, GOtt ohne End in Ewigkeit, Amen.

Am Heil. Dreyfaltigkeit Sonntag.

℣. Laßt uns benedeyen den Vatter, und Sohn, samt dem Heil. Geist:

℟. Laßt uns ihne loben, und erhöhen in Ewigkeit.

Allmächtiger ewiger GOtt, der du deinen Dienern verliehen hast in Bekanntnuß des wahren Glaubens, die Ehr und Glory der ewigen Dreyfaltigkeit zu erkennen, und in Macht der Majestät die Einigkeit anzubetten: Wir bitten dich, daß wir durch eben dieses Glaubens feste Beständigkeit vor allem widrigen An- und Zufall bewahret werden. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit deß heiligen Geists, GOTT von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Am Fest des H. Fronleichnams.

℣. Das Brod vom Himmel hast ihnen gegeben;

℟. Daß alle Ergötzlichkeit in sich haltet.

O GOTT! der du uns unter dem wunderbarlichen Sacrament die Gedächtnuß deines Leydens und Sterbens hinterlassen hast: Verleyhe uns, O HErr! die heilige hohe Geheimnussen deines Leibs und Bluts also zu ehren, daß wir in uns die Frucht deiner Erlösung ohne Unterlaß empfinden. Der du lebst und regierst mit GOtt dem Vatter in Einigkeit deß heiligen Geists, GOTT ohne End in Ewigkeit, Amen.

Sonn-

Sonntäg nach Pfingsten.

℣. Der Namen des HErrn sey gebenedeyt,
℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

I. Sonntag. ✠ GOtt, du Stärke der jenigen, so in dich hoffen, erhöre gnädiglich unser Gebett: Und weilen ohne dich die sterbliche Schwachheit nichts vermag, ertheile uns die Hülf deiner Gnad; auf daß wir in Erfüllung deiner Gebotten, dir mit dem Willen und in dem Werk gefallen. Durch JEsum Christum unsern HErrn, Amen.

II. Sonnt. Mache, O HErr! daß wir zugleich deines heiligen Namens immerwährende Forcht und Liebe in uns haben: Dann du lasseſt niemahl nach, diejenigen zu walten und zu leiten, welche du mit Völle und Veste deiner Liebe unterrichteſt. Durch unseren HErrn, ꝛc.

III. Sonnt. O GOtt! du Schutz-HErr deren, die in dich hoffen, ohne welchen nichts mächtiges, nichts heiliges ist: Gieſſe aus über uns die Viele deiner Barmherzigkeit, damit wir durch dein Regieren und Führen also durch die zeitliche Güter hindurch wandern, daß wir die ewige nicht verliehren, Durch unseren HErrn, ꝛc.

IV. Sonnt. Gieb uns O HErr! daß nicht allein der Welt-Lauff uns friedlich durch dein Ordnung an- und fortgerichtet werde, sondern

auch deine Kirch in stillem ruhigen GOttes-Dienst sich erfreue. Durch unsern HErrn, ꝛc.

V. Sonnt. O GOtt! der du deinen Liebhabern unsichtbare Güter bereitet hast: Gieß in unsere Herzen den Affect und Anmuthung deiner Liebe: damit wir dich in allen Dingen, und über alle Ding liebende, zu deinen Verheissungen, die alle Begierden übertreffen, endlich gelangen. Durch unsrn HErrn, ꝛc.

VI. Sonnt. O GOtt der Kräften! dessen ganz ist, was recht gut ist, pflanze in unsere Herzen die Liebe deines Namens ein, und wirke in uns Vermehrung deines heiligen Diensts: Damit du, was gut ist, ernährest, und was ernähret ist, durch embsigen Fleiß der Gottseligkeit behütest. Durch unsern HErrn, ꝛc.

VII. Sonnt. O GOtt! dessen Vorsichtigkeit in ihrer Anordnung nicht betrogen wird: Dich bitten wir von Herzen demüthiglich, du wöllest alles, was uns schädlich, abwenden; und hingegen, was uns nutz und gut seyn wird, verleyhen. Durch unsern HErrn, ꝛc.

VIII. Sonnt. Verleyhe uns reichlich, O HErr! und gnädiglich den Geist, allweg zu gedenken, und ins Werk zu richten, was recht und gut ist: Damit wir, die ohne dich nicht können seyn, vermögen nach deinem Willen und Wohlgefallen zu leben. Durch unsern HErrn, ꝛc.

IX. Sonnt.

IX. Sonnt. Lasse offen, O HErr! die Ohren deiner Barmherzigkeit zum Gebett deren, die dich unterthänig und demüthiglich anruffen: Und damit du den Bittenden gebest, was sie wünschen und begehren, so mache, daß sie um jene Ding anhalten, welche dir selbst gefallen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

X Sonnt. O GOtt! dessen Allmacht sich allermeist mit Verschonen und Erbarmen offenbahret und erzeigt: Gieß aus über uns die Völle deiner Gnad, damit du uns, so nach deinen Verheissungen lauffen, Mitgenossen der ewigen Güter macheſt. Durch unseren HErrn, ꝛc.

XI. Sonnt. Allmächtiger ewiger GOtt! der du mit Ueberfluß deiner vätterlichen Güte und Liebe die Verdienst der unterthänig Bittenden, ja, was solche wünschen, und begehren, übertrieffest: Gieß deine Barmherzigkeit über uns aus, damit du nachlasseſt, darum sich das Gewissen beförcht; und hinzu legeſt, darum das Gebett sich anzuhalten nicht unterstehet. Durch unsern HErrn, ꝛc.

XII Sonnt. Allmächtiger, und barmherziger GOtt, aus dessen Gaab und Gnad herkommt, daß dir von deinen Glaubigen wohl und löblich gedienet wird: Verleyhe uns, O HErr! daß wir zu denen Güteren, welche du verheissen, ohne Anstoß lauffen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

XIII. Sonnt. Allmächtiger, ewiger GOtt! gieb uns Mehrung des Glaubens, der Hoffnung, und der Liebe: Und damit wir erlangen, was du verheissest, so mache, daß wir wohl geneigt seyen zu dem, was du gebietest. Durch unseren HErrn JEsum Christum, ꝛc.

XIV. Sonnt. Behüte O HErr! die Kirche mit immerwährender Versöhnung: Und weil die menschliche Sterblichkeit ohne dich hinsinkt, und fallet, so wöllest sie durch deine manigfältige Hülf allzeit von schädlichen Dingen abziehen, und auf heylsame richten und führen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

XV. Sonnt. Dein unaufhörliches Erbarmen, O HErr! wölle deine Kirche reinigen und befestigen: Und weil sie nicht kann ohne dich bestehen, so werde sie allzeit durch dein Gaab und Gnad geleitet und regiert. Durch unseren HErrn JEsum, ꝛc.

XVI. Sonnt. Deine Gnad, O HERR! lasse sich allzeit vor und nach uns finden: Und leiste, daß wir allzeit auf gute Werk gesinnet und geflissen seyen. Durch unsern HErrn, ꝛc.

XVII. Sonnt. Gieb, O HErr! deinem Volk, daß es die leydige Suchten deß Teufels meyde: Und dir, als der allein GOtt bist, mit reinem Sinn und Gemüth folge und nachstrebe. Durch unseren HErrn, ꝛc.

XVIII. Sonnt.

XVIII. Sonnt. Wir bitten, O HERR! die Wirkung deines Erbarmens wölle unsere Herzen richten und leithen; weil wir ohne dich dir zu gefallen nichts vermögen. Durch unseren HErrn, ꝛc.

XIX. Sonnt. Allmächtiger, und barmherziger GOtt, wende gnädiglich alles ab, was uns zuwider ist, und schaden mag: Damit wir zugleich an Seel und Leib fertig und ledig, mit freyem Gemüth vollziehen, was zu deinem Lob und Dienst gehöret. Durch unseren HErrn, ꝛc.

XX. Sonnt. Lasse dich, O HErr! versöhnen, und verleyhe deinen Glaubigen mildiglich Ablaß ihrer Sünden und Friede: Damit sie zugleich von allem, wormit sie dich beleidiget haben, rein gemacht werden, und sich forthin mit sicherm Gemüth zu deinem Dienst ergeben. Durch unseren HErrn, ꝛc.

XXI. Sonnt. Deine Kirche, O HErr! wölleſt mit stäter vätterlichen Güte behüten: Damit sie durch deinen Schutz und Schirm von allen Widerwärtigkeiten frey, und mit guten Werken deinem Namen ergeben sey. Durch unseren HErrn, ꝛc.

XXII. Sonnt. O GOtt! unser Zuflucht und Kraft, beweise dich anwesend beym gottseligen Bitten und Betten deiner Kirche, der

du selbst der Ursprung und Anfang aller Gottseligkeit bist: Und leiste, daß wir wirklich erlangen, warum wir treulich anhalten. Durch unseren HErrn JEsum, ꝛc.

XXIII. Sonnt. Löse auf, O HErr! deiner Völker Sünd und Missethaten, damit wir von derselbigen Strick und Banden, die wir durch unsere Gebrechlichkeit an- und zugezogen, durch deine Gütigkeit entlediget werden. Durch unseren HErrn, ꝛc.

NB. Wann mehrere Sonntäg als 24. nach Pfingsten gehalten werden, so werden nach dem 23. Sonntag jenige sonntägliche Gebetter hieher gesetzt, welche selbiges Jahr von den Sonntägen nach dem H. drey Königen Fest überblieben seyn; am letsten Sonntag aber wird allzeit folgendes Gebett gesprochen:

XXIV. Sonntag der letste. Wecke auf, O HErr! deiner Glaubigen Herz und Willen, damit sie dessen Frucht, was du in und mit ihnen wirkest, mit grösserer Neigung herfür bringende, deiner vätterlichen Güte grössere Hülf und Arzneyen empfahen. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Gemeine Kirchen-Gebetter
Von den heiligen Gottes.

I.

Von mehrern H. H. Martyrer.

℣. Erfreuet euch in dem HErrn, und frolocket ihr Gerechte;
℟. Und genieſſet eure Glory ihr Heilige.

GOtt, der du uns mit der jährlichen Feyrlichkeit deiner heiligen Martyrer N. N. erfreuest: Verleyhe daß wir durch die Beyspiel derjenigen entzündet werden, in deren Verdiensten wir fröhlich seynd; durch unsern HErrn, ꝛc.

O GOtt, der du den Geburts-Tag deiner Heil. Martyrer N. N. zu verehren uns erlaubest: Verleyhe, daß wir in der ewigen Seligkeit von ihrer Gesellschaft uns erfreuen mögen; durch unsern HErrn, ꝛc.

II.

Von einem heiligen Martyrer.

℣. HErr du hast auf sein Haupt gesetzet
℟. Eine kostbar- und herrliche Cron.

UNsere Schwachheit siehe an allmächtiger GOtt: Und weilen uns der Last der eignen Tha-

Thaten drucket, lasse die glorreiche Vorbitt des seligen Martyrers und Bischoffs N. uns beschützen. Durch unsern HErrn, ꝛc.

Verleyhe, wir bitten dich allmächtiger GOtt, daß wir durch die Vorbitt des seligen Martyrers N. dessen Geburts-Tag wir ehren, in der Liebe deines Namens gestärket werden. Durch JEsum Christum unsern HErrn; Amen.

III.

Von einem H. Beichtiger und Bischoff.

℣. Der HErr hat ihne zu seinem Priester erwählet,

℟. Das Opfer des Lobs zu opferen.

GJebe, wir bitten dich allmächtiger GOtt: daß die verehrungs-würdige Feyrlichkeit deines seligen Beichtigers und Bischoffs N. uns die Andacht vermehre und das Heyl; durch unsern HErrn, ꝛc.

Erhöre O HErr unser Gebett, daß wir in der Feyr des seligen N. deines Beichtigers und Bischoffs vortragen: Und der verdienet hat, dir würdig zu dienen, durch dessen Verdiensten mache uns ledig von allen Sünden; durch unsern HErrn, ꝛc.

IV.

Von einem Heil. Beichtiger.

℣. Der HErr hat den Gerechten durch die rechte Weeg geführet,

℟. Und

℟. Und ihme das Reich Gottes gezeiget.

O GOtt, welcher deinem Volk den seligen N. als einen beförderer des ewigen Heyls gegeben hast: Verleyhe, daß er unser Vorbitter im Himmel seye, den wir auf Erden als einen Lehrer des Lebens gehabt haben; durch unsern HErrn, ꝛc.

O GOtt, der uns mit der jährlichen Feyr des seligen N. deines Bekenners erfreuest: Verleyhe gnädiglich, daß wir seinen Werken und Beyspiel nachfolgen, dessen Geburts-Tag wir verehren; durch unsern HErrn, ꝛc.

Stehe bey O HErr unsern Bitten, so wir in der Feyrlichkeit des seligen N. deines Bekenners aufopferen: Auf daß uns, so das Vertrauen unserer Gerechtigkeit nicht haben, durch dessen Vorbitt geholfen werde, welcher dir gefallen hat; durch unsern HErrn, ꝛc.

Lasse uns O HErr durch das Gebett des seligen Abbten N. dir befohlen seyn: Damit wir durch sein Vorbitt erhalten, was wir durch unsere Verdiensten nicht vermögen; durch unsern HErrn, ꝛc.

V.

Von einer Heil. Jungfrau.

℣. Die Gnad ist in deinen Lefzen ausgegossen;

℟. GOtt hat dich gesegnet in Ewigkeit.

ERhöre uns O GOTT unser Heyl: damit gleich-

gleichwie uns das Fest deiner Heil. Jungfrau N. erfreuet, also wir in der Anmuthung der gottseligen Andacht unterwiesen werden; durch unsern HErrn, ꝛc.

O GOtt, der unter übrigen Wundern deiner Allmacht auch in dem schwachen Geschlecht den Sieg der Marter mitgetheilet hast: Verleyhe gnädiglich, daß wir, so den Geburts-Tag deiner seligen (Jungfrau und) Martyrin N. begehen, durch dero Beyspiel zu dir wanderen; durch unsern HErrn, ꝛc.

Die Versöhnung, wir bitten dich HErr, wolle uns die selige Jungfrau (und Martyrin) N. erhalten: welche dir allzeit angenehm gewesen ist durch den Verdienst der Keuschheit, und durch die Bekanntnuß deines Glaubens; durch unsern HErrn, ꝛc.

VI.

Von einer Heiligin so kein Jungfrau.

℣. GOtt hat sie erwählet, und auserkiesen;
℟. Und machet sie wohnen in seinem Heiligthum.

ERhöre uns, O HErr unser Heyl, damit gleichwie uns das Fest der seligen N. erfreuet, also wir in der Anmuthung der gottseligen Andacht unterwiesen werden; durch unsern HErrn, ꝛc.

VII. An

VII.

An der Kirch-Weyh.

℣. Heilig ist dieser Ort, in welchem der Priester bettet

℟. Für die Missethaten und Sünden des Volks.

O GOtt, der uns alle Jahr den Tag der Einweyhung dieses deines heiligen Tempels erneuerest, und den heiligen Geheimnussen allzeit beyzuwohnen erlaubest: Erhöre das Gebett deines Volks, und verleyhe, daß alle, so diese Kirch, deine Gutthaten zu begehren, eingehen, alles erlanget zu haben sich erfreuen mögen; durch unsern HErrn JEsum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geists, GOtt von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Register

Merkwürdiger Andachten.

Nach alphabetischer Ordnung.

Andacht zur seligsten Mutter Gottes. 22. Andacht der Liebe vor dem Heil. Sacrament. 32. 33. 34. ꝛc. Andacht des Heil. Vatter unser. 160. 163. Andacht zur unbefleckten Em-

Empfängnuß Mariä. 181. 182. Geburt. 186. Opferung. 189. Verkündigung. 191. Heimsuchung. 193. Gebährung. 196. Reinigung. 199. Schmerzen Mariä. 201. Himmelfahrt. 204. Andacht für das Heyl des Vatterlands. 219. Für das Kloster der Anbettung. 216.

Arme Seelen im Fegfeur. 23. Gebetter für sie. 305. 310. 311. 312. 314. 315. 316. und 317. Rosenkranz für die arme Seelen. 309. Litaney. 318.

Beicht- und Buß-Gebetter. 328. ꝛc.

Communion geistliche. 85. Communion-Andacht, Glauben, Demuth, Reu und Leyd, Liebe, Begierd, Hoffnung, kurzer Innhalt, Vereinigung der Liebe, Danksagung, ꝛc. von 103.

Cron Christi mit der Hoffnung. 39.

Danksagung für alle Gutthaten. 349.

Gebett für das Kloster der Anbettung. 216. Für Erhaltung der wahren Religion. 219. Für Bekehrung der Sünder. 222. Für den Fried. 224. Für Abwendung der Straffen. 226. Für die Gnad. 228. Für den Seegen des Vatterlands. 230. Zwölf Gebetter zum Heil. Sacrament. 375. und folg. Gebetter um die himmlische Freuden. 511. Von dem Heil. Benedictus. 631. von dem Heil. Franciscus 632. Kirchen-Gebetter auf alle Sonntäg. 633.

XV. Geheimnussen Christi Verehrung. 391. und 399.
Glaubens-Treu. 537. Glaubens-Geist. 539. Glaubens-Uebung. 541. Glaubens-Act. 545. Glaubens-Gebett. 547.

Herz JEsu. Andacht zu selbem. 259. 263. Liebs-Andacht, Glauben, Hoffnung, Liebe, Danksagung, 266. Kleiner Rosenkranz vom Herz JEsu. 274. und folgenden.
XV. Himmlische Freuden, und fünfzehen Himmels-Staffel. 511.
Hoffnungs-Gründ. 552. Uebungen der Hoffnung. 558.

Litaney, von der heiligen Dreyfaltigkeit. 17. Von dem hochwürdigen Sacrament. 42. Vom Heil. Namen JEsu. 67. Vom heiligen Meßopfer. 88. Von der Liebe JEsu. 120. Von der Vorsichtigkeit Gottes. 173. Von dem Seegen Gottes. 232. Vom Herz JEsu. 278. Hochheiligen fünf Wunden. 298. Von den armen Seelen. 318. Von Bereuung der Sünden. 339. Lauretanische Litaney. 356. Zu JEsu um unterschiedliche Gnaden. 384. Von den Geheimnussen Christi. 424. Von allen Heiligen vor dem Tod. 462. Litaney von allen Heiligen. 622.
Liebs-Seufzer zu JEsu. 36. Erste Liebs-Unterhaltung mit JEsu. 137. Zweyte. 140. Dritte. 143. Vierte 146. Seufzer um die Lie-

be JEsu. 255. Liebs-Gespräch mit JEsu. 370. Vertrauliche Bitten. 375.

Liebe Gottes. 577. Liebs-Reu. 579. Liebe der Hochschätzung. 581. Liebe des Wohlgefallens. 585. Anmuthung der Liebe. 588. Liebe des Wohlwollens. 591. Liebe der Vereinigung. 594.

Lobgesänger. I. Von der Heil. Dreyfaltigkeit. 3. II. Te Deum laudamus. 12. III. Vom Heil. Sacrament. 5. IV. Des H. Thomas. 14. Pange lingua. 27. V. O Fronleichnam. 30. VI. In der Morgen-Andacht. 49. VII. Vom Heil. Sacrament ein Glaub, Hoffnung, Liebe. 66. VIII. Lobgesang Heilig. 83. IX. Mein Zung erkling. 95. X. Ich bett dich an. 101. XI. Kommt her ihr Creaturen all. 127. XII. O GOtt, der du ꝛc. 133. XIII. O Maria voll der Gnaden. 181. XIV. Seufzer zu Maria. 208. XV. Der englische Gruß. 209. XVI. JEsu Hirt. 213. XVII. Vom Heil. Sacrament. 239. XVIII. Liebsgesang zu JEsu. 254. XIX. Vom Heil. Herz JEsu. 261. XX. Vom Herz JEsu 265. XXI. Vom Herz JEsu. 267. 269. 271. 274. XXII. Von H.H. fünf Wunden JEsu. 287. XXIII. Anmuthung des H. Aloysii. 297. XXIV. Von den armen Seelen. 307. XXV. Buß-Gesang. 324. XXVI. Lob- und Dank-Gesang. 346. XXVII. Gruß-Seufzer zu JEsu. 362. XXVIII. Von der Liebe JEsu. 392. XXIX. Traur- und Trost-Seufzer von dem Tod. 431. XXX. Liebs-Seufzer des Heil. Xaveri. 469. XXXI. Von dem Himmel.

mel. 507. XXXII. Vom H. Sacrament. 532. XXXIII. Vom Heil. Sacrament: O Christ hie merk. 535. XXXIV. Von der Hoffnung. 551. XXXV. Von dem heiligen Creutz. 555. XXXVI. Liebs-Gesang. 575. XXXVII. Aus Lieb verwundter JEsu. 597. XXXVIII. Von der Heil. Weegzehrung. 602. XXXIX. Zu dem Heil. Sacrament von dem Tod. 611. 614. 616. und 619. XL. Vom Heil. Sacrament bey der Wandlung. O heiligs, ꝛc. 598.

HEil. Meßopfers-Andacht. Gute Meinung. 73. 74. Lob-Opfer. 78. Gedächtnuß-Opfer. 79. Dankopfer. 80. Bettopfer. 81. Versöhn-Opfer. 82.

Morgen-Andacht. 53. ꝛc. Anbettung. 54. Danksagung. 55. Glauben. 56. Hoffnung. 57. Liebe. 58. Reu und Leyd. 58. Anruffung. 60. Gute Meinung. 61. Zur seligsten Jungfrau. 63. zum heiligen Schutz-Engel. 65.

HEil. Sacraments Besuchung. 361. Tugends-Uebungen. 366. Vertrauliche Bitten. 375.

XV. Stationes, oder Creutz-Weeg. 470. Vorbereitung. 473. Andacht des Creutz-Weegs. 474.

TAgzeiten von dem Heil. Sacrament. 125. Zur Metten. 126. Zu den Laudes. 132. Zur Prim. 136. Zur Terz. 139. Zur Sext.

142. Zur Non. 145. Zur Vesper. 148. Zur Complet. 152.

Tods-Vorbereitung. 429. und 436. Durch den Weeg der Reinigung, Erleuchtung, und Vereinigung. 436. Ueber das Vatter unser. 440. Tugends-Uebungen. 444. Zu dem Gecreutzigten. 452. Fünf Wunden. 453. Siben letste Wort. 455. Zum Heil. Sacrament. 458. Zur Mutter GOttes, und den Heiligen. 460.

Tugends-Uebungen, Glauben, Hoffnung, und Liebe. 7. 8. 9. und 10. Anbettung des Heil. Sacraments. 160. 161. und 162. Uebung der Demuth. 163. Liebe. 165. Danksagung. 167. Hoffnung. 168. Glauben. 170. Zuflucht. 172. Glauben. 330. Erkanntnuß seiner. 331. Forcht. 332. Hoffnung. 334. Liebe. 335. Reu und Leyd. 337. Vor dem Tod. 444.

HEil. Weegzehrung. Vorbereitung. 604. 612. Begierd. 608. Anmüthige Andacht. 614. Letster Liebs-Bund. 616. Letste Liebs-Seufzer. 619.

WUnden H. H. fünf JEsu. Andächtige Betrachtung selber. 284. Buß- und Liebs-Seufzer zu ihnen. 287. Kleiner Rosenkranz von selben. 290. Litaney. 298.

DErknirschte Herz vor dem heiligen Sacrament. 328.

ENDE.